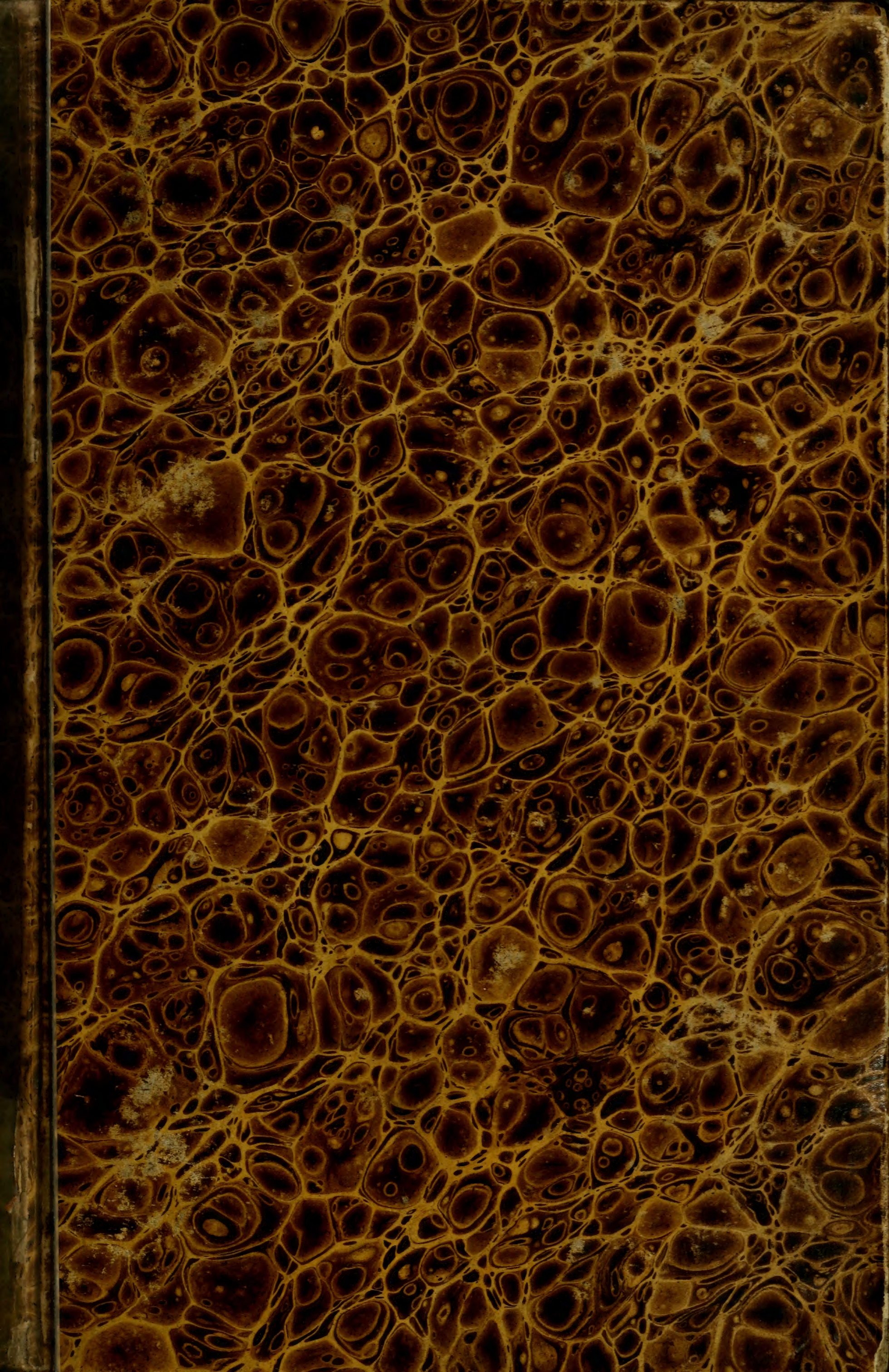
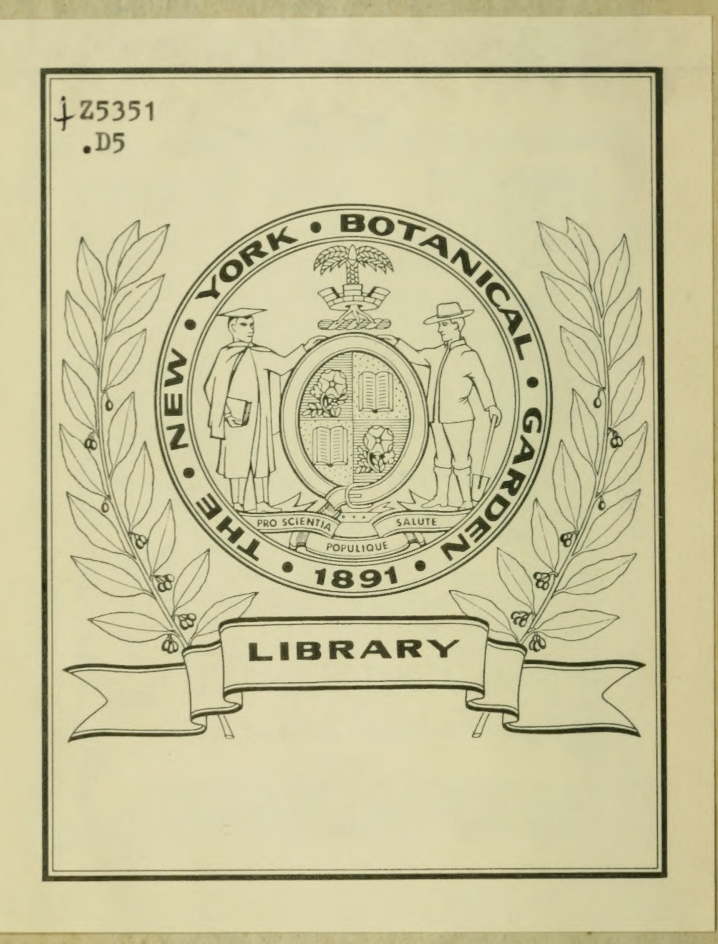



THE NEW YORK BOTANICAL GARDEN
PRO SCIENTIA
SALUTE
POPULIQUE
1891
LIBRARY

Repertorium botanicum

oder

Versuch

einer

systematischen Darstellung der neuesten Leistungen im ganzen Umfange der Pflanzenkunde

von

Dr. Joh. Heinrich Dierbach,

aufserordentlichem Professor der Medicin in Heidelberg, der naturforschenden Gesellschaft in Altenburg, der medicinisch-chirurgischen in Berlin, der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau, der physikalisch-medicinischen in Erlangen, der Senkenbergischen naturforschenden in Frankfurt a. M., jener für Naturwissenschaften und Heilkunde in Heidelberg, der naturforschenden in Leipzig, der medicinisch-botanischen in London, der Linnéischen Societät in Lyon, der K. Bair. botan. Gesellschaft in Regensburg, der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde und des Apotheker-Vereins im nördlichen Deutschlande Mitglied.

Lemgo, 1831.

Meyersche Hof-Buchhandlung.

Vorwort.

Schüchtern nur übergebe ich diese mehrere Jahre lang schon vorbereitete Arbeit dem Publikum, das meine bisherigen Leistungen mit so vieler Nachsicht aufnahm. Wer würde aber auch nicht gleichsam zagend eine Laufbahn betreten wollen, auf der nur die Heroen der Botanik glänzen konnten? Haller's *Bibliotheca botanica* steht vereinzelt da, und wird so leicht nicht einen ihr würdigen Nachfolger finden. Sprengel's Geschichte der Botanik ist ein unvergänglicher Zeuge des umfassenden und seltenen Talentes ihres Verfassers, und auch die literarische Arbeit, die der verdiente Schulte's lieferte, hat die gerechtesten Ansprüche auf den wärmsten Dank der Mit- und Nachwelt. —

Niemals konnte und wollte ich es wagen, die vollständige Literatur der Botanik zu bearbeiten, was meine Kräfte weit überschritten haben würde, ich beschränke mich daher nur auf die jüngste Zeit, die so Vieles und darunter so viel Schönes und Vortreffliches aufzuweisen hat.

Dieses erste Bändchen umfafst die Leistungen in der allgemeinen Botanik und ihren Theilen, das zweite wird der

medicinisch - pharmaceutischen und chemischen Section der Pflanzenkunde gewidmet sein, und das dritte wird die zahlreichen neuen Entdeckungen in dem Gebiete der ökonomischen, technischen und Forst-Botanik darstellen, und besonders die mannichfaltigen Vortheile auf das augenscheinlichste zeigen, welche Ackerbau, Künste und Gewerbe aus der genaueren Kenntnifs des Pflanzenreichs ziehen können. Absichtlich liefs ich daher Manches in dem ersten Theile weg, das schicklicher in den übrigen eine Stelle finden wird. Alle drei machen zusammen ein Ganzes aus, doch so, dafs auch jeder Theil für sich eine eigene von den andern unabhängige Schrift bildet. —

Uebersicht des Inhalts.

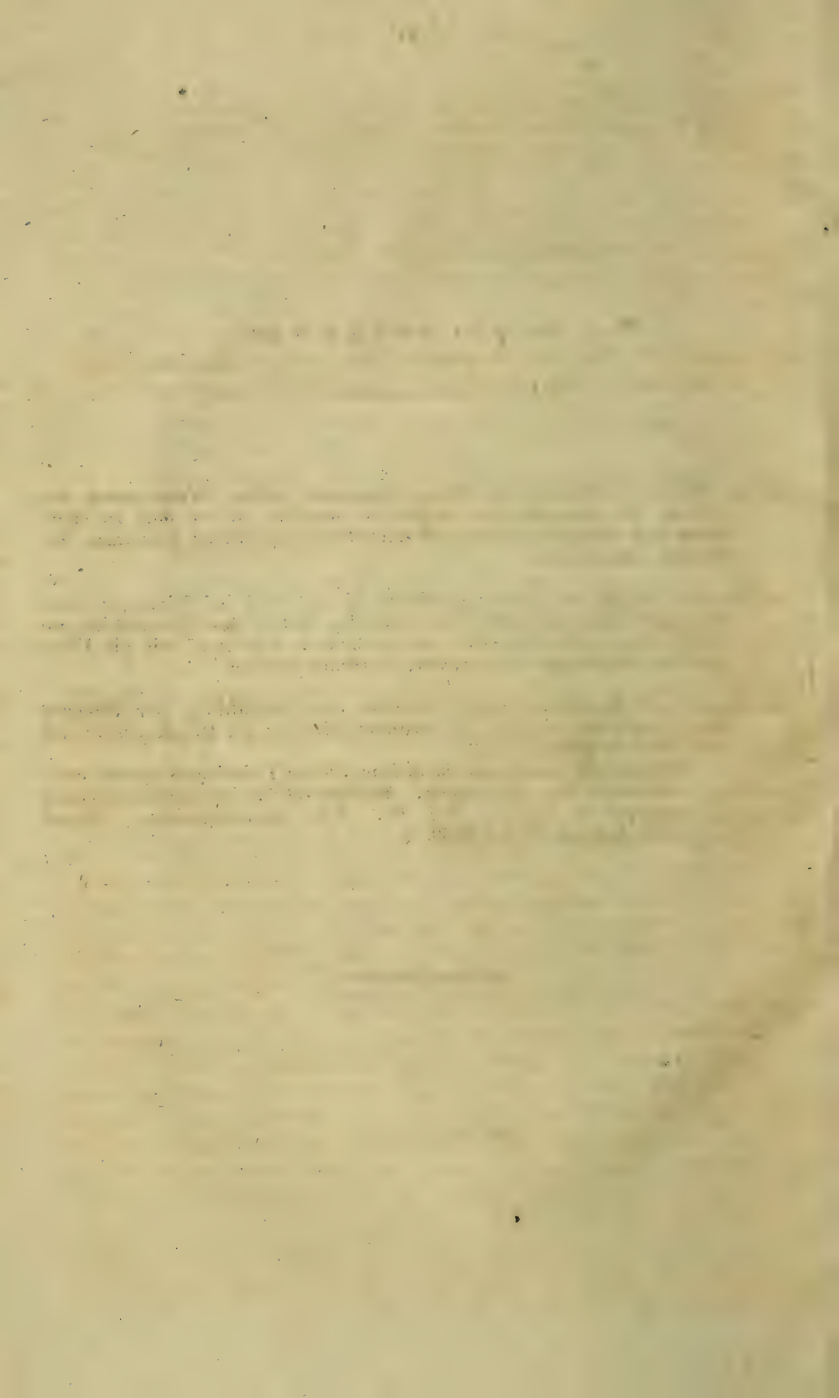
Berichtigung.

Seite 169 ist Endlicher's *Flora Posoniensis* irriger Weise unter den Floren des Odergebietes aufgeführt worden; sie ist dort zu streichen und dagegen Seite 158 nach Sadler's *Flora Comitatus Pestiensis* einzurücken. —

Auf Seite 162 ist das dort angeführte *Sirona-Bad* bei Nierstein zwar an seiner rechten Stelle, da es in das Gebiet des Mittelrheins gehört; mufs aber von den vorhergehenden Schriften, die die Flora des Neckargebietes beleuchten, getrennt werden. —

Die Seite 161 berührte Schrift, welche eine Aufzählung der Pflanzen der Rheinpfalz enthält, ist seitdem wirklich im Druck erschienen und führt folgenden Titel:

Enumeratio plantarum in ditione Florae Palatinatus sponte crescentium. Post Pollichium, Kochium et Zizium denuo recensuit auxitque C. Petif, Med. Dr. Pars phanerogamica. Biponti typis Georgii Ritteri 1830. 8.



Erster Abschnitt.

Allgemeine Quellen zur Kenntnifs des jetzigen Zustandes der Pflanzenkunde, und Hülfsmittel zum Studium derselben.

Nullibi suppellex literaria amplissima adeo necessaria est, ac in Botanice.
Linnaei Philos. botan. Ed. Sprengel pag. 4.

§. 1.

Jedes Jahrhundert, ja noch weit weniger von einander entfernte Zeiträume zeichnen sich jetzt durch den eignen Geist und Sinn aus, in dem die Wissenschaften bearbeitet werden. Trotz den mannichfaltigen Richtungen, die das Studium der Pflanzenkunde in verschiedenen Ländern nahm, trotz den widerstrebenden Ansichten, die noch im Schwunge sind und sich schwer werden vereinigen lassen, schreitet doch die Wissenschaft selbst mit ruhigem und sicherem Gange unaufhaltsam weiter, und aus dem Gewirre der Meinungen blickt da und dort ein Funke der Wahrheit hervor, hell leuchtend und nimmer erlöschend, oft schimmert sie an einem Orte heraus, wo man sie nicht vermuthet hätte: ja so manche Ansicht, die unsere Vorfahren kannten, aber verlachten, haben wir jetzt als richtig und bewährt gefunden; und Anderes, das ihnen hoch und theuer war, ist bei uns nicht ohne Grund in Vergessenheit gesunken. Dies ist der ewige und unveränderliche Gang aller Wissenschaft, wie ihn die Geschichte aller Zeiten und aller Völker lehrt; und sollten wir auch keinen andern Vortheil aus diesen Betrachtungen ziehen, so werden sie doch an eine grosse Tugend mahnen, die mehr und mehr bei unserer studierenden Jugend zu verschwinden scheint, und sie doch vor allen andern zieren würde, ich meine die — Bescheidenheit, die Duldsamkeit gegen Andersdenkende, die ruhige Prüfung verschiedener Ansichten, deren jede, wenn sie auch vielfältig irren sollte, doch manches Gute, manches Brauchbare in sich schliessen kann, das der Beachtung und der Benutzung werth ist. —

Wenn ich es wagte, eine Uebersicht der Leistungen in einem so weiten Gebiete zu liefern wie die Botanik ist, so verhehlte ich mir keineswegs die damit verbundenen grossen Schwierigkeiten, ja ich sah vollkommen gut ein, dass es fast unmöglich ist, das vorgesteckte Ziel so zu erreichen, dass daran nichts auszusetzen wäre. Leicht kann ich vermuthen, dass mir Manches entging, dass sich, trotz aller Aufmerksamkeit, Irrthümer haben einschleichen können, zumal bei den Titeln von Werken, die ich nicht selbst sah, und deren Inhalt mir blos durch fremden Bericht bekannt wurde; doch ich gab, was und wie ich es vermochte, und wenn auch weiter nichts, so kann ich doch das versichern, dass es mir an redlichem Willen nicht fehlte, alles, was in meinen Kräften stand, aufzuwenden, um diese Schrift den Freunden der Gewächskunde brauchbar zu machen, und ich hoffe, diesen Endzweck nicht ganz verfehlt zu haben.

Der Botanik ausschliefslich gewidmete Zeitschriften.

§. 2.

Nur Deutschland und England besitzen schon längere Zeit dergleichen, aber blos die des ersten Landes befassen sich mit allen Theilen der Botanik als Wissenschaft, während die englischen grofsentheils blos die Absicht haben, neue oder seltne Gewächse zu beschreiben und Abbildungen von ihnen zu liefern. Nur erst in den jüngsten Zeiten findet man bisweilen in ihnen vortreffliche monographische Arbeiten: Erörterungen einzelner Familien, Gruppen, Gattungen u. s. w. Doch ist auch bei diesen Arbeiten die Vorliebe für das Neuere und Seltnere nicht zu verkennen.

Diese Zeitschriften sind aber folgende:

Flora oder botanische Zeitung, welche Recensionen, Abhandlungen, Aufsätze, Neuigkeiten und Nachrichten, die Botanik betreffend, enthält. Herausgegeben von der königl. botan. Gesellschaft in Regensburg. Erster Jahrgang, Regensburg 1828, zwei Bände.

Diese Zeitschrift ist seitdem regelmäfsig fortgesetzt und ihr Umfang durch verschiedene Beiträge, Beilagen und Zusätze ausgedehnt worden. Haupt-Redacteur ist der um Deutschlands Botanik hochverdiente Professor und Sanitätsrath Dr. Hoppe.

Literaturblätter für reine und angewandte Botanik. Herausgegeben von der königl. botanischen Gesellschaft in Regensburg. Erster Band. Jahrgang 1828. Nürnberg bei Riegel und Wiefsner 1828.

Eine bis jetzt noch fortdauernde ungemein reichhaltige Zeitschrift, die besonders Auszüge aus französischen und englischen Werken enthält, und überhaupt mit eben so grofser Umsicht als Thätigkeit bearbeitet wird. Haupt-Redacteur ist, so viel mir bekannt, Herr Dr. Eschweiler in Regensburg.

Linnaea. Ein Journal für die Botanik in ihrem ganzen Umfange. Herausgegeben von D. F. L. von Schlechtendal, *Med. Chir. et Phil. Dr.* Erster Band. Jahrgang 1826. Mit sieben Kupfertafeln. Berlin 1826.

Diese Zeitschrift, welche noch fortwährend besteht, erscheint in vierteljährigen Heften, und wird besonders interessant durch die Beschreibung der zahlreichen neuen Gewächse, die in den königlichen Sammlungen in Berlin enthalten sind. — Seit 1828 liefert dieses Journal abgesondert einen Literatur - Bericht *zur* Linnaea, *der zwar in der That reichhaltig ist, aber wohl eben deswegen nur äufserst kurze Anzeigen liefert, wovon jedoch die Auszüge aus ausländischen Zeitschriften eine Ausnahme machen.*

The botanical Register: consisting of coloured figures of exotic plants, cultivated in british gardens, with their history and mode of treatment. The designe by Sydenham Edwards, Fellow of the Linnean society. London 1815.

Der erste Herausgeber dieser Zeitschrift ist Joh. Bellerden Gawler, genannt Ker; jetzt enthält sie besonders schätzbare Aufsätze von Lindley und Andern.

The botanical Magazine or flower garden displayed; in which the most ornamental foreign plants cultivated in the open ground, the greenhouse and the stove are accurately represented in their natural colours etc. By Wm. Curtis. Continued by J. Sims etc. 1787.

Enthält schon über fünfzig Bände und wird noch immer fortgesetzt und zwar neuerdings von Hooker, dem diese Zeitschrift ihre jetzige vortreffliche Einrichtung verdankt. Schätzenswerthe Beiträge liefern Don und Andre.

The botanical Cabinet, consisting of coloured delineations of plants, from all countries, with a short account of each, direction for management etc. By Conr. Loddiges et Sons. London, seit 1817.

Exotic Flora, containing figures and descriptions of new, rare, or otherwise interesting exotic plants, especially of such as are deserving of being cultivated in our gardens etc. By W. J. Hooker etc. Edinburgh, seit 1823.

Man sehe bot. Zeit. 1823. *p.* 33. 1825. 2. *p.* 24 *Beil.*

W. J. Hooker Botanical Miscellany; containing Figures and Descriptions of such Plants as recommend themselves by their Novelty, Rarity, or History, or by the uses to which they are applied. Part. I-III. gr. 8. London. Treuttel and Würtz.

Siehe Bot. Literaturbl. II. p. 226.

Bulletin botanique ou Collection de notices originales et d'extraits des ouvrages botaniques, souvent accompagné de gravures représentants les analyses d'organes importantes de la fleur et du fruit, par Sèringe. Genève 1830.

Ist mir noch nicht zu Gesicht gekommen, eine kurze Nachricht davon steht in den bot. Literaturbl. IV. p. 123.

Zeit- und Gesellschafts - Schriften, welche öfters die Botanik betreffende Aufsätze enthalten.

§. 3.

Es sind ihrer sehr viele, von denen bereits Schultes *in seinem höchst schätzbaren Grundrisse einer Geschichte und Literatur der Botanik p.* 6 *u. d. f. mehrere zusammenstellte; viele derselben werden noch in den beiden folgenden Bänden dieser Schrift ihre Stelle finden; hier begnüge ich mich, die folgenden namhaft zu machen:*

a. Deutsche.

Notizen aus dem Gebiete der Natur- und Heilkunde, gesammelt und mitgetheilt von **Ludwig Friedrich v. Froriep**, *des K. W. Civil-Verdienst-Ordens Ritter etc.* Gedruckt in Erfurt bei Lossius, in Commission bei dem G. H. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar. 4.

Jetzt sind zwischen zwanzig und dreifsig Bänden dieser Zeitschrift erschienen; sie zeichnet sich besonders dadurch aus, dafs sie die den Naturforscher und Arzt interessirenden Leistungen des Auslandes sehr frühzeitig und gewöhnlich ganz gleich nach ihrem Bekanntwerden in Auszügen und deutschen Uebersetzungen mittheilt; auch die Botanik betreffende Gegenstände mangeln nicht; doch werden zoologische Abhandlungen weit öfter mitgetheilt, als botanische. Interessant ist noch, dafs unter der Rubrik „Bibliographische Neuigkeiten" auch die Titel der neu im Auslande erschienenen botanischen Werke gewöhnlich vollständig und richtig angegeben werden.

Isis oder encyclopädische Zeitung, von **Oken.** Leipzig bei Brockhaus; grofs 4; seit 1817.

Jetzt sind 23 Bände vorhanden: monatlich erscheint ein Heft, in deren jedem zwar, wie die jedesmalige Inhalts-Anzeige nachweist, der Botanik eine eigenthümliche Abtheilung gewidmet ist, doch wird man leicht bemerken, dafs sie im Vergleiche mit der Zoologie etwas stiefmütterlich behandelt wird. Uebrigens enthält die Isis nicht nur manche schätzbare dem Botaniker wichtige Original-Abhandlungen, sondern auch Uebersetzungen aus den vorzüglichsten französischen und englischen naturhistorischen Zeitschriften, namentlich aus den Mémoires du Muséum d'histoire naturelle de Paris *und aus den Londner* Transactions of the Linnean Society, *unter andern die Commentarien Hamilton's über **Rheede's*** Hortus malabaricus, *wobei ich den Wunsch nicht unterdrücken kann, dafs auch die Commentarien Hamilton's über **Rumph's*** Hortus amboinensis *mitgetheilt werden möchten. Endlich werden auch Kritiken über neuere und ältere botanische Werke aufgenommen.*

Abend-Zeitung, herausgegeben von **Th. Hell** und **Fr. Kind.** Grofs 4. Dresden bei Arnold.

*Enthält in einem Beiblatte Mittheilungen aus dem Gebiete der Flora und Pomona, woran besonders Hofrath **Reichenbach** thätigen Antheil nahm. Mit Bedauern höre ich, dafs dieses so interessante Beiblatt, das der Botaniker der ganzen Abendzeitung vorzieht, eingehen soll, oder wohl schon eingegangen ist.*

Nova Acta physico-medica Academiae Caesar. Leopold.-Carolinae naturae curiosorum. *Auch unter dem Titel:* Verhandlungen der kais. Leopold. Carolin. Akad. der Naturforscher. Bonn bei Weber, grofs 4, mit Kupfern. Seit 1818.

*Herr Prof. **Nees v. Esenbeck** in Breslau ist jetzt Präsident dieser sehr geschätzten Akademie und Haupt-Redacteur der Verhandlungen. Diese einfache Bemerkung ist zureichend, um zu beweisen, dafs sie dem Botaniker ganz besonders interessant sind.*

Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. Seit 1827. 8.

Verhandlungen der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur.

Verhandlungen der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin. Berlin, 4.

Zeitschrift für Natur- und Heilkunde. Herausgegeben von **Carus, Choulant u. s. w.** Dresden. 8. Seit 1819.

Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften in Marburg.

Naturwissenschaftliche Abhandlungen von einer Gesellschaft in Wirtemberg. Tübingen. 8. Seit 1826.

Denkschriften der königl. Akademie der Wissenschaften zu München. 4.

Denkschriften der allgemeinen Schweizer Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften. Zürich bei Orell und Füssli. 4.

Magazin, Nürnbergisches, zum Nutzen und Vergnügen; herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten. Nürnberg 1816, bei Schrag. gr. 8.

So viel mir bekannt, ist von dieser Zeitschrift nur ein Heft erschienen, es enthält, hierher gehörig, Nachrichten von dem Weinbau im südlichen Tyrol, Beiträge zur Flora von Kronach, Anzeige einiger merkwürdigen Pflanzen, welche in den nähern und fernern Umgebungen von Rosenheim wachsen; einen Aufsatz zum Andenken an J. C. D. von Schreber u. s. w.

Abhandlungen der physikalischen Klasse der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Aus dem Jahre 1824. Berlin 1825, bei Dümmler. 4.

Ueber ihren Inhalt findet man Nachricht in der Isis 1829. *p.* 19.

Monatschrift der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen. Prag bei Calve, seit 1827. 8.

Enthält auch botanische Abhandlungen, namentlich von Krombholz.

Bülletin der naturwissenschaftlichen und botanischen Section der schles. Gesellschaft für vaterländische Cultur. Breslau. 4.

Man sehe hierüber Isis 1829. *p.* 593.

Leopold Leo's Magazin für Heilkunde und Naturwissenschaften in Polen; in Verbindung mit einem Vereine von Aerzten herausgegeben. Warschau 1828.

Die Zeitschriften, welche vorzugsweise der Physik und Chemie gewidmet sind, können ihrer Tendenz nach die Botanik nur als Nebensache betrachten, allein sie enthalten dennoch bisweilen Aufsätze, die in das Gebiet der Pflanzen-Physiologie gehören; auch um der Pflanzen-Chemie willen dürfen sie nicht übergangen werden. Die vorzüglichsten jetzt erscheinenden dürften folgende sein:

Baumgärtner und v. Ettinghausen. Zeitschrift für Physik und Mathematik. Wien. 8. bei Carl Gerold.

Annalen der Physik und physikalischen Chemie. Fortsetzung von **Gilbert's** Annalen; herausgegeben zu Berlin von J. G. **Poggendorf.** Seit 1799. Leipzig bei Barth.

Zeitschrift für die organische Physik von Heusinger. Eisenach bei Johann Friedrich Bärecke. 8.

Erscheint seit dem Juli 1827.

Archiv für die gesammte Naturlehre, in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von D. K. W. G. **Kastner.** Nürnberg. 8. Seit 1824.

Soll künftig unter dem Titel „Archiv für Chemie und Meteorologie" *in Nürnberg bei J. A. Stein herauskommen.*

Die neuesten Entdeckungen in der Physik, Heilkunde und Chemie etc. von Dr. Fr. Sertürner. Göttingen bei Vandenhoeck und Ruprecht.

Bis jetzt sind 3 Bände erschienen.

Jahrbuch der Chemie und Physik von Dr. Schweigger und Schweigger-Seidel. 8. Halle bei Anton und Gelbke.

Früher kam diese geschätzte Zeitschrift in Nürnberg heraus, unter dem Titel: Journal für Chemie und Physik.

Otto Linne Erdmann's Journal für ökonomische und technische Chemie. Seit 1828. Leipzig bei Barth.

Bis jetzt sind sieben Bände davon vorhanden.

Nächst der Chemie ist Botanik des Pharmaceuten Hauptwissenschaft; man findet darum auch in den pharmaceutischen Zeitschriften manche brauchbare und wichtige Beiträge zur Beförderung der Pflanzenkunde, und es ist ihnen deshalb hier eine Stelle einzuräumen.

Trommsdorff's neues Journal für Pharmacie. Erfurt. 8.

Jetzt 19 Bände. — Enthält oft sehr schätzenswerthe Aufsätze, namentlich von Bernhardi.

J. A. Buchner's Repertorium für die Pharmacie, unter Mitwirkung des Apothekervereins in Bayern. Nürnberg bei Schrag. 12.

Jetzt sind 33 Bände vorhanden. Sie enthalten lehrreiche Nachrichten von Martius, Kittel und Andern.

Berlinisches Jahrbuch für die Pharmacie. Herausgegeben von Dr. W. Meissner. Berlin bei F. Oehmigke. 12.

Bereits sind 31 Jahrgänge vorhanden. Sie enthalten eine Menge zumal für die medicinische Pflanzenkunde höchst wichtige Abhandlungen und Abbildungen von Sprengel, Schlechtendal u. s. w.

Archiv des Apotheker-Vereins im nördlichen Teutschlande für die Pharmacie und ihre Hülfswissenschaften, unter Mitwirkung der Vereinsmitglieder und in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Dr. Rudolph Brandes. Lemgo im Verlage der Meyerschen Hofbuchhandlung.

Erscheint seit 1822, *jetzt sind 37 Bände vorhanden. Enthält viele interessante Abhandlungen über Botanik und einzelne Beiträge zur Flora.*

Pharmaceutische Zeitung des Apothekervereins im nördlichen Teutschland, herausgegeben von Dr. Rudolph Brandes. Lemgo, seit 1827.

Enthält öfters Recensionen botanischer Werke.

Magazin für Pharmacie und die dahin einschlagenden Wissenschaften; von Dr. Ph. L. Geiger. Heidelberg bei Winter. 8.

Früher gab es Hänle in Karlsruhe heraus. Jetzt sind 31 Bände davon vorhanden.

Noch sind, zumal für den physiologischen Theil der Pflanzenkunde, die nachstehenden Zeitschriften interessant:

Zeitschrift für Physiologie; in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Fr. Tiedemann, G. R. und L. Ch. Treviranus. Grofs 4. Darmstadt, seit 1824.

Forstliche Berichte und Miscellen. Eine Zeitschrift in zwanglosen Heften, von J. C. Hundeshagen. Tübingen, seit 1830, bei Laupp.

Hartig, Forst- und Jagd-Archiv. Stuttgardt und Tübingen. 8.
Jetzt sieben Bände.

Behlen, Zeitschrift für das Forst- und Jagdwesen, mit besonderer Rücksicht auf Baiern. Frankfurt. 8.
Bereits 4 Bände.

Allgemeine Forst- und Jagdzeitung, herausgegeben von Stephan Behlen. Frankfurt, seit 1825.

Sylvanejon. Ein Conversationsblatt für unbefangene gebildete Forstmänner. Von Dr. J. L. Klauprecht.

Der aufmerksame Forstmann; oder das Neueste und Bemerkenswertheste aus dem Forst- und Jagdfache; herausgegeben von Christ. Liebich. Prag, seit 1825.

Kritische Blätter für Forst- und Jagdwissenschaft, in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Dr. W. Pfeil. Leipzig, seit 1825.

Jahrbücher der gesammten Forst- und Jagdwissenschaftlichen Literatur von C. P. Laurop. Heidelberg, seit 1824.

Abhandlungen des Vereins für forstwissenschaftliche Ausbildung. Tübingen, seit 1825. 8.

Beiträge zur gesammten Forstwissenschaft. Herausgegeben von J. L. Hundeshagen. Tübingen, seit 1824.

Sylvan. Jahrbuch für Forstmänner, Jäger und Jagdfreunde, auf die Jahre 18$\frac{27}{28}$ von Fischer u. v. d. Borch. Neue Folge. Vierter Jahrgang. Mit 7 kolorirten Kupfern. Heidelberg 1829.

Allgemeine Jahrbücher der Forst- und Jagdkunde. Herausgegeben von G. W. Freiherrn von Wedekind und S. Behlen. Erstes Heft. Der neuen Jahrbücher der Forstkunde, herausgegeben von G. W. Freih. v. Wedekind, siebentes Heft. Mainz 1830.
Einige dieser Zeitschriften scheinen bereits wieder eingegangen zu sein; die speciellen Werke über Forstkunde werden übrigens in dem dritten Theile bei der ökonomischen und technischen Botanik ihre Stelle finden.

b. Zeitschriften in französischer Sprache.

Annales de la Société Linneenne de Paris. Paris. 8. avec le Bulletin Linnéen.
Thiebaut de Berneaud *ist beständiger Secretär; von ihm rühren auch mehrere interessante zumal historische Aufsätze her.*

Mémoires de la Société Linneenne de Calvados.

Bulletin d'histoire naturelle de la Société Linneenne de Bordeaux. *Seit* 1826.

Mémoires du Muséum d'histoire naturelle. Paris 4. avec pl. Chez A. Belin, Imprimeur libraire, rue des Mathurins Saint-Jacques, Hôtel Cluny.
Zwei Bände dieses klassischen Werkes bilden einen Jahrgang und jeder Band besteht aus 6 Heften.

Mémoires de la Société Linnenne de Normandie. Caen. Paris. 8. chez Lance.
Enthält manche interessante Aufsätze, z. B. der 4te Band vom Jahre 1829 eine geognostische Topographie von Calvados, eine Uebersicht der Vegetation von Nieder-Normandie u. s. w.

Mémoires de la Société d'Histoire naturelle de Paris. Paris chez les éditeurs du Dictionaire classique d'histoire naturelle, Baudouin frères, Libraires-Editeurs, rue de Vaugirard Nro. 17, Rey et Gravier, Quai des Augustins Nro. 55. 4.

Für Botanik werden folgende Mitglieder genannt: die Herren Adolph Brongniart, Adrien de Jussieu, Guillemin, Kunth, Richard, Gay, Gaudichaud, Raspail, Cambessèdes. *Den Druck der Abhandlungen besorgt* Guillemin. *Alle Zusendungen für die Gesellschaft müssen portofrei an das Secretariat* Rue d'Anjou-Dauphine Nro. 6 *addressirt werden.*

Mémoires de la Société d'histoire naturelle de Strasbourg. Paris et Strasbourg chez F. G. Levrault. 4.

Enthält Einiges hierher gehörige von Herrn Prof. ***Nestler****; namentlich einen Aufsatz über* Sedum repens Schleicher *mit einer Abbildung.*

Mémoires de la Société de Physique et d'histoire naturelle de Genève. Genève 4.

Enthält vortreffliche Abhandlungen, namentlich von ***Decandolle****,* ***Vaucher*** *und Andern.*

Annales scientifiques littéraires et industrielles de l'Auvergne, publiée par l'Academie des Sciences, belles lettres et arts de Clermont-Ferrand, sous la direction de M. H. **Lecoq**, rédacteur en chef. Clermont-Ferrand, chez Thibaud-Landriot, Libraire-Éditeur. 8.

Monatlich erscheint ein Heft. Es sind jetzt 3 Bände vorhanden.

Bulletin des Sciences de la Société philomatique. Paris 4.

Annales des Sciences naturelles, par MM. Audouin, Brogniart et Dumas: Journal complémentaire des Annales de Chimie et de Physique: Comprenant la Physiologie animale et végétale, l'Anatomie comparée des deux règnes, la Zoologie, la Botanique, la Minéralogie et la Géologie. Paris, Crochard, Libraire-éditeur, rue de Sorbonne Nro. 3 et Cloitre Saint Benoit Nro. 16. 8. avec Atlas in 4.

Bis Ende 1829 enthält es 18 Bände. — Den letzten Bänden ist angehängt eine Revue bibliographique, pour servir de complément aux Annales des Sc. naturelles.

Bulletin universel par de Férussac. Paris. 8.

Ist nach den Wissenschaften in mehrere Sectionen getheilt. Hier interessirt uns vorzugsweise das:

Bulletin des Sciences naturelles. Paris 8. au bureau central, rue de l'Abbaye. Nro. 9. chez Levrault.

Für Botanik sind Mitarbeiter die Herren Bory de Saint Vincent, A. Brongniart, Buschinger, Cambessèdes, Dupetit-Thouars, Duvau, Gaudichaud, Gay, A. de Jussieu, Kunth, Mèrat, Raspail, Richard, A. de Saint-Hilaire. *Haupt-Redacteur ist Herr* **Guillemin.**

Bibliothèque universelle des sciences, lettres et arts, redigée à Genève. Genève imprimerie de la bibliothèque universelle. Paris, Bossange père, libraire de S. A. R. Mons le Duc d'Orleans, rue de Richelieu. Nro. 60.

Jeden Monat erscheint ein in zwei Sectionen mit besonderer Paginirung getheiltes Heft. Die erste ist überschrieben Littérature, *die andere* Sciences et Arts. *Diese letztere enthält auch die botanischen Artikel und Recensionen interessanter, die Pflanzenkunde betreffender, Werke; sie sind jetzt grofsentheils von* ***Decandolle*** *abgefaſst.*

Annales des Sciences d'Observation, comprenant l'Astronomie, la Physique, la Chimie, la Minéralogie, la Géologie, la Physiologie et l'Anatomie des deux règnes, la Botanique, la Zoologie, les Théories mathématiques, et les principales applications de toutes ces sciences à la Météorologie, à l'Agriculture, aux Arts et à la Médecine, par MM. Saigay et Raspail. Paris chez Baudouin, Rue de Vaugirard Nro. 17. 8.

Erscheint monatlich vom Monat Januar 1829 *an.*

Revue encyclopédique, ou Analyse des productions les plus remarquables dans la littérature, les sciences et les arts. in 8. Au bureau central de la Revue, rue d'enfer St. Michel Nro. 18 et chez Treuttel et Würtz.

Annales de Chimie et de Physique, par MM. **Gay-Lussac et Arrago**. Paris. 8. Seit 1816.

Fortsetzung der Annales de Chimie.

Ami de champs. Bordeaux.

Annales de la Société d'horticulture de Paris. Paris.

Annales de l'Institut royal horticale de Fromont, dirigées par le Chevalier Soulange-Bodin. Paris. Seit 1829. (April.) Chez Madame Huzard, libraire, rue de l'Eperon Nro. 7 et au jardin de Fromont à Ris (Seine et Oise).

c. In Russland erscheinende Zeitschriften.

Mémoires de l'Academie impériale des Sciences de Petersbourg. VIte Série. Sciences mathématiques, physiques et naturelles. Tom. I. Livr. 1. 2. 3. gr. 4. Petersbourg (Leipsic, Cnobloch en Comm.)

Mémoires de la Société impériale des Naturalistes de Moscou. Quarto.

Acta Mosquensia.

d. Zeitschriften in englischer Sprache.

Quarterly Journal of Science, Literature and Arts. London. 8. by Henry Colburn and Richard Bentley, New Burlington Street.

Journal of morbid anatomy, ophthalmie, medicine and pharmaceutical analysis with medico-botanical Transactions, communicated by the Medico-botanical Society of London. London 1828. 8. Editor de Farre.

Diese Zeitschrift ist besonders interessant wegen der darin enthaltenen Nachrichten von den Arbeiten der medicinisch-botanischen Gesellschaft in London, von denen im zweiten Theile umständlicher Bericht erstattet werden wird. Präsident der Gesellschaft ist Sir ***James M. Grigor****, und ihr Plan ist, die officinellen Pflanzen jedes Welttheils zu sammeln und zwar geographisch geordnet mit ihren wissenschaftlichen und gewöhnlichen Namen, Angabe ihrer Eigenheiten u. s. w.; darauf den Schiffs- und Feldärzten den Zugang zu diesen Sammlungen zu erlauben, damit sie sich vor ihrer Abreise mit den officinellen Pflanzen im Allgemeinen bekannt machen können. Auch ist schon den Officieren der verschiedenen brittischen Kolonien aufgetragen worden, die von den Eingebornen als Heilmittel gebrauchten Pflanzen an die Gesellschaft zu überschicken. Das englische Ministerium hat die Societät, deren Director Dr.* ***Frost*** *ist, unter seinen besondern Schutz genommen, und die ostindische Compagnie hat die*

indischen Rgierungen beauftragt, alles für die Gesellschaft bestimmte frei passiren zu lassen. — So viel Rühmliches auch diese medicinisch-botanische Gesellschaft bereits leistete, und wohl noch bei weitem mehr leisten wird, so hat sie sich doch durch Ausstofsung des bekannten Botanikers Robert Brown befleckt; letzterer soll, wie sich eine Zeitschrift ausdrückt, den Director Dr. Frost nicht für voll passiren lassen, und so legte dieser es darauf an, Brown gar nicht mehr passiren zu lassen.

Magazine of natural History and Journal of Zoology, Botany, Mineralogy etc. by London 1828.

Transactions of the Botanical and Horticultural Society of the Countries of Durham, Northumberland and Newcastle upon Tyne. London 1828.

Philosophical Magazine and Journal. London 8.

Transactions of the Linnean Society of London. 4.

Memoirs of the Wernerian natural History Society Edinburgh.

Journal of Science, Literature and Arts. London. 8.

Transactions of the Horticultural Society of London. London.

The gardeners Magazine and register of rural and domestic improvement, conducted by J. C. Loudon. London. 8.

The Edinburgh New Philosophical Journal, exhibiting a View of the progressive Discoveries and improvements in the Sciences and the arts, conducted by Robert Jameson. Edinburgh. 8.

Annals of Philosophy. London. 8.

Transactions of the royal Society of Edinburgh. Edinburgh, 4.

Edinburgh Philosophical Journal. 8.

Edinburgh Journal of Science: conducted by David Brewster. Thomas Clark, Edinburgh. T. Cadell, London. Millikin et Son, Dublin. 8.

Transactions of the literary Society of Manchester.

American Journal of Sciences and the arts, conducted by Silliman. NewYork (seit 1819).

Journal of the Academy of natural Sciences of Philadelphia. 8.

Boston Journal of Phylosophy and Arts.

Newjork medical and physical Journal.

Annals of the Lyceum of the natural History of New York. 8.

Asiatic Journal.

Asiatic Researches, or Transactions of the Society instituted in Bengal. Calcutta. 4.

Memoirs of the Royal Asiatic Society.

c. Zeitschriften in italienischer Sprache.

Biblioteca italiana: ossia Giornale di Litteratura, Scienze ed Arti. Compilato de vari Letterati. Milano 1830. 8. presso la Direzione del Giornale.

Jetzt sind 58 Bände vorhanden.

Configliachi e L. Brugnatelli Giornale di Fisica, Storia naturali medicina ed arti, Pavia. 4.

Memoria della reale academia della Scienze di Torino. 4.

Giornale arcadico di scienze, lettere ed arti. Roma. 8.

Giornale di Scienze, lettere et arti per la Sicilia. Palermo. 8.

Giornale di Letterati. Pisa. 8. (bei Nistri).

Giornale Ligustico di scienze, lettere ed arti. Genova. 8.

f. Zeitschriften in Holländischer, Dänischer und Schwedischer Sprache.

Bijdragen tot de naturkundige Wetenschapen, versammelt door van Hall, Vrolik en Mulder. Amsterdam. 8. *Seit* 1826.

Det kongelige danske Videnskabernes Selskabs naturwidenskabelige og mathematiske Afhandlingar. Kiöbenhaven. 4.

Tidskrift for Naturwidenskaberne Udgivet of H. C. Oersted, J. W. Hornemann, og J. Reinhardt. Kiöbenh. 8.

Konglige Vetenskabs Academiens Handlingar. Stockholm. 4.

Der Botanik allein gewidmete alphabetische Werke.

§. 4.

Der Inhalt derselben, die Art der Bearbeitung, der dabei vorzugsweise berücksichtigte Endzweck dieser Werke ist sehr verschieden, eben so ihr innerer Werth, worauf hier nicht weiter eingegangen werden kann. Der Titel der meisten zeigt übrigens schon im Allgemeinen, was darin zu suchen ist.

Neu entdeckte Pflanzen, ihre Charakteristik, Benutzung und Behandlung, hinsichtlich der Standörter, Fortpflanzung und Vermehrung, von Dr. F. G. Dietrich. Berlin 1825. Ertser Band Abelicea bis Bomarea. Zweiter Band Bonamia bis Citharexylum. —

Kommt auch unter dem Titel vor: Neuer Nachtrag zum vollständigen Lexicon der Gärtnerei und Botanik. Das Werk scheint übrigens nicht fortgesetzt zu werden, was wirklich zu bedauern wäre. An seine Stelle scheint übrigens folgendes gesetzt zu werden.

Handlexicon der Gärtnerei und Botanik, oder alphabetische Beschreibung vom Baue, Wartung und Nutzen der vorzüglichsten in- und ausländischen, ökonomischen officinellen und zur Zierde dienenden Gewächse nach dem neuesten Stande der Wissenschaft bearbeitet von Dr. Friedr. Gottlieb Dietrich, *Prof. und Director des Grofsherzogl. botanischen Gartens zu Eisenach.* Erster Band Abama bis Chrysanthemum. Berlin bei Bethge. 1829. 2 fl. 24 kr.

Encyclopädisches Pflanzen-Wörterbuch aller einheimischen und fremden Vegetabilien, welche sich durch Nutzen, Schönheit oder sonstige Eigenthümlichkeiten besonders auszeichnen etc. Nebst einem angehängten Polyglotten-Lexicon, von Johann Kachler. Wien 1829. 2 Bände.

Pomnozenie Dykcyonarza. Auct. J. Dzcarkowski et K. Scenniocki. Tom. I. et II. Varsov. 1824.

Dictionair der Botanik von Christoph Kluk, vermehrt von D. und S. Jn polnischer Sprache.

Targioni Tozzetti. D. Ottavio. Dizionario botanico italiano, che comprende i nomi vulgari italiani, specialmente toscani e vernacoli della piante, racolti da diversi autori e della gente di campagna, col corrispondente latino e botanico. Fiorenze 1825. 8.
Zweite ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe.

Wörterbuch der Gattungsnamen der Pflanzen von Joh. Martinaf. Petersburg 1825.
In russischer Sprache.

Nomenclator Botanicus; enumerans ordine alphabetico nomina atque synonyma tum generica tum specifica et a Linnaeo et recentioribus de re botanica scriptoribus plantis phanerogamis imposita. Auctore Ernesto Steudel. Med. Dr. Stuttgardtiae et Tubingae. Sumptibus J. G. Cottae. MDCCCXXI.

Nomenclator Botanicus, enumerans ordine alphabetico nomina atque synonyma tum generica tum specifica et a Linnaeo Recentioribus de re botanica scriptoribus, plantis cryptogamis imposita. Auctore Ernesto Steudel, Med. Dr. Stuttgardtiae et Tubingae. Sumptibus J. G. Cottae. MDCCCXXIV.

Voigt, Wörterbuch der botanischen Kunstsprache, zweite Auflage. Jena 1824.

Dierbach, die botanische Terminologie älterer Zeiten im Auszuge. Karlsruhe 1824.
Aus Geigers Magazin für Pharmacie besonders abgedruckt.

Botanical Terminology, or Dictionary, explaining the terms, most generally employed in Systematic Botany. By G. N. Lloyd. Member of the Plinian Society. 12. Edinburgh 1826.

Schuurmanns Stekhoven Kruidkundige Kunstwoordenbock. Leyden. 1826. 8.

Botanische Kunstsprache, herausgegeben von Dr. J. Leo.
Ist die erste Abtheilung der Anleitung zur allgemeinen systematischen und pharmaceutischen Kenntnifs der Pflanzen. Die Schrift kam heraus unter dem Haupttitel: Anhang zum Taschenbuch der Arzneipflanzen. Berlin 1826. 8. bei Fr. Laue.

Terminologie der phanerogamischen Pflanzen, durch mehr als 600 Figuren erläutert, und besonders zum Unterricht für Seminarien und Realgymnasien bestimmt; nebst einer Anleitung für den Lehrer, wie er in der Botanik mit Nutzen zu unterrichten hat, von Albert Dietrich, *Dr. der Philosophie, Lehrer der Botanik und Naturgeschichte bei der Gärtner-Lehr-Anstalt in Neu Schöneberg etc.* Berlin 1829, bei Enslin. Queer Folio. 1 fl. 21 kr.

Grundrifs der Pflanzenkunde in Gestalt eines Wörterbuches der botanischen Sprache. Beigefügt: Tabellarische Uebersicht des Linneischen Systems nach Thunbergs Abänderungen. Deutsches Wörterbuch für die botanischen Kunstausdrücke: Anhang: enthaltend das neueste System: Uebersicht des Gewächsreiches in seinen natürlichen Entwickelungsstufen. Gedrängte Darstellung dieses Systems in Tabellenform. Für Freunde der Gewächskunde eine umfassende Anleitung zum gründlichen Selbsstudium. Für Botaniker ein bequemes Nachschlagebuch. Von Johann Kachler, correspondir. Mitgliede der Gartencultur-Gesellschaft zu London. Lexicon-Format. Wien bei J. P. Sollinger. 1829. 4 fl. 30 kr.

Dictionnaire raisonné des termes de botanique, contenant la définition et la description de tous les organes et de tous les termes usités en botanique; la description des familles naturelles, l'étymologie de tous les noms techniques, suivi d'une Table des noms latins et des racines grecques, par H. Lecoq et J. Juillet. Paris 1828. 8. chez Maire-Nyon. 8 Fr.

Wörterbücher oder alphabetische Werke, die auch Gegenstände der Pflanzenkunde abhandeln.

§. 5.

Es gibt deren eine ungemein grofse Zahl, deren Inhalt, wie man leicht denken kann, von gar verschiedenem Werthe ist. Ich beschränke mich nicht ohne Grund auf die bekanntesten und brauchbarsten.

Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste, in alphabetischer Folge, von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben von J. S. Ersch und J. G. Gruber, *Professoren in Halle.* Leipzig. 4.

Das höchst schätzbare Werk ist jetzt in 19 Bänden bis zum Artikel Corythus *vorgeschritten. Die botanischen Abschnitte rühren von Kurt Sprengel, und sind mit jener umfassenden Gelehrsamkeit bearbeitet, die diesem berühmten Lehrer eigenthümlich ist.* —

Wörterbuch der Naturgeschichte; dem gegenwärtigen Zustande der Botanik, Mineralogie und Zoologie angemessen. Weimar. 1824 — 1829. Grofs 8.

Bis jetzt sind 6 Bände vorhanden, die bis zu dem Worte Graphypterus *reichen. Die botanischen Artikel sollen, wie man sagt, Herrn Professor Bernhardi in Erfurt zum Verfasser haben, und sind jedenfalls mit grofser Umsicht geschrieben.*

Repertorium für die Chemie als Wissenschaft und Kunst; eine möglichst vollständige alphabetisch-systematisch geordnete Darstellung des Wichtigsten über die bekannten Stoffe der Chemie, über die Bestandtheile der Mineralien, Pflanzen und Thierkörper, mit besonderer Rücksicht auf die praktische Anwendung für die Pharmacie, Medicin, Agricultur, Fabriken- und Gewerbskunde, so wie auf die Entwickelung der Grundzüge der Wissenschaft u. s. w. Von Dr. Rudolph Brandes. Hannover 1828. Hahn'sche Hofbuchhandlung. Gr. 4.

Bis jetzt sind drei Bände vorhanden, die noch nicht die zwei ersten Buchstaben des Alphabets enthalten. Von dem Buchstaben B. an ist mir die Bearbeitung der botanischen Artikel aufgetragen worden; mehrere derselben lieferte auch Herr Wilhelm Brandes.

Dictionnaire des Sciences naturelles, dans lequel on traite méthodiquement des différens êtres de la nature, considérés soit en eux mêmes, d'après l'état actuel de nos connoissances, soit relativement à l'utilité qu'en peuvent retirer la Médecine, l'Agriculture, le Commerce et les Arts; suivi d'une Biographie des plus célèbres naturalistes: ouvrage destiné aux Medicins, aux Agriculteurs, aux Manufacturiers, Artistes, aux Commerçans, et à tous ceux qui ont interêt à connoitre les productions de la Nature, leurs caractères génériques et specifiques, leur lieu natal, leurs proprietés et leurs usages; par plusieurs Professeurs du Jardin du Roi et des principales écoles de Paris. Paris chez Levrault.

Dieses höchst schätzbare Werk besteht aus 60 Bänden Text in Octav, einem Bande Supplementen und Tabellen, 60 Heften Abbildungen, vier Bänden Biographie und 25 Heften Portraits. Die

botanischen Aufsätze rühren von den Herren Brongniart, Decandolle, Cassini, Desfontaines, Geoffroy St. Hilaire, de Humboldt, de Jussieu, Lesson, Loiseleur Deslongchamps, Mirbel, Poiret u. s. w. her.

Dictionnaire classique d'histoire naturelle par Audouin, Bourdon et Bory de St. Vincent. Ouvrage dirigé par ce dernier collaborateur, et dans lequel on a ajouté, pour le porter au niveau de la science, un grand nombre de mots, qui n'avoient pu faire partie de la plupart des dictionnaires anterieur. Paris 8. Rey et Gravier, Baudouin.

Der neueste Band dieses Werkes, von dem mir eine Nachricht bekannt geworden ist, ist der zwölfte, reichend von Pan — Pis.

Dictionnaire des Drogues simples et composées, ou Dictionnaire d'histoire naturelle médicale, de Pharmacologie et de Chimie pharmaceutique. Par A. Chevallier et A. Richard. Paris 1827 — 1829. Gr. 8. 5 Volumes.

Die botanischen Artikel sind theils vom Herrn Achille Richard, *theils besonders in den beiden letzten Bänden von Herrn* Guillemin *abgefafst.*

Propädeutische Schriften, Anleitungen zum Studium der Botanik, und diesen Gegenstand betreffende Abhandlungen.

§. 6.

Das Studium dieser Schriften ist eines der zuverläfsigsten Mittel, sich mit dem jetzigen Zustande der Botanik als Wissenschaft bekannt zu machen. Wenn gleich sich manche nur auf Terminologie und Systemkunde beschränken, so findet man doch dagegen in andern auch mit vielem Fleifse bearbeitete Uebersichten der übrigen Doctrinen der Pflanzenkunde, insbesondere sind gewöhnlich gerade die neuesten Entdeckungen und Ansichten am ausführlichsten erörtert. Es wird ferner dem Beobachter nicht entgehen, dafs die propädeutischen Schriften der einzelnen europäischen Nationen, jede für sich eine eigne Bearbeitungsart zeigt; bei den Deutschen wird man solche finden, die sich durch Vielseitigkeit und Belesenheit vor allen andern rühmlich auszeichnen, aber zugleich wieder andere die zu den kläglichsten Machwerken gehören. Nach den Nationen geordnet, sind folgende Anleitungsschriften zu nennen:

a. Deutsche.

Elementa Philosophiae botanicae. Auctore H. F. Link, Phil. et Med. Doct. hujus Prof. p. o. etc. cum tabulis aeneis IV. Berolin. sumptibus Haude et Spener. 1824.

Anleitung zur Naturgeschichte des Pflanzenreichs für die ersten Anfänger. Mit 3 Kupfertafeln. Leipzig 1824. *Auch unter dem Titel:* Katechismus der Botanik.

Diese Schrift ist eigentlich der dritte Theil des ganzen Werkes; der erste kam bereits 1820 *heraus und enthält die Gestaltlehre mit mehr als* 600 *erläuternden Figuren. Der zweite Theil ist der Physiologie gewidmet mit* 3 *Kupfern, und der letzte bereits angeführte gehört eigentlich nur der Systematik an.*

Koch, J. F. W. Botanisches Handbuch zum Selbstunterrichte für deutsche Liebhaber der Pflanzenkunde überhaupt, und für Gartenfreunde, Apotheker, Oekonomen und Forstmänner insbesondere. Der erste Theil zählt die Pflanzengattungen, der zweite die Arten auf. Der dritte enthält die Vorkenntnisse, Terminologie und Anleitung

zum Untersuchen und Sammeln der Pflanzen. Mit 2 Kupfertafeln. Magdeburg. 1824.

W. Tettelbach. Hülfsblätter zum Studium der Botanik. Herausgegeben von Seidel. Dresden 1825.

Es sind blos Abbildungen von Zierpflanzen ohne allen Text, und der Titel scheint daher nicht passend gewählt zu seyn. —

Lehrbuch der Naturgeschichte des Pflanzenreichs von Karl Julius Perleb, *Doctor der Philosophie u. Medicin, ordentl. öffentl. Professor der Naturgeschichte an der Grofsherzogl. Badischen Universität zu Freiburg.* Freiburg im Breisgau. Druck und Verlag von Friedrich Wagner 1826.

Kurze Anleitung zur Botanik und vorzüglich zur Kenntnifs der wild wachsenden phanerogamischen Pflanzen Deutschlands, mit besonderer Bezeichnung der Arznei-, Gift- und Forstgewächse. Ein Lehrbuch für Gymnasien, Seminarien und höhere Bürgerschulen, so wie auch zum Selbststudium, bearbeitet von A. Herr, *Gymnasial-Lehrer in Wetzlar.* Giefsen 1827. 1 fl. 40 kr.

Uebersicht der Naturgeschichte für den mündlichen Vortrag. Düsseldorf 1827, bei J. E. Schaub. 36 kr. *(Dürftig!)*

Lehrbuch der Botanik. Herausgegeben von Dr. F. S. Voigt, *G. H. S. W. Hofrath, ordentl. Professor der Heilkunde und Botanik, und Director des botanischen Gartens zu Jena.* Zweite umgearbeitete Ausgabe. Jena 1827, bei August Schmid. 4 fl. 30 kr.

Elementarbuch der Pflanzenkenntnifs zum Unterricht und Vergnügen für die lernbegierige Jugend. Nürnberg 1827 mit 12 nach der Natur color. Kupfern. 36 kr.

Botanik für Damen, Künstler und Freunde der Pflanzenwelt überhaupt; enthaltend eine Darstellung des Pflanzenreichs in seiner Metamorphose, eine Anleitung zum Studium der Wissenschaft, und zum Anlegen von Herbarien. Ein Versuch von H. G. Ludwig Reichenbach, *Königl. Sächs. Hofrath.* Leipzig bei Cnobloch, 1828. 4 fl. 48 kr

Taschenbuch der Botanik als Leitfaden für Schüler entworfen von C. R. Batanophilos. Leipzig 1829. 2te Auflage von K. P. A. Richter. Magdeburg 1830. 8.

Auf welchem Wege wäre das höchste Ziel der reinen Botanik zu erreichen? Ein Wort zur Beherzigung eines jeden Botanikers. Von P. M. Opiz. Prag 1829.

Handbuch der botanischen Terminologie und Systemkunde von Dr. Gottlieb Wilhelm Bischoff etc. Als zweite nach einem völlig veränderten und erweiterten Plane umgearbeitete Ausgabe der botanischen Kunstsprache in Umrissen. Nürnberg bei Schrag. 1830. 4. XII. u. 260 S. nebst 21 Steindrucktafeln und 8 S. dazu gehörigen Erklärungen. —

Kurze Anweisung für junge Pharmaceuten, das Studium der Botanik zweckentsprechend und selbstständig zu betreiben. Von Dr. Wilhelm Ludwig Ewald Schmidt, practischem Arzte, Wundarzte und Geburtshelfer zu Stettin. Stettin 1830. Verlag von Moritz Böhme. Klein. 8.

Die Pflanzen und ihr wissenschaftliches Studium überhaupt. Ein botanischer Grundrifs zum Gebrauche academischer Vorträge und zum Selbststudium von Jonathan Carl Zenker. *Dr. der Philos., Med. u.*

Chirurgie, aufserordentl. Prof. der Medicin zu Jena etc. Eisenach bei Joh. Friedrich Bärecke. 1830. 8. 2 fl. 24 kr.

Geistreich und vortrefflich!

Grundzüge der Phytologie, zum Gebrauche seines öffentlichen Vortrages entworfen von Dr. Ferd. Jos. v. Zimmermann, *Sr. Oest. k. k. Apost. Majestät Rathe, beständigem Secretär u. ordentl. Prof. der Chemie u. Botanik an der k. k. medicinisch-chirurg. Josephs-Academie etc.* Wien 1831, im Verlage von J. G. Heubner. 6 fl.

Ein höchst schätzbares Handbuch!

b. Französische und Belgische.

Leçons de Flore. Cours de Botanique, explication des principaux systèmes, introduction à l'étude des plantes, par J. L. M. Poiret, ex-prof. d'histoire naturelle. Édition classique. Paris 1824.

Linnaei Philosophia botanica. Edidit van Breda. Tournai 1824.

M. L. Demerson. La Botanique enseignée en XXII. Leçons. Paris 1825, avec XI. pl. color.

Essai sur une nouvelle langue botanique par M. de Rivière.

Annales de la Sociét. Linn. de Paris. Juillet 1825.

Mémoire sur l'Étude de la Botanique par M. Victor. Au ger juge de paix.

Ibidem. Sept. 1825.

Manuel complet de Botanique élémentaire par M. Boitard 1ère. partie. Principes de Botanique élémentaire, renfermant la glossologie, l'organographie et la physiologie végétale; la phythothesie, l'histoire analytique de botanique depuis Aristole jusqu'à ce jour, et le développement du système des familles naturelles. Paris 1826. 2de. édition, corrigée et augmentée d'un atlas alphabetique des termes de botanique, formant un dictionnaire très complet. Paris 1828. 1 Vol. 18. orné de planches. 2e. partie, Manuel d'histoire naturelle, comprenant les trois règnes de la nature ou genre complet des animaux, des végétaux. et des minéraux. Paris. 1828.

Dieses Handbuch gehört in die lange Reihe von Schriften aller Art, die in Paris unter dem allgemeinen Titel: Encyclopédie des sciences et arts *herauskommen.*

Botanographie élémentaire, ou Principes de Botanique, d'Anatomie et de Physiologie végétale, contenant: la description des organes des plantes, la définition des termes usités en botanique; une théorie nouvelle sur l'anatomie et la physiologie végétale; l'art de décrire les plantes; l'exposition des méthodes les plus employées en botanique et la description des familles naturelles, par Them. Lestiboudois, Prof. de Botanique à Lille etc. Paris chez Roret, Lille chez Vanackere père et fils. 1826.

M. J. P. Lamouroux. Resumé complet de Botanique. T. I. Organographie et Taxonomie avec figures. T. II. Physique végétale, contenant la physiologie et la pathologie végétale, ou l'étude de l'organisation, des fonctions et des maladies des plantes, et la geographie botanique, terminé par la biographie des botanistes, une bibliographie et un vocabulaire. Paris 12. 1826.

Manuel de Physique, de Chimie et de Botanique, à l'usage des aspirans au grade des bacheliers ès-sciences, par N. Anguetin. Paris chez Croutlebais, 1826.

Lefebure: Cours de promenades champêtres aux environs de Paris, en forme de Bulletin, dit de Flore, au moyen duquel on apprend soi-même à signaler, à reconnoitre et à classer les plantes, d'après la théorie facile, et la pratique sur les plantes vivantes du nouveau système floréal. Paris 1826.

Nouveau Manuel de Botanique, ou Principes élémentaires de physique végétale etc., par M. M. J. Girardin et Jules Juillet; pharmaciens internes des hôpitaux de Paris. Un Vol. in 18. p. 610. avec 12 planches lithogr. et plusieurs tableaux synoptiques. Paris 1827. Compère jeune. Prix 5 Fr. 50 Cent.

Précis élémentaire de Botanique, par H. Lecoq. Paris. 1828. 4. Chez Maire-Nyon. 6 Fr.

Nouveaux Eléments de Botanique, appliquée à la Médecine, à l'usage des élèves qui suivent les cours de la faculté de Médecine et du jardin du Roi, par Achille Richard. Paris 1819. chez Béchet jeune. Quatrième édition. Paris 1828.

Von der vierten Auflage dieser Schrift ist eine deutsche Uebersetzung erschienen, betitelt:

Achilles Richard's Neuer Grundrifs der Botanik und der Pflanzenphysiologie, nach der vierten mit den Characteren der natürlichen Familien des Gewächsreichs vermehrten und verbesserten Original-Ausgabe übersetzt, und mit einigen Zusätzen, Anmerkungen, einem Sach- und Wort-Register versehen von Mart. Balduin Kittel. Mit 8 Steindrucktafeln. Nürnberg 1828. bei Schrag.

Auch unter dem Titel: Vollständiger Inbegriff der Pharmacie, in ihren Grundlehren und practischen Theilen. Ein Handbuch für Aerzte und Apotheker von J. Andreas Buchner. Vierten Theils, zweiter Band. Nürnberg 1828.

Botanique, ou Description familière du règne végétale, d'après la classification de Linné. Paris 1828. H. Bossange.

Nur zwei Bogen stark!

Botanique des Dames, ou Méthode facile, pour connoitre les végétaux, sans maître, par un Professeur de Botanique. Paris, 3 Vol. 18. 1828. avec figures.

Resumé du Cours de Minéralogie et de Botanique, donné au Musée des sciences et lettres à Bruxelles, par J. Kickx. Bruxelles 1828.

Botanique de F. J. Rousseau, contenant tout ce qu'il a écrit sur cette science, augmentée de l'exposition de la méthode de Tournefort, de celle du système de Linné, d'un nouveau Dictionnaire de Botanique, de notes historiques etc. par M. Deville. 2de édition. Paris 1829. 12. avec 8 tableaux.

Lettres à Nanine sur la botanique, par H. Letourneur. in 18. avec pl. au palais royal Nr. 263. Paris 1827. 3 Fr. 50 C.

Lettres à Nanïne sur la botanique, par Dargassies. 2 Vol. in 12. Toulouse 1828.

Principes élémentaires de botanique et de physique, mélangés de fables récréactives et morales, par L. de Moucheron. Paris 1828. 12. 4 Fr.

Cours de Phytologie ou de botanique générale, appliquée à l'art de cultiver les plantes, en un mot à l'horticulture, par Aubert du Petit Thouars. Paris 1828. 8.

c. Englische.

J. L. Drumond: First steps to botany intended as popular illustrations of the science tending to its study as a branche of general education. London 1825. 12. with 100 Wood-cuts comprising 200 fig.

Botano-Theology, an arranged compendium chiefly from Smith, Keith and Thomson. Oxford and London. 1825.

R. J. Thornton. An Essay Introduction to the science of Botany. Lond. 1825.

Outlines of Botany: by John Locke. Boston 1825.

Lectures on the Elements of Botany. Containing the descriptive Anatomy of those Organs on which the Growth and Preservation of the Vegetable depend. In 8. with Plates and numerous Woodcuts. By Anthony Todd Thompson. London 1826.

Notice of an Introduction to systematic and physiological Botany: by Thomas Nuttall. Cambridge 1827. 8. (Nord-Amerika.)

Some Account of the Science of Botany, being the Substance of an introductory Lecture to a Course of Botany, delivered in the Theatre of the Royal Institution of Great Britain. By John Frost F. L. and A. S. S. etc. of Emanuel College, Cambridge. 4. Pag. 17. London 1827. Dedicated by Permission to the King.

J. M. Butt: The botanical primer; being an introduction to english botany; adapted to the Linnean system and language. London 1827. 12.

Th. Castle. An Introduction to Systematical and Physiological Botany. London 1829. 284 S. with plates.

John Lindley: An outline of the first principles of botany. London 1830. 12. VIII. u. 106 S. (Preis 3 Schill.)

d. Italienische.

Clavis rem herbariam addiscendi absque praeceptore. Pavia 1823.

Introduzione allo studio dei Vegetabili di Nicolo Giuseppe de Jacquin, tradatta, illustrata ed accresciata di Roberto de Visiacci. Padova 1824. 8.

Ferrario P. Ottavio. La Botanica insegnata in venti due lezioni da M. J. Demerson. Versione dal francese. Milano 1826. 8.

Antonii Bertoloni. Praelectiones Rei herbariae, quae et prolegomena ad Floram Italicam. Bononiae 1827.

e. Schwedische.

Kalm et Widenius Sciagraphia Studii botanici. Abo 1821.

Lärabock i Botanik, af C. A. Aghard, Prof. i Botanik etc. Malmò 1829.

S. bot. Literaturbl. IV. p. 48.

Specielle Hülfsmittel zum Studium der Botanik.

§. 7.

Man kann dahin die botanischen Excursionen, das Anlegen der Herbarien und den Besitz passender Instrumente zum Untersuchen der Ge-

ächse zählen. Ueber und für alle diese Gegenstände ist in neueren Zeiten Manches gethan und geschrieben worden, wovon hier eine kurze Notiz an ihrer Stelle sein dürfte.

Anstellung botanischer Excursionen.

Die dabei zu beobachtenden Regeln findet man in mehreren der angeführten propädeutischen Schriften erörtert. Besondere Erwähnung verdient aber folgender Aufsatz:

Des Herborisations par Lecoq.
Annales scientifiques de l'Auvergne T. 1. *p.* 545. *und* f.

Was Herr Lecoq *darüber sagt ist recht schön und belehrend, wenn es auch gleich für Deutsche nicht viel Neues enthalten mag; nur erinnere ich mich nicht den Rath gelesen zu haben, bei botanischen Excursionen auch Schiefsgewehr mit sich zu führen, und zwar aus dem Grunde, weil sich bisweilen an hohen Felsen Pflanzen fänden, wo der Zugang sehr schwer oder unmöglich sei, dann könne man sich nicht selten blühende Zweige herab schiefsen!*

Anlegung von Herbarien.

Zu den neuesten Schriften und einzelnen Aufsätzen hierüber gehören:

Gründliche Anleitung zum Einlegen der Pflanzen und wie man schöne und dauerhafte Herbarien anlegt. Ein Handbuch für Apothekerlehrlinge, angehende Botaniker und Dilettanten von L. Bauhardt, Cand. Pharm. I. — XXIII. Klasse des Linneischen Specialsystems. Weimar. Albrechtsche Hofbuchdruckerei 1823. 356 Seiten. 8. 2 fl. 40 kr.
(Nicht zu empfehlen!)

Das Auftrocknen der Pflanzen für's Herbarium und die Aufbewahrung der Pilze nach einer Methode, wodurch jenen ihre Farbe, diesen aufserdem auch ihre Gestalt erhalten wird, von F. Luedersdorff. Berlin in der Haude und Spenerschen Buchhandlung (S. J. Joseephy.) 1827.

Thon, Handbuch für Naturaliensammler, oder Anweisung alle Naturkörper in Naturalien-Kabinetten aufzustellen und aufzubewahren, — Pflanzen zu trocknen, Herbarien, Fruchtkabinette, Holzbibliotheken u. s. w. anzulegen und zu erhalten. Mit 38 Figuren. Ilmenau 1829. 3 fl. 36 kr.

Rathschläge zur Anlegung von Herbarien.
Froriep's Notizen Bd. 22. *p.* 343.

Ueber Präparation der Semperviva und Ericae für Herbarien von Beinert.
Bot. Zeit. 1822. 2 *p.* 574.

De la préparation des herbiers pour l'étude de la botanique par M. Lecoq.
Annales scientif. de l'Auvergne. T. I.

Um Pflanzen in Herbarien vor Insekten zu bewahren empfiehlt Olislagers (*Meylink, Schey - Artsenymeng en Natuurkundige Bibliotheek, Deel III. pag.* 203. 1827.) *ein Gemische von Quecksilber mit Gummischleim, womit man Fliefspapier bestreicht, dasselbe trocknet, in Streifen schneidet, und zu jeder Pflanze ein Stückchen legt.*

Dr. Kittel rühmt zu demselben Zwecke Opiumtinctur, womit man die Ränder des Papieres, worin die Pflanzen aufbewahrt werden, bestreicht.
Literaturblätter für Botanik. I. p. 559.

Dr. Koch schlägt Ol. Therebinthin. *vor.*
Bot. Zeit. 1824. 2. *p.* 447.

Ueber das Sammeln und Zubereiten der Pilze für Herbarien und die Abhaltung der Insecten mit ihren Larven von denselben, ist in den jüngsten Zeiten gar viel gesagt worden. Besonders hat der als Mykologe längst berühmte C. H. Persoon darüber zu beherzigende Winke mitgetheilt. — Man sehe Froriep's Notizen Band 18. *pag.* 19.

Das Aufbewahren der Pilze in alaunhaltigem Oele, und das Anfüllen derselben mit einer talgartigen Masse lehrte Lüdersdorff in der oben angeführten Schrift auf sehr ausführliche Weise.

Herr Moretti in Pavia hat, wie er sagt eine sehr gute Methode entdeckt, Schwämme natürlich zu conserviren, durch Behandlung mit gesättigter Bleizucker-Auflösung.

Bronn, Ergebnisse naturhistorisch-ökonomischer Reisen. Bd. 1. *p.* 145.

Auch in der Holzsäure scheint man Schwämme erhalten zu können. Herr Guillery schenkte dergleichen an die Linneische Gesellschaft in Paris. Man sehe:

Procédé nouveau pour la conservation de quelques espèces de champignons fugaces; par J. G. Guillery. *Annales de la Soc. Linn. de Paris Juillet* 1825.

Ueber Aufbewahrung der Pilze in Salzwasser stellte der Wundarzt Cooke Versuche an: er zeigte der Linneischen Societät in London insbesondere ein Individuum von Clavaria muscoides *vor, das über drei Jahre so aufbewahrt worden war. Das Exemplar war unversehrt und nur die Farbe etwas dunkler.*

Jameson New Edinb. philosophical Journal. Jul. — Oct. 1829. *p.* 375.

Die gröfseste Aufmerksamkeit verdient aber die Methode des Herrn Lasch in Driesen. Man sehe dessen Aufsatz:

Ueber das Auftrocknen und Aufbewahren der Fleischpilze, vorzüglich der Blätterschwämme, zum wissenschaftlichen Gebrauche.

Linnaea 1830. *Heft* 3. *p.* 478 *u. d. f.*

Herr Lasch stellte die Pilze in allen nöthigen Durchschnitten geprefst dar, so dafs durch die Segmente alle Dimensionen auf das bestimmteste zu sehen sind, er trocknete sie ferner in allen Perioden der Entwickelung, so dafs man gleichsam die Lebensgeschichte dieser Gewächse deutlicher vor sich sieht, als sie je durch Abbildungen dargestellt werden kann. Oelige Substanzen erhalten dem Ganzen die Farbe des Lebens, und die Pilze selbst liegen in kleinen Bögen von apfelgrünem Oelpapier, sind mit schmalen Papierstreifchen befestigt und aufsen befindet sich die Etikette mit Citat, Diagnose und Fundort.

Reichenbach in der bot. Zeitung 1830. 1. *p.* 265. *u. d. f.*

Selbst die Blumen aus Wachs dürfen wir nicht ganz übergehen; wer darüber Einiges zu erfahren wünscht, findet es in: Dingler's polytechnischem Journal Bd. 34. *p.* 442.

In dem Bulletin des Sciences naturelles Mars 1829. *p.* 450. *wird von den künstlichen Wachs-Blumen der* Madame Louis (Rue du Paon Saint André No. 2. à Paris) *Bericht erstattet.*

Ausführliche Anweisung, künstliche Blumen zu verfertigen gibt nachstehende Schrift:

Flore artificielle par Forlier. Paris 1828. chez Canteur, rue St. Denis No. 326.

Eine der neuesten Methoden, Pflanzen bildlich darzustellen, ist die sogenannte Homographie; sie besteht in einer Art von Superposition

auf die Pflanzenzeichnung, so dafs die Pflanze selbst als Prototype und Matrize dient. — Näheres sagt folgende Schrift:

Homographie ou Choix de 20 plantes indigènes et coloniales, par brevet d'invention, de perfectionnement et d'importation. Dédiée à S. A. R. Madame Duchesse de Berry, par Ch. d'Aignebelle. Gr. in Fol. sur papier Jesus d'Annonay. prix 10 Fr. et 15 Fr. sur papier de Chine. Paris 1828. l'auteur rue de Fauxbourg Saint-Honoré No. 111.

(*Bulletin des Sc. nat. Avril* 1829. *p.* 103.)

Pflanzen-Abdrücke sind übrigens in Deutschland längst bekannt. Man sehe unter andern:

Martius Anweisung Pflanzen nach dem Leben abzudrucken. Wetzlar 1785.

Auch vergleiche man Schultes Grundrifs einer Geschichte und Literatur der Botanik Seite 207. §. 109.

In F. W. L. Suckow's Vademecum für Naturaliensammler. Stuttgart 1830. gr. 12. (1 Fl. 30 kr.) *kommt auch eine Anweisung, Pflanzen zu sammeln, zu conserviren und zu versenden vor.*

Zur Conservation der Herbarien hat Herr Dr. Koch in Kaiserslautern sehr zweckmäfsige Vorschriften bekannt gemacht.

Bot. Zeit. 1824. 2. *p.* 488.

Manuel du naturaliste préparateur, ou l'art d'empailler les animaux et de conserver les végétaux et les minéraux, par Roitard 2de édition. Paris 1828. Chez Roret.

Traité de botanique élémentaire et de peinture à l'aquarelle, ou l'art de peindre les fleurs d'après nature, par deux élèves des M.M. Desfontaines et Rédouté. Paris 1828. 4. Chez Lequien fils. Livr. 1. avec 3 pl. Prix de Souscription 5 Fr.

Das Werk soll aus 12 *Lieferungen bestehen.*

Kurze Anleitung zur Blumenzeichnung nach der Natur. München in F. G. Zeller's Kunstmagazin. Queer Fol. Vier Blätter Text und 12 Tafeln in Steindruck.

Man sehe hierüber botan. Zeitung 1821. 2. *p.* 736.

Käufliche Sammlungen getrockneter Pflanzen.

Sie sind ohne Zweifel ein wesentliches Hülfsmittel, sich in kurzer Zeit praktische Pflanzenkenntnifs zu verschaffen; deshalb dürfen dieselben, wenn sie gut zubereitet und richtig bestimmt sind, Anfängern vorzugsweise zur Beachtung empfohlen werden. — Zu den neuesten und bekanntesten dürften folgende gehören.

Sammlungen aus Deutschland, der Schweiz und Ungarn, besonders aus der Klasse der Phanerogamie.

Sammlung von hundert getrockneten Pflanzen aus allen Klassen des Linneischen Systems. Folio. Coburg, 1824. 3 fl.

J. F. Ruthe, Sammlung getrockneter Pflanzen aus der Gegend von Berlin, mit vollständigen deutschen Beschreibungen begleitet, für Jugendlehrer, Forstmänner, Landwirthe und angehende Botaniker. Berlin seit 1820.

Das ganze Werk besteht aus 9 *Lieferungen, deren jede* 3 *Rthl. p. C. kostet. — Eine nähere Anzeige steht in der botan. Zeitung* 1820. 1. *pag.* 76.

F. Thede beim Apotheker Bilz in Erfurt bietet Sammlungen der in dortiger Gegend wachsenden Pflanzen an; worunter allerdings manche seltene sind; für die Centurie verlangt er 4 Rthl.

Man sehe botan. Zeitung 1829. 1. *Beilage p.* 13.

T. Ph. Ekart. Gramina et plantae sub aqua plane natantes quae in ducatu Coburgensi sponte proveniunt, sec. clarissimos botanicos examin. et singulis decadibus siccat. Dec. 1. 2. fol. maj. Coburg et Lips. ap. Hinrichs. 1826. 5 fl. 42 kr.

A. Weihe. Deutsche Gräser für Botaniker und Oekonomen getrocknet herausgegeben. Lemgo, Meyersche Hofbuchhandlung. Seit 1823.

Es sind 15 *Hefte vorhanden, wovon jedes* 1 *Rthl. kostet und* 25 *Arten enthält. In den Beilagen zur botan. Zeitung* 1825. 2. *p.* 38. *hat Herr Dr. W. einige Berichtigungen der ausgegebenen Gräser und* 1828. 1. *p.* 115. *den Inhalt des* 13. *und* 14. *Heftes angezeigt. Die Sammlung enthält übrigens nicht blos Gräser, sondern auch Cyperaceen und Junceen.*

C. Günther et A. Schummel. Herbarium vivum, plantas in Silesia indigenas exhibens. Wratislav. sumpt. Auct. — Seit 1811.

Es sind 9 *Centurien herausgekommen, deren jede* 3 *Rthl. kostet.* —

Apotheker Hornung in Aschersleben. Sammlung getrockneter Pflanzen. Die Centurie zu 3 Rthl.

Die meisten der von ihm angebotenen Pflanzen sind in Thüringen, Mannsfeld, auf dem Harze oder im nördlichen Deutschland gesammelt; einige aber auch in der Schweiz, in dem Gebiete der Flora von Spa, im südlichen Deutschland und Frankreich. — Man sehe bot. Zeit. 1830. 1. *p.* 8. *der Beilage.*

F. Th. Kützing, Pharmaceut, zur Zeit (1830) in Schleusingen, bietet getrocknete Pflanzen an (aus der Gegend von Magdeburg?) die Centurie für 3 Rthl. ½ Cent. 2 Rthl. ¼ Cent. 1 Rthl.

Bot. Zeit. 1830. *p.* 13. *Beil.*

A. Sauter, Förster in Zirl bei Inspruck, ist gesonnen die Alpenpflanzen der Gebirge in den Umgebungen des Oberinthals, getrocknet, die Centurie à 7 fl. 12 kr. herauszugeben.

Bot. Zeit. 1829. 2. *pag.* 131. *Beilage; — ferner* 1830. 2. *pag.* 30. *Beilage.*

Karl Stein, Apotheker in Frauenfeld, Canton Thurgau in der Schweiz, liefert getrocknete Alpenpflanzen die Centurie zu 2 Rthl. sächs.

Bot. Zeit. 1830. 2. *p.* 29. *Beilage.*

Legationsrath Wilhelm Gerhard in Leipzig bietet getrocknete Pflanzen, theils von ihren natürlichen Standorten genommen, theils cultivirte an, die Centurie zu 2½ Rthl. Drei Centurien zu 7 Rthl. u. s. w. Je mehr man nimmt, desto wohlfeiler sind sie, aber man muſs dem Herrn Legationsrath die Auswahl überlassen; wählt man selbst, so kostet die Centurie 4 Rthl.

Man sehe bot. Zeit. 1828. 2. *p.* 2. *der Beilage.*

Joseph Klug, Pharmaceut in Reichenhall, ist erbötig, Herbarien der Flora von Bayern und Oestreich zu liefern. Die Centurie zu 10 fl.

Bot. Zeit. 1829. 2. *p.* 1. *Beilage.*

Professor und Apotheker G. Hinterhuber in Salzburg gibt getrocknete Sammlungen der Gewächse um Salzburg, so wie solche

von den Tyroler, Kärnthner und andern Alpen; die Centurie praenumerando für 6 fl. 40 kr. C. M. W. W. oder 8 fl. R. W.

Daselbst p. 3.

Professor Dr. Hoppe in Regensburg, längst berühmt durch die ausgezeichnete Schönheit der von ihm getrocknet ausgegebenen Gewächse um Regensburg und der Alpen, durch seine Gramineae selectae u. s. w., erbietet sich auf's Neue, getrocknete Sammlungen zu liefern, wovon die Centurie nie höher als 2 Dukaten kommen soll.

Man sehe das Specielle in der botan. Zeitung 1830. 1. *p.* 24. *u.* 25. *der Beilage.*

Ferdinand Elfsmann, Provisor der Gladbachischen Apotheke in Regensburg, verkauft getrocknete Pflanzen aus den Gebirgen von Salzburg, Oberkärnthen, Süd-Tyrol u. s. w. die Centurie für 8 fl.

Bot. Zeit. 1829. 1. *p.* 34. *der Beilage.*

Flora germanica exsiccata, sive Herbarium normale plantarum selectarum criticarumque in Germania propria vel in adjacente Borussia, Austria et Hungaria, Tyroli, Helvetia, Belgiaque nascentium, concinnatum editumque a societate Florae Germanicae curante Ludovica Reichenbach. Lipsiae apud Fr. Hofmeister. Centuria prima fol. 1830. 5 Rthl.

Ueber die Einrichtung dieses für sich einzigen Unternehmens, so wie über den Inhalt dieser ersten Centurie des Normalherbarii sehe man Bot. Zeit. 1830. 2. *p.* 418. *und Beilage p.* 1. *u. d. f.*

Herbarium florae alpinae helveticae, curante Oswald Heer (im Pfarrhause zu Matt, Canton Glarus in der Schweiz). Die Sammlung soll mit Ausschlufs der Pflanzen der Ebene 250 Alpengewächse enthalten und in 3 Abtheilungen ausgegeben werden; jede Abtheilung kostet 1 Ducaten, also das Ganze 3 Ducaten oder 6 Laubthaler.

Man sehe bot. Zeit. 1828. 1. *Beilage p.* 9.

Die Alpenpflanzen Oestreichs sammelte früher Herr Sieber unter dem Titel: Herbarium Florae Austriacae seu collectio exquisitissimarum stirpium in imperii Austriaci provinciis sponte crescentium Sectio 1. 300 specierum suprinios alpinarum continens. Pragae 1821. Altstadt Nr. 648. 30 fl. C. M.

Die Pflanzen dieser ersten Centurie sind im Tyrol gesammelt, ob die beiden übrigen, welche versprochen wurden, die die Gewächse von Istrien, Kroatien, Dalmatien u. s. w. enthalten sollten, herausgekommen sind, ist mir unbekannt.

Jetzt bietet derselbe an: Flora austriaca I. 300 Arten 20 Rthl. II. 260 Arten 20 Rthl. Wien, Josephsstadt Nr. 45.

Collection des Plantes de Chamouni et des montagnes, avoisinants le Mont-Blanc: par N. C. Séringe. Un Vol. 4. contenant 100 échantillons de plantes desséchées. Genève, chez l'auteur, rue du Puits. Saint Pierre No. 116. 30 Fr.

Herr Séringe lieferte früher noch ein Herbier portatif des Alpes, *ein* Herbarium Cereale; *mehrere Hefte* Saules de la Suisse; Hieracia exsiccata, Rosae exsiccatae u. s. w.

M. J. Löhr, Pharmaceut aus Coblenz, jetzt in Berlin, bietet Schweizer-Pflanzen, die Centurie zu 8 fl. 24 kr. an.

Bot. Zeit. 1830. 1. *Beil. p.* 5.

D. Trachsel in Rüggisberg bei Bern machte ein Verzeichnifs von Pflanzen bekannt, die er zum Tausche anbietet.

Daselbst. p. 5.

A. F. Lang, Enumeratio plantarum in Hungaria sponte nascentium, quas in usum botanicorum legit. Pest.
Die Centurie kostet 8 fl. rheinisch.

Jos. Sadler, Med. Doct., et Leop. Pauer, Pharm. Mag., sammelten Pflanzen in Ungarn, Croatien und Siebenbürgen, die sie in Fasckeln herausgeben, deren jeder 60 enthält und 4 fl. 30 kr. Augsb. Cour. kostet. Man wendet sich an die Herausgeber selbst; oder in Wien an Paul v. Partsch, in Regensburg an Prof. Hoppe, in Leipzig an Prof. Radius, in Dresden an Hofr. Reichenbach, in Breslau an Assessor Günther, in München an Prof. v. Martius.

Sammlungen aus Frankreich, den Pyrenäen und Belgien.

G. Salzmann, Enumeratio plantar. rarior. in Gallia australi sponte nascentium, quas in usum botanicorum legit et exsiccavit. Montpellier 1818.
Unter dem Titel: Plantae selectae Europae australis *verkaufte derselbe auch getrocknete Pflanzen aus Corsica, der Provence und den Pyrenäen. Man zahlte für den Fascikel 45 francs, jeden zu 28 kr. rhein. gerechnet.*

P. Thomas. Zwei Centurien Pyrenäen-Pflanzen. Bern bei Schäfer à 25 francs oder 11 fl. 27 kr.

Sieber Herbier général de France.
a. Flore des Alpes, de Dauphiné et de la Provence.
b. Flore des Pyrenées.
c. Flore de la Corse et de la région méditerranée.
d. Flore des Départemens de l'Est, de l'ouest et de l'interieur.
e. Flore des environs de Paris et des Départemens du Nord.
Exemplare aus den Alpen der Dauphiné *kosten präparirt 25 fr. die Centurie; nicht definitiv zubereitet 20 francs. Man erhält sie in Paris rue de Harlay* No. 27. — *Nach einer Anzeige in der bot. Zeit. (1830. 1. p. 27. der Beil.) erhält man die Pflanzen bei Joseph Dufort, Buchhändler in Paris, Quai Voltaire No. 19. Die Sammlung enthält 172 Species in 2 Abtheil. auf weifsem Papier 40 francs, auf grauem 34 fr.*

Choix du plantes de la Belgique, par A. L. S. Lejeune et R. Courtois, M. D. 1. et 2. fascicle in fol. Liège.
Jeder Fascikel kostet 10 fr.

P. Michel, Agrostologie Belgique ou herbier des Graminées, des Cyperacées et des Joncées qui croissent spontanément dans la Belgique, ou qui y sont cultivées, recueillées et publiées par Centuries, revues par A. L. S. Lejeune. Liège 1823 et 1825. Cent. II.

Sammlungen aus Italien.

G. Jan, öffentlicher Lehrer der Pflanzenkunde an der Universität zu Parma, gab heraus.
a. Flora Italiae superioris, enthaltend Gewächse aus dem venetianisch-lombardischen Königreiche, den piemontesischen Staaten und den Herzogthümern Parma und Piacenza. Es sind 8 Centurien angekündigt worden, jede zu 15 fr.
b. Herbier portatif des Dames. In elegant eingebundenen Büchern, deren jedes 100 Pflanzen enthalten soll und 20 fr. kostet.
c. Herbarium medico-toxicum. Zwei Centurien, jede für 16 fr.
d. Oekonomisch-technologische Pflanzensammlung.
Man sehe bot. Zeit. 1820. 1. p. 172. u. d. f.

Franz Petter, Professor am Gymnasium zu Spalato in Dalmatien, bietet getrocknete Pflanzen der dortigen Gegend an, zehn Stück für 50 kr., weniger als 50 Stück werden aber nicht abgegeben.
Man sehe bot. Zeit. 1829. 1. p. 24. Beilage.

K. B. Presl. Flora Sicula fasciculi quinque. Jeder Fascikel kostet 6 fl. Prag, Schwefelgasse Nr. 470.
Der korsikanischen Pflanzen, welche Salzmann und Sieber liefern, ist schon oben gedacht worden, des letztern Flora Corsica *enthält* 370 *Arten und kostet* 30 *Rthl.*

Sammlungen aus England, Russland und Griechenland.

Dr. Mariano Lagasca, ehemals Prof. u. Director des botan. Gartens in Madrid, hat in London käufliche Herbarien von der Umgegend der Stadt in einem Umkreise von 20 Meilen angelegt, und die Pflanzen nach den Original-Exemplarien in den Banksischen und andern Herbarien bestimmt. Sie sind bei Treuttel, Würz et Comp. in London u. Strasburg für den Preis von 1 Pf. Sterling zu haben.
Botan. Literaturblätter 2. p. 226.

Herbarium Florae Ruthenicae, sistens plantas rariores in Gubernio Chersonensi sponte abviarum, Cent. I. II. Curante A. F. Lang et A. J. Szovits. 12 fl. bei Lang in Pest, Waizengasse No. 32.
(Siehe Isis Bd. 20. Heft 6. u. 7. Umschlag.)
Nach einer andern Nachricht soll man sich addressiren an Adolph Franz Lang, Mag. d. Pharmacie, Salvators-Apotheke, Kerepeser Strasse No. 7. in Pest.
Literaturblätter für Botanik 1. *p.* 222.

F. W. Sieber. Herbarium creticum. Das grofse kretische Herbar von 450 Arten (die Centurie à 16 fl. C. M.) kostet 72 fl. C. M. Das kleinere kretische von 225 der ausgesuchtesten Arten im Verzeichnifs mit * bezeichnet 28 fl. C. M.
Nach einer spätern Nachricht (bot. Zeit. 1828. 2. *p.* 1. *d. Beil.) enthält das* Herbarium Florae creticae 220 *Arten und kostet* 20 *Rthl. Wien Josephstadt No.* 45.
Ueber die Sieberschen Herbarien vergleiche man übrigens die Bemerkungen von Presl in der Isis, Jahrgang 1828. *p.* 267.

Sieber Filices Collectio prima 80 Species. 16 Rthl. — Collectio secunda 80 Species 16 Rthl. Wien Josephstadt No. 45.
Diese Sammlungen enthalten wohl, eben so wie die folgenden, Arten aus verschiedenen Weltgegenden.

Sieber Agrostotheca. 120 Species 16 Rthl.
Daselbst. Man vergleiche über sie die Bemerkungen von Nees v. Esenbeck. Bot. Zeit. 1828. 1. *p.* 289.

Collectio Haenkeana. Von den Reliquiis Haenkeanis ist jetzt der erste Band, mit den Gramineen schliessend, herausgekommen. Von den darin beschriebenen Pflanzen sind getrocknete Exemplare à 20 kr. das Stück zu erhalten. Man wendet sich an Dr. Karl Presl, Custos an dem böhmischen Museum in Prag.
Bot. Zeit. 1830. 1. *p.* 41. *der Beilage.*

Sammlungen aus Asien.

Sieber Flor von Palästina. 48 Arten 12 fl.
Dessen Flore de Pondichery et de Chanderagor soll einen Theil

der Sammlung ausmachen, die Herr S. unter dem Titel: Flore française coloniale, divisée en Flores partielles angekündigt hat.

Sammlungen aus Afrika.

Sieber Flora aegyptiaca. 150 Arten 18 Rthl. Wien Josephsstadt No. 45.

Salzmann Plantae lectae in itinere Hispanico-Tingitano. Der Fasciculus zu 32 fr. Man erhält sie in Montpellier bei Ph. Salzmann, Adresse Herrn Lichtenstein in Vialars; für Deutschland besorgte den Absatz Herr Dr. Ziz in Mainz; wer aber nach dessen jetzt erfolgtem Ableben sich damit befafst, ist mir unbekannt.

Man sehe über diese Samml. bot. Zeit. 1827. 2. *p.* 95. *der Beilage.*

Plantae capenses Zeyherianae. Es sind 6 verschiedene Sammlungen zu verschiedenen Preisen, die, so wie die Aufzählung der Pflanzen selbst nachgesehen werden kann in der *botan. Zeitung* 1829. 1. *p.* 2. *der Beilage.* Die Bestimmungen sind von Kurt Sprengel und man addressirt sich an den Garten-Director Zeyher in Schwetzingen.

Die Anzeige der neuesten Sammlung steht in der bot. Zeit. 1830. 1. *p.* 15 *der Beil. Dort ist der Preis der Centurie auf* 15 *fl. rhein. bestimmt. Auch werden dort kapsche Samen à* 15 *kr. für die Art angeboten. — Ueber diese Sammlung vergleiche man auch die Bemerkungen des Herrn v. Voith in Regensburg. — Bot. Zeit.* 1830. 1. *p.* 237.

Plantae capenses collectae a D. Ecklon. Herr Ecklon sammelte für den naturhistorischen Verein in Würtemberg. Auf Bestellungen können aber noch kapsche Herbarien von 500 Arten zu 40 fl. abgegeben werden.

Man kann sich an Herrn Dr. Steudel in Efslingen wenden. — Bot. Zeit. 1829. 1. *p.* 132.

Sieber Flora Capensis. Sectio prima, 150 Species, 24 Rthl. Sectio secunda, 112 Arten, 16 Rthl. Sectio tertia, 100 Arten, 16 Rthl.

Wien, Josephstadt No. 45.

Zu den französischen Colonial-Floren, welche Herr Sieber ankündigte, gehören:

Flore du Senegal, de Gorre et de la cote de Guinée, oder Flora Senegalensis, 50 Arten, 8 Rthl.

Flore des iles Maurice, Bourbon et Madagascar. Flore mauritiane Sect. 1. 194 Species, 32 Rthl. Sect. 2. 100 Species, 16 Rthl.

Die von Herrn Krebs auf dem Kap gesammelten Pflanzen sind, so viel mir bekannt, nicht einzeln verkauft, sondern blos an die Abnehmer der Actien vertheilt worden.

Herr James Bowie erbietet sich, getrocknete Pflanzen in Afrika zu bestimmten Preisen zu liefern (Kew Green Comté de Surrey) auch Saamen, Zwiebeln und lebende Gewächse.

Man sehe Edinb. Journ. of Science Avril 1827. *p.* 366. — *Bulletin des Sc. natur. Mars* 1829. *p.* 448.

Sammlungen aus Amerika.

Sieber Flora martinicensis 150 Species, 24 Rthl.

Idem Florae S. Trinidad. Sectio prima 100 Species 12 Rthl. Sectio secunda 120 Species 16 Rthl.

Von der französischen Colonial-Flora kündigt Herr **Sieber** *an* 1. *Samml. aus Cajenne und Gujana.* 2. *Samml. aus den Antillen (Martinique, Guadeloupe und St. Domingue).* 3. *Samml. aus Terre neuve und Canada.*

Schiede Collectiones e Veracruz et Jalapa.

Wer von diesen Sammlungen aus getrockneten Pflanzen, Saamen, Holzarten etc. etwas zu haben wünscht, wendet sich an Herrn Prof. v. **Schlechtendal** *in Berlin. — Linnaea* 1829. *p.* 236.

Herbarium mexicanum. Fasciculus primus, 58 Arten 16 fl.

Man wendet sich in München an die Herrn v. **Martius** *oder* **Zuccarini** *oder auch an die Redaction der Regensburger Flora. — Bot. Zeit.* 1829. 1. *p.* 21. *Beilage.*

Herbarium brasiliense, gesammelt von **Salzmann** in Montpellier. Die Centurie kostet 40 francs.

Bull. des Sc. natur. Juillet 1830. *p.* 93.

Herbarium collectum in insula St. Thomas a Roberto Schomburgh Lipsiensi.

Man wendet sich an Herrn Hofrath **Reichenbach** *in Dresden. — Bot. Zeit.* 1830. 2. *p.* 424.

F. **Volz,** Pharmaceut, unternimmt eine Reise nach Georgien und Carolina, und erbietet sich, für einen Beitrag von 20 fl. wenigstens 200 — 250 Arten getrockneter Pflanzen der dortigen Gegend zu liefern. Man wendet sich an die Herren **Kurr** oder **Fleischer** bei Herrn Prof. **Schübler** in Tübingen.

Bot. Zeit. 1830. 1. *p.* 1. *Beilage.*

Dr. Joh. **Lhotsky** zu **Wien** (Leopoldsstadt No. 132.) unternimmt eine botan. Reise nach Bahia in Brasilien, und erbietet sich, getrocknete Pflanzen jener Gegend zu liefern.

Man sehe das Nähere in der bot. Zeit. 1830. 1. *p.* 37. *Beil.*

Sammlungen aus Neu-Holland.

Sieber Flora novae Hollandiae, 480 Species 100 Rthl. Supplementum 100 Species 16 Rthl. Wien, Josephstadt No. 45.

Die Agrostotheca enthält auch meistens neuholländ. Arten. — Ueber die vorhabende botanische Reise des Herrn **Johann Lhotsky** *sehe man botan. Zeit.* 1829. 2. *p.* 637 *und* 767.

Sammlungen von Cryptogamen.

Die **Siebersche** *Collection von Farrenkräutern ist bereits oben angezeigt.*

Sieber Cryptogama exotica 60 Arten. 7 Rthl. Wien Josephstadt No. 45.

Sammlung cryptogamischer Gewächse für Freunde der Natur. Leipzig 1824.

C. H. **Funk.** Kryptogamische Gewächse, besonders des Fichtelgebirges. Leipzig seit 1801. In Quartheften. Jedes kostet 18 gr.

Jetzt sind deren 35 *vorhanden. Leipzig bei* **Barth.** *Die Anzeige des letzten sehe man in der bot. Zeit.* 1829. 2. *p.* 743.

Dietrich Herbarium Florae Germanicae, oder Deutschlands Flora in getrockneten Exemplaren. Erstes Hundert. *Auch unter dem Titel:*

Deutschlands kryptogamische Gewächse. Erstes Heft No. 1 — 50. gr. 4. Jenae 1826. 8. in Mappe 1 fl. 40 kr.

Plantae cryptogamicae, quas in magno ducatu Badensi collegerunt F. G. Kneiff et E. F. Hartmann. Strasburg 1828. Fol. 10 Fr.

Fünfzig Arten aus allen Ordnungen, worunter Sclerotium roseum Kneiff.

Plantes cryptogames du nord de la Françe par J. B. H. J. Desmazières. 1 — 4. fascic. Paris et Lille 1826. 4.

Siehe Literaturblätter 2. *p.* 69.

Centuria prima plantarum cryptogamicarum Norvegicarum, quas collegit et edidit S. Chr. Sommerfelt. Christiania 1826. Gröndahl. 4. Preis 4 Spec. Thaler. 11 fl. 24 kr.

Daselbst p. 70.

Musci thuringici vivis exemplarib. exhib. et illustr. J. G. Zenker et F. D. Dietrich. Fasc. I. — IV. 8. maj. Jenae 1821 — 1825. Mit 100 getrockneten Exemplaren. 5 fl. 24 kr.

Musci frondosi, quas in Alsatia variisque Helvetiae et Germaniae partibus collegerunt F. G. Kneiff et C. P. W. Marker. Strasburg 1825 — 1827. 8. Sieben Lieferungen 150 Arten à 5 francs.

Mousses de la Normandie, recueilliés et publiées par L. Ad. de Brebisson. Caen 1826 — 1828. Macnel. Paris Meilhac. Cah. 1. et 2.

Jedes Heft kostet 3 *francs. — Literaturblätter II. p.* 70.

T. Ph. Ekart. Die Flechten, Laub- und Lebermoose, welche im Herzogthum Coburg auf dem Lande und im Wasser gefunden werden, nach den verdientesten Cryptogamenforschern bestimmt, und in Fascikeln herausgegeben. Fasc. I. No. 1 — 8. Klein Fol. Coburg 1826. 2 fl. 51 kr.

Reichenbach et Schubert. Lichenes exsiccati. Die Flechten in getrockneten Exemplaren. 1 — 6. Heft, jedes mit 25 Exemplaren und mit erläuterndem Texte. 4. Leipzig 1823 — 1826. 14 fl. 24 kr.

Lichenes Helvetici exsiccati et Lichen. helveticor. Spicilegium Auct. Lud. Eman. Schaerer, ecclesiae Laupervillensis pastore. Sectio I. lichen. exsiccat. fascicul. 4 primos. Sect. II. fascicul. 5 et 6. Sect. III. fascicul. 7 et 8 illustrans. Prostant in Lauperswyl pago Helveto-Bernensi apud editorem, in Commiss. Bernae apud C. A. Jenni et Lipsiae apud B. H. J. Hartmann. 1828.

Jeder Fascikel enthält 50 *Nummern und kostet* 4 *Schweizerfranken* (16 *auf eine Karolin*). — *Man sehe bot. Zeit.* 1827. 1. *p.* 164. *Literaturblätter* 1. *p.* 222.

Lichens de France, publiées par Delise, chef de bataillon etc. Fasc. I. 4. Vire 1828.

Das Heft enthält 25 *Arten oder Varietäten. — Siehe Literaturblätter* 3. *p.* 625.

Lichenes exsiccati Succiae, curante Elia Magno Fries. Fascicul. XIII. Cum schedulis criticis Autoris. 1825 — 1828.

Einige Fascikeln dieser Sammlung besorgte Christ. Stenhammer zu Linköping. — Man sehe bot. Zeit. 1824. *p.* 583. — *Literaturblätter* 3. *p.* 620. 4. *p.* 267.

J. v. Flotow Lichenen, vorzüglich in Schlesien, der Mark und Pommern gesammelt. Cent. I. Fol. Leipzig bei Barth, 1830. In Mappen sehr sorgfältig bewahrt. 16 fl. 12 kr.

Bot. Literaturbl. 4. *p.* 271.

Fries. Sclermoyceti Succiae exsiccati Decad. I. — XXX. apud Cl. Mauritium Bibliopolam Gryphiswaldensem.

Pretium apud auctorem 8 Thal. pec. Saxon. Collectio haec, pro Syst. Nycol., ut pate Sphaerias et Phacidia interrupte continuatur.

Myectologie. Sammlung von Schwämmen en relief in natürlicher Gröfse in Wachs nachgebildet, herausgegeben von Jgnazio Pizacolli in Mailand. Corso di porta orientale No. 653.

Nähere Nachricht über diese interessante Sammlung, ihren Preis u. s. f. findet man in dem Bulletin des sciences natur. Janvier 1825. *p.* 76.

Mycologie en cire etc. Mykologie in Wachs, oder vollständige Sammlung der einheimischen Schwämme in Wachs nachgebildet, so dafs sowohl die Verschiedenheiten der Organisation, als die Geschichte ihrer Entwickelung dargestellt wird, von Raspail und Talrich, Wachs - Bossirer der med. Facultät in Paris. 1829.

Man sehe hierüber Literaturblätter. 2. *p.* 129.

Mertens Prof. in Bremen, Pastor Fröhlich u. N. v. Suhr in Schleswig erbieten sich getrocknete Sammlungen von Hydrophyten oder cryptogamischen Wassergewächsen zu liefern. Die Decade soll noch nicht auf 2 Rthl. in Gold zu stehen kommen.

Bot. Zeit 1828. 1. *p.* 14. *der Beilage.*

G. H. B. Jürgens. Algae aquaticae. Wasser-Algen, auf der Nordwestküste Deutschlands gesammelt, besonders bei Jever und Ostfrieslands, so wie in den dortigen Gewässern gesammelt. Heft 1 — 19, jedes mit 12 Arten und Erklärungen. Fol. Jever, 1825. Jedes Heft 1 fl. 48 kr.

Man sehe bot. Zeit. 1830. 2. *p.* 411.

Algues de la Normandie, recueillies et publiées, la partie des articulées, par M. Roberge, et la partie des inarticulées, par M. Chauvin. Caen 1827. Fol.

Die Lieferung von 25 *Arten kostet* 10 *francs. — Man sehe Bulletin des Sc. natur. Sept.* 1828. *p.* 122.

Zu den Anstalten der neueren Zeit, deren Zweck es auch ist, die Pflanzenkunde durch Verbreitung seltener getrockneter Gewächse zu befördern, kann man zählen:

1. Die Naturalien Tausch-Anstalt des Herrn Opiz in Prag.

Man sehe hierüber die neueste Nachricht in der bot. Zeit. 1829. 2. *p.* 109. *der Ergänzungsblätter. Ich führe daraus nur an, dafs die Centurie getrockneter Pflanzen um* 2 *fl. C. M. abgelassen wird. — Zu vergleichen noch bot. Zeit.* 1828. 2. *p.* 494.

Ph. M. Opiz. Naturalientausch No. 1 — 12. gr. 8 Prag, 1823 bis 1828. Enders. 3 fl. 36 kr. No. 12. *Auch unter dem Titel:* Beiträge zur Naturgeschichte, als Fortsetzung des Naturalientauschs

Herr Wiest in Tübingen errichtete eine besondere Pflanzen-Tauschanstalt für das südliche Deutschland, es ist mir aber unbekannt, ob sie noch in Thätigkeit ist.

Man sehe bot. Zeit. 1825. 2. *p.* 67. *der Beil.*

2. Wirtembergischer Reise-Verein. An der Spitze des Unternehmens stehen die Herren Prof. Hochstetter und Dr. Steudel in Efslingen. Auf Kosten des Vereins bereiste Herr Fleischer das südliche Tyrol, Müller die kärnthischen Alpen und Sardinien, ersterer

ging später nach Kleinasien, Herr Hübener nach Norwegen, andere sammelten auf dem Kap u. s. w. — Der jährliche Beitrag ist 15 fl. rhein.

Man sehe bot. Zeit. 1826. 1. *p.* 87. 1828. 2. *p.* 10. *der Beilage und an mehrern andern Stellen.*

3. Göttinger Zoologisch-botanischer Reise-Verein. Er hat sich erst kürzlich gebildet und wird von den Herren Dr. Bartling und Berthold geleitet. Der Preis der Actien ist auf 1 Louisd'or festgesetzt. Auf Rechnung dieses Vereins ist bereits Herr Thumann nach Morea abgereist.

Brandes Pharmaceut. Zeit. 1830. *No.* 11. *p.* 173.

4. Ueber die Mittheilung der Herbarien der englischen ostindischen Gesellschaft an verschiedene Museen und berühmte Botaniker ohne Unterschied der Nation, was zumal durch Wallich's Betrieb geschieht, sehe man den Aufsatz des Herrn Aug. Duvau im

Bulletin des Sciences naturelles. Juillet 1829. *p.* 88.

Instrumente.

Wenzel Batka in Prag hat botanische Bestecke nach Sprengel, enthaltend in einer Brieftasche nebst beiden Systemen, 1 zweischneidige feine Lancette, 1 Zange mit Schieber, 1 detto mit Platinspitze, 1 Nadel von Platin, 1 detto von Stahl, 1 Lupe. Kostet 8 fl.

Ferdinand Oechsle in Pforzheim hat botanische Bestecke mit zwei Lupen, im Preise zu 7 fl.

Mechanikus Baumann in Stuttgardt verfertigte ein botanisches Taschen-Mikroskop mit vier einfachen Linsen, durch deren Combination 8 verschiedene Vergröfserungen hervorgebracht werden können. Der Apparat geht in das ihm zum Fufsgestell dienende Kästchen. Preis 28 fl.

Ein ähnliches mit einem zusammengesetzten Mikroskop verbundenes. 33 fl.

Beide sind sehr bequem eingerichtet, wenn sie auch nicht bedeutend vergröfsern. — Correspondenzblatt des wirtemb. landwirthschaftl. Vereins. Bd. 12. *p.* 320.

Die Mechaniker Apel und Lüders in Göttingen haben botanische Bestecke der gröfsern Art für 3 Rthl.

Dasselbe einfacher mit Lupe, Messer, Zange und Nadel 2 Rthlr.

Loupe mit 3 Gläsern in Horn gefafst 2 Rthl.

Dieselbe mit 2 Gläsern 1 Rthl. 8 ggr.

Dieselbe mit einem Glase 16 ggr.

Dieselbe mit 2 Gläsern, mit einer Fassung von Ebenholz und einer Büchse 1 Rthl.

Dieselbe mit einem Glase in Buchsbaum oder Ebenholz 12 ggr.

Microscop zu botanischen Untersuchungen mit Stativ, Spiegeln, 8 einfachen Linsen, Messern, Zange und sonstigem Apparat, alles compendiös in einem Mahagoni-Kästchen. 5 Louisd'or.

Auch verfertigen sie zusammengesetzte Mikroskope für 16 Louisd'or und einfache für 8 Louisd'or.

G. S. Plösl, Optiker und Mechaniker in Wien, neue Wieden, Salvatorgasse No. 321. führt unter andern folgende optische Apparate.

Loupe nach Wilson, mit einer Linse von messingener Fassung 1 fl. 24 kr.

Derlei mit zwei Linsen mit Deckeln 2 fl. 48 kr.

Einfache Loupe in Büffelhorn gefafst 1 fl. 12 kr. — Derlei doppelte 2 fl. — Derlei dreifache 2 fl. 48 kr.

Loupe in Büffelhorn gefafst, mit gläsernem Lieberkühnschen Spiegel 2 fl.

Botanisches Handmikroskop mit Lieberkühnschem Spiegel, auf messingenem Griffe, Objectivnadel mit Pincette, Messerchen und Nadel mit elfenbeinernen Heften und Pincette, in Futteral von Maroquin 7 fl.

Derlei mit zwei Linsen 9 fl.

Derlei auf büffelhornenem Griffe, eine Linse mit Lieberkühnschem Spiegel, einer Loupe und Objectivnadel mit Pincette; in Futteral von Maroquin 4 fl. 30 kr.

Dasselbe mit schildkrötenem Griffe. 6 fl. Pincette, Messerchen und Nadel dazu 1 fl.

Auch hat derselbe **Mikroskope** für 185 fl. 279 fl. für 90 fl. u. 60 fl.

Das optische Institut der Herrn Utzschneider und Fraunhofer zu München liefert verbesserte optomatische Mikroskope, worüber man nähere Nachricht findet in:

Poggendorf's Annalen der Physik und Chemie 1829. *No.* 9. *p.* 54.

Bemerkungen über das neueste Mikroskop des Herrn Prof. **Amici** in Modena: vom Freiherrn von **Jacquin** findet man in:

Baumgärtner und Ettinghausen's Zeitschrift für Physik und Mathematik. Bd. 7. *Heft* 3. *p.* 257. *u. d. f. Auch sehe man, was Marx in Braunschweig darüber sagt in Schweigger-Seidels Jahrb.* 1830. *Heft* 10. *p.* 180. *u. d. f.*

Ueber ein treffliches tragbares botanisches Mikroskop von Herrn **Varley** ist nähere Belehrung zu finden aus **Gill's** Technical Repository, in:

Dingler's polytechnischem Journal. Bd. 22. *p.* 97. *u. d. f.*

G. S. Plöfsl in Wien verfertigt **Linsen** von Beryll, Topas und Bergkrystall von 200 — 300maliger Vergröfserung für 10 fl.

Demantlinsen für 150 fl., Saphirlinsen für 20 fl. u. s. w. worüber das Nähere nachgesehen werden kann in der

Zeitschrift für Physik und Mathematik von Baumgärtner und Ettinghausen. Bd. 7. *Heft* 1. *p.* 119. *u. d. f.*

Jones Holborn in London verfertigt Diamant- und Saphirlinsen als Mikroskop brauchbar.

Darkin lobt sie im Quaterly Journal of Science, Jan. 1828, *p.* 459. *Auch sehe man darüber Froriep's Notizen Bd.* 20. *p.* 218.

Ueber die von Herrn A. Pritchard, Opticus zu London, angefertigten Mikroskope mit einfachen Linsen von Saphir oder Diamant finden sich Nachrichten entlehnt aus dem

Edinburgh Journal of. Science in Froriep's Notizen 1824. *p.* 209 *No.* 520.

Mechanikus Baumann in Stuttgardt verfertigt Instrumente zum Zerschneiden verschiedener Holzgattungen in Scheiben bis zur Dicke von $\frac{1}{50}$ Par. Linie für mikroskopische Untersuchungen. Preis 25 fl.

Sehr sinnreich eingerichtet, und mit aufserordentlicher Genauigkeit gearbeitet, für den Pflanzen-Anatom von Werth. (Siehe a. o. a. O.)

G. S. Plöfsl in Wien liefert Sammlungen von 48 Queer- und Längs-Durchschnitten von Pflanzenstämmen und Stengeln, mit systemati-

scher Benennung, zum Gebrauch bei dem Unterricht über den innern Bau der Pflanzen in 12 Objectivschiebern von Buchsbaumholz in Futteral von Maroquin für 12 fl. Dieselben in Ebenholz für 15 fl.

Prof. Schilling in Breslau erfand ein Instrument zum Nachzeichnen pflanzen-anatomischer Gegenstände, mit der Einrichtung einer Laterna magica, doch so, dafs durch einen angebrachten Spiegel das Bild des vergröfserten Gegenstandes nicht auf die senkrechte, sondern auf die horizontale Papierfläche geworfen wird, und so unmittelbar nachgezeichnet werden kann.

Salzb. med. Zeit. 1827. 3. *p.* 272.

Mémoire sur un instrument, nommé Microsater, ou conservateur de petites choses, par M. Morren à Gand.

Annales des Sc. naturelles Aout 1830. *p.* 404.

Das Instrument ist bestimmt, mikroskopische Vegetabilien auf eine geeignete Weise aufzubewahren.

Neuere Phytographie und Iconographie.

§. 7.

Unter dieser Rubrik glaube ich mehrere Schriften zusammen fassen zu müssen, die theils heftweise erscheinend sich den Zeitschriften anschliessen, theils aber auch nur einzeln herausgegeben wurden, und Beschreibungen oder meistens auch Abbildungen von neu bekannt gewordenen, kritischen, oder zuerst in die Gärten eingeführten, oder seltenen Pflanzen enthalten, und dabei auch noch manche andere Nebenzwecke zu erreichen suchen. Dergleichen Schriften gelangen nicht selten auch in die Hände solcher Personen, denen Botanik nicht eigentlich Hauptstudium ist; sie haben aber ihrer oft gröfseren Verbreitung wegen, einen nicht zu verkennenden Einflufs auf die Bearbeitung der Pflanzenkunde, und sind noch besonders darum wichtig, da sie gleichsam die phytographische Geschichte des Tages enthalten.

a. Deutsche.

C. L. Reichenbach. Iconographia botanica seu plantae criticae, Icones plantarum rariorum et minus rite cognitarum, indigenarum exoticarumque; sive Iconographia et Supplementum, inprimis ad opera Willdenowii, Schkuhrii, Persoonii, Roemeri et Schultesii delineatae et cum commentario succincto editae Lipsiae 1823. 4. *Führt auch den Titel:* Icones plantarum rariorum et minus rite cognitarum Florae Europaeae etc.

Auch wie die beiden folgenden mit deutschem Texte. Das sehr nützliche Werk wird noch immer fortgesetzt, und ist, wenn ich nicht irre, bereits auf acht Centurien Abbildungen angewachsen.

C. L. Reichenbach. Hortus botanicus, hortorum vivorum siccorumque novitates illustrans. Lipsiae 1824. 4. Decad. 8.

C. L. Reichenbach. Iconographia botanica exotica, sive Hortus botanicus, imagines plantarum inprimis extra Europam inventarum colligens; cum commentario succincto editus. — Kupfersammlung der neuesten ausländischen Gewächse, nebst Angabe ihrer Cultur, für Gartenfreunde. Leipzig 1827. 4.

C. L. Reichenbach. Magazin der ästhetischen Botanik, oder Abbildung und Beschreibung der für die Gartencultur empfehlungswerthen Gewächse, nebst Angabe ihrer Erziehung. Leipzig 1822. — *Auch unter dem Titel:* Icones et descriptiones plantarum cultarum et colendarum,

additta colendiratione. *Auch unter dem Titel:* Magazin der Garten-Botanik etc. *sind einige Hefte ausgegeben worden.*

Flora exotica. Die Prachtpflanzen des Auslandes in naturgetreuen Abbildungen, herausgegeben von einer Gesellschaft von Gartenfreunden in Brüssel, mit erläuterndem Texte und Anleitung zur Cultur von Dr. H. G. L. Reichenbach. 1. Lief. Fol. 6 color. Tafeln, Leipzig 1830. Hofmeister. 3 fl. 36 kr.

C. L. Reichenbach. Taschenbuch für Gartenfreunde. Eine Erläuterung von 1960 Zierpflanzen, nach natürlichen Familien geordnet, und mit Nachweisungen zu ihrer Cultur begleitet. Dresden 1827. 3 fl. 36 kr.

J. G. C. Lehmann. Icones et descriptiones novarum et minus cognitarum stirpium. Fasc. V. Fol. Hamburg 1824.

Genera nova plantarum. Iconibus observationibusque illustrata. Auctore Leopoldo Trattinnick. Viennae 1825. 4.

Der erste Fascikel enthält folgende Abbildungen:

Schrebera swictenoides Roxb. Bonplandia trifoliata, Persoonia ferruginea, Schradera capitata, Alepidea ciliaris, Thounia decandra, Cephalotus follicularis, Cyamus Nelumbo Smith, Gymnostyles anthemifolia, Brownetera aspleniifolia.

Der zweite Fascikel enthält:

Erisma floribundum, Cypselea humifusa, Sowerbeja juncea, Lightsaatia oxycoccoides, Kochia eriophora, Narthecium ossifragum, Anigosanthus flavidus, Waldsteinia gloides, Solenandria cordifolia, Joannia microphylla.

Das Werk scheint nicht fortgesetzt worden zu sein, was man nur bedauern mufs.

Descriptiones plantarum novarum, vel minus cognitarum; auctore H. L. Wendland.

In dessen und Bartlings Beiträgen zur Botanik. 2. *Heft. Göttingen* 1825.

Hier sind beschrieben: Myrica ovata Wendl, Budileja glomerata W. Manulea scabra W. Mentha capensis Thunb. Cineraria geniculata W. Aster lanuginosus W. Baccharis cuneifolia W. Galium uncinatum Lichtenst. Bupleurum trifoliatum W. Ribes odoratum W. Ribes aureum Pursh. Eugenia australis W. Leptospermum emarginatum W. Epilobium villosum. Thunb. Diporidium atropurpureum W. D. arboreum W. Mahernia tomentosa W. Niebuhria triphylla W. Capparis capensis Thunb. Caleoides Burchell. —

Novae plantarum species: descriptae et iconibus illustratae: auct. D. C. A. Meyer (Acta Mosquensia T. VII). *Beschrieben und abgebildet sind:* Claytonia sarmentosa, stolonifera; Ribes tubiflorum.

Literaturblätter. 2. *p.* 112.

Nees v. Esenbeck u. W. Sinning. Sammlung schön blühender Gewächse für Blumen- und Gartenfreunde, I. Centurie Heft, 1. Fol. Düsseldorf 1826. 4 fl. 30 kr. — *Ist fortgesetzt worden.*

Bestimmung einiger Zierpflanzen von Bernhardi.

Weimarisches Garten-Magazin. Band 2. *Heft* 4. 1828. *pag.* 156 — 164. *besonders über* Datura.

Trinius plantarum novarum aut minus cognitarum, Pentas prima.

Mém. de l'Acad. de Petersb. 6. *p.* 485.

Plantarum rariorum et minus cognitarum fasciculus, auctore Ludovico Griesselich, Med. Doct.
Linnaea 1830. 3. *p.* 411.

Sylloge plantarum novarum itemque minus cognitarum, a praestantissimis Botanicis adhuc viventibus collecta, et a Societat e regia botanica Ratisbonensi edita. Cum tabula aenea. Ratisbonae, typis Viduae C. E. Brenck. 1824. Tomus secundus cum tabula lithographica 1828.

Genera und Species, deren Recht als solche unvollkommen begründet ist. Dargestellt von Dr. Griesselich in Karlsruhe.
Geiger's Magaz. für Pharmacie. Aprilheft 1829 *und durch mehrere folgende.* —

C. P. Presl. Symbolae botanicae sive icones et descriptiones plantarum novarum vel minus cognitarum, Fasc. 1. Fol. Prag 1830.

Hortus Canalius seu plantarum rariorum, quae in horto botanico J. M. Com. de Canal coluntur Icones et descriptiones. Auctore J. F. Tausch. Tom. I. Pragae 1823. Fol.

Nees v. Esenbeck, D. C. G. et F. L. Plantarum in horto medico Bonnensi nutritarum Icones selectae. Cum 6 tab. pict. 4. maj. Etiam sub tit. Amoenitat.: botan. Bonn. Fasc. II. Bonn 1824.

Abbildungen neuer und seltener Gewächse des königl. botan. Gartens zu Berlin, nebst Beschreibungen und Anleitungen, sie zu ziehen, von H. F. Link und F. Otto etc. Berlin 1828. 8.
Auch unter dem Titel:
Icones plantarum rariorum horti regii botanici Berolinensis cum descriptionibus et colendi ratione, auct. H. F. Link et F. Otto.
Es sind nun 6 Hefte vorhanden. — Dieses Werk ist übrigens eine Fortsetzung der mit dem zehnten Hefte geschlossenen Abbildungen auserlesener Gewächse, in einem verschiedenen Format.

Descriptiones plantarum novarum, vel minus cognitarum horti botanici academici Tübingensis. Praeside Schübler. Dissert. inauguralis botanica. Auct. Schüz, Med. Dr. Tübing. 1825.

Index scholarum in Hamburgensium Gymnasio academico a Pasche 1828 usque ad Pascham 1829 habendarum, editus a J. G. C. Lehmanno.
Continetur his plagulis pugillus novarum quarundam plantarum in botanico Hamburgensium horto occurrentium. Hamburgi 1828. 4.

Plantas quasdam novas in horto Hamburgensi botanico cultas descripsit Lehmann, horti Director.
Linnaea 1830. 3. *p.* 371. Alstroemeria psittacina, Chironia serpyllifolia etc.

Amoenitates botanicae Monacenses. Auswahl merkwürdiger Pflanzen des k. botanischen Gartens zu München mit Abbildungen und Beschreibungen, nebst Anleitung rücksichtlich ihrer Cultur von Dr. C. F. Ph. von Martius. 1. und 2. Lieferung. gr. 4. Frankfurt 1830, bei Brönner à 2 fl. 42 kr.

Horti botanici Vratislaviensis plantarum vel novarum vel minus cognitarum Manipulus. Descripsit et observationibus nec non tabulis tribus illustravit L. C. Treviranus.
Verhandl. der k. Leopold. Akadem. der Naturforscher. Bd. 13. *Abth.* 1. *p.* 163. *et* 410.

b. Französische.

Rapport sur les plantes rares ou nouvelles qui ont fleuris dans le jardin botanique de Genève pendant les années 1822 et 1823 par M. De Candolle.

Mém. de la Société de phys. et d'hist. nat. de Genève. Tom. 2. *part.* 2. *p.* 125.

Plantes rares du jardin de Genève par M. Aug. Pyr. De Candolle, avec fig. color. Genève Barbezat et Delaruc. Paris Treuttel et Würz 1825.

In der zweiten Lieferung findet man unter andern Cineraria praecox, Mentha blanda, Cerastium Biebersteinii u. s. w. *Die* 3. *Liefer. kam* 1826 *heraus.*

Note sur quelques plantes observées en fleurs au mois de Janvier 1828, dans la serre de M. Saladin à Pregny, par M. De Candolle, Prof.

Es sind: Pittosporum revolutum, Kennedia macrophylla, Astropaea Wallichii u. A. penduliflora. — *Mémoires de la Soc. de Physique de Genève T. IV. p.* 85 — 90.

Flore pittoresque, ou Recueil de fleurs et de fruits, peintes d'après nature, par A. Chazal, élève de M. Vanspaendonck. 2 edit. 1 livr. gr. in IV. avec 19 pl. et un frontispice gravé. Paris l'aut. rue St. Dominique d'Enter. Nro. 4.

Sertum botanicum, ou Collection choisie des plantes les plus remarquables, par leur élégance, leur éclat ou leur utilité, par M. van Geel 1. et 2. livr. Petit in Fol. pap. velin. Prix par livr. 5 Fr. 27 C. Bruxelles 1827. De Vroom.

Collection des planches composant la botanique de J. J. Rousseau, gravées et color. d'après les desseins de J. P. R. Rédouté. Par. 8. I-XIII Livr. chacun de 5 pl. et deux feuilles de texte à 4 Fr. 50 Cent. Paris 1824.

Mélanges botaniques ou Recueil d'observations, Mémoires et Notices sur la Botanique, par Nicolas Charles Séringe, Instituteur à l'Academie de Berne. Volume I. 1818. Vol. II. 1826. chez l'auteur.

Der Verf. lebt jetzt in Genf, als Conservator *der Herbarien Decandolle's.*

Choix des plus belles fleurs, prises dans différentes familles du règne végétal, de quelques branches des plus beaux fruits, groupées quelquefois et souvent animées par des insectes et des papillons; gravées et inprimées en couleurs et retouchées au pinceau avec un soin, qui doit repondre de leur perfection. Par P. J. Rédouté. Paris 1827.

Es sollen 25 *Lieferungen erscheinen in* 4. für 12 Francs, in fol. 24 Francs jede.

Le Guide de l'Amateur botaniste, ou Choix, description et culture des plantes étrangères, de serre et naturalisées, les plus interessantes par leur feuillage, leurs fleurs et leur odeur, par J. F. Olagnier. Paris 1827. chez Raynal. 3 Francs.

Loiseleur Deslongchamps. Nouvel herbier de l'Amateur, contenant la description, la culture, l'histoire et les propriétés des plantes rares et nouvelles, cultivées dans les jardins de Paris. Strasb. 1830 4. et 8. Livr. 1-4. Levrault.

c. Englische.

B. Maund. **The botanic garden**, with exquisitely coloured plates. Lond. 1825. 8. Badwin.

Ist eine Sammlung von in Grofs-Britannien cultivirten Pflanzen, mit illuminirten Abbildungen. Jedes Heft, das 1 Schilling kostet, enthält 4 Blumenfiguren, mit dem englischen Namen, dem systematischen nach Jussieu und Linné, Angabe des Vaterlandes, Blüthezeit, Gebrauch in der Pharmacie u. s. w.

Liste of rare plants, which hawe flowered in the Royal Botanic Garden, Edinburgh, during the last three months. Communicated by Prof. Graham. March. 1826.

Edinburgh Philosophical Journal Nro. XXVIII. p. 353. — Eine solche Uebersicht steht noch in dem folgenden Hefte derselben Zeitschrift p. 171-175, wo unter andern sehr genau beschrieben sind: Conospermum acinacifolium, Epidendrum ellipticum, Eucrosia bicolor, Grevillea pubescens, Lobelia crispa, Maxillaria aromatica, Pyrethrum diversifolium, Viola hederacea.

Description of several new or rare plants, which have lately flowered in the neighbourhood of Edinburgh, and chiefly in the Royal botanic Garden 10. Sept. 1829.

Alstroemeria pallida, Arabis retrofracta, Draba muricella, Eryngium comarum, Mitella pentandra, Monarda menthaefolia, Pentotemon glaucum, P. procerum, Saxifraga ferruginea, Tiarella colorans, Turritis patula, Turritis stricta. — *Jameson New Edinb. philos. Journal July — Octbr.* 1829. *p.* 344-351. — *Dergleichen oft höchst interessante Nachrichten und Beschreibungen kommen in englischen Zeitschriften öfters vor; sie können hier nicht alle namhaft gemacht werden, und es genügt, darauf aufmerksam gemacht zu haben.*

Flora conspicua, by Richard Morris. Lond. 1825. Whittaker with coloured plates.

Jeden Monat erscheint ein Heft, welches eine Auswahl von Zierpflanzen, so wie Abbildungen in- und ausländischer Bäume enthält, die zur Verschönerung europäischer Gärten dienen.

d. Italienische.

Hortus Ripulensis, seu Enumeratio plantarum, quae Ripulis coluntur, ab Aloysio Colla; additis stirpium rariorum vel nondum satis cognitarum aut forte novarum natis, descriptionibus et iconibus. Augustae Taurinorum 1824. 4. 163 S. mit 40 Steindrücken.

Aloysii Collae illustrationes et icones rariorum stirpium, quae in ejus horto Ripulis florebant, anno 1824, addita ad hortum ripulensem appendice I.

Besonders abgedruckt aus den Memorie delle reale Academie delle Scienze di Torino. T. XXI. S. 111-138. *mit* 7 *Steindrücken.*

Aloysii Colla illustrationes et icones rariorum stirpium, quae in ejus horto Ripulis florebant, anno 1825, addita ad hortum Ripulensem appendice II.

Besonders abgedruckt aus dem angeführten Memorie etc. S. 319-358. *mit* 9 *Steindrücken.*

Aloysii Colla; illustrationes et icones rariorum stirpium, quae in ejus horto Ripulis florebant, anno 1826, addita ad hortum ripulensem Appendice III.

Abgedruckt aus obigen Memorie etc. T. XXXIII. S. 1-54. mit 12 Kupferstichen. — Ueber den Inhalt aller vier Schriften sehe man Linnaea 1829. p. 50 der Literatur.

Antonii Bartoloni Lucubrationes de Re herbaria. Bonon. 1823. 4. c. tab. aen.

Derselbe berühmte italische Botaniker giebt Nachricht von einigen neuen Pflanzen-Arten, namentlich Acacia platyacantha, Croton adanophyllum, Ipomoea fulva, I. papillosa, Myosotis strigillosa, Lysimachia decipiens. — *Giorn. ligustico di Scienze, lettere ed arti Jan. 1827. p. 9.*

Zweiter Abschnitt.

Bearbeitung des Systems.

§. 8.

Wenn heut zu Tage von einem Pflanzensysteme die Rede ist, so unterscheidet man zwar noch immer das künstliche von dem sogenannten natürlichen; allein von allen den zahlreichen künstlichen Systemen, die einst geschaffen wurden, hat sich nur lediglich das Linnéi'sche erhalten, das bald rein, bald nach verschiedenen Ansichten abgeändert, das bequemste Hülfsmittel zum Auffinden der Pflanzen-Namen darbietet. Nur wenige Werke sind übrigens in der neuesten Zeit erschienen, die eine vollständige Uebersicht aller bis jetzt entdeckten Gewächse, oder eine Auswahl der bekanntesten und nutzbaren Pflanzen, nach diesem Systeme geordnet, enthielten. Es gehören hierher aber die nachstehenden:

Martini Vahlii Enumeratio plantarum, vel ab aliis, vel ab ipso observatorum, cum earum differentiis specificis, synonymis selectis, et descriptionibus succinctis. Vol. I. II. Editio minoris pretii. Gottingae, apud Vandenhoeck et Ruprecht. MDCCCXXVII. 3 fl. 36 kr.

Ist nur ein neuer Titel zu dem älteren Werke, das, wie bekannt, nur einige Klassen des Systems enthält.

Caroli à Linné Equitis Systema Vegetabilium secundum Classes, Ordines, Genera, Species. Cum characteribus, differentiis et synonymis. Editio nova, speciebus inde ad editione XV detectis aucta et locupletata. Curantibus S. J. Römer, M. D., et J. A. Schultes, Bajo Vol. I. Suttgardtiae sumptibus J. G. Cottae 1817. Vol. II. 1817. Vol. III. 1818. Vol. IV. 1819. Vol. V. 1819. Vol. VI. 1820. Vol. septimi pars prima 1829; pars secunda 1830.

Mantissa in Vol. I et II systematis Vegetabilium, ex editione J. J. Römer et J. A. Schultes, cur. Jos. A. Schultes. Stuttg. 1824. 2 Vol. gr. 8. 5 thlr. Mantissa in Vol. III. Stuttg. 1826.

Caroli Linnaei, Equitis Stellae polaris, Archiatri regii etc. Systema Vegetabilium. Editio decima sexta, curante Curtio Sprengel, equite stellae polaris et aquilae rubrae Prof. Med. et rei herb. in universit. Hal. Volumen I. Classis I-5. Gottingae sumptibus libraiae Dieete-

richianae. 1825. Vol. II. Cl. 6-15. 1825. Vol. III. Cl. 16-23. 1826. Voluminis IV, pars 1. Cl. 24. 1827. Voluminis IV. pars 2. Curae posteriores. 1827.

Tentamen Supplementi ad systematis vegetabilium Linnaeani editionem decimam sextam. Auctore Antonio Sprengel, Ph. D., Gottingae 1828.

Caroli Linnaei Genera Plantarum. Editio nona, Curante Curtio Sprengel, Equite Stellae polaris etc. Tom I. Classis 1-13. Gottingae sumptibus Dietrichianis MDCCCXXX. 8. 4 fl. 3 kr.

Carl v. Linne's Pflanzensystem, im Auszuge neu bearbeitet und mit den Fortschritten dieser Wissenschaft bereichert, von B. Merrem. 2 Theile, zweite Auflage. Marburg 1823.

Gemeinnützigen Handbuch der Gewächskunde, welches mit Ausnahme der 24sten Klasse des Linn. Systems, die einheimischen Gewächse Deutschlands und von den ausländischen diejenigen, welche dem Arzt und Apotheker, dem Färber, Gärtner und Landwirth Nutzen bringen, enthält. Von Dr. J. C. Mössler. Zweite Auflage, nach den neuesten Ansichten der Wissenschaft umgearbeitet, vermehrt und mit einer Anordnung der bekannten in - und ausländischen Pflanzengattungen nach den natürlichen Verwandtschaften versehen von Dr. H. G. Ludw. Reichenbach. Altona, bei Hammerich, 1827. Erster Band. Kl. 1-10. 9 fl. 36 kr.

An Encyclopaedia of Plants, comprising the Description, specific Characters, Culture, History, Application in the Arts, and every other desirable particular respecting all the Plants indigenous, cultivated in, or introduced to Britain, combining all the advantages of a Linnaean and Jussieuan Species Plantarum and Historia Plantarum, a Grammar of Botany, and a Dictionary of Botany and Vegetable Culture. The whole in English; with the Synonyms of the commoner plants in the different European and ather Languages; the scientific. Names accentuated their Etymologies explained, the Classes, Orders, and Botanical Terms illustrated by Engravings, and with Figures of nearly Then Thousand Species, exemplifying several individuals belonging to every Genus included in the Work. Edited by C. Loudon. IV Vol. 8. London 1829.

Die zahlreichen Abbildungen sind ganz kleine zwischen den Text eingedruckte Holzschnitte.

Tabellarische Uebersicht des Linneischen Pflanzen-Systems, nach Schultes bearbeitet und durch beigefügte Abbildungen der Befruchtungs-Werkzeuge möglichst versinnlicht, von Carl August Lehmann. Weimar im Verlage des L. I. Comptoirs 1824. Folio.

Uebersicht des Linneischen Sexualsystems. Ein lithographirtes Blatt von Dr. Th. G. Bischoff. Heidelberg 1829.

Examen Classis Monoeciae. Dissert. praeside Thunberg resp. J. Liden. Pars 2. resp. Bagenholm. Upsal. 1825.

Examen Classis Dioeciae Dissert. resp. Kiellenberg. Upsaliae 1825.

Examen Classis Polygamiae Diss. resp. E. Hedren. P. 2. resp. J. Berggren. Upsal. 1825. 4.

Botanique, ou description familière du règne végétal, d'après la classification de Linné. Paris 1828 in 18.

Natürliches System.

§. 9.

Wenn es eines Beweises bedürfte, dafs im Grunde ein natürliches Pflanzen-System noch gar nicht bekannt ist, so würde dazu schon die einfache Bemerkung hinreichen, dafs eine Menge Schriftsteller die Pflanzen anordneten, alle angeblich nach der natürlichen Methode, obgleich sie in Hinsicht der Folgereihe der Pflanzen selbst, und der Grundsätze, die dieser zur Richtschnur dienten, auffallend von einander abweichen; indessen wird doch gerade dieses vielseitige und rege Streben nach einem idealen Ziele der Wissenschaft selbst vortheilhaft werden, so wie es nicht minder unter solchen Umständen klar wird, dafs man alle Versuche, ein natürliches System zu begründen, ohne Unterschied studiren müsse, indem ein einseitiges Beharren bei irgend einem Systeme, von wem es auch immerhin herrühren mag, das man für unverbesserlich ausgeben und alle übrigen verwerfen wollte, nur geeignet ist, das Fortschreiten der Wissenschaft aufzuhalten, nicht sie zu befördern.

Es gehören aber folgende neuere Versuche hierher.

a. Schriften der Deutschen.

G. Schübler. Uebersicht des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System von Jussieu. Tübingen 1820. grofs Folio.

Conspectus methodi plantarum naturalis. In usum auditorum scripsit D. C. J. Perleb. Friburgi Brisgoviae 1822. 4.

Auch dessen oben angeführtes Lehrbuch enthält zugleich eine Uebersicht der bekanntesten Pflanzen nach sogenannten natürlichen Klassen.

Oken's Lehrbuch der Naturgeschichte. Zweiter Theil, Botanik. Zweite Abtheilung, erste Hälfte, Mark- und Stamm-Pflanzen. Jena 1825 bei Schmid. Zweite Hälfte, Blüthen- und Frucht-Pflanzen. Jena 1826.

Diese beiden Abtheilungen enthalten das System des Herrn Verf. Die erste scheint noch nicht erschienen zu sein.

Gemälde der organischen Welt, von Johann Gottfried Sommer, *Professor am Conservatorium der Tonkunst zu Prag.* Mit 1 Kupfertafel. Prag 1826. 3 fl. 36 kr.

Enthält eine Uebersicht des Gewächsreiches nach Oken's System.

Andeutungen zu einer natürlichen Gruppirung der Pflanzenwelt, vom Prof. Dr. Ritgen.

Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der ges. Naturwissenschaften zu Marburg. Band II. Heft 3. p. 39-98.

Hortus regius botanicus Berolinensis, descriptus ab H. F. Link. Tom. primus. Berolin. 1827. 8. 384 S.

Dieser Schrift glaubte ich hier eine Stelle einräumen zu müssen, sie gehört keineswegs zu den Garten-Catalogen, sondern enthält ganz vollständige Beschreibungen der Gewächse nach Familien geordnet. Dieser erste Band enthält deren nur wenige, namentlich die Gramineen und Cyperaceen.

Conspectus regni vegetabilis per gradus naturales evoluti. Tentamen auctore H. Th. L Reichenbach, Reg. Saxon. a Consil. aul. etc. Pars prima. In est Clavis herbariorum hortorumque seu dispositio regni vegetabilis secundum Classes, Ordines, Formationes, Familias, Tribus, Genera et Subgenera, adjecto indice locupletissimo generum, subgene-

rum, synonymorum et nominum francogallicorum. Lipsiae apud Carolum Cnobloch MDCCCXXVIII. 8.

Ein von demselben Verf. angekündigtes Werk unter dem Titel: Die natürlichen Verwandschaften des Pflanzenreichs. Leipzig bei Cnobloch 1827; *scheint nicht herausgekommen zu sein.*

Das Pflanzenreich nach natürlichen Familien. Ein Leitfaden beim pflanzenkundlichen Unterricht auf Schullehrer-Seminarien, höheren und niederen Bürgerschulen, von Servatius Muhl, *Lehrer am k. Preufs. Schullehrer-Seminar in Trier.* Trier 1828. 54 kr.

Jussieu's und De Candolle's natürliche Pflanzen-Systeme, nach ihren Grundsätzen entwickelt und mit den Pflanzen-Familien von Aghard, Batsch und Linné, so wie mit dem Linné'schen Sexualsystem verglichen. Für Vorlesungen und zum Selbstunterricht, von Carl Fuhlroth, *Mitglied des naturhistorischen Seminars zu Bonn.* Mit einer Vorrede von Dr. C. G. Nees von Esenbeck. Bonn bei Eduard Weber 1829. 8.

Uebersicht der Pflanzen-Familien, nach verschiedenen Autoren, mit Angabe der bekannten Gattungen, nebst einer kurzen Darstellung des Linné'schen Systems. Berlin 1829. 4. In Commission bei W. Logier.

Handbuch zur Erkennung der nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden Gewächse, von Dr. H. F. Link. Erster Theil. Berlin 1829. In der Haude und Spenerschen Buchhandlung (S. J. Joseephii).

Auch unter dem Titel: Grundrifs der Kräuterkunde, zu Vorlesungen entworfen von Dr. C. L. Willdenow. Nach dessen Tode neu herausgegeben mit Zusätzen von Dr. H. F. Link. Zweiter (praktischer) Theil. — *Enthält die Endogenen und einen Theil der Exogenen.*

Systema Orbis Vegetabilium (Dissertat. inaug.) auctore Frid. Carol. Lud. Rudolphi Ratzeburgensi, Phil. Dr. A. A. L. L. M. Soc. bot. Ratisb. Sadal. Gryphiae 1830. 8. 73 S.

Der Verf. scheint sich zunächst an Oken's System zu halten, oder hatte doch dieses vorzugsweise im Auge.

Ordines naturales plantarum eorumque characteres et affinitates adjecta generum enumeratione, auctore Fr. Th. Bartling, Ph. Dr., Gottingae sumptibus Dietrichianis MDCCCXXX.

Ueber das Studium der natürlichen Familien des Gewächsreiches. Von Dierbach.

Geiger's Magazin Septemberheft 1827. *Januarheft* 1828. *Februarheft* 1829.

Einige Betrachtungen über die Systemkunde in der Botanik.

Botan. Zeit. 1824. *II. p.* 497.

Wer mag es läugnen, dafs schon aufserordentlich viel zur näheren Erkennung des natürlichen Systems geschah? Dennoch scheint mir, läge viel Wahres in dem Ausspruche eines bekannten deutschen Schriftstellers, der eben nicht Botaniker war:

„Statt dich, Natur! ins Herz zu fassen,
anbetungsvoll und warm,
theilen sie dein Reich in Klassen,
Schulgerecht, dafs Gott erbarm."

b. Schriften der Franzosen und Italiener.

Regni vegetabilis Systema naturale, sive Ordines, Genera et Species plantarum secundum methodi naturalis normas digestarum et descriptarum. Auctore **Aug. Pyramo De Candolle**. Volum. primum, sistens Prolegomena et Ordines quinque, nempe Ranunculaceas, Dilleniaceas, Magnoliaceas, Anonaceas et Menispermaceas. Parisiis sumptibus sociorum Treuttel et Würtz. 1818. Vol. II. sistens ordines sex, nempe Berberideas, Podophylleas, Nymphaeaceas, Papaveraceas, Fumariaceas et Cruciferas. Parisiis 1821.

Prodromus Systematis naturalis regni vegetabilis, sive Enumeratio contracta ordinum, generum, specierumque plantarum huc usque cognitarum, juxta methodi naturalis normas digesta; auctore **Aug. Pyramo De Candolle**. Pars prima sistens Thalamiflorarum Ordines LIV. Parisiis 1824. Pars secunda sistens Calyciflorarum Ordines X. Parisiis 1825. Pars tertia sistens Calyciflorarum Ordines XXVI. Parisiis 1828. Pars quarta sistens Calyciflorarum Ordines X. Parisiis 1830.

Principes de la méthode naturelle des végétaux par M. A. F. **de Jussieu**. Paris et Strasbourg 1824.

Manuel d'histoire naturelle, comprenant les trois règnes de la nature, ou Genera complet des animaux, des végétaux et des minéraux. par M. **Boitard**. Paris 1828.

Storia naturale de Vegetabili classificati per Familie Auct. Prof. D. A. **Farini** Tom. IV. 1826. Majno.

Iconographie des familles végétales, ou Collection de figures représentant le port, les formes et les caractères des plantes, qui peuvent servir de type pour chaque famille, avec des détails anatomiques, dessinées sur pierre par MM. S. **Lamouroux**, avec texte. Paris 1828. 1 Vol. in 32 avec 54 pl. Chez Bachelier. 3 Fr. 50 C.

Resumé de phytographie, ou Histoire naturelle des plantes etc. accompagnée d'une iconographie de 168 planches par J. P. **Lamouroux**. Paris 1828. Tom. I. (Acotyledonie et Monocotyledonie. Tom. II. (Dicotyledonie).

c. Schriften der Engländer und Schweden.

Robert Brown's vermischte botanische Schriften. In Verbindung mit einigen Freunden ins Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Dr. C. G. **Nees von Esenbeck**. Erster Band. Mit einer Steindrucktafel. Schmalkalden 1825. Zweiter Band. Leipzig, bei Friedrich Fleischer 1826. Dritten Bandes erste Abtheilung. Nürnberg 1827, bei Leonhard Schrag. Vierter Band 1830.

Obgleich Robert Brown's Schriften, streng genommen, nicht hierher gehören, und auch die einzelnen Abhandlungen an ihrem Orte citirt werden, so verdienen sie doch hier eine Stelle, da sie so wesentlich zur Kenntnifs der sogenannten natürlichen Methode beitrugen.

Aphorismi botanici, quas praeside C. A. **Aghard** pp. etc. Pars I-XVI. Lundae 1817-1826. 8.

Classes plantarum, quas praeside C. A. **Aghard** pp. etc. Pars I. Lundae 1825.

Man sehe bot. Literaturblätter I. *p.* 224.

A. **Aghard. Conspectus regni vegetabilis**, per familias et classes distributi, praemissa systematis theoria generali. 8 maj. Lipsiae Voss 1828.

Systema Orbis vegetabilis. Primas lineas novae constructionis, periclitatur Elias Fries. Pars I. Plantae homonemeae. Lundae 1825.

Specielle systematische Arbeiten.

§. 10.

Unermeſslich und mannichfaltig sind die Beiträge, welche die Absicht haben, einzelne Glieder oder Abtheilungen des Gewächsreiches näher zu beleuchten, sie sind es, womit bei weitem die gröste Zahl der Botaniker sich zu beschäftigen pflegt, und die Nützlichkeit solcher Arbeiten läſst sich nicht verkennen. Alles einzeln, was geleistet wurde, hier aufzuzählen, ist auf der einen Seite unmöglich, da mir dazu manche Mittel fehlen, und auf der andern würde dazu mehr als ein Foliant erfordert werden, und ich hatte nur die Absicht, eine kurze, Jedem zugängliche Uebersicht zu geben. Ich muste mich daher begnügen, bei jeder einzelnen Familie wenigstens einige Nachrichten anzuführen. Selbst dieses Wenige hatte seine groſse Schwierigkeit, ja es ist, wie ich versichern darf, keine geringe Mühe, eine solche Sammlung, bei dem gänzlichen Mangel ähnlicher Vorarbeiten zusammen zu bringen.

Die Erörterungen solcher Gewächse, die einer bestimmten Gegend angehören, habe ich öfters bei den Floren derselben angeführt, und man darf daher nicht übersehen, daſs diese beiden Abschnitte sich wechselseitig ergänzen. Bei der Anordnung der Familien folgte ich anfangs der Disposition von Richard, *späterhin zog ich* Bartling's *kürzlich herausgekommene Methode vor; und ordnete die Familien im Ganzen nach der von diesem angenommenen Folgereihe, daher ich auch das Schema derselben mittheile.*

Vor der Aufführung der einzelnen Gegenstände ist noch darauf aufmerksam zu machen, daſs über den Begriff von Art — Species — *die Botaniker noch nichts weniger als einig sind, ja jetzt die Verschiedenheit der Meinungen auffallender wird, als dies zu* Linne's *Zeiten der Fall war. Man vergleiche auſser den bereits oben angeführten Aufsätzen des Regimentsarztes* Griesselich, *besonders* Hegetschveiler's *Abhandlung betitelt: Versuch einer kritischen Aufzählung der Schweizerpflanzen, unter Anwendung der Untersuchungen über die Vielförmigkeit der Gewächse und zum Behuf der Reduction ihrer Arten *) (bot. Literaturbl. III. p. 502), und dessen Versuch über die helvetischen Arten von* Rubus, *nebst Bemerkungen über Species-Bildung im Allgemeinen (Denkschriften der allgem. Schweizer Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften Bd. I. Abtheil.* 1. *p.* 1-47).

Ein anderer die Systemkunde zunächst angehender Gegenstand ist die Auswahl der Pflanzen-Namen, zumal die Benennung der Gattungen, die heut zu Tage gar sehr von Linnés *so richtigen Grundsätzen abweicht. Man sehe hierüber* Essai historique et critique sur la Phytonomie ou nomenclature végétale, par M. Fée. Paris 1827.

Acotyledonen oder Cryptogamen.

§. 11.

Hier mögen zuvörderst einige Schriften, die sich im Allgemeinen über kryptogamische Gewächse verbreiten, eine Stelle finden.

Ueber die Metamorphosen einiger Cryptogamen, und über ihre animalische Organisation.

Giornale di Fisica, chimica T. VII. Bim. 4. 1824.

---

*) *Den Aufsatz selbst sah ich bis jetzt nicht.*

Ueber mikroskopische Vegetabilien von W. Edwards. *Froriep's Notizen Bd. XIV. p. 241 in Nr. 302.*

De plantarum praesertim cryptogamicarum transitu et analogia, Commentatio. Quam ad facultatem legendi rite adipiscendam ordini illustri Philosophorum Academiae Ruperto-Carolinae Heidelbergensis offert **Theophilus Guilielmus Bischoff**, Dr. Philos. Reg. Botanicor. Societ. Ratisbon. Sodalis. Heidelbergae 1825. Ex libraria J. C. B. Mohrii academica.

G. W. **Bischoff. Die kryptogamischen Gewächse**, mit besonderer Berücksichtigung der Flora Deutschlands und der Schweiz, organographisch, phytonomisch und systematisch bearbeitet. In 10 Lieferungen mit 60 Kupfertafeln. Groſs 4. Nürnberg, bei Schrag.

I. Lief. Chareen *und* Equiseteen 1828. 2 *Rthl.* 9 *gr. oder* 4 *fl.* 12 *kr.* *II.* Rhizokarpeen *und* Lykopodeen 1828. 4 fl. 12 *kr.* *III.* Ophioglosseen *und* Farne 1829. *IV. Lebermoose. V. Moose. VI. Flechten. VII. Algen. VIII. IX. Pilze. X. Allgemeine Uebersicht der kryptogam. Gewächse, zugleich als Einleitung zum Ganzen, und ein genaues Register.*

Considérations sur quelques végétaux du dernier ordre ou Additions aux fragmens de Philosophie botanique, par A. L. Marquis. Rouend 1826.

Erste Section.

Zellenpflanzen.

§. 12.

Nach Bartling, dessen Eintheilungsart zunächst an die von Fries sich schlieſst, werden diese niedern Gewächse folgendermaſsen angeordnet.

A. Homonemea.

Classis I. Fungi. Ordo 1. Coniomycetes. 2. Gasteromycetes. 3. Pyrenomycetes. 4. Hymenomycetes.

Classis II. Lichenes. O. 5. Coniothalami. 6. Hymenothalami. 7. Pyrenothalami.

Classis III. Algae. O. 8. Nostochinae. 9. Conferraceae. 10. Florideae. 11. Fucaceae.

B. Heteronemea.

Classis IV. Musci. O. 12. Hepaticae. 13. Bryaceae.

Da aber die Gattungen dieser Ordnungen nicht speciell angezeigt wurden, so zog ich es vor, die ältere Abtheilungsart dieser Gewächse zu befolgen.

Algen.

Algae. Hydrophyta.

Um die Kenntniſs dieser niederen vegetabilischen Gebilde haben sich, nebst Andern, die Herren Bory de Saint Vincent, Bonnemaison, Aghard, Mertens, Lyngbye, Jürgens, Lamouroux u. s. w. verdient gemacht. —

Zu den neueren Arbeiten über diese Familie und ihre einzelnen Theile gehören unter andern die:

Observationes in structuram Algarum des verlebten Eysenhardt, *einst Prof. der Botanik in Königsberg;* sie beziehen sich auf Fucus fastigiatus, Chordaria Filum, Conferva mutabilis und Nostochium muscorum.

Linnaea 1828. *p.* 147 *u. d. f.*

Ueber krystallinische Bildungen in Algen theilte Herr Prof. Aghard in Lund mehrere Beobachtungen mit, die besonders durch Schübler's Entdeckung des Hydrurus crystallophorus veranlafst wurden.

Bot. Zeit. 1828. *II. p.* 577 *u. d. f.*

Examen de la question de savoir, si les crystattelles ou éponges d'eau douce sont des végétaux, par M. B. de la Pylace.

Annales de la Soc. Linn. de Paris. Sept. 1826. *p.* 402.

Wird affirmativ beantwortet, wie denn schon Linné und Vaucher diese Geschöpfe zu den Algen zählten. Man vergleiche bot. Literaturblätter I. p. 235.

Senator Cassebeer zu Gelnhausen lehrte die leichteste Methode, unmittelbar aus der reifen Moosbüchse die Conferve darzustellen.

Isis März 1826. *p.* 289.

Bemerkenswerth ist folgende Schrift:

Experiences microscopiques et physiologiques sur une éspèce de conferve marine, par Benj. Gaillon. Rouen 1823.

Damit vergleiche man: Kritik der mikroskopischen und physiologischen Untersuchungen des Herrn Gaillon über Conferva comoides Dillw vom Pastor Lyngbye. — *Tidskrift for Naturwidenskab* 1824. *Nro.* 10. *p.* 36.

Sehr interessant sind die Algalogischen Bemerkungen des Herrn Prosector Dr. Leiblein in Würzburg.

Bot. Zeit. 1830. *I. p.* 305 *u. d. f.*

Ueber den Nutzen der Conferven in der Haushaltung der Natur theilte Hoffmann Bang seine Ansichten mit.

Abhandlungen der Societät der Wissenschaften von Kopenhagen Bd. II. 1826. *p.* 209.

Ueber Conferva Aegagropila theilte F. Rudolphi in Triest einige interessante Bemerkungen mit.

Bot. Zeit. 1827. *I. p.* 183.

Ueber das Genus Spirogyra Link, und über die Bewegungen und Metamorphose der S. princeps insbesondere, schrieb ausführlich Dr. Meyen.

Linnaea 1827. *p.* 410.

Die Metamorphose der Ectosperma clavata Vaucher lehrte Franz Unger *(Nova acta Acad. Caes. Leopold. Tom. X. p.* 2*). Man kann da lernen, wie die Pflanze zum Thiere wird und* vice versa! *Man vergleiche damit folgenden Aufsatz:*

Sur les Metamorphoses et le mouvement des corps reproducteurs de diverses Conferves, et particulièrement de l'Ectosperma clavata de Vaucher.

Annales des Sc. nat. Avril 1828. *p.* 428 - 444. — *Froriep's Notizen* 22. *p.* 129. *Nro.* 471. — *Siehe auch botan. Zeit.* 1830. *II. p.* 569.

Ueber die Priestleysche grüne Materie, so wie über die Metamorphose des Protococcus, schrieb Dr. J. Meyen.

Linnaea 1827. *p.* 388.

Einige Bemerkungen über den **jetzigen Zustand der Algologie**, liest man in der *botan. Zeit.* 1826. *I. p.* 133.

Kritische Beiträge zum Studium der Süfs - Wasser - Algen theilte Herr Dr. Meyer in Bonn mit *(Bot. Zeit.* 1827. *II. p.* 705 *u. d. f.)*, wogegen die Herren Aghard *(Ibid.* 1829. *I. p.* 193 - 209*)* und Rudolphi *(Ibid.* 353*)* mehrere Einwendungen machten.

Die Verwandschaft der Algen mit den Pilzen leuchtet auch aus nachstehendem Aufsatze ein:

Illustration du genre Inoconia dans la famille des Algues; par Mademoiselle Libert.

Annales de la Soc. Linn. de Paris. Sept. 1826. *p.* 402.

Die Inoconia *soll der* Trentepohlia *am nächsten stehen, welche von Martius, der letztere Gattung aufstellte, zu den Pilzen gezählt wurde. Sehr merkwürdig ist der* Hydrurus crystallophorus, eine neue Süfswasser - Alge Deutschlands, von Hrn. Prof. Schübler in Tübingen.

Bot. Zeit. 1828. *I. p.* 65 *u. d. f.*

Bemerkungen über Codium tomentosum findet man in dem *Edinburgh Journal of Science. Jul.* 1825.

Vorzüglich interessant ist aber der:

Essai monographique sur les Oscillaires, par M. Bory de Saint-Vincent.

Bulletin des Sc. natur. Octobre 1827. *p.* 241.

Auszug aus des verstorbenen Lamouroux Abhandlung über die Seepflanzen, von Mirbel. Der Akademie der Wissenschaften vorgelesen am 21. Febr. 1825.

Froriep's Notizen Nro. 254 *oder Nro.* 12 *des* 12. *Bandes.*

Rapport sur le Mémoire de M. Lamouroux intitulé: De la Geographie Botanique marine par M. Mirbel.

Annales des Sc. naturelles Juin 1825. *p.* 191.

Mémoire sur la Géographie des plantes marines, par M. Lamouroux.

Annales des Sc. naturelles. Janvier 1826. *p.* 60 - 82.

Théophile Bonnemaison. Essai sur les Hydrophytes loculées (non articulées) de la famille des Epidermées et des Ceramiées.

Mémoires du Museum. T. XVI. p. 49 *etc.*

Seinaja. Algarum marinarum novum genus auctore Barone Ant. Bivona. Palermo 1822.

Resumé methodique des classifications des Thalassiophytes, par B. Gaillon. Strasbourg 1828.

Extr. du Dict. des Sc. natur. Vol. 53.

Rapport de M.M. Mirbel et Desfontaines sur le travail de M. Despréaux, intitulé Essai sur les Laminaires des côtes de la Normandie, lue à l'Academie des Sciences, le 29. Oct. 1827.

le Globe I. Novemb. 1827.

Joannis Targioni Tozzetti Catalogus vegetabilium marinorum musei sui, opus posthumum ad secundam partem novorum generum plantarum celeberrimi Petri Antonii Micheli inserviens, cum notis Octaviani Targioni Tozzetti, Joannis filii, botanices et agriculturae Professoris. Florentiae 1826. Fol.

Siehe bot. Literaturblätter II. *p.* 323.

Ueber Valonia intricata Aghard, von Herrn v. Martens in Stuttgart mit Abbild.
Bot. Zeit. 1830. *II. p.* 681.

Beobachtungen über Fucus vesiculosus L. Aus den hinterlassenen Papieren des C. W. Eysenhardt, *weiland der Botanik Prof. zu Königsberg*, sind aufgezeichnet in der *Linnaea* 1828. *p.* 279 *u. d. f.*

Einen Bericht über verschiedene Fucus-Arten, welche Dr. Heinrich Mertens auf einer Entdeckungsreise am Bord des russ. Schiffes Siniavin fand, theilte dessen Vater Prof. Mertens in Bremen mit.
Linnaea 1829. *p.* 43 *u. d. f.*

Ueber einen Fucus, den man vegetirend in dem Magen eines Cabliau fand, steht ein Bericht in dem
Messager des Sciences et arts 1827. 1828. *p.* 386.

Die Aufzählung einiger in den östreichischen Ländern gefundenen neuen Gattungen und Arten von Algen, nebst ihrer Diagnostik und beigefügten Bemerkungen, lieferte Hr. Prof. Aghard in Lund.
Bot. Zeit. 1827. *II. p.* 625 *u. d. f.*

F. L. Naccari Algologia adriatica. Bologna 1830. 4. (Viennae Volke in Comm.)

Algae Britannicae, or Description of the marine and other inarticulated Plants of the British Islands belonging to the Order Algae; with Plates illustrative of the Genera. By Robert Hayne Greville. Edinburg 1830. 8.

Icones Algarum europaearum. Représentation d'Algues européennes suivi de celle des espèces exotiques les plus remarquables recemment découvertes, publiée par C. A. Aghard Prof. etc. Livraison 1-3. Nro. 1-30. Leipsic. 1828 u. 1829. 8.
Siehe Linnaea 1830. *III. p.* 86 *der Literatur.*

C. A. Aghard, Prof. Lundensis etc. Species Algarum rite cognitae, cum synonymis, differentiis specificis et descriptionibus succinctis. Vol. primum. Gryphiswaldiae 1823.

Jenes eigenthümliche Gebilde, das Linné Tremella Nostoc *nannte, und das man bald für ein animalisches Product, bald, wie der verewigte Märklin, für eine meteorische, aus der Luft herabfallende Materie hielt, ist auch mehrfach besprochen worden. Man sehe deshalb:*

Cassini. Zweifel über den Ursprung und die Natur des Nostoc. Im zweiten Band der Opuscules phytologiques.
Isis Band II. p. 657.

Ein anonymer Schriftsteller (*bot. Zeit.* 1825. *II. p.* 493) scheint Märklin's Ansicht zu theilen; v. Voith in Amberg beleuchtete diese Sache näher, und stimmt mehr für ihre vegetabilische Natur (*daselbst p.* 682. 1828. *II. p.* 672. 1830. *I. p.* 239).

Tremella meteorica Persoon ist nach Meyen synonym mit Actinomice Horkelii, eine neue Pilz-Art, deren unten gedacht wird, auch gehört dahin die sogenannte Sternschnuppen-Materie, die Herr Prof. Zenneck aus Hohenheim für ein animalisches von Schnecken herrührendes Erzeugnifs hielt.
Isis. Jahrgang 1830. *p.* 188. — *Vergl. auch die früheren Untersuchungen von Brandes und Schwabe in Schweigger's Journal; und von Buchner in dessen Repertorium.*

Einige Nostochinae beschrieb Herr **Aghard**; namentlich Nostoch molle (*daselbst* 1827. *II. p.* 629).

Der rothe Schnee der Polarländer, und einige andere auf gleiche Weise von organischen Kügelchen gefärbte Gegenstände, sind in den letzten Jahren vielfältig untersucht worden. Einige literarische Nachweisungen dürften deshalb angenehm sein. Einer der schätzbarsten Aufsätze ist der des Herrn Prof. Dr. Kunze in Leipzig:

Einige Bemerkungen über den rothen Schnee.
Bot. Zeit. 1825. *II. p.* 449 *u. d. f.*

Ueber die Natur des rothen Schnees von Aghard. Monthly Mag. Dec. 1824. *Hier wird nachgewiesen, dafs Wrangel die rothe Materie als eine Flechte,* Sowerby *als einen Pilz* (Uredo nivalis) *beschrieb. Aghard aber, der die von Capit. Parry auf seiner Polar-Reise gefundene Materie untersuchen konnte, bringt sie zu den Algen, und nennt sie* Protococcus nivalis.
Trommsd. Journal der Pharm. Bd. IX. Nro. 2 *p.* 146. — *Geiger's Magazin Mai* 1825. *p.* 150.

Ueber den in der Polarzone gefundenen rothen Schnee von Dr. C. A. Aghard.
Verhandl. der kais. Leopold. Carol. Akadem. der Naturforscher Band XII. 2. Abtheil. p. 735.

Ueber den rothen Schnee, oder über die Sphaerella nivalis von S. C. Sommerfelt.
Magazin for Naturvidenskab. Ann. 1824. *Cah.* 4. *p.* 249.

Des differentes causes, qui colorent la neige en rouge.
Bibl. univers. Octob. 1829. *p.* 172.
Ein besonders lehrreicher Aufsatz! Saussure fand rothen Schnee bereits auf den Alpen, Wrangel im nördlichen Schweden u. s. w. Die rothen Kügelchen erhielten verschiedene Namen, und wurden in ganz verschiedene Abtheilungen gebracht, sie heifsen Protococcus chermesinus, Palmella nivalis, Lepraria chermesina *u. s. w. Aber auch thierische Gebilde können zur rothen Färbung Veranlassung werden.*

Analyse de la neige rouge du Pole, par M.M. Macaire Prinsep et Marcet.
Mémoires de la Soc. de Phys. et d'hist. nat. de Genève. T. IV. P. II. p. 185. — *Bibl. univers. Dec.* 1828. *p.* 290-293.

Nachrichten des Kapitains Parry von dem rothen Schnee.
Nouvelles Annales du Voyages. Avril 1828. *p.* 87.
Man vergleiche besonders noch Nees v. Esenbeck in Robert Brown's vermischten botanischen Schriften Bd. I. p. 571 *u. d. f.*

Notices sur les diverses causes de la coloration de la neige et de la glace.
Annales des Sc. natur. Juin 1829. *p.* 212. — *Froriep's Notizen Bd. XXVI. Nro.* 551. *p.* 5. — *Siehe auch botan. Literaturbl.* 4. *p.* 135. — *Man sehe auch Dr. Unger in der Flora* 1830. *II. p.* 772.

Beobachtungen über die Natur des sogenannten Blutregens; von A. F. Wiegmann, *privatis. Apotheker in Braunschweig.*
Kastner's Archiv für die gesammte Naturlehre Bd. VI. Heft 3. *p.* 375-381.

Notiz über eine Materie, welche den Morat-See im Frühjahr 1825 roth färbte, von Prof. Deçandolle.

Mémoires de la Soc. de Phys. et d'hist. nat. de Genève. Tom. III. P. II. — Bibl. univers. Tom. III. p. 315. — Heusinger Zeitschrift für die organische Physik. Bd. I. Heft 1. Juli 1827. p. 70-79.

Die Ursache der rothen Färbung sucht Decandolle in einer Alge, die er Oscillatoria rubescens *nennt. Heusinger redet von einer* Ulva *oder* Tremella. — *Man sehe hierüber auch Dr. Trechsel in dem Journal de Chimie medicale. Dec.* 1827 *und in Froriep's Notizen Bd. XIX. p.* 282.

Ueber das Rothwerden der Speisen, nach Beobachtungen vom Herrn Dr. Sette, mitgetheilt vom Dr. Pauls, *Regierungsrath in Coblenz*, mit Nachtrag von Nees v. Esenbeck und Zusammenstellung analoger Thatsachen von Dr. Schweigger-Seidel.

Schweiger's Jahrb. der Chemie und Physik 1827. *Heft* 8. *p.* 396 *u. d. f.*

Die Materie, wovon hier die Rede ist, wird Zoogalactina imetrosa *genannt. — Man sieht, dafs gar verschiedene Gegenstände bisweilen eine rothe Farbe annehmen, deren Ursprung ungewifs und räthselhaft ist; vielleicht ist es deshalb gut, hier noch hinzuzufügen, dafs nach einer, in der Bibliothek der neuesten Weltkunde von Malten (Aarau* 1830. 4. *Th. S.* 238) *enthaltene Mittheilung, der rothe Schnee von Excrementen kleiner Vögel* (Alca minor) *herkommen soll, die myriadenweise herum fliegen!*

Mémoire sur un végétal microscopique d'un nouveau genre, proposé sous le nom de Crucigenia, par Mr. Morren à Gand.

Annales des Sc. natur. Aout. 1830 *p.* 404.

Die eigentliche Stelle dieser neuen Gattung ist noch nicht gehörig ausgemittelt, doch dürfte sie wohl zu den Algen gehören.

Confervae mucoroides varietas, ein dem Zucker sehr schädliches Gebilde, untersucht von van Dyk und van Beck in Uetrecht.

Siehe Linnaea 5. *p.* 178 *Lit.* — *Brandes Archiv XXXVII.*

Schwämme oder Pilze.

Fungi. Mycetes.

Um diese zahlreiche und höchst vielgestaltige Pflanzenfamilie haben sich Persoon, Fries, Link, Nees von Esenbeck und viele Andere grofse Verdienste erworben, überhaupt ist sehr viel für sie in neueren Zeiten gethan worden, wie schon die nachstehenden kurzen literarischen Nachweisungen bezeugen.

Systema mycologicum, sistens Fungorum ordines, genera et species huc usque cognitas, quas ad normam methodi naturalis determinavit, disposuit atque descripsit Elias Fries. Volumen I. Gryphiswaldiae sumptibus Ernesti Mauritii 1821. Volum. secundi Sectio prima Lundae 1822. ex officina Berlingiana. Sectio altera. Gryphiswald. 1823. Volum. III. (Sect. prior) 1829.

El. Fries. Elenchus Fungorum, sistens Commentarium in systema mycologicum. Vol. I. 1828. Pr. 1 thl. 4 gr. Vol. II. 154. S. Gryphiswaldiae.

Enthält Nachträge und Verbesserungen zu dem Systema mycologicum.

C. H. Persoon. Mycologia europaea, seu completa omnium fungorum in variis Europae regionibus detectorum enumeratio, methodo naturali dispos. etc. Erlang. Sect. 1. c. tab. XX. color. 1822. Sect. II. c. tab. X. color. 1825. 5 thl. 8 gr.

Agaricos synonymas in Personii Mycologia europaea et systemate suo mycologico reconciliat Elias Fries.
Linnaea. T. V. p. 689 et seq.

Turquier de Longchamp. Concordances de Persoon (Synopsis methodica fungorum) avec De Candolle (Flore française) et des figures des champignons de Bulliard, avec la nomenclature de Fries (Systema mycologicum) I. et II. Vol. Paris 1826. 6 Bogen. 8.

Adolphe Brongniart. Essai d'une classification naturelle des champignons, ou tableau methodique des genres rapportés jusqu'a présent à cette famille. Paris chez F. G. Levrault, rue de la Harpe Nro. 81. et rue des Juifs Nro. 33 à Strasbourg 1825. *99 Seiten 8. und acht vortreffliche Kupfertafeln. Preis 3 fl. 18 kr.*
NB. Ist auch im 23. Bande des Dictionnaire des Sciences naturelles enthalten.

P. S. Cordier Guide de l'amateur des Champignons, ou Précis de l'histoire des Champignons alimentaires, vénéneux et employés dans les arts, qui croissent sur le sol de la France. Paris 1826. avec planches color.

J. B. C. Letellier. Histoire et description des Champignons alimentaires et vénéneux, qui croissent aux environs de Paris, précédes des principes de Botanique indispensables à leur étude et suivis de planches réprésentant plus de 100 éspèces. Paris 1826. 6 Francs.

M. E. Descourtils. Des Champignons comestibles, suspects et vénéneux, avec l'indication des moyens à employer pour neutraliser les effets des éspèces nuisibles. Paris 1827. 8. avec planches.

Beschreibung der efsbaren Schwämme von Grofsbrittannien, von R. Kaye Greville.
Mem. of the Wern. Soc. Edinburgh. T. IV. p. 339.
Diese efsbaren Schwämme der brittischen Inseln sind: 1. Tuber cibarium Bull. 2. Tuber moschatum Bull. 3. Tuber album Bull. 4. Amanita caesarea Pers. 5. Agaricus procerus Scopoli. 6. A. campestris L. 7. A. edulis Bull. 8. A. orcades *oder* A. tortilis Decand. 9. A. odorus Bull. 10. A. eburneus Bull. 11. A. ulmarius Bull. 12. A. ostreatus Jacquin Flor. Austr. 13. A. violaceus L. 14. A. piperatus Scopoli. 15. A. acris Bolton. 16. A. deliciosus L. 17. Cantharellus cibarius Fries. 18. Boletus edulis Bull. 19. B. scaber Bull. 20. Fistulina hepatica With. Bot. Arr. ed. 6. V. 4. p. 371 *oder* F. buglossoides Bull. 21. Hydnum repandum L. 22. Clavaria coralloides. 23. C. cinerea Bull. 24. Morchella esculenta Pers. 25. Helvella Mitra L.

Beschreibung der Milchblätter-Schwämme (Agarici lactescentes scriptorum) im Grofsherzogthum Baden und dessen nächsten Umgebungen, als Beitrag zur Toxicologie. Von C. C. Gmelin.
Geiger's Magazin für Pharmacie. Bd. IX. p. 1-29. Ist auch in besonderem Abdrucke zu haben. Karlsruhe 1825, bei Müller.

Eclogae fungorum, praecipue ex herbariis Germanorum descriptorum ab Elia Fries cum 2 tabul.
Linnaea 1830. 4. p. 497 u. d. f.

Ignazio Pizzogalli. Saggio sui Funghi e descrizione delle spezie comprese nella Mucheta logia o raccolta di figure in cera. Milano 1825.
Man sehe auch Biblioteca italiana. Juli 1825.

Carol. Vittodini Tentamen mycologicum seu Amanitarum illustratio. Mediolani 1826. 4. Mit einer Abbildung der Amanita Vittadina Moretti. *Es ist eine medicinische Inaugural-Dissertation, die in Pavia vertheidigt wurde.*

D. Giuseppe Bergamaschi Osservazioni mycologiche ed enumerazione storica di tutti i funghi della provincia pavede.
Biblioteca italiana. Tomi XXVII. XXX. XXXI. XXXII. XXXIV. und XXXVII.

Giovanni Zantedeschi Descrizione dei funghi della provincia bresciana.
Giornale di fisica etc. Pavia 1824. *Bimestre 2do - 5to.*

V. Briganti. De fungis rarioribus regni Neapolitani historia, picturis ad naturam ductis illustrata. Neapol. 1824.

Description de deux champignons nouveaux découverts et dessinées par M. Louis de Blondeau; suivie d'observations et de la création d'un nouveau genre; Gyrocephalus. Paris 1824. 8. avec une planche.

(Prospectus) Fungorum Species novis iconibus novisque descriptionibus illustratae. Pars I. Fungi carnosi. Cum pluribus mycologis editum est Eduardus Schmalz, D. Philos., Med. etc. Accedunt tabulae II coloratae. (Fistulina hepatica Fr. Agaricus volemus Fr.) Lipsiae 1827. 4.
Es ist schade, dafs das Werk, welches wirklich sehr viel versprach, wie es scheint, bis jetzt nicht zur Ausführung kam, und wahrscheinlich nicht gehörig unterstützt wurde.

Fungorum javanicorum Prodromus C. G. Nees ab Esenbeck et T. F. L. Nees ab Esenbeck fratrum, ad Christ. Godofr. Ehrenberg Litterae, quas manuscriptarum loco inprimendas curaverunt sumptibus propriis. Bonnae 1824. Fol. max. cum tabula aenea.

Man sehe auch: Verhandl. der k. Leopold. Carolin. Akademie Bd. XIII. 1. *Abtheil. p.* 9, *wo*
Fungi Javanici editi conjunctis studiis et opera C. Blumii et Dr. T. F. L. Nees ab Esenbeck.

De Polyporo Pisachapaxi, singulorum fungorum Javanicorum specie, Nees ab Esenbeck fratrum ad C. G. Ehrenberg literae.
Daselbst Bd. XIII. 1. *Abtheil. p.* 1.

Fungorum novorum et descriptorum illustrationes publicat D. F. L. de Schlechtendal.
Linnaea 1826. p. 235 *und* 604.

Plantarum vel novarum vel minus cognitarum descriptiones. Auctore Rudolphi. Decas prima. Fungi. *Linnaea* 1829. I. p. 115. Decas secunda. *Heft* 3. p. 387. tertia 4. p. 509.

Observationes mycologicae in species fungorum tam novas quam male cognitas, auctore Francisco Junghahnio, Med. Stud.
Linnaea 1830. *III. p.* 388 *u. d. f.*

Account of a new plant of the Gastromycous order of Fungi (Enerthenema) by J. E. Boumann.
Aus den Transactions of the Linnaean Society of Lond. Vol. XVI. in der Linnaea 5. *p.* 167 *Lit.*

Note relative à l'action des Champignons sur l'air et l'eau, par M. F. Marcet.
Annales de Chim. et de Physique Mars 1829. *p.* 318. — *Der Verf. hält dafür, dafs die Pilze Wasser einsaugen, das Oxygen desselben durch die Vegetation sich aneignen, das Hydrogen aber absondern.*

Mémoire sur les Bolets bleuissans par M. S. Macaire.
Mém. de la Soc. d'hist. nat. de Genève. Tom. I. p. 2. p. 289.

Enumeratio Hymenomycetum pileaforum Marchiae Brandenburgicae nondum in Floris nostratibus nominatorum, cum observationibus incognitas et novorum descriptionibus. Auctore Lasch.
Linnaea 1829. Heft 4. p. 518 u. d. f. — Enthält Beschreibung einiger Cantharelli *und* Merulii *besonders aber Arten von* Agaricus, *die in der Gegend von Driessen gesammelt wurden.*

Note sur l'Agaricus tubaeformis de Schaeffer, par Alphonse Decandolle.
Isis 1826. *Heft* 2. *p.* 182-185.

Observations sur l'Agaricus pilosus de Hudson; par M. L. de Brondeau.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Sept. 1826. *p.* 413.

Sur l'Agaricus radians, éspèce nouvelle, et sur le Lycoperdum radiatum, par B. H. Desmazières.
Annales des Sc. natur. Fevr. 1828. *p.* 206-217. — Agaricus radiatus Sowerby *ist* Agaricus coprinus *im jugendlichen Zustande, wo ihn Desmaz.* A. radians *nennt.*

Abhandlung über den Hausschwamm, nebst Beschreibung eines von dem Herrn Oberamtmann Castner zu Nepenitz erfundenen zuverlässigen Mittels gegen denselben, verfafst und herausgegeben von E. W. Bourwieg, *Königl. Hofrathe etc.* Mit 2 lithographirten Abbildungen. Stettin 1827. 54 kr. 2. Aufl. 1828. 45 kr.

Observations sur une varieté remarquable de Merulius tremellus de Persoon; par M. Louis de Brondeau.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Sept. 1825.

Description d'une nouvelle éspèce d'Agaric, le Pleuropus eleuterophyllus; par S. H. Leveillé.
Annal. de la Soc. Linn. de Paris. Sept. 1825.

Note sur le genre Dictyophora, dans la famille des champignons, et description d'une nouvelle éspèce provenant de l'ile de Java; par M. Liveillé.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Nov. 1826. *p.* 499. — *Diese neue Art ist* Dictyophora campanulata, *man sehe bot. Literaturbl. II. p.* 126.

Ueber den Phallus impudicus sehe man Cassini im 2. Bande seiner Opuscules phytologiques. *Eine Beschreibung dieses sonderbaren Schwammes lieferte auch Herr G. J. Roubieu in den Annales de la Soc. Linn. de Paris. Vol. V. p.* 495. *Siehe bot. Literaturbl. I. p.* 239.

Eine neue Morchel-Art beschrieb Herr Prof. Krombholz in Prag, unter dem Namen Morchella bohemica.
Monatsschrift der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen. Zweiter Jahrgang Juni 1828. *p.* 478 *u. d. f. mit Abbildungen.*

Notice sur deux Cryptogames peu connues et nouvelles pour la Flore française, par M. Léon-Dufour.
Helotium hirsutum *und* Triblidium hysterinum. — *Annales des Sc. natur. Mars* 1828. *p.* 319-322.

Description d'un nouveau genre de Champignons nommé Desmaziarella, par **Marie Anne Libert.**
Annales des Sc. natur. Mai 1829. *p.* 82. — *Die neue Gattung steht der* Peziza *nahe.*

Monographie du genre Naemaspora des auteurs modernes, et du genre Libertella, Desmaz; par **M. J. B. Desmazières.**
Annales des Sc. nat. Mars 1830. *p.* 269.

Notice sur les Lycoperdons de Linné et sur une éspèce de Carpobolus (Micheli) genre à ajouter à la Flore française; par **M. Desmazières.**
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Mars 1825.

Ueber das Lycoperdon radiatum Sowerby's, von **Desmazières.**
Siehe botan. Literaturbl. II. *p.* 334.

Note sur le Lycoperdon fulvum.
L'Ami des champs. Janv. 1829. *p.* 28.

Notice by **M. R. Spittal** of a specimen of Bovista gigantea, remarkable for its great size.
Jameson New Edinb. philos. Journal. Jul. — Oct. 1829. *p.* 377.

Mémoire sur le genre Pilobolus; par **M. J. H. Leveillé.**
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Janv. 1826. p. 622.

Notice sur le Pilobolus crystallinus; par **M. Durieu de Maissonneune.**
Bull. de la Soc. Linn. de Bordeaux. II. livr. Juillet 1826. — *Annales des Sc. natur. Oct.* 1826. *p.* 221. — *Bot. Literaturbl. II. p.* 335.

Note sur le Pilobolus crystallinus; par **M. Gachet.**
Bullet. d'hist. nat. de la Soc. Linn. de Bordeaux. T. II. Août 1828. p. 159. — *Der Verf. spricht besonders von der eigenen Krümmung des Stiels.*

Note sur le genre Pilobole, et sur une nouvelle éspèce découverte par **C. Montagne,** D. M. Lyon 1829.

Description d'une nouvelle éspèce de Carpobolus (C. impatiens); par **M. Boudier.**
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Nov. 1825. *p.* 556.

Phisiology of the Gyropodium coccineum; by the Rev. Edward Hitchcock.
Benjamin Silliman American Journal of Science and arts. Vol. IX. Nro. 1. *February* 1825. *p.* 56 - 60. — *Nebst einer illuminirten Abbildung des* G. coccineum, *woran man die Entwickelungsstufen sieht.* — *Nach* **Sprengel** *ist es übrigens nichts anderes, als* Mitremyces lutescens Schweinitz.

Observations sur le genre Asteroma et description de deux éspèces appartenant à ce genre; par Mlle. **Libert.**
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Sept. 1826. *p.* 404. — *Siehe bot. Literaturbl. I. p.* 237.

Note sur le Sclerotium stercorarium; par **M. Desmazières.**
Annales des Sc. natur. Févr. 1827. *p.* 145.

Beschryving van Rhizomorpha cingens; door H. C. van Hall.

Bydragen tot de Natuurkundige Wetensschappen T. II. p. 222. — *Derselbe beschrieb überhaupt die niederländischen Arten von* Rhizomorpha, *in derselben Zeitschrift* 1826. *Bd. I. p.* 66. *Nro.* 1.

Rhizomorphen in den zartesten Klüften des Gesteins und der Steinkohle; mitgetheilt von Noeggerath und Nees v. Esenbeck.

Nova Acta physico-med. Acad. Caesar. Leopold. Tom. XII. P. 2. p. 875.

Turpin. Organographie végétale. Observations microscopiques sur l'organisation tissulaire, l'accroissement et le mode de reproduction de la Truffe comestible, comparée aux tissus, à la production de la Globuline, et de tous les corps reproducteurs des autres végétaux.

Mémoires du Museum. Tom. XV. p. 333-376.

Rapport sur un Mémoire de M. Turpin, ayant pour objet l'organisation et la reproduction de la Truffe comestible, par MM. Mirbel et Cassini

Annales des Sc. naturelles. T. XII. Oct. 1827. *p.* 209-215.

Histoire générale des Hypoxylons, au Description des genres et des éspèces, qui forment cette grande famille des végétaux, par F. Chevallier. Paris 1824.

Das Ganze soll 20 Lieferungen, und jede derselben fünf Kupfer, nebst zwei Bogen Text enthalten.

Description of a number of new American species of Sphaeriae. By Lewis D. de Schweinitz.

Journal of the Academy of nat. sc. of Philadelphia. Vol. V. 1825. *Part. I. p.* 3. — *Siehe Linnaea* 1829. *I. p.* 44. *der Literatur.*

Beschreibung einer neuen Gattung (Erponema) aus der Ordnung der Hypoxyla.

Cassini im zweiten Bande der Opuscules phytologiques.

Die Gattung Phragmidium und Puccinia Potentillae, in Bezug auf Bildungsgesetz erläutert von K. W. Eysenhardt.

Linnaea 1828. *p.* 84 *u. d. f.*

Zur Entwickelungs-Geschichte von Puccinia Rosae und Rubi. Auszug eines Schreibens des Herrn Apotheker Schwabe in Dessau.

Daselbst p. 277.

Note sur le Puccinia Graminis par M. Gachet.

Bullet. d'hist. nat. de la Soc. Linn. de Bordeaux T. II. Dec. 1828. p. 211. — *Herr G. zeigt den Unterschied zwischen* Puccinia arundinacea *und* P. graminis, *die Decandolle als Varietäten zusammen gebracht hatte.*

Sommerfelt beschreibt drei neue Cryptogamen im *Magazin for Naturvidenskaberne* 1827. *Heft* 1. *p.* 171.

Auf Salix phylicaefolia = Caenangium difforme.
Auf trocknen Blättern und Stengeln = Physarum vernum.
Auf Aconitum septentrionale etc. = Circinatrichum rufum.

Trachsel über Blatt- und andere Schmarotzer-Pilze.

Botan. Zeit. 1830, *I. p.* 145.

Neue Art von Rost an dem Getreide, vom Prof. Fries. Es ist Aecidium corruscans pseudo-peridiis laxis membranaceis elongatis congestis albidis, sporidiis globosis aureis.

Dieser Schmarotzer ist sehr schädlich, greift die jungen Halme an und hindert den Wachsthum. — Physiograph. Saelskap. aarsberaettelse. Lund. 1825. *p.* 92.

Description de deux nouvelles éspèces d'Uredinees par M. Baucher. (Uredo Portulacae *und* Uredo Tetragoniae).
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Nov. 1825. p. 556.

Abhandlung über das Mutterkorn, oder neue Untersuchungen über das Entstehen und die Wirkungen des Mutterkorns, in botanischer, landwirthschaftlicher und medicinischer Hinsicht betrachtet von M. J. L. Leveillé, *Vice-Präsident der Linneischen Gesellschaft in Paris.*
Annales de la Soc. Linn. de Paris VI. Livraison. Janv. 1827. *p.* 565-579. — *Aus dem Französischen mit einigen Anmerkungen von J. H. Dierbach. — Geiger's Magazin August* 1827. *p.* 110 *u. d. f.* — *Siehe auch bot. Literaturbl. I. p.* 80.

Note sur le Conoplea cylindrica de Persoon par M. L. de Brondeau.
Annales de la Soc. Linn. de Paris Juillet 1825.

Erinea sex nova descripsit D. T. L. de Schlechtendal.
Linnaea 1826. 1. p. 74.

Recherches microscopiques et physiologiques sur le genre Mycoderma; par M. Desmazières.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Septbr. 1826. *p.* 372. — *Annales des Sc. natur. — Janv.* 1827. p. 42-67.

Actinomyce. Strahlenpilz. Eine neue Pilz-Gattung, aufgestellt von J. Meyen.
Linnaea 1827. *p.* 433-444.

Bemerkungen über Sporendonema Casei, eine neue Schimmel-Gattung; von Desmazières.
Annales des Sc. nat. XI. p. 246. *Juillet* 1827. — *Bot. Literaturbl. I. p.* 237.

Erzeugung einer Art Penicillium in der Aqua destillata Alixiae aromaticae von Nees v. Esenbeck.
Bot. Zeit. 1824. *I. p.* 161 *u. d. f.*

Observations microscopiques sur le Blanc du Rosier. Oidium leuconium; par M. J. B. H. J. Desmazières.
Annales des Sc. natur. Mai 1829. *p.* 98. — *Ist keine Krankheit, sondern Varietät von* Monilia hyalina Achar.

Ueber zwei neue Gattungen von Byssoideen, und eine neue Art Eratium von Robert Kaye Greville. Mit einer Kupfertafel.
Edinburgh Philosophical Journal. N. XXV. Juli 1825. *p.* 63.

Bemerkungen zur Naturgeschichte des Byssus flos Aquae L. von F. A. Wrangel.
Kongl. Vetensk. Academ. Handlingar. 1826. *P. I. p.* 96. — *Bullet. des Sc. natur. Janv.* 1828. p. 100.

Ueber die Bildung einer Schimmel-Art aus Saamen; von Joseph Schillinger aus Löffingen auf dem Schwarzwalde.
Kastner's Archiv Bd. 10. *Heft* 4. *p.* 428.

Iconographie de deux plantes cryptogames a ajouter à la Flore française; par M. Desmazières. (Stilbum aeruginosum, Fusisporium Betae).
Annales des Sc. nat. Avril 1830. *p.* 434.

Abraham Halsey Bemerkungen über gewisse Fungi entozoici. Abhandlung, vorgelesen am 19. April 1824 an dem Lyceum zu Neu-York.
Bulletin des Sc. natur. Janv. 1825. *p.* 66.

Neue Beobachtung der Schimmelbildung im lebenden Körper. Von Dr. Thiele in Jena.
Heusinger Zeitschrift für die organische Physik Bd. I. Heft 3. *p.* 333. — *Man beobachtete sie an der Lunge eines Raben.*

Ueber das Wachsen von Vegetabilien am Körper lebender Thiere, nebst Bemerkungen eines Correspondenten. Von Dr. Mitchill aus Neu-York.
Edinburgh. Journ. of Science. July 1827. — *Froriep's Notizen. Bd. XVIII. p.* 161.

Views of the Process in Nature, by which under particular circumstances, vegetables grow on the bodies of Living Animals. By Dr. Samuel L. Mitchill of New York. With remarks by a Correspondent.
Dies ist die Original-Aufschrift in dem angezeigten Journal von Brewster Nro. XIII. p. 30-36. — *Man sehe über denselben Gegenstand auch Silliman American. Journ. of Science and arts. Mars* 1827. *p.* 21.

Ueber die mit Vegetation besetzte Wespe von Guadeloupe von Ricord-Madianna.
Journal de Pharmacie Mars 1829. *p.* 158. — *Froriep's Notizen Bd. XXVI. p.* 184. — *Es ist da die Rede von* Sphaeria entomorhiza *der englischen Botaniker. Ausführliches über diesen Gegenstand findet man in F. Notizen Nro.* 195 *oder Nro.* 19 *des 9ten Bandes.*

Flechten.
Lichenes.

Wie alle Gewächse aus den niedersten Abtheilungen, sind auch die Flechten erst in neueren Zeiten fleifsiger bearbeitet und untersucht worden. Es scheint jedoch, man habe die Arten-Zahl etwas über die Gebühr vergröfsert, und vielleicht dürfte bald eine grofse Reform in der Anordnung dieser schönen vegetabilischen Gebilde zu erwarten sein. Vieles Verdienst um sie haben Hoffmann, Acharius, Flörke, Meyer, Wallroth und viele andere.

Man sehe:

Auszug aus einem Berichte des Hrn. Hofraths, Ritters v. Martius, über den dermaligen Stand unserer Kenntnisse von den Flechten; erstattet in der öffentlichen Sitzung der mathem.-physikal. Klasse der K. B. Akademie d. W. am 18. Febr. 1826.
Bot. Zeit. 1826. *I. p.* 193 *u. d. f.*

Systema Lichenum: genera exhibens rite distincta, pluribus novis adaucta. Auctore T. G. Eschweiler. Norimbergae 1824. cum tabul. lithogr.

Nebenstunden meiner Beschäftigungen im Gebiete der Pflanzenkunde. Erster Theil: Die Entwickelung, Metamorphose und Fortpflanzung der Flechten, in Anwendung auf ihre systematische Anordnung und zur Nachweisung des allgemeinen Ganges der Formbildung in den untern Ordnungen cryptogamischer Gewächse. Nach eigenen Beobachtungen und Versuchen von G. F. W. Meyer, *Dr., Königl. Grofsbrittannisch-Hannöverschem Oekonomierathe und Physiographen des Königreichs Hannover*

u. s. w. Mit einer doppelten illuminirten Kupfertafel und einer Vignette. Göttingen, bei Vandenhoeck und Ruprecht 1825. 8.

Naturgeschichte der Flechten. Nach neuern Normen und in ihrem Umfange bearbeitet von Fr. Wilh. Wallroth, *der Med. und Chir. Dr., Königl. Preufs. Physikus zu Heringen.* Ein fafslicher Unterricht zum Selbststudium der Flechtenkunde. Erster Theil, von dem Flechtenlager im Allgemeinen. Frankfurt 1825. 7 fl. 12 kr. Zweiter Theil, Physiologie und Pathologie des Flechtenlagers. Frankfurt 1827. 8.

A. L. A. Fée. Essai sur les Cryptogames des écorces exotiques officinales, précédé d'une methode lichenographique, et d'un Genera, avec des considerations sur la reproduction des Agames. Paris 1825, Sept. Livraisons. 42 Francs.

A. L. A. Fée. Methode lichenographique et genera, ornée de 4 planches dont trois colorées, donnant les charactères des genres qui comparent la famille des Lichens avec leurs détails grossés. Paris 1825. 4.

Glyphis et Chiodecton, genera duo nova Lichenum, auctore E. Acharius.
Linn. Transactions XII. p. 1. — *Isis* 1826. *Heft* 1. *p.* 30-37.

Histoire des Lichens. Genre Sticta par D. Delise. Chef de Bataillon, avec Atlas colorié, Caën 1825.
Auch in den Mémoires de la Soc. Linn. de Calvados. Tom. I. p. 1-167. *Tom. II. p.* 13 *et* 598. — *Dernière addition au genre Sticta. Ibid. p.* 598.

Monographie du genre Chiodecton, par A. L. A. Fée. Lille 1829. avec une planche.
Man sehe auch Annales des Sc. naturelles. Mai 1829. *p.* 5-34.

Mémoire concernant les plantes cryptogames, qui peuvent être réunies sous le nom de Calceioides par Acharius.
Mém. de la Soc. Linn. de Normandie. Annal. 1826-27.

De Cladoniis difficillimo Lichenum genere Commentatio prima. Auct. H. G. Floerke, dies festas Jesu Christi nati anniversarias pie sancteque agendas civibus academicis indicens. Rostochii 1827. 8. Comm. secunda. Rostochii 1828. 8.

Naturgeschichte der Säulchen-Flechten, oder monographischer Abschlufs über die Flechten-Gattung Cenomyce Acharius, von F. W. Wallroth. Naumburg 1829. 2 fl. 42 kr.

Schedulae criticae de Lichenibus suecanis, praeside E. M. Fries. Pars I. Lund. 1824. Novae schedulae criticae de Lichenibus suecanis, Auctore Elia Magno Fries, Prof. etc. Lundae 1826. 4. 34 S.
Diese Schriften beziehen sich auf die von dem Herrn Verf. herausgegebenen Flechten-Sammlungen, die bereits oben angezeigt worden sind.

Synoptical view of the Lichens, growing in the vicinity of the City of New York. By Abraham Halsey.
Annals of the Lyceum of Natural History of New York. Vol. I. 1823-1826. — *Siehe botan. Zeitung* 1827. *I. p.* 1 *u. d. f.*

Lichenen-Flora von Würzburg, oder Aufzählung und Beschreibung der um Würzburg wachsenden Flechten, mit einer neuen Zusammenstellung der Gattungen und einer fafslichen Erläuterung der Gattungsmerkmale begleitet; für Anfänger der Flechtenkunde bearbeitet, von Philipp Hepp, *Dr. der Medicin etc., Arzt zu Frankenthal.* Mit lithographirten Abbildungen der zu erklärenden Gattungen. Mainz 1824. 8.

Wencesl. Mann. Lichenum in Bohemia observatorum dispositio succinctaque descriptio. Pragae 1826. 8.

Lichenologische Bemerkungen; von dem Herrn Rittmeister von Flotow in Hirschberg.
Botan. Zeitung 1828. *II. p.* 593 *u. d. f.*

Siebersche Lichenen, beschrieben von F. Laurer, mit einer ausgemalten Kupfertafel.
Linnaea 1827. *I.* p. 38 *u. d. f.*

Kryptogamische Parasiten auf officinellen Rinden, dargestellt vom Prof. Dr. Zenker, mit vortrefflichen colorirten Abbildungen.
Göbel pharmaceutische Waarenkunde Bd. I. p. 109 *u. d. f.* — *Eine sehr schätzbare Arbeit, in welcher auch von den Flechten im Allgemeinen, ihrer Vegetationsart u. s. w. gehandelt wird, selbst die Literatur der Flechten ist angegeben, und dabei das oben angeführte Werk von Fée überall benutzt, so dafs es für Deutsche durch den Besitz dieser Waarenkunde entbehrlich wird.*

Ueber eine Reproductions-Art bei Borrera tenella, schrieb Cassini im 2. Bande seiner Opuscules phytologiques.

Bemerkungen über einige in Frankreich, besonders um St. Mihiel im Departement de la Meuse gesammelten Lichenen. Vom Herrn Rittmeister v. Flothow *im* 6. *Neumärk. Dragoner-Regiment.* Mit Anmerkungen von Sprengel.
Jahrb. der Gewächsk. Heft 3. *p.* 91 *u. d. f.*

Lebermoose.
Hepaticae.

Auch diese kleine Familie hat ihre Bearbeiter gefunden, und einige Gattungen derselben sind mit besonderem Fleifse untersucht worden. Schmidel, Hooker, Weber und mehrere Neuere widmeten ihre Aufmerksamkeit diesen Gewächsen, die gleichsam in der Mitte zwischen den Flechten und Laubmoosen stehen.

Synopsis Hepaticarum Europaearum, adnexis observationibus et adnotationibus criticis illustrata. Auctore Dr. J. B. G. Lindenberg, cum tabulis duabus. Bonnae 1829, apud Ed. Weber.

Monographia Rhizospermarum et Hepaticarum. Die Wurzelfarren und Lebermoose nach ihren Gattungen und Arten, organographisch-phytotomisch bearbeitet von Ag. J. Corda. Heft 1. Prag 1829. 4. VI und 16 S. und 6 Steindrucktafeln.
Man sehe bot. Zeit. 1829. *II. p.* 671.

Genera Hepaticarum. Die Gattungen der Lebermoose von A. J. C. Corda. (Besonders abgedruckt aus Ph. M. Opiz Beiträgen zur Naturgeschichte. S. 643-655.
Man sehe Linnaea 1830. *III. p.* 73 *der Literatur.*

Specimen florae Americae septentrionalis cryptogamicae; sistens muscos hepaticos huc usque in Amer. septentrionali observatos. Auctore Lewis D. de Schweinitz. Ralaigh 1821.
Man sehe bot. Zeit. 1824. *I. p.* 363. — *Linnaea* 1829. *I. p.* 41 *Literatur.*

Hepaticae javanicae, editae conjunctis studiis et opera Reinwardtii, Dr. Blumii et Neesii ab Esenbeck.
Nova Acta physico medica. Tom. XII. p. 181-238.

Hepaticarum capensium a C. F. Ecklon collectarum brevem recensionem cum Schlechtendalio suo communicat J. G. C. Lehmann.
Linnaea 1829. 3. *p.* 357 *u. d. f.*

Beschreibung einiger neuen Pfanzen aus der Ordnung Musci und Hepatici. Von Robert Kaye Greville.
Bot. Zeit. 1827. *I. p.* 23.

Jungermanniarum species, a Funckio, Viro cl. tum in Sudetis montibus, tum in Germaniae australis alpibus collectas, revidit Neesius ab Esenbeck.
Sylloge plantar. novar. Ratisbonae 1824. *p.* 127.

Ueber Jungermannia Blasia Hooker von Beilschmied in Ohlau.
Botan. Zeit. 1824. *II. p.* 641. — *Zusatz von Nees von Esenbeck. Daselbst p.* 665.

Bemerkungen über Targionia hypophylla.
Edinburgh Journal of Science. Juli 1825.

Bemerkungen über Sphaerocarpus terrestris Micheli von Dr. G. W. Bischoff.
Nova Act. Nat. Curios. Bonn Vol. XIII. P. 2. *p.* 831 - 838. *mit einer Tafel.*

Lunularia alpina und Corsinia lamellosa, zwei neue europäische Lebermoose, aufgestellt von Nees von Esenbeck und Bischoff.
Bot. Zeit. 1830. *II. p.* 393.

Brissocarpus *und* Oxymitra Bischoff *zwei neue Gattungen.*
Daselbst 1830. *I. p.* 11.

Guentheria; eine neue Gattung von Lebermoosen, beschrieben von C. L. Treviranus, *Prof. zu Breslau.*
Jahrb. der Gewächskunde Heft 3. *p.* 1 *u. d. f.; ferner* 157, *wo auf* Corsinia marchantioides Raddi *aufmerksam gemacht wird, die mit der* Guntheria *synonym zu sein scheint, und bereits von Micheli gekannt war.*

Riccia natans nach Hooker.
Botan. Miscellany etc. by Hooker. Pars I. April 1829. — *Bot. Literaturbl. II. p.* 125.

Sur un genre nouveau d'Hépatiques, Lejeunia, par Mademoiselle Marie Anne Libert. *Aus den* Annales générales des Sc. physiques Tom. 6. *in Sprengel's neuen Entdeckungen III. p.* 291.

Laubmoose.
Musci frondosi.

Die Laubmoose sind, zumal in Deutschland, mit besonderer Vorliebe untersucht worden, auch haben sich mehrere Botaniker vorzugsweise mit dem Studium derselben beschäftigt. Die gröfsten Verdienste um diese Gewächse erwarben sich Hedwig, Schwägrichen, Bridel, Funk, Hornschuch und viele Andere.

Ueber die Entwickelung der Moose schrieb Prof. Nees von Esenbeck.
Isis Bd. XV. p. 762.

Ueber das Keimen der Moose theilte Drummond mehrere Bemerkungen mit.
Daselbst; literarischer Anzeiger p. 347.

Ueber die Bildung der Moose trug Prof. Dietrich von Eisenach bei der Versammlung der Naturforscher in Heidelberg seine Ansichten vor.
Isis 1830. *p.* 519.

Einige Betrachtungen über die Befruchtungstheile der Moose, nebst den Charakteren und Beschreibungen zweier neuer Gattungen dieser Familie von Robert Brown.
Transactions of the Linn. Soc. Vol. X. — Vermischte botanische Schriften II. p. 683 *u. d. f.*

J. Hedwig Species muscorum frondosorum descriptae, icon. illustrat. Opus posthumum edit. C. F. Schwägrichen. Lipsiae 1801. cum tab. Supplementi primi pars anterior 1811, posterior 1816. Supplement. secundum 1827.

Joan. Hedwig Species muscorum frondosorum descriptae et tabulis aeneis coloratis illustratae. Opus posthumum. Supplementum tertium scriptum a Friderico Schwägrichen, Prof. Lipsiensi. Lipsiae apud Joan. Ambros. Barth. 4. Sect. I. Tab. CCI - CCXXV. 1827. Sect. II. Tab. CCXXVI - CCL. 1828.
Siehe bot. Zeit. 1830. *II. Ergänzungsbl. p.* 1 *u. d. f.*

Sam. El. a Bridel-Brideri etc. Bryologia universa, seu systematica ad novum methodum dispositio, historia et descriptio omnium muscorum frondosorum hucusque cognitorum, cum synonymia et auctoribus probatissimis. Accedunt tabulae aeneae tredecim. Volumen primum. Lipsiae 1826. 8. 745 S. Volumen secundum 1827.

Neue Anordnung der Moos-Gattungen mit ihren Charakteren und Beobachtungen über ihre Vertheilung, ihre Geschichte und ihre Structur von den Herren Greville und G. A. Walker-Arnott.
Transactions of the Wernerian Society of Edinburgh. Vol. 4 *et* 5.

Nouvelle disposition methodique des éspèces de Mousses exactement connues; par M. G. A. Walker-Arnott. Membre des Sociétés royales et Wernerienne d'Edinbourgh et correspondent de celle d'histoire naturelle de Paris.
Lue à la Société d'histoire naturelle, le 18 *Mars* 1825. — *Mémoires de la Société d'histoire naturelle de Paris. Tome second. II Partie. Avril* 1826. *p.* 249-320. — *Ist auch besonders abgedruckt zu haben unter dem Titel:*

Description methodique des éspèces de Mousses, par G. A. Walker-Arnott. Paris 1825. 4.

Mémoires d'histoire naturelle, par M. le docteur B. M. Kittel. Paris 1826.
Enthält Bemerkungen über W. Arnott's Muscologie.

Versuch einer nähern Beleuchtung der Disposition methodique des éspèces de mousses par G. A. Walker-Arnott, von Herrn Fürnrohr.
Bot. Zeit. 1827. *II. p.* 22-86 *der Beilage.*

Bemerkungen über diese letzte Abhandlung schrieb Herr Dr. Schultz in Neu-Brandenburg.
Bot. Zeit. 1828. *I. p.* 252.

Caroli a Linné Species plantarum. Editio Willdenow, continuata ad Muscas a F. Schwägrichen, Prof. Lips. Tomus V. P. 2. Sect. prima. Berolini 1830.

Exposition methodique des genres de la famille des Mousses, pour servir de complément au travail de feu Palisot-Beauvois, par M. Desveaux.

Annales de la Soc. Linn. de Paris. T. I. p. 211. *Juillet* 1824.

Beitrag zur Geschichte der Fortschritte in der Kenntnifs der Moose, nach den Schriften der älteren Botaniker bis auf unsere Zeit; von Herrn Prof. Hornschuch.

Bot. Zeit. 1825. *I. p.* 209 *u. d. f.*

Bryologia germanica; oder Beschreibung der in Deutschland und in der Schweiz wachsenden Laubmoose, von C. G. Nees v. Esenbeck, J. Sturm et F. Hornschuch. Nürnberg, 1. Theil 1823. Zweiter Theil erste Abtheilung Leipzig bei Fleischer 1827. 8. Mit Kupfern.

Man sehe bot. Zeit. 1830. *II. Ergänzungsbl. p.* 18.

Will. Jackson Hooker's Muscologia britannica, containing the Moses of Great-Britain and Ireland, systematically arranged and describ́ed. London, Longmann et Comp. 1827. 8. with plates.

Erstes Verzeichnifs Sardinischer Laubmoose, wie auch derjenigen, welche von Herrn Fleischer bei Smyrna aufgefunden worden sind, nebst Beschreibungen und Abbildungen einiger neuen Arten, von Herrn Apotheker F. A. Müller.

Botan. Zeitung 1829. *II. p.* 385 *u. d. f.*

Beschreibung einiger neuen Pflanzen, die zur Familie der Laub- und Lebermoose gehören von R. Kaye Greville.

Annals of the lyceum of nat. hist. of New York. Juni 1825. *p.* 271. — *Botan. Zeit.* 1827. *I. p.* 33.

Beschreibung zweier neuer Arten Moose der Gattung Neckera (americana) und Hypnum (remotifolium) von R. Kaye Greville.

Transactions of the Wernerian Society Vol. V. P. 2. 1826. *p.* 481.

W. J. Hooker. Ueber die Moosgattungen Calymperes Swartz und Syrrhopodon Schwaegrichen.

Edinburgh Journ. of Science. Oct. 1825. *p.* 218.

Beschreibung einer neuen Moos-Gattung Grevilleanum; von Lewis Beck, *M. Dr.*, und Ebenezer Emmons, *M. D.*

Sillim. American. Journ. of Science. Vol XI. Nro. 1. *p.* 183. *tab.* 1. — *Botan Literaturbl. I.* p. 84.

Charakter und Beschreibung der neuen Moos-Gattung Lyellia, mit Bemerkungen über die Abtheilung der Familie, zu welcher sie gehört, und mit einigen Zusätzen über Leptostomum und Buxbaumia, von Robert Brown.

Transactions of the Linnean Society of London. Vol. XII. P. II. p. 560-583. — *Vermischte botan. Schriften II.* p. 701.

Bryologische Bemerkungen vom Apotheker Bruch in Zweibrücken.

Botan. Zeit. 1826. *I. p.* 161 *und* 1827. *I. p.* 177.

Beitrag zu der Moos-Gattung Sphagnum vom Herrn Inspector Breutel zu Neuwied.

Bot. Zeit. 1824. *II. p.* 433.

Ueber Sphagna, nebst Bemerkungen zu den in Nro. 88 der botan. Zeitung für 1824 durch Herrn Inspector Breutel mitgetheilten Beobachtungen; von Hrn. Apotheker Bruch in Zweibrücken.
Bot. Zeit. 1825. *II. p.* 625.

Bemerkungen über die Vegetation der Moose und Revision des Genus Sphagnum von Dr. Jakob Hegetschweiler in Rifferschweil.
Denkschriften der allgem. Schweizer Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften. Erster Band, erste Abtheilung p. 130-143.

Trichostomum Laureri; eine neue Laubmoos-Art, aufgestellt vom Herrn Hofrath Dr. Schultz in Neubrandenburg.
Bot. Zeit. 1827. *I. p.* 161.

Noch ein Wort über Barbula obtusifolia und Bryum erythrocarpon; nebst einigen andern bryologischen Bemerkungen; vom Herrn Apotheker Fürnrohr in Zweibrücken.
Bot. Zeit. 1829. II. *p.* 577.

Eremodon Rudolphianus; eine neue bestimmte Laubmoos-Art, aufgestellt vom Hrn. Prof. Hornschuch in Greifswalde.
Bot. Zeit. 1830. *I. p.* 209.

Scouleria, eine neue Moos-Gattung.
Aus Hooker Botanical miscellany in den bot. Literaturbl. IV. p. 47.

Zweite Section.

Cryptogamische Gefäfspflanzen.

§. 13.

Classis V. Rhizocarpae. O. 14. Salviniaceae. 15. Marsileaceae. 16. Isoeteae.

Classis VI. Filices. O. 17. Polypodiaceae. 18. Osmundaceae. 19. Ophioglosseae.

Classis VII. Lycopodineae. O. 20. Lycopodineae.

Classis VIII. Gonyopterides O. 21. Characeae. 22. Equisetaceae.

Marsileaceen.

Marsileaceae (Rhizocarpeae).

Eine kleine Gruppe von Wassergewächsen, die zuerst Robert Brown als eigene Familie betrachtete, und ihre Charakteristik in seinem Prodromus Florae Novae Hollandiae *mittheilte, wobei noch das zu vergleichen ist, was er insbesondere über die Gattung* Azolla *sagte.*
Vermischte botan. Schriften 1. p. 162.

Monographia Rhizospermarum et Hepaticarum. Die Wurzelfarren und Lebermoose nach ihren Gattungen und Arten organographisch-phytotomisch bearbeitet von Aug. J. Corda. Prag 1829. 4. Mit lithographirten Abbildungen: Erstes Heft 48 kr.
Siehe bot. Zeit. 1829. *II. p.* 671.

Examen de la Vegetation de l'Isoetes setacea, et exposition de ses caractères, par M. Roffeneau Delile, Prof. de Botanique à Montpellier.
Mémoires du Museum d'Hist. naturelle. Sept. Année. Huit. Cahier p. 100.

Dissertatio inauguralis botanica de Salvinia natante. Praeside Schübler. Auct. G. L. Duvernoy. Tübingae 1825. 4.

Bischoff über die Naturgeschichte der Salvinia natans mit 3 Tafeln. *Nova Act. Natur. curiosor. Vol. XIV. P. 1. p. 45.*

Sulla Salvinia natans. Memoria de Dr. Paolo Savi Ajuto del Prof. di botanica di Pisa. Biblioteca italiana 1820. t. 20. p. 343 - 350. *Siehe Sprengel Neue Entdeckungen Bd. III. p. 236.*

Farrenkräuter.

Filices.

Unser deutsches Vaterland besitzt aus dieser schönen Familie nur verhältnifsmäfsig wenige und allezeit krautartige Formen, während dem zahlreiche baumartige Species die warmen Erdstriche bewohnen; auch ist von den Botanikern, die die Gewächse heifser Gegenden zu sehen Gelegenheit hatten, das Meiste zur Kenntnifs der Arten dieser Familie geschehen, während dem der physiologische Theil, zumal von deutschen Botanikern, auf das fleifsigste bearbeitet wurde.

Einen Beitrag zur Geschichte der Fortschritte in der Kenntnifs der Farrenkräuter, von Brunfels bis auf unsere Zeit, lieferte Herr Prof. Nees v. Esenbeck. d. J.
Botan. Zeit. 1825. I. p. 1 u. d. f.

Das Wesen der Farrenkräuter, besonders ihrer Fruchttheile, zugleich mit Rücksicht auf systematische Anordnung und mit einer Darstellung der Entwicklung der Pteris serrulata aus dem Saamen begleitet, von Dr. Georg Friedrich Kaulfufs, *aufserordentlichem Professor zu Halle.* Erste Hälfte. Mit einer Kupfertafel. Leipzig bei Carl Cnobloch 1827. 3 fl.

Ueber die Art und Weise der Entwickelung der Farrenkräuter findet man die Ansichten des Herrn Prof. Nees von Esenbeck in der *Isis Band* XV. p. 762, und jene des Herrn Prof. Kaulfufs. *Daselbst* p. 360.

Einige Bemerkungen über den innern Bau der holzigen Farrenkräuter von H. F. Link.
Linnaea 1826. Heft 3. p. 414 - 417.

Ueber die Bedeutung der Organe der Farrenkräuter, vom Prof. E. Meyer in Königsberg.
Isis 1829. p. 390.

Ueber die Anzucht der Farnkräuter aus Saamen, deren Vermehrung und Behandlung, von dem K. bot. Gärtner Seitz in München.
Verhandl. des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den K. Preufs. Staaten. Bd. 4. — Siehe Linnaea 1829. I. p. 13 der Literat. und Botan. Literaturblätter I. p. 530.

De la distribution des fougères sur la surface du globe terrestre par M. d'Urville.
Annales des Sc. naturelles Sept. 1825. p. 51. — Froriep's Notizen Nro. 251 oder Nro. 9 des 12. Bandes.

Icones Filicum, ad eas potissimum species illustrandas destinatae, quae hactenus vel in herbariis delituerunt prorsus incognitae, vel saltem nondum per Icones botanicis innotuerunt, auctor. J. G. Hooker

et Roberto Kaye Greville. Strasbourg Treuttel et Würz 1826. Fasc. III. 1827.

Preis jeder Lieferung mit schwarzen Kupfern 9 *Rthl.*

Prodrome de la famille des Fougères, par M. Desveaux, Directeur du Jardin des plantes d'Angers.

Annales de la Soc. Linn. de Paris Mai 1827. *p.* 171. — *Juillet p.* 213 *et suiv.* — *Siehe botanische Literaturbl. I. p.* 239.

G. T. Kaulfus. Enumeratio Filicum, quas in itinere circa terram legit C. A. de Chamisso, adjectis in omnia harum plantarum genera permultae species cum tab. duab. aeneis. Lips. 1824.

Nya ellar mindre kända arter of Ormbunkar (Filices) beskrifne af Joh. Em. Wickström.

Kongl. Vetenskaps Academiens Handlingar, för är 1825. *Stockholm* 1826. 8. *p.* 434 — *Siehe Linnaea* 1828. *Heft* 3. *p.* 112 *der Literatur.* — *Es scheint von dieser Abhandlung auch ein besonderer Abdruck vorhanden zu sein.*

Reliquiae Haenkeanae seu descriptiones et icones plantarum, quas in America meridionali et boreali, in insulis Philippinis et Marianis collegit Thaddaeus Haenke, philosophiae Doctor, phytographus regis Hispaniae. Cura Musei bohemici Fasc. I. cum tab. XII aeri incis. Pragae 1825. Fol. XV. *und* 83 *S.*

Dieses erste Heft enthält grofsentheils Farrenkräuter, von L. B. Presl beschrieben, der auch schon in den Deliciis Pragensibus 39 *neue Arten dieser Familie bezeichnet hatte. Man sehe auch Geiger's Magazin für Pharmacie April* 1826. *p.* 103.

Raddi Plantarum brasiliensium nova genera et Species novae vel minus cognitae. Collegit et descripsit. Pars I. (Filices). Florentiae ex typographia Aloisii Fezzati 1825. Fol.

Adumbrationes plantarum. Edidit D. F. L. de Schlechtendal. Fascicul. prim. Berolini apud Ferd. Dümmler. MDCCCXXV.

Enthält die Beschreibung kapischer Farrenkräuter, worunter auch Arten von Equisetum, Ophioglossum *und* Lycopodium. *Man vergleiche die Literatur der afrikanischen Floren.*

Essai sur les fougères de Calvados, par M. Chauvin.

Mémoires de la Soc. Linn. de Calvados. 1825. *p.* 384.

Ueber Woodsia. Eine neue Gattung Farrenkraut, von Robert Brown.

Transactions of the Linnean Society of London. Vol. XI. 1816. *p.* 170 - 174. — *Vermischte botan. Schriften II. p.* 675.

Sur un Sousgenre à former parmi les Polypodes, sous le nom de Drynaire, par M. Bory de Saint Vincent.

Annales des Sc. natur. Août 1825. p. 462 - 473.

Botrychium Lunaria. D. F. L. de Schlechtendal Raepero suo S. P. D.

Linnaea 1829. I. p. 128.

S. W. Conrad. Bemerkungen über Osmunda Claytoniana L. mit einer Abbildung.

Journ. of the Acad. of nat. Sc. of Philadelphia Jun. 1827. p. 39. — *Ist nicht synonym mit* Osmunda interrupta Michaux, *wie Mühlenberg will, noch Varietät von* O. cinnamomea *nach Pursh, sondern eigene, wiewohl seltene Art.*

Bemerkungen über die Farrenkräuter, welche in der durch Herrn Sieber veranstalteten Pflanzensammlung von Martinique enthalten sind.

Bot. Zeit. 1823. *I. p.* 360.

Note sur le Pteris cornuta de Palisot-Beauvois éspèce du genre Ceratopteris; par M. Le Prieur.

Annales des Sc. nat. Janv. 1830. *p.* 99.

Lycopodiaceen.

Lycopodiaceae.

Eine erst in neueren Zeiten von Richard aufgestellte kleine Familie, aus den Gattungen Lycopodium, Psilotum *und* Tmesipteris *bestehend, wozu noch Decandolle das* Genus Isoëtes *brachte. Jussieu vereinigte die Lycopodien früher mit den Farrenkräutern, und die meisten Schriftsteller folgten dieser Ansicht, so zwar, dafs wenn man die neueren Arbeiten über die Lycopodien kennen lernen will, vorzugsweise die über* Filices *geschriebenen Abhandlungen zu vergleichen sind. So, um nur Einiges anzuführen, findet man Lycopodien in den Sieberschen Sammlungen von Farrenkräutern, Raddi in seiner Synopsis filicum brasiliens. beschreibt mehrere neue Lycopodien u. s. w. Hier verdient aber nachstehende Abhandlung besonders angeführt zu werden:*

On the Germination of Lycopodium denticulatum, in a Letter to the Secretary from R. A. Salisbury.

Transactions of the Linnean Society of London Vol. XII. P. II. p. 365. — *Man sehe hierüber auch Isis Bd. VI. p.* 451 *und Bd. XV. p.* 347 *des literarischen Anzeigers.*

Characeen.

Characeae.

Nur eine einzige Gattung (Chara, *Armleuchter) gehört hierher; ihr Schicksal in der systematischen Botanik ist eines der seltsamsten. Linné brachte sie zuerst zu den Cryptogamen, später aber zu der* Monoecie *der Phanerogamen. Jussieu zählte sie zu den Najaden, Robert Brown brachte sie in die Nähe der Hydrocharideen; mancher anderer Ansichten nicht zu gedenken. Richard betrachtete sie zuerst als besondere Familie und Aghard trennt sie in zwei Gattungen* (Chara *und* Nitella). *Die Chara-Arten sind aber insbesondere noch durch die zahlreichen neuern Untersuchungen ihres innern Baues und ihres Saftlaufes merkwürdig geworden, wie aus nachstehenden Bemerkungen erhellt.*

Osservazioni ed esperienze, intorno la circolazione della limfa in alcune spezie di Care, di Paolo Barbieri. Mantova 1828.

Beobachtungen und Versuche über die Circulation der Lymphe in einigen Arten der Chara, von Paolo Barbieri, *Aufseher des botan. Gartens zu Mantua.*

Biblioteca italiana Nro. CLVIII. *Febrajo* 1829. — *Froriep Notizen Bd.* XXV. *p.* 50. *Nro.* 532.

Observation sur la Circulation des Chara; par M. Lebaillif.

Bullet. des Sc. natur. Nov. 1827. *p.* 321-326.

Circulation of the Sap in the Chara vulgaris by Brainville.

Brewster Edinb. Journal of Science. Octob. 1827. *p.* 383.

Gozzi Kreislauf in der Chara.

Isis Bd. IV. *p.* 251.

Ueber die Anatomie und den Kreislauf der Charen, von C. A. Aghard.
Verhandl. der K. Leopold. Akad. der Naturforscher Bd. XIII. *Abth.* 1. *p.* 87.

Experiences chimiques et physiologiques sur les Charas, par M. Raspail.
Société d'histoire natur. et philomatique de Paris. Séance du 11 *et* 15 *Août* 1827. — *Bullet. des Sciences natur. Sept.* 1827. *p.* 74 - 77.

Beobachtungen und Bemerkungen über die Gattung Chara von Dr. Meyen.
Linnaea Bd. II. *p.* 55 *u. d. f.*

Erfahrungen über das Keimen der Charen, nebst andern Beiträgen zur Kenntniſs dieser Pflanzen - Gattung, mitgetheilt von Dr. G. F. Kaulfuſs, *auſserordentlichem Professor zu Halle.* Mit einer Kupfertafel. Leipzig 1825.

Observations sur le genre Chara, par M. Aghard.
Annales des Sc. naturelles. Janvier 1825.

Mémoires sur les Charagnes, par M. Vaucher.
Mém. de la Société de physique et d'hist. nat. de Genève. Tom. I. *prem. part.* 1821. p. 168.

Observationes in genus Chara. Praeside A. Bruzelio, respondente Eberhard Liljevalch, Scano. Londoni Gothorum MDCCCXXIV. ex officina Berlingiana. 8. 24 S.
Eine freie Bearbeitung dieser Schrift lieferte Herr Fürnrohr in der botanischen Zeitung 1826. II. *p.* 481 *u. d. f.*

Bertoloni. Sopra una nuove Specie di Cara.
Giorn. di fisica e chimica Tom. IX. *p.* 206. 1826. *Pavia. Bim. tert.* — *Ist* Chara ulvoides, *im See von Mantua entdeckt.* — *Siehe Linnaea* 1828. *p.* 93 *der Literatur.* — *Man sehe auch Annales de la Soc. Linn. de Paris* V. *p.* 325. *Jul.* 1826. *und botanische Literaturblätter* II. *p.* 124. — *Die Art gehört zu Aghard's Nitellen und zeichnet sich durch ihre ungewöhnliche Gröſse aus, daher sie auch die gigantische genannt wird.*

Chara tenuissima der Flora Monaster. ist nach Drees — Ectosperma caespitosa Vaucher.
Linnaea 1827. *p.* 240.

Chara aspera; ein neuer Beitrag zur Flora Groſs-Brittanniens.
Edinburgh philosophical Journal Nro. XXVII. *January* 1826. *p.* 179 - 182.

Equisetaceen.
Equisetaceae.

Nur die einzige Gattung Equisetum, *von Decandolle zuerst als Familie betrachtet, gehört hierher. Die literarischen Arbeiten, welche zur näheren Kenntniſs derselben führen, dürften besonders folgende sein:*

Smelovsky. Descriptio botanico - chemica Equiseti aruensis.
Mémoires de l'Academie impériale des Sciences de St. Petersbourg 1805. *p.* 316. *Taf. V.*

Reichenbach und Schubert über Entwickelung des Equisetum.
Bot. Zeit. 1822. I. *p.* 335 *u. d. f.; ferner* 1827. II. *p.* 673.

J. E. Wickstroem Tvenne Arter of Växtläg tet Equisetum. Beskrifne. Stockholm 1821. 8.

Monographie des Prêles, par M. Vaucher. *Mém. de la Soc. de Physique et d'hist. nat. de Genève* 1822. *T.* I. *P.* 2. *p.* 330.

Dritte Section.

(Phanerogamen).

Endogenen.

Monocotyledonische Gefäfspflanzen.

§. 14.

Classis IX. Glumaceae. O. 23. Gramineae. 24. Cyperaceae.

Cl. X. Juncinae. O. 25. Restiaceae. 26. Junceaceae. 27. Xyrideae. 28. Commelinaceae.

Cl. XI. Ensatae. O. 29. Burmanniaceae. 30. Hypoxideae. 31. Haemodoraceae. 32. Irideae. 33. Amaryllideae. 34. Bromeliaceae.

Cl. XII. Liliaceae. O. 35. Asphodeleae. 36. Colchicaceae. 37. Smilaceae. 38. Dioscoreae.

Cl. XIII. Orchideae. O. 39. Orchideae.

Cl. XIV. Scitamineae. O. 40. Amomeae. 41. Cannaceae. 42. Musaceae.

Cl. XV. Palmae. O. 43. Palmae.

Cl. XVI. Aroideae. O. 44. Callaceae. 45. Orontiaceae. 46. Pandaneae. 47. Typhaceae.

Cl. XVII. Helobiae. O. 48. Najadeae. 49. Podostemeae. 50. Alismaceae. 51. Butomeae.

Cl. XVIII. Hydrocharideae. O. 52. Hydrocharideae.

Gramineen.

Diese sehr grofse Familie, deren Glieder vorzugsweise die gemäfsigten Zonen der Erde bewohnen, ist vielfältig untersucht, und freilich nach oft bedeutend von einander abweichenden Grundsätzen bearbeitet worden. Bartling theilt sie in 10 *Stämme, die er folgendermaafsen benennt:* Stipacea, Agrostidea, Bromea, Hordeacea, Chloridea, Panicea, Saccharina, Phalaridea, Oryzea, Bambusacea, *wozu noch mehrere Gattungen kommen, die nicht untergebracht werden konnten.*

a. Schriften und einzelne Aufsätze, die Structur und systematische Eintheilung der Gräser betreffend.

C. B. Trinius. De Graminibus unifloris et sesquifloris. Dissertatio botanica, sistens theoriae constructionis floris graminei epicrisin, terminologiae novas rationes, de methodo disquisitiones, adjecta generum et specierum e tribu uni- et sesquiflororum plurium synopsi. Petropoli 1824. (Halae apud Schwetschke). 8.

G. Sinclair. Hortus gramineus Waburnensis, illustr. with numerous col. figures. 2de edit. 8. Lond. 1825.

Auf diese Schrift und ihre deutschen Bearbeitungen werde ich in dem dritten Theile, der der ökonomisch-technischen Botanik gewidmet ist, näher zurückkommen.

Nees v. Esenbeck (senior). Etwas über die Anlage zu einer dreizähligen Frucht bei den Gräsern, mit einer Abbild.
Linnaea 1830. IV. *p.* 679.

Essai d'une classification générale des Graminées fondée sur l'étude physiologique des caractères de cette famille; par M. Raspail.
Annales des Sc. natur. Avril 1825. *p.* 423 *Seconde partie, suite et fin. Août* 1825 *p.* 433 - 460. — *Isis Bd. XX. Heft* 11. *p.* 922.

Premier Mémoire sur l'anatomie comparée des Graminées par M. Raspail.
Bullet. des Sc. natur. Mars 1827. *p.* 356 - 374. *Mai p.* 57 - 62. *Botan. Literaturbl. II. p.* 131.

Quelques idées sur les Graminées; par M. J. de la Harpe.
Annales des Sc. natur. Juillet 1825. *p.* 335. — *Bemerkungen hierüber von Raspail Ib. Mai* 1826. *p.* 76 - 89.

Notice sur la plus interne des enveloppes florales des Graminées par M. Th. Lestiboudois. Prof. de Botanique à Lille. Paris 1824.

Ueber die Structur der Articulationen oder Lebensknoten in den grasartigen Gewächsen und Cyperaceen, von Herrn de la Harpe.
Annales des Sc. naturelles Sept. 1825. *p,* 21 - 28.

Observations sur la structure et la germination du blé; par M. Lecoq.
Mém. de la Soc. d'Emulation de Cambrai Année 1824. *Janvier* 1825. *p.* 330.

Ueber den Blüthenbau der Gramineen von Dr. W. Cruse in Königsberg.
Linnaea 1830. II. p. 299.

Ueber den Bau und das Keimen verschiedener Saamen - Arten aus der Familie der Gräser von Dr. Kittel.
Bot. Zeit. 1830. II. p. 623.

Sur la formation de l'Embryo dans les Graminées par M. Raspail.
Annales des Sc. natur. T. IV. p. 271. — *Froriep's Notizen Nro.* 243.

Raspail's Abhandlung über die Bildung des Embryo in den Gräsern und Versuch einer Classification dieser Familie, mit Anmerkungen, übersetzt von C. B. Trinius. Petersburg 1826.
Die Herren Trinius und Raspail entzweiten sich über einige Gegenstände, die Gramineen betreffend; beide führten ihre Streitsache zwar zum Theil herb genug, aber höchst scharfsinnig aus, man findet das Nähere in dem Bulletin des Sciences natur. Fevr. 1828. *p.* 213 - 231.

Erster Aufsatz über die Graminologie, enthaltend die Analyse vom Embryo der Gräser.
Cassini im zweiten Bande der Opuscules phytologiques.

Ueber die Entwickelung der Fecula in den Fructifications - Organen der Cerealien, und mikroskopische Analyse der Fecula, nebst geeigneten Untersuchungen zur Erklärung des Uebergangs derselben in Gummi, von Raspail.
Annales des Sc. natur. Octobre 1825. *p.* 224 - 240. *Dec. p.* 38. *et suiv.*

Additions au Mémoire sur l'analyse microscopique de la Fécula, par M. Raspail.
Annales des Sc. natur. Mars 1826. *p.* 325 - 335.

C. B. Trinius. Fundamenta Agrostographiae, sive theoria constructionis floris graminei; adjecta synopsi generum graminum hucusque cognitorum. Vienn. 1820. 8.

b. Topographie der Gräser.

Dieser Gegenstand gehört zunächst in die Abtheilung der Floren und der verwandten Abschnitte, hier mögen nur folgende Notizen einen Platz finden.

Agrostographia Brasiliensis, sive enumeratio plantarum ad familias Graminum et Cyperoidearum spectantium, quas in Brasilia collegit et descripsit Jos. Raddius. Lucca, 1828. 8.

Ueber brasil. Gräser von Martius und Nees bearbeitet sehe man die Floren.

A. Monography of the British Grases, by G. Graves. London 1823. No. III.

Observations sur les Graminées de la Flore Belgique, par B. C. Dumortier. Tournai 1823.

Bemerkungen über einige Cyperaceen und Gramineen vom Vorgebirge der guten Hoffnung von Herrn Dr. Steudel in Efslingen.
Botan. Zeit. 1829. *No.* 9. 10. 30.

Revision des Graminées publiées dans les Nova Genera et species plantarum de MM. Humboldt et Bonpland, précédée d'un travail général sur la famille des Graminées par C. S. Kunth. Ouvrage accompagnée de 100 planches coloriées d'après les dessins de Mme. Eulalie Delille. Paris 1829.

c. Bearbeitung einzelner Gattungen, Arten u. s. w.

Essai d'experiences et d'observation sur l'éspèce végétale en générale, et en particulier sur la valeur des caractères specifiques de Graminées par Raspail.
Annales des Sciences d'Observation. Mars 1829. *p.* 406.
Herr R. geht unbarmherzig mit sehr vielen, selbst alten Linneischen Arten um, deren eine nicht kleine Zahl eingezogen worden, man sehe was er über Bromus mollis, nanus, grossus, secalinus, pratensis, *über* Festuca Myurus, uniglumis, ciliata, bromoides, stipoides *sagt, ferner über* Festuca ovina, tenuifolia, duriuscula, glabra, cinerea, rubra, glauca, heterophylla, Lamarkii u. s. w. u. s. w. *in schreiendem Contrast mit manchen andern Ansichten.* — Medium tenuere beati!

Sprengel. Graminum minus cognitorum Decades duae.
Mémoires de l'Acad. de Petersbourg. II. p. 287.

C. B. Trinius. Species Graminum iconibus et descriptionibus illustrat. Petersb. 1825.
Man sehe auch Linnaea 1828. III. *p.* 153. *Lit.*

Koch. Bemerkungen über mehrere Gräser.
Bot. Zeit. 1828. I. *p.* 225.

Description of a Species of Aira found on Lach-na-gar in Aberdeenshire. By M. W. Macgilliway.
Jameson New. Edinb. Phil. Journ. Jul. — Octobre 1830. *p.* 363.
Aira montana?

Bemerkung über Anthoxanthum odoratum von Kunth.
Annales des Sc. nat. Fevr. 1828. *p.* 224. *Bot. Literaturbl.* II. *p.* 117.

Arundo Wilhelmsii Ledebour.
Mém. de l'Acad. de Petersbourg. VI. p. **593.** *f.* **19.**

Calamagrostis nutans und pulchella, zwei neue Arten, von Herrn Dr. Sauter in Bregenz.
Bot. Zeit. **1830. I.** *p.* **289.**

Ueber Cynodon Phragmites (Arundo Phragmites L.) und 2 neue Spielarten desselben, von Raspail.
Bulletin des Sc. nat. Juni **1828.** *p.* **230.** — *Bot. Literaturbl.* **II.** *p.* **114.** *Linnaea* **1829. II.** *p.* **22.** *der Literatur.*

Note sur le Festuca Myurus de Linné et sur quelques éspèces voisines, par M. Soyez Willemet.
Annales des Sc. natur. Avril **1826.** *p.* **440 — 447.**

De Festuca loliacea *A*uctorum ad V. celebr. Dr. de Schlechtendal scripsit H. F. Link.
Linnaea **1827.** *p.* **234.**

De Festuca heterophylla.
Botan. Zeit. **1828. II.** *p.* **656.**

Sur le Genre Hierochloa et ses analogies, et sur les analogies du Festuca flabellata Lamark, par M. Raspail.
Annales des Sc. d'Observation Avril **1829.** *p.* **70.** — *Botan. Literaturbl.* **II.** *p.* **118.**

De Libertia, novo graminum genere commentatio, auctore A. L. S. Lejeune.
Nova acta Acad. Caesar. Leopold. Nat. Cur. T. XII. P. **2.** *p.* **751.** *cum tab. aen.*
Ueber diese Gattung sehe man Raspail's Kritik in dem Bulletin des Sc. natur. Juin **1826.** *p.* **234 — 238;** *er nennt die Pflanze* **Bromus auriculatus.**

Lettre sur une varieté remarquable du Mais de Brésil, addressée à l'Academie des Sciences, par M. Aug. St. Hilaire.
Annales des Sc. d'Observations. Mars **1829.** *p.* **458.**

Note sur une nouvelle éspèce de Mais (Zea hirta) par M. Mathieu Bonafons.
Annales des Sc. natur. Juin **1829.** *p.* **156.**

Observations on the genus Oryzapsis. By T. Nuttall. Read Juli. I. 1823. Part. I. p. 125.
Siehe Linnaea **1829. I.** *p.* **42.** *Lit.*

Monographie de deux éspèces de Panicum, qu'une erreur d'observation avoit érigées en genre sous le nom de Monachne, accompagnée de considerations relatives à quelques autres genres fondés sur des autres caractères tout aussi illusoires, par M. Raspail.
Annales des Sc. d'Observation, Mars **1829.** *p.* **438.**

Notice sur une Graminée de l'Amerique septentrionale, naturalisée depuis 1820 dans les environs de Bordeaux, par M. Ch. Des Moulins. (Paspalum Digitariae Poiret, Panicum Digitariae Raspail.
Bulletin de la Soc. Linn. de Bordeaux **11.** *livr. Juillet* **1826.**

Bemerkungen über die Gattung Phalaris von H. F. Link.
Linnaea **I.** *Heft* **1.** *p.* **96.**

Thysanachne, novum plantarum genus; descripsit C. B. Presl. Pragae 30 Maji 1829. 4. c. tab. aen.
Siehe Linnaea **1830. II.** *p.* **50.** *Lit.*

Die Sammlungen der Gräser der Herrn Weihe, Sieber u. s. w. sind bereits oben angezeigt; man sehe über erstere botan. Zeit. 1828. I. *p.* 115. *und über Siebers Agrostothek. Das. p.* 289.

Ueber die Cerealien werden die geeigneten Nachrichten in der Abtheilung für öconomische Botanik mitgetheilt werden.

Cyperaceen.

Sie zerfallen nach Bartling in zwei Stämme, die Caricinae *und* Cyperinae. *Da sie mit den Gräsern grofse Aehnlichkeit haben, so wurden sie öfters mit ihnen zugleich bearbeitet, weshalb auch die dort angegebene Literatur zu vergleichen ist. Hierher gehören aber noch folgende:*

Th. Lestiboudois. Essai sur la famille des Cyperacées. Paris 1819.

Caricography by Professor C. Dewey, Williams College.
Benjam. Silliman American Journal of Science and Arts. Vol. IX. X. Durch mehrere Hefte. Man sehe bot. Zeit. 1827. I. *p.* 33.
Band XII. *No.* 2. *Jun.* 1827. *p.* 296. *des amerikanischen Journals enthält einen Anhang, wo folgende Arten vorkommen:* Carex filifolia Nuttall, C. Washingtoniana Devey, C. Barrattii Schw. et Torrey, C. caespitosa.

D. H. Hoppe, Caricologia germanica: oder Aufzählung der in Deutschland wild wachsenden Riedgräser, zum bequemen Gebrauch auf botanischen Excursionen u. s. w. Regensburg 1826. 8. *Auch als Beilage zur botanischen Zeitung.*

Note sur le genre Uncinia Persoon, par M. Raspail.
Nouv. Bulletin des Sciences de la Soc. philomatique. Août 1826. *p.* 121. — *Linnaea* 1828. *p.* 59. *Lit.*

Caricologische Bemerkungen von Herrn J. C. Schmidt, Lehrer der Naturgeschichte zu Lenzburg in der Schweiz.
Bot. Zeit. 1830. II. *p.* 633.

Zuccarini, über den Utriculus der Carices.
Bot. Zeit. 1827. I. *p.* 119.

Beschreibung von zwei neuen Arten Cyperus des nördlichen Amerika, und von vier Arten Kyllingia von der Küste Brasiliens und den Ufern des Platastroms.
Transact. of the Americ. philos. Society V. 2. *new series p.* 167.
Es sind: Cyperus sparsiflorus *und* ovatus Kyllingia tenuis, rigida, leucocephala, squarrosa.

Cyperaceae der Reliquiae Haenkeana.
Siehe Linnaea 1828. IV. *p.* 176.

Einige Bemerkungen über Kapische Restiaceen, Cyperaceen und Gramineen, von Herrn Dr. Steudel in Efslingen.
Bot. Zeit. 1829. I. *p.* 129. II. *p.* 465.

Didymonema nov. plant. gen. descripsit C. B. Presl. Pragae 30. Maji 1829. 4. c. tab. aen.

Lepisia nov. pl. gen. descripsit. C. B. Presl. Pragae 30. Maji 1829. 4. c. tab. aen.
Siehe Linnaea 1830. *II. p.* 51.

Einige Worte über Scirpus Holoschoenus von Herrn Hofrath Reichenbach in Dresden.
Bot. Zeit. 1830. *II. p.* 489.

Restiaceen.

Beitrag zur Kenntnifs der Familie der Restiaceen in Rücksicht auf Gattungen und Arten, von Dr. C. G. Nees von Esenbeck.
Linnaea 1830. 4. *p.* 627.

Junceen.

F. G. Rostkovius. Monographia generis Junci. Berol. 1801. 8.

E. Meyer, Junci generis monographiae specimen. Goettingae 1819.

Idem Synopsin Juncorum rite cognitorum. Ad inaugurandam ejusdem plantarum generis monographiam. Goetting. 1822.

Idem. Synopsis Luzularum rite cognitarum cum additamentis quibusdam ad Juncorum synopsin prius editam. Goett. 1823.

Essai d'une Monographie des vraies Joncées, comprenant les genres Juncus, Luzula et Abama, par M. Jean de la Harpe.
Mém. de la Soc. d'hist. natur. de Paris. T. III. p. 89. *u. d. f.*

Junceae collectae a Chamissone in itinere speculatorio Romanzoff. descript. a E. Meyer Prof. Region.
Linnaea. 1828. 4. *p.* 367.

Junceae der Reliquiae Haenkeanae.
Bot. Zeit. 1828. *II. p.* 442.

Geographische Verbreitung der Juncus tenuis.
Messager des Sciences et arts 1. *et* 2. *livrais.* 1825.

Ueber die Zahl der Staubgefäfse des Juncus conglomeratus und J. effusus von Hoppe.
Bot. Zeit. 1826. *I. p.* 65.

Beschreibung der Kingia von Robert Brown.
Isis 1828. *p.* 175. *Bd. XXI. Heft* 2.

Commelinaceen.

Commelineae der Reliquiae Haenkeanae.
Siehe botan. Zeit. 1828. *II. p.* 440.

Bemerkung über die Tradescantia Zanonia, welche in den Gärten cultivirt wird, von Carl Bouché.
Verhandl. der Gesellsch. naturf. Freunde in Berlin. I. Stück 6. *p.* 392.
Die fragliche Pflanze ist eine von der wahren T. Zanonia *verschiedene Art, und heifst jetzt* T. marginata.

Haemadoraceen.

Pedilonia, novum plantarum genus. Descripsit C. B. Presl, in museo boh. custos, botan. Prof. extraord. Pragae 15. Maji 1829. 4. c. Icone.
Siehe bot. Zeit. 1829. *II. p.* 568. *Linnaea* 1830. II. *p.* 50 *Lit. (Ist nach Tausch Wachendorfia hirsuta L. Bot. Zeit.* 1830. *II. p.* 556.

Conostylis aculeata; sehr genau beschrieben von Dr. Graham in
Jameson New Edinb. philos. Journal Jan. — April 1830. *p.* 377.

Irideen.

Re, le Iridi coltivate. Padova 1823. 8.

Bemerkungen über Iris florentina: vom Herrn Prof. Tausch.
Bot. Zeit. 1828. *I. p.* 234. *siehe auch* 1830. *II. p.* 557.

Bemerkungen über Iris florentina und pallida vom Herrn Dr. Fresenius.
Daselbst 1830. *II. p.* 425.

Einige Beobachtungen über die Gattung Crocus von Carl Bouché.
Linnaea 1826. *p.* 227.

Memoria sulle specie e varieta di Crochi della flora Napolitana. Del Dottore Mich. Tenore. Neapel 1826. 4. m. K.
Linnaea 1828. *Lit. p.* 96.

Bertoloni: Descrizione delle spezie italiane del genere Crocus. Bologna 1826. 4.
Siehe botan. Zeit. 1826. *II. p.* 577. *Nuov. Collez. di Opusculi scientif.* 1826. *p.* 145 — 151.

Ueber Safran-Arten von Gay.
Bulletin des Sciences naturelles Juillet 1827. *p.* 346 — 373. *siehe auch botan. Zeitung* 1822. *II. p.* 551.

Ueber die Knollen oder Zwiebeln des Safrans von Bory.
Isis Bd. VI. p. 592.

Harworth über die Cultur und die Arten von Crocus.
Siehe bot. Zeit. 1821. *II. p.* 656.

Hoppe über einige Arten von Crocus.
Daselbst 1824. *I. p.* 76.

Trachsel, Bemerkungen über Crocus vernus.
Daselbst 1825. *II. p.* 700.

Bartling, Bemerkungen über einige Arten von Crocus.
Daselbst 1826. *I. Beil.* 71.

C. L. Goldbach, Dissertatio inauguralis Croci historiam botanico-medicam sistens. Moscov. 1816. 54 S. 8.

Amaryllideen.

A. Treatise on bulbous Roots. etc. Abhandlung von den Zwiebelpflanzen, enthaltend eine botanische Beschreibung der Pflanzen aus den Gattungen Amaryllis, Cyrtanthus, Crinum et Pancratium, von William Herbert. London 1824.

Amaryllideae der Reliquiae Haenkeanae.
Siehe bot. Zeit. 1828. *II. p.* 433.

Ueber Amaryllis gravina vom Baron Tommasio Melazzo.
Giorn. di Scienz. Lett. ed Arti di Sicilia No. 24. *et Revista generale di Scienze, Lettere ed Arti per regne di due Sicilie An.* 1825. *fascic. I.*

Bromeliaceen.

Bromeliaceen der Reliquiae Haenkeanae.
Siehe bot. Zeit. 1828. *II. p.* 435.

Neue Arten von Tillandsia in Nord-Amerika von John le Conte.
Annals of the Lyceum of Nat. history of New York. 1826. *Vol. II. p.* 129.

Es sind: Tillandsia utriculata, juncea, pinifolia, Bartrami, cespitosa, recurvata, usneoides.

Den americanska Agaves eller den så kallade hundradeariga Aloe'ns Natural-Historia af J. E. Wikström. Stockholm 1828. 8.
Siehe Linnaea 1830. *III. p.* 89. *Lit.*

Ueber mehrere Arten von Pitcairnia
sehe man Schrader's Blumenbachia. p. 24.

Asphodeleen.

Die zahlreichen Gattungen dieser Familie werden von Bartling in fünf Stämme abgetheilt, nämlich die Yuccea, Hemaracallidea, Anthericea, Scillea, Tulipea, *wozu noch andere Gattungen kommen, die theils den* Colchicaceen, *theils den* Allien, *theils den* Commelinaceen *verwandt sind, wozu endlich noch mehrere* Genera *kommen, deren Affinität zweifelhaft ist. Zu bemerken sind hier nachstehende Aufsätze:*

Sur la nouvelle famille des Gillesiées, par M. John Lindley.
Annales des Sc. natur. Nov. 1826. *p.* 265 — 273.

Bemerkungen über mehrere Arten von Tulipa aus der Flor von Florenz, von Eugène de Rebaul.
Antologia No. 83, 84. *Nov. u. Dec.* 1827. *Vol. XXVIII. p.* 290.
Bull. des Sc. nat. Février 1829. *p.* 254.

Appendix ad nonnullarum specierum Tuliparum in agro Florentino sponte nascentium proprias natas; auctore Eugenio de Reboul. Florentiae 1823. 8.

Notice sur le Genre Pontederia, par M. Raspail.
Mém. du Muséum d'hist. natur. Sept. Année. Huit. Cahier p. 156. *mit Abbildung.*

Pontedereae der Reliquiae Haenkeanae.
Bot. Zeit. 1828. *I. p.* 352. *ferner II. p.* 436, *wo die neue Gattung* Monochoria *erörtert ist.*

Ueber eine Art Ornithogalum. Vom Herrn Graf Leo Henkel v. Donnersmarck.
Bot. Zeit. 1819. *I. p.* 33.

Ornithogala der Flora von Dresden.
Das. 1822. *II. p.* 537.

Beiträge zur nähern Kenntnifs der gelb blühenden Ornithogalen; vom Herrn Apotheker Hornung.
Das. 1824. *I. p.* 33.

Dergleichen von Schulz in Zweibrücken.
Das. 1827. *II. p.* 662. *mit Abbild.*

Reichenbach, über Ornithogalum pusillum.
Das. 1829. *II. p.* 617.

Schultes fil. über dieselbe Pflanze.
Das. 1830. *I. p.* 76.

Thunberg, examen Liliorum japanicorum institutum.
Mém. de l'Academ. de Petersbourg. III. p. 200. — *Es ist da die Rede von* Lilium pomponium, lancifolium, elegans, longiflorum, maculatum, japanicum, speciosum, cordifolium.

Anthericum comosum, eine neue Pflanzen-Species, aufgestellt von dem Grafen Kaspar von Sternberg.
Bot. Zeit. 1828. *II. p.* 609.

Ueber mehrere Arten von Drimia
sehe man Schrader's Blumenbachia p. 28.

Bessera elegans. Genus novum Hexandriae Monagyniae, auctore J. H. Schultes.
Linnaea 1829. *I. p.* 121.

Ueber das Keimen verschiedener Samen-Arten der Liliaceen und verwandter Familien, von Dr. Kittel.
Bot. Zeit. 1830. *II. p.* 640.

Colchicaceen.

v. Voith, Beobachtung über Colchicum autumnale.
Botan. Zeit. 1826. *I. p.* 44.

Colchicum patens, eine neue Pflanzen-Species, beschrieben von Herrn Dr. C. F. Schultz.
Das. p. 131.

Ueber die Melanthiaceen am Vorgebirge der guten Hoffnung, von Dr. v. Schlechtendal.
Linnaea 1826. *p.* 78.

Botanische Geschichte der Sippe Tofieldia, von J. E. Smith.
Aus den Linn. Transactions in der Isis 1825. *Heft IX. p.* 962.

Nachricht von mehreren amerikanischen Arten der Gattung Calochortus, von David Douglas.
Lond. hortic. Trans. T. VII. part. 2. *p.* 275. *Linnaea. V. p.* 113. *Lit.*

Aanteekening over het geslacht Calochortus. Door Jul. Herm. Schultes jun. etc.
Aus einer holl. Zeitschrift in der Linnaea. V. p. 185. *Lit.*

Smilaceen.

Sie zerfallen in zwei Abtheilungen, die Asparagea *und* Paridea, *diese mit freien, jene mit verwachsenen Griffeln. (Bartling).*

Generis Asparagi historia naturalis atque medica. Dissert. auct. Maurit. Bresler. Berolini 1826.

De Asparagi officinalis L. germinatione. Disseruit et pro venia legendi defendet Guilelmus Cruse, Dr. Regiomonti 1828. 8.

Observations sur le Dracaena Draco L. par Sabin Berthelot, *Prof. Direct. du Collége de l'Orotava et du Jardin botanique etc.*, mitgetheilt und mit einer Einleitung versehen von Dr. F. C. Mertens, Prof. zu Bremen.
Nova acta physico medica Academ. Caesar. etc. Tom. X. p. 2. *pag.* 773 *mit tab.* 35 — 39. — *Annales des Sc. natur. Juin* 1828. *p.* 137. — *Brandes Archiv Bd. XXV. Heft.* 2. *p.* 183.

Monographia generis Paridum, qua ad Scholas audiendas invitat D. C. F. Ledebour. Cum tabul. aenea. Dorpat, 1827. Fol.
Bot. Literaturbl. II. p. 112.

Smilaceae der Reliquiae Haenkeanae.
Siehe bot. Zeit. 1828. *II. p.* 438.

Dioscoreen.

Dioscoreae der Reliquiae Haenkeanae.
Siehe bot. Zeit. 1828. *II. p.* 439.

Orchideen.

Diese schöne Familie ist in neuerer Zeit mehrfach bearbeitet worden, besonders hat man ihre Blumentheile auf das genaueste untersucht und abgebildet, sowohl der systematischen Anordnung, als physiologischer Ansichten wegen, besonders haben sich die Herren Swartz, Richard, Treviranus und viele andere um dieselbe verdient gemacht.

Claude Louis Richard, de Orchideis europaeis adnotationes. Paris 1817. 4.

Aubert du Petit Thouars, histoire des plantes Orchidées, recueillies sur les trois isles australes d'Afrique. Paris 1822. 8. avec fig.

Orchidearum sceletos, commisit Johannes Lindley, Londini 1826. IV. cum tab. trib. ligno inessis.
Wieder abgedruckt in der Linnaea 1827. *p.* 527. *u. d. f.*

J. Lindley. The genera and species of Orchideous Plants. Part. I. Malaxideae. gr. 8. London 1830. Treuttel et Würtz.

Remarks upon the Orchideous plants of Chile. By John Lindley. Esq.
The Quarterly Journal, January to March 1827. *pag.* 43 — 54. *Botan. Literaturbl. I. p.* 54. *Linnaea* 1828. *p.* 68. *Lit.*

Monographie des Orchidées de l'ile Saint Maurice, par M. A. Richard.
Bulletin des Sc. natur. Juillet 1827. *p.* 345. *Bot. Literaturbl. I. p.* 60.

Monographie des Orchidées des iles de France et de Bourbon, par M. Achille Richard.
Mémoires de la soc. d'hist. nat. de Paris. Tom. IV. p. 1 — 74. *Bot. Literaturbl. II. p.* 61.

Genera et Species Orchidearum et Asclepiadearum, quas in itinere per insulam Java collegerunt D. G. Kuhl et D. C. van Hasselt. Editionem et descriptiones curavit J. G. S. van Breda, *in universitate Prof. ordin., horti Gandavensis praefectus.* Vol. I. Fascic. 1 et 2.
Messag. des Sc. et des arts 1827 — 1828. *p.* 393.

Orchideae arcticae descript. ab Adalb. de Chamisso.
Linnaea. 1828. *I. p.* 25.

Orchideae der Reliquiae Haenkeanae.
Siehe botan. Zeit. 1828 *I. p.* 342.

Verhandeling over de Standelkruiden (Orchideae) van het Groothertogdom Luxemburg: medegedeeld door den Heer L. Marchand.
Bydragen tot de Natuurkundige Wetenschappen T. *II. p.* 423. *Linnaea* 1829. *I. p.* 34. *Lit.*

Descriptions succinctes des Orchidées, qui croissent naturellement dans les environs de Falaise, par M. Alphonse de Brébisson.
Mémoires de la Soc. Linn. de Calvados. 1825. *p.* 367.

Remarks on the species of Corallorhiza indigenous to the United States. By Thom. Nuttall.

Aus dem Journal of the Academy of nat. sc of Philadelphia. Vol. III. in der Linnaea 1829. *I. p.* 43. *Lit.*

Colla Observations sur le Limodorum purpureum de M. de Lamark et création d'un nouveau genre dans la famille des Orchidées. Paris 1824. 8. avec une planche.

Hornschuch, über Ophrys atrata. Lindley.
Bot. Zeit. 1829. *II. p.* 607.

Stanhopea insignis Frost; eine südamerikanische Orchidee mit ausgezeichnet schöner und großer Blume, eine eigene Gattung bildend.
Aus dem Botanical Magazin in dem Bull. des Sc. nat. Janv. 1830. *p.* 101.

Scitamineen.

Herr Dr. Bartling theilt diese Familie in zwei Ordnungen, die Amomeae *und* Canneae, *besonders aus dem, mir eben so wichtig als richtig scheinenden Grundsatze, weil neben einigen Verschiedenheiten der Structur, erstere reich an aromatischen Bestandtheilen sind, welche letzteren mangeln.*

Beschreibung verschiedener indischen Pflanzen aus der Klasse Monandria, welche zur Ordnung Scitamineae gehören, von W. Roxburgh.
Asiat. Research. T. XI. p. 518. *Jahrb. der Gewächskunde. Heft I. p.* 64.

Bemerkungen über Dr. Roxburgh's Beschreibungen der indischen Pflanzen aus der Monandria, von W. Roscoe.
Aus den Transact. of the Linn. Soc. Sec. V. 7. *Jahrbuch der Gewächsk. Heft* 2. *p.* 59.

Scitamineae der Reliquiae Haenkeanae.
Bot. Zeit. 1828. *I. p.* 349.

Mémoires sur le Canna indica et sur les familles des Balisiers et des Bananiers, par M. Them. Lestiboudois.
Recueil des traveaux de la Soc. d'amat. de Lille 1823 *et* 1824. *Linnaea* 1829. *Lit. p.* 23.

Mémoire sur le Canna indica et sur les familles des Balisiers et des Bananiers, par M. Th. Lestiboudois. Lille 1829.
Man sehe Bibliothèque universelle Août 1829. *p.* 345.

Eine Uebersicht der Gattung Calathea gibt Lindley im Januarheft 1829 des Botanical-Register;
siehe Bull. des Sc. natur. Août 1829. *p.* 235.

Notice sur le genre Hedychium de la famille des Musacées par Th. Lestiboudois.
Annales des Sciences naturelles Juin 1829. *p.* 113. *u. d. f.*
Nota. Bartling bringt die Gattung Hedychium *zu den* Amomeen.

Monandrian Plants of the Order Scitamineae. By W. Roscoe. Liverpool 1828 — 1829. I. Vol. Fol.
Siehe Bibl. universelle Sept. 1830. *p.* 72.

Palmen.

Palmarum familia ejusque genera, denuo illustrata. Programma quo praelectiones academicas indicit. Dr. C. F. P. de Martius. Monachii 1824. 4.

C. F. P. de Martius. Genera et species Palmarum, quas in Brasilia collegit. Monachii 1824. seq. gr. fol. cum 108 tabulis.
Siehe Linnaea 1826. *p.* 113.

Drei neue mexicanische Palmen, bestimmt vom Hofrath Dr. v. Martius in München. (Chamaedorea Schiedeana, elegans, elatior.)
Linnaea 1830. *p.* 204.

Ueber die geographische Verbreitung der Palmen von Schouw
Edinb. philosophical Journal 1825 *u.* 1826 *durch mehrere Hefte..*

Ueber die Dattel-Palme in Italien von Dr. Brunner.
Annalen der allgemeinen Schweizer Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften. Band II. *Heft* 2. *p.* 192.
Herr Dr. B. fand in Neapel ein Exemplar, fast 200 *Jahre alt; zu Terracina einen männlichen und einen weiblichen Baum, zu Rom fünfe; in Pisa gedeiht die Dattel noch, in Florenz erträgt* Chamaerops humilis *kaum die Kälte.*

Nachrichten von einem Chamaerops humilis des bot. Gartens zu Berlin von Otto.
Verhandl. des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in Preufsen. Erste Liefer. S. 34.

Germination du Cocos nucifera par Poiteau.
Annales de l'institut hortical de Fromont Août 1829. *p.* 173.

Doppelte Cocosnufs.
Froriep's Notizen Bd. XVIII. *p.* 74.

Dissertatio botanica de Palmis, praeside Thunberg. Pars I. resp. O. U. Marin. Pars II. resp. C. S. Hultström. Upsaliae 1825. 4.

Aroideen.

Sie werden von Herrn Dr. Bartling in zwei Ordnungen getheilt, nemlich die Callaceae *und* Orontiaceae; *erstere zerfallen wieder in die* Cyclanthea, Callea und Pathoina, *wozu noch als verwandte Gattungen* Ambrosinia *und* Pistia *kommen. Die Orontiaceen werden in die ächten* (genuina), *wozu* Acorus, Orontium *und* Rohdea *gehören, sodann in jene getheilt, die den Callaceen näher stehen, wie* Dracontium *u. s. w.*

Aroideae der Reliquiae Haenkeanae.
Siehe bot. Zeit. 1828. II. *p.* 445.

Cryptocoryna Fischer, näher beschrieben von Wydler.
Linnaea 1830. *p.* 428.

Bemerkungen über das Vaterland des Acorus Calamus L. von Dierbach.
Bot. Zeit. 1828. II. *p.* 545.

Ueber das Vaterland des Calmus (Acorus Calamus L.) von Herrn Dr. A. K. Goeppert, Privat-Docenten an der Universität zu Breslau.
Daselbst 1830. II. *p.* 473.

Najadeen.

Species generis Potamogeton.
Linnaea 1827. II. *p.* 149.

Potamogeton montanum Presl.
Bot. Zeit. 1828. I. *p.* 341.

Observatio de Zanichellia, auctore F. G. Drees.
Linnaca T. II. p. 237.

Altheniae novi plantarum generis descriptio, auctore F. Petit.
Annales des Sciences d'Observation. Mars 1829. p. 451.
Die Pflanze (Althenia filiformis), *welche diese neue Gattung bildet, wächst in einem See der Insel Camargue im Departement der Rhone-Mündungen; sie ist die* Zanichellia stipularis *einiger Herbarien. Ihren Namen erhielt sie zu Ehren eines Herrn Althen, der den Krappbau in den südlichen Provinzen Frankreichs einführte. —*
Hierher gehört allem Ansehen nach die Belvalia australis Delille *oder* Zanichellia vaginalis.
Siehe bot. Zeit. 1830. II. p. 455.

Ueber die Gattung Najas sehe man *Linnaea* 1829. *p.* 498.

Podostemeen.

Sie zerfallen in die Juncaginea *und* Alismaceen. — *Ueber mehrere hierher gehörige Pflanzen vergleiche man Linnaea 1827. p. 149.*

Tristichia befaria der Hänkischen Sammlung.
Bot. Zeit. 1828. I. p. 341.

Triglochis striatum. *Daselbst p. 541.*

Botanische Bemerkungen über Stratiotes und Sagittaria von E. F. Nolte. Koppenhagen 1825.

Sur une variété gigantesque de la Sagittaire commune; par M. Ch. Des Moulins.
Bull. de la Soc. Linn. de Bordeaux. XI. livrais. Juill. 1826.

Butomeen.

Nur die Gattungen Limnocharis, Hydrocleis *und* Butomus *begreifend.*

Ueber Limnocharis Haenkei
sehe man botan. Zeit. 1828. I. p. 342.

Hydrocharideen.

Sie bilden nach Bartling eine eigene Klasse, die jedoch nur aus einer einzigen Familie besteht, enthaltend die Gattungen: Hydrocharis, Limnobium, Damasonium, Stratiotes, Vallisneria *u. s. w.*

Botanische Bemerkungen über Stratiotes und Sagittaria, von C. F. Nolte. Koppenhagen 1825. 4. mit 2 Kupfertafeln.
Siehe Jahresbericht der schwed. Akademie. Bonn 1828. p. 150.

Monocotyledonische Gattungen, deren Stellung im System noch ungewifs ist, sind nach Herrn Dr. B. Ananthopus, Apidistra, Bulbospermum, Floscopa, Hollböllia, Hydrostachys, Ixiolirion, Lemna, Lewisia, Oneus, Phytelephas, Roxburghia, Vellozia, Wolfia.

Ueber Lemna *wird Herr Prof. Horkel in Berlin eine eigne Abhandlung herausgeben.*
Isis 1829. p. 385.

Ueber die Affinität der Vellozia *schrieb kürzlich Herr Don eine Abhandlung, er hält sie nebst der* Barbacenia *und* Xerophyta *für Glieder der* Hipoxydeae *(Jameson New philos. Journ. Jan. 1830. p. 164). Herr Dr. Bartling rechnet* Barbacenia *zu den Haemadoraceen und* Xerophyta *zu den Bromeliaceen. —*

Ueber die zu den Endogenen gehörende, von **Schultes** *aufgestellte Gattung* **Weldenia** *sehe man bot. Zeit.* 1829. I. *p.* 1.

Vierte Section.

Exogenen oder Dicotyledonen.

Chlamydoblasta.

Exogenen mit verhülltem Embryo.

§. 15.

Classis XIX. Aristolochieae. O. 53. Balanophoreae. 54. Cytineae. 55. Asarineae. 56. Tacceae.

Cl. XX. Piperinae. O. 57. Saurureae. 58. Piperaceae. 59. Chlorantheae.

Cl. XXI. Hydropeltideae. O. 60. Cabombeae. 61. Nymphaeaceae. 62. Nelumboneae.

Cytineen.

Cytineae. Ad. **Brongniart**
in Annales des Sc. naturelles 1824. I. *p.* 29.
Herr Dr. B. rechnet dahin: Apodanthes, Cytinus, Sarcophytum, (Ichthyosma Schl.) *und als verwandte näher zu untersuchende Gattungen:* Gonyanthes, Rafflesia *und* Aphyteja. *Die hierher gewöhnlich gerechnete* Nepenthes *scheint ihm, und zwar wohl mit Recht, der Typus einer eigenen Familie zu sein.*

Nachricht von einer neuen capischen Pflanze, Ichthyosma Wehdemanni, von Herrn v. **Schlechtendal.**
Linnaea 1827. *p.* 671.

Nachtrag zu diesem Aufsatze.
Daselbst 1828. *p.* 194.

Nachricht von einer neuen Pflanzengattung, genannt Rafflesia.
Robert Brown's vermischte Schriften. II. *p.* 605 — 674.

Etwas über die Rhizantheae, eine neue Pflanzenfamilie und die Gattung Rafflesia insbesondere, durch C. L. **Blume**; mitgetheilt von **Nees v. Esenbeck.**
Bot. Zeit. 1825. II. *p.* 609.

Kurze Beschreibung des Patma der Javaner von C. L. **Blume.** Batavia 1825. (Raffl. Arnoldi.)
Bulletin des Sc. natur. Janv. 1826. *p.* 75. — ***Geiger's** Magazin Juni* 1826. *p.* 264.

Ueber ein neues Pflanzengeschlecht: Brugmansia, aus der natürlichen Familie der Rhizantheen, von Herrn C. L. **Blume.**
Bydragen tot de Naturk. Wetenschappen T. II. *p.* 419. *Linnaea* 1829. *p.* 34. *Lit. Man vergleiche besonders die* Flora Javae *von* ***Blume.***

Nouvelles observations sur le genre Nepenthes extraites d'une lettre addressée à M. Ad. **Brongniart**, par M. **Nees** d'**Esenbeck.**
Annales des Sc. natur. T. III. *p.* 365.

Account of Nepenthes destillatoria mas etc., which have lately

flowered in the Royal Botanic Garden, Edinburgh. Communicated by Dr. Graham.

Jameson New Philosophical Journal. Jul. — Sept. 1827. *p.* 371.

Herr Professor Reinwardt will die Arten von Nepenthes *auf drei nach der Form der Kapseln beschränkt wissen; nemlich* N. destillatoria, phyllamphora *und* maxima.

Bull. des Sc. natur. Juillet 1829. *p.* 85.

Nepenthes destillatoria foem. ist sehr genau beschrieben und abgebildet von Dr. Graham: er zeigt besonders, dafs die Pflanze zu den Dicotyledonen gehört.

Jameson New Edinb. philos. Journal. Jan. — April 1830. *p.* 379.

Tacceen.

Tacceae Presl in reliquiis Haenkeanis. III. p. 479.

Von Tacca integrifolia *wird ein eigenes* Genus, Ataccia, *gebildet.*

Saurureen.

De Houttuynia atque Saurureis disseruit E. H. F. Meyer. Regiomonti 1827.

Botan. Zeit. 1828. II. *Ergänzungsbl. p.* 39.

Piperaceen.

Observations sur la structure des Poivres par C. L. Blume.

Annales des Sc. naturelles. T. XII. *Octobre* 1827. *p.* 216 — 224.

Piperaceae der Reliquiae Haenkeanae.

Linnaea 1828. 4. *p.* 175. *Lit.*

Nymphaeaceen und Nelumboneen.

Sprengel über den Bau des Nelumbium speciosum.

Neue Entdeck. II. *p.* 176.

Ueber den Cyamus und Latus der Aegyptier und der Griechen, von Herrn Custos Leopold Trattinnick.

Bot. Zeit. 1822. II. *p.* 577.

Observationes in Semina et fructus Nymphaeacearum, auctore H. Mertens et C. L. Goldbach.

Mémoires de la Soc. impér. des Naturalistes de Moscou. 1823. *T.* VI. *p.* 187. *Bulletin des Sc. natur. Mai* 1826. *p.* 56.

Sur les affinités naturelles de la famille des Nymphaeacées; par M. Decandolle.

Mémoires de la Soc. de Physique et d'hist. natur. de Genève. T. I. *p.* 1. 1821. *p.* 209.

Spenner. Ueber Nuphar minima Smith.

Bot. Zeit. 1827. I. *p.* 113.

Description of a new genus of plants belonging to the order Nymphaeaceae: in a letter to H. T. Colebrocke etc., by Nathanael Wallich. (Barclaya)

Transactions of the Linnean Society Vol. XV. *p.* 2. *p.* 442 *et tab.* 18. *Linnaea* 1828. III. *p.* 144. *Lit. Isis* 1830. *p.* 167.

Fünfte Section.

Gymnoblasta apetala.

Exogenen mit nacktem Embryo und ohne Corolle.

§. 16.

Classis XXII. Coniferae. O. 63. Cycadeae. 64. Abietinae. 65. Cupressinae. 66. Taxinae.

Classis XXIII. Amentaceae. O. 67. Casuarineae. 68. Myriceae. 69. Betulaceae. 70. Cupuliferae. 71. Ulmaceae.

Classis XXIV. Urticinae. O. 72. Monimieae. 73. Artocarpeae. 74. Urticeae.

Classis XXV. Fagopyrinae. O. 75. Polygoneae. 76. Nyctagineae.

Classis XXVI. Proteinae. O. 77. Laurineae. 78. Santalaceae., 79. Elaeagneae. 80. Thymelaeae. 81. Proteaceae.

Classis XXVII. Salicinae. O. 82. Salicinae.

Cycadeen.

L. C. Richard, Botanices Professoris etc. Commentatio botanica de Coniferis et Cycaideis, characteres genericos singulorum utriusque familiae et figuris analyticis eximie ab autore ipso ad naturam delineatis ornatos complectens. Opus posthumum ab Achille Richard perfectum et in lucem editum. Stuttgardtiae 1826. Fol.

Siehe Linnaea 1827. *pag.* 496. *Botan. Literaturbl.* I. *p.* 405.

Recherches sur la structure des tiges des Cycadées, par M. Adolph Brongniart.

Annales des Sciences naturelles. Avril 1829. *p.* 389 — 401.

Ueber den Bau der weiblichen Blüthen der Cycadeen von Robert Brown.

Isis Bd. XXI. *Heft* 2. *p.* 176. *Annales des Sc. natur. T.* VIII. *p.* 211.

Ueber die Vermehrung der Cycadeen aus den Schuppen ihrer bereits abgestorbenen Stämme, vom rufs. Kais. Obergärtner Faldermann zu Petersburg.

Verhandl. des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues Bd. III. *p.* 312 — 316.

Nachricht über die im Gräfl. Harrachischen Garten zu Bruck an der Leitha blühende weibliche Sago-Palme (Cycas revoluta) von Ch. Lübeck, *Garten-Director.*

Daselbst. Neunte Liefer. Berlin 1828. *p.* 227.

Beschreibung einer blühenden Zamia horrida von Herrn Schelhas in Cassel.

Das. Zehnte Liefer. p. 186.

Ueber die Stellung der Familien der Cycadeen und Zapfenbäume im natürlichen Pflanzensysteme, von Dr. Kittel.

Bot. Zeit. 1830. II. *p.* 617.

Abietineen.

L. C. Richard. Commentatio botanica de Coniferis et Cycadeis. Stuttgardtiae 1826. p. 145.

Essai sur la distribution géographique des Conifères, par M. **Mirbel.**
Mémoires du Museum d'hist. natur. Sept. Année, premier Cahier T. XIII. *Paris* 1825. *p.* 28 — 76.

Ueber die Tannenwälder Würtembergs und ihre Behandlung, so wie über die geographische Verbreitung der Nadelhölzer von **Rogg.**
Correspondenzblatt des würtemb. Landwirthschaftl. Vereins. März 1826. *p.* 139 *u. d. f.*

Einige Bemerkungen zu Herrn von Rogg's Aufsatz über die Tannenwälder Würtembergs, vom Forstinspector **Emil André.**
Daselbst April 1826. *p.* 211. *u. d. f.*

Aylmer Bourke Lambert. Description of the genus pinus T. I. London 1803. T. II. Lond. 1825. Fol. with plates.

Ueber den Bau der weiblichen Blüthe der Coniferen und Cycadeen von **Rob. Brown.**
Annales des Sc. natur. Juin 1826. *p.* 211 — 214. *Isis Bd.* XXI. *Heft* 2. *p.* 176.

Note sur un effet en apparence très singulier, qui présente la coupe transversale du Pin maritime aux endroits des verticilles; par M. **Ménard de la Graye**; lue à l'Acad. roy. des Sc. le 18. Dec. 1826.
Nouv. Bull. des Sc. par la Société philomatique Nov. 1826. *p.* 169.

Ueber die indische Ceder, Pinus Deodora Roxburgh.
Annales des Sc. naturelles Octobre 1825. *p.* 134 — 138.

Neue Art Pinus in den vereinigten Staaten von Nordamerika.
Revue Britannique. Mars 1827. *Froriep's Notizen Bd.* XVIII. *p.* 6.
Es ist dieses **Pinus Lambertiana**, *wovon das Nähere in folgendem Aufsatze sich befindet. (Zucker - Fichte)*

An account of a new species of Pinus, native of California: in a letter to **Joseph Sabine** etc., by M. David Douglas etc.
Aus den Linn. Transactions in der Linnaea 1828. III. *p.* 145. *Lit. Isis* 1830. *p.* 167.

Amentaceen.

Lange liefs man die Familie der Amentaceen unverändert stehen, wie sie **Jussieu** *einst geordnet hatte; in neueren Zeiten aber glaubte man die Nothwendigkeit bemerkt zu haben; dafs sie in mehrere getrennt werden müsse, indessen sind diese Abänderungen in verschiedenem Sinne vorgenommen worden.* ***Richard*** *unterscheidet* Salicineae, Myriceae, Betulineae, *und* Cupuliferae; ***Lestiboudois*** *hat nebst diesen noch aufgenommen:* Corylaceae Mirbel, Ulmaceae *und* Plataneae. ***Fuhlrott*** *liefs die Familie selbst unverändert, nimmt aber fünf Subordines an;* ***Reichenbach*** *brachte die* Myriceae *zu den Taxeen u. s. w. u. s. w. Die Ansicht des Dr.* ***Bartling*** *geht aus der oben angeführten Synopsis schon hervor; das Wesentlichste dabei aber ist, dafs die* Salices *weit von den übrigen Amentaceen entfernt werden, was allerdings nicht ohne Grund geschah.* —

Ueber die Gattung Salix und die natürliche Familie der Amentaceen, von **B. C. Dumortier.**
Bydragen tot de natuurkundige Wetenschappen. I. *p.* 44.

Mirbel *hat gelegentlich in seiner Abhandlung über die geographische Verbreitung der phanerogamischen Gewächse in der alten Welt, mehrere seltene oder neue Amentaceen beschrieben und abgebildet, wie* Salix colu-

teoides, Alnus castaneaefolia, A. acuminat. Humb. et Bonpl. Fagus obliqua, F. Dombeyi, F. betuloides, F. dubia, Myrica macrophylla. M. spathulata.

Man sehe Mémoires du Museum. T. XIV.

Artocarpeen.

Observations sur un nouveau genre (Sychinium) de la famille des Urticées, et description de trois nouvelles éspèces du genre Dorstenia, par M. N. A. Desveaux.

Annales de la Soc. Linn. de Paris. Juillet 1825.

Ueber eine neue Maulbeer-Art (Morus Morettiana) von Francesco Gera.

Aus dem Giornale di Fisica in der Linnaea 1828. *p.* 95. *Lit siehe auch das.* III. *p.* 128.

Ueber den Kuhbaum (Galactodendron utile) von Humboldt.

Isis Band II. *p.* 469.

Observations on the Cow-tree of the Caracas. In a letter from M. David Lockhart, Curator of the botanical Garden in Trinidad to Aylmer Bourke Lambert.

Jameson New Edinb. Philosophical Journal. Jul. — Sept. 1827. *p.* 385. *Froriep's Notizen Bd.* XIX. *p.* 202.

Dafs der Kuhbaum eigentlich Brosimum Galactodendron *heifsen müfse, wird bemerkt in Jameson New philos. Journal Jan.* 1830. *p.* 171; *er gehört also in die Familie der Urticeen, die aber sonst immer mit der der Artocarpeen vereinigt gelassen wurde. — Auch M. de Rivero und T. B. Boussingault haben über den Kuhbaum berichtet. Man sehe Edinb. Philos. Journ.* 1825. *No.* 13. *p.* 97 — 102. *und Schwedischer Jahresbericht, Bonn* 1828. *p.* 162, *wo er in die Familie der* Sapoteen *gerechnet und* Galactodendron americanum Humb. *genannt wird.*

Polygoneen.

Monographiae generis Polygoni prodromus, auctore Car. Fried. Meisner, M. D. accedunt tabulae aeneae VII. Genevae sumpt. auctor. 1825. 4.

Siehe Linnaea 1827. *p.* 453.

Polygoneae collectae in itinere speculatorio Romanz.

Linnaea 1828. I. *p.* 36.

Ueber Varietäten und Bastarde der Arten von Polygonum, von Lasch in Driesen.

Daselbst 1829. III. *p.* 424.

Ueber Polygonum viviparum.

Bot. Zeit. 1830. II. *p.* 599.

Examen de deux mémoires de physiologie végétale, suivi de l'examen d'un passage d'un troisième mémoire, publié a Genève, comme les deux autres, sous le titre de Monographie generis Polygoni prodromus. Paris 1828. 8.

Von Dupetit-Thouars über die Zahl der Filamente bei Polygonum. Siehe Bull. des Sc. nat. Janv. 1828. *p.* 66. *Linnaea* 1828. III. *p.* 126. *Lit.*

Observations on the genus Eriogonum and the natural order Polygoneae of Jussieu. By Thomas Nuttall.

Journal of the Academy of natural sciences of Philadelphia. Vol. I. *p.* 24. *Linnaea* 1828. *p.* 161. *Lit.*

Sur le Rumex nemorosus Schr. et sur le Rumex Nemolapathum L. fil. par M. **Desmazières.**
Bulletin des Sc. natur. Juin 1828. *p.* 234.

Die ächte Rhabarber nach **Don.**
Edinb. new. philos. Journal March. 1827. *Bot. Literaturbl.* II. *p.* 109.

Note. Die näheren Nachrichten über die Himalaya-Rhabarber und andere, die medicinische Botanik näher angehende Gegenstände, kommen im zweiten Bande vor. —

Laurineen.

De Cinnamomo. Disputatio, qua hortum medicum Bonnensem feliciter instructum, rite inauguraturi res ejus viris rei herbariae studiosis commendant C. G. et Th. F. L. **Nees ab Esenbeck,** fratres, horto medico Bonnensi praepositi. Cum tabulis septem iconographicis. Bonnae 1823. 4.

Ueber den gemeinen Lorbeerbaum vom Abbé **Salvadore Portal.**
Giornale di Scienza lettere ed arti di Palermo. Nov. 1824.

Ueber Laurus glandulifera Wallich.
Aus Transactions of the med. and physic. Journal of Calcutta. in **Brandes** *Archiv Bd.* XXV. *Heft* 2. *p.* 170.

Ueber den Nelkenzimmtbaum, von Herrn Hofrath v. **Martius** in München.
Bot. Zeit. 1830. I. *p.* 17.

Dr. **Blume** *stellt in den Beiträgen zur Flora des holländischen Indiens eine neue, zunächst mit den Laurineen verwandte Familie auf —* **Hernandieae,** *aus den Gattungen* Hernandia *und* Inocarpus *bestehend.*
Isis Bd. XXVIII. *p.* 263.

Thymelaeen.

Enumeratio specierum generis Daphnes; auctore **Joh. Em. Wikstroem,** Med. Doct. Stokholmiae 1820. 8. Typis E. A. Ortmann.

Dissertatio botanica de Daphne, auct. **Joh. Em. Wikstroem,** M. Dr. Editio altera emendata et aucta. Stokholmiae 1820. 4. Typis A. M. Strickholm et C.

Beschreibung einer neuen Art Daphne von Herrn **Grateloup.** (Daphne multiflora.)
Bullet. d'hist. nat. de la soc. Linn. de Bordeaux II. *p.* 71. *Mars* 1828. *Bot. Literaturbl.* II. *p.* 108.

Darwinia fascicularis, als Gattung und Art beschrieben von **Rudge.**
Aus den Linn. Transactions in der Isis 1829. *p.* 146. *(Man vergleiche die Myrtaceen.)*

Ueber die Thymelaeen und eine neue, ihnen verwandte Pflanzenfamilie die **Penaeaceen** von **C. S. Kunth.**
Linnaea 1830. IV. *p.* 667.

Proteaceen.

Ueber Jussieu's Proteaceen von **Robert Brown.**
Vermischte botanische Schriften II. *p.* 53. *u. d. f.*

Thunberg. Descriptiones quatuor Proteae novarum specierum. (P. plumigera, coarctata, laevis, ovata.)
Mémoires de l'Acad. de Petersbourg. VI. *p.* 546. *t.* 14 — 17.

Salicineen

De Salicibus europaeis commentatio; auctore G. D. J. Kock. Erlangae sumptibus Caroli Heyderi 1828. 8.

Abhandlung über das Geschlecht der Weiden und die natürliche Familie der Amentaceen von B. C. Dumortier in Dornick.
Bydragen tot de Natuurkundige Wetenschappen. Amsterdam 1826. *p.* 44. *Tom.* I. *No.* 1. — *Botan. Literaturbl.* II. *p.* 110.

Classification der schwedischen Weiden, von Fries.
Physiograph. Saelskap Arsberaettel. Lund. 1825. *p.* 30. — *Siehe Schwed. Jahresbericht Bonn* 1828. *p.* 170.

Entdeckung des männlichen Strauches der Salix Forbyana Smith in Deutschland von Weihe, mitgetheilt von Koch.
Bot. Zeit. 1830. I. *p.* 319.

Description of a Species of Salix found in Braemar. By W. Macgillivray.
S. Macnabiana, verwandt mit S. prunifolia, carinata und Myrsinites.
Jameson New Edinb. Phil. Journal. July — Oct. 1830. *p.* 336.

Sechste Section.

Gymnoblasta Monopetala.

Exogenen mit nacktem Embryo und einblättriger Corolle.

§. 17.

Classis XXVIII. Aggregata. O. 83. Plantagineae. 84. Plumbagineae. 85. Globularieae. 86. Dipsaceae. 87. Valerianeae.

Classis XXIX. Compositae. O. 88. Calycereae. 89. Synanthereae.

Classis XXX. Campanulinae. O. 90. Goodenovicae. 91. Stylideae. 92. Lobeliaceae. 93. Campanulaceae.

Classis XXXI. Ericineae. O. 94. Vaccineeae. 95. Ericeae. 96. Epacrideae.

Clasis XXXII. Styracinae. O. 97. Styraceae. 98. Ebenaceae. 99. Sapoteae.

Classsis XXXIII. Myrsineae. O. 100. Ardisiaceae. 101. Primulaceae.

Classis XXXIV. Labiatiflorae. O. 102. Lentibulariae. 103. Scrophularinae. 104. Orobancheae. 105. Gessnerieae. 106. Sesameae. 107. Myoporinae. 108. Selagineae. 109. Verbenaceae. 110. Labiatae. 111. Acanthaceae. 112. Bignoniaceae.

Classis XXXV. Tubiflorae. O. 113. Polemoniaceae. 114. Hydroleaceae. 115. Convolvulaceae. 116. Cuscuteae. 117. Solaneae. 118. Hydrophilleae. 119. Borogineae.

Classis XXXVI. Contortae. O. 120. Gentianeae. 121. Asclepiadeae. 122. Apocyneae. 123. Loganieae.

Classis XXXVII. Rubiacinae. O. 124. Lygodysadeaceae. 125. Rubiaceae. 126. Caprifoliaceae. 127. Viburneae.

Classis XXXVIII. Ligustrinae. O. 128. Jasmineae. 129. Oleineae.

Plantagineen.

Plantagineae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. II. *p.* 165.

Esquisse de l'histoire naturelle des Plantaginées, par M. Rapin.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Nov. 1827. *p.* 437.

Don bestimmt die Stelle der Gattung Glaux *im Systeme an das Ende der Familie der Plantagineen; er theilt ihre Charakteristik sehr ausführlich mit, und spricht von ihrer Verwandtschaft mit den Primulaceen.* —
Jameson New Philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 166.

Ueber mehrere Arten von Plantago *sehe man Schrader's Blumenbachia. p.* 32.

Globularieen.

Monographie des Globulaires, par M. J. Cambessédes.
Annales des Sc. naturelles. Tom. IX. *Sept.* 1826. *p.* 15 — 30.

Dipsaceen.

Mémoire sur les Dipsacées, par Th. Coulter. Genève 1823.

Ueber den Pollen der Dipsaceen, von Dr. F. G. Bartling in Göttingen.
Linnaea 1828. *p.* 171.

Botanische Beobachtungen über einige Arten von Scabiosa, vom Herrn Prof. Tausch.
Bot. Zeit. 1829. II. *p.* 648.

Valerianeen.

Animadversiones botanicae in Valerianellas. Dissertatio inauguralis auct. E. F. Betcke. Rostochii 1826. c. tab. aen.
Siehe Geiger's Magazin Oct. 1826. *p.* 79.

Valerianeae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1828. II. *p.* 129.

Synanthereen.

Cassini und Bartling theilen diese grosse Familie in folgende Gruppen: Vernonica, Eupatorina, Adenostylea, Tussilaginea, Mutisica, Nassauviea, Senecionea, Asterea, Inulea, Anthemidea, Ambrosica, Helianthea, Tagetinea, Calendulacea, Arctotidea, Echinopea, Carduacea, Centaureacea, Carlinea, Lactucea.

Tableau synoptique des Synanthérées par M. Henri Cassini.
Annales des Sc. natur. T. XVII. *Août* 1829. *p.* 387 — 423.
Frühere Untersuchungen über die Compositen theilte Cassini im ersten Bande seiner Opuscules phytologiques Paris 1826 *mit. Die Arbeiten Robert Brown's über diese Familie sind im zweiten Bande der vermischten botanischen Schriften enthalten.*

Lessing de Synantheriis Herbarii regii Berolinensis dissertationes.
Linnaea 1829. II. *p.* 240. III. *p.* 289. 1830. I. *p.* 1. II. *p.* 237. III. *p.* 337.

Essai monographique sur le Hieracium, et quelques genres voisins; par Auguste Monnier. Nancy 1829. inprim. de Hissette. 92 page.

Mémoire sur le genre Absinthium par M. Besser.

Bulletin de la Soc. impériale des naturalistes de Moscou **1829.** *p.* 219 — 263.

Artemisia glomerata Sieber. Die Mutterpflanze des barbarischen Wurmsaamens (Sem. Cin. barb.), beschrieben und abgebildet von J. B. Batka, mitgetheilt von F. Nees v. Esenbeck.

Nova Acta physico med. T. X. *p.* 2. *p.* 823. *tab.* 43. — *Das Nähere hierüber folgt im medicinischen Theile.*

Ueber Barkhausia, Barckhausia, Borkhausia, Barkhausenia, Barkhusenia.

Bot. Zeit. 1829. II. *p.* 510.

Bemerkungen über das Chrysanthemum indicum L. von J. Sabine.

Linn. Transact. XIII. 2. *Isis* 1829. X. *p.* 1030.

Chrysanthemum indicum *ist* Matricaria sinensis Rumph. Amb. V. p. 259. tab 91. fig. 1. Chrysanthemum sinense *ist* Matricaria Kaempfer. Anthemis artemisiaefolia Willd. C. indicum Thunberg u. s. w.

An attempt at a new Classification of the Cichoraceae with some Observations on the geographical Distribution of this Family. By David Don.

Jameson New Edinb. Phil. Journal. Jan. — April 1829. *p.* 305. *u. d. f.* — *Botan. Literaturbl.* II. *p.* 71. — *Linnaea* V. *p.* 138. *Lit.*

Ueber Arnica und Doronicum von Herrn Prof. Tausch.

Bot. Zeit. 1828. I. *p.* 177.

Elephantopus Martii, sehr genau beschrieben vom Dr. Graham in

Jameson New Edinb. philos. Journal. Jan. — April 1830. *p.* 378.

Bemerkungen über Hieracium und einige verwandte Gattungen vom Herrn Prof. Tausch in Prag.

Bot. Zeit. 1828. I. *Ergänzungsblätter. p.* 49.

Da die Gattung Hieracium *zu den schwierigsten gehört, und die Synonymie, selbst der deutschen Arten, äufserst verwickelt ist, so verdient das Anerbieten des Herrn Heinhold in Dresden, die in der dortigen Gegend wild wachsenden* Hieracien *zu sammeln und tauschweise an andere Botaniker zu überlassen, besondere Beachtung.*

Bot. Zeit. 1830. I. *p.* 172.

Logurostemon Cassini, ausführlich erörtert von H. Wydler.

Linnaea 1830. III. *p.* 425.

Ueber Leontodon palustre, von Herrn v. Voith.

Botan. Literaturbl. III. *p.* 534.

Description d'une nouvelle éspèce de Seneçon (Senecio difficilis) par M. Leon Dufour.

Annales des Sc. natur. Août 1825. *p.* 428 — 430.

Lessingia novum genus e familia Compositarum, auctore Adalb. de Chamisso.

Linnaea 1829. II. *p.* 203.

Diagnoses nonnullarum Solidaginis et Helianthi species; a Prof. Tausch.

Bot. Zeit. 1828. II. *p.* 497.

Erigeron serotinus Weihe, eine neue Art.

Bot. Zeit. 1830. I. *p.* 258.

Erythrolaena conspicua Swett., eine mexicanische Pflanze und neue Gattung, in die Gruppe der Carduaceen gehörend.

Aus dem Botanical Magazine in dem Bullet. des Sc. nat. Sept. 1829. *p.* 381.

Geigeria, genus e Compositarum familia, auctore Ludovico Griesselich, M. D.

Geiger's Magazin März 1830. *p.* 201. — *Ist* Dizonium longifolium Herbar. Willd.; *siehe Linnaea* 1830. III. p. 411.

Abhandlung über die Classification und Eintheilung der Gattungen Gnaphalium und Xeranthemum Linnaei, von Herrn D. Don.

Memoirs of the Wern. Society Vol. V. p. 533. — *Es kommen hier mehrere neue Gattungen vor, wie* Leucostemma (Xeranthemum vestitum et lingulatum), Aphelexis (Xeranthemum sesamoides, Elichrysum fasciculatum u. s. w.); Euchloris (Gnaphalium nudifolium).

Monographie du genre Xeranthemum par M. Gay. Lue à la Soc. d'hist. nat. de Paris. Séance du 9. Mars 1827.

Mémoires de la Soc. d'hist. nat. de Paris. T. III. Livr. 3. *p.* 325. — *Bulletin des Sc. natur. Avril* 1827. *p.* 445.

Lasch über Sonchus arvensis und palustris.

Linnaea 1829. III. p. 408.

Stylolepis novum Compositarum genus, auctore Lehmann.

Ibidem 1830. III. p. 385.

Sauter über Picris crepoides und Carduus platylepis, zwei neue Tyroler Pflanzen.

Bot. Zeit. 1830. II. p. 409.

Lasch. Ueber verschiedene Formen von Scorzonera.

Linnaea 1827. p. 448.

Ueber den Werth der Unterschiede für Genera in der Familie der Compositae, von Dr. Griesselich.

Geiger's Magazin April 1830. *p.* 22.

Schrader's Bemerkungen über mehrere Arten von Senecio, Eupatorium und Echinops *findet man in dessen Blumenbachia pag.* 39 *u. d. f.*

Ueber den Ursprung und die Natur der zungenförmigen Strahlenblumen der Zinnia und über eine merkwürdige Vermehrung der Fructifications-Theile bei dieser Gattung, von David Don.

Aus The Transact. of the Linnean Society of London Vol. XVI. in der Linnaea V. p. 168 *Lit.*

Lobeliaceen.

Mémoire sur les Lobeliacées et les Stylidées nouvelles familles des plantes, par M. A. L. de Jussieu.

Uebersicht in der Isis 1826. *Heft* 8. *p.* 782 *u. d. f.*

Lobelia leptocarpa, beschrieben von Griesselich.

Linnaea 1830. III *p.* 419.

Cyphia volubilis B. racemosa.

Daselbst p. 420.

Lobelia mollis et rugulosa; sehr genau beschrieben vom Prof. Graham in Edinburg.

New. Philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 185.

Lobelia Kraussii; sehr genau beschrieben von Dr. Graham in *Jameson New philos. Journal. Jan. — April* 1830. *p.* 378.

Clintonia, eine neue Gattung, bestimmt nach einer in der Ebene am Columbiaflusse wachsenden Pflanze von **Douglas** (Clintonia elegans).
Botanical Register Nro. XV. — *Bullet. des Sc. natur. Sept.* 1829. *p.* 380.

Campanulaceae.

Monographie des Campanulées par **Alph. de Candolle**. Paris 1830. 4. avec 20 pl. Chez M. V. Desray. 25 francs.

Thunberg Campanulae capenses descriptae et depictae.
Mémoires de l'Acad. de Petersbourg IV. p. 364.

De Campanulis Sueconis Dissertatio, quam venia exp. med. facult. Ups. P. P. Car. Pet. Forsberg Med. Dr. Ch. M. Botan. demonstrator E. O. et **Joh. Phil. Arenander** etc. Upsaliae 1829. 4.

Zweifel über die stigmatische Natur der Haare am Stylus der Campanulae von Dr. **Griesselich**.
Geiger's Mag. April 1830. *p.* 3.

Wahlenbergia Schrader; siehe dessen Blumenbachia pag. 37.

Ericineen.

Diese Klasse begreift die beiden sehr nahe verwandten Familien der Vaccineae *und* Ericeae, *deren Literatur hier zusammengefafst werden kann.*

Epistola de Symphysia, novo genere plantarum ad ill. Lib. Bar. **Joseph de Jacquin** etc. data a C. B. Presl. 4to sine loco et anno. c. tab.
Siehe Linnaea 1829. *I. p.* 3. *Lit.*

Ericeae collectae in expedit. speculat. Romanz.
Linnaea 1826. IV. p. 511.

Observations sur deux nouveaux genres de plantes par M. **Desvaux**, Directeur du Jardin de Botanique à Angers.
Hierher gehört nur das Genus Calodryum. — *Annales des Sc. natur. Dec.* 1826. *p.* 401-404.

Adams descriptio novae speciei Azaleae (A. fragrans).
Mém. de l'Acad. de Petersbourg. II. p. 332. *t.* 14.

Geographische Verbreitung der Erica Tetralix von **Hoffmann**, in seiner Schrift: De vallium in Germania boreali principalium directione memorabili congrua. Halae 1823.

Observationes circa Monotropam Hypopitys L. scripsit F. G. **Drees**.
Linnaea 1827. *p.* 237.

Monotropeae, ordo ut videtur proprius, descriptus a Dr. **Bartling**, in opere ordines naturales plantarum p. 156.

Epacrideen.

Epacrideae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. IV. p. 539.

Ebenaceae.

Gaetzea Wydler, novum plantarum genus, e familia Ebenacearum.
Linnaea 1830. III. p. 423. *c. tabul.*

Ardisiaceen.

Note sur l'Oncostemum, nouveau genre de la famille des Ardisiacées, par M. Adrien de Jussieu.

Mém. du Mus. d'hist. nat. Dixième année deuxième Cahier p. 133.

Die neue Gattung ist folgendermafsen charakterisirt:

Calix 5 fidus partitusve. Corolla alte 5 loba. Stamina connata in massam ovoideam cylindricamve, basi cum tubo corollae coalitam, apice 5 dentatam; antherae (e quibus conferruminatis, pars major massae stamineae) crassae introrsae biloculares. Stylus simplex. Stigma subinfundibuliforme subintegrum denticulatumve. Ovarium 4—2 ovulatum.

Die Gattung begreift 2 *Arten, Sträucher aus Madagaskar:* O. Commersonianum *und* O. Capellieranum.

Primulaceen.

Primulaceae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. II. p. 212.

Beschreibung einer neuen Art Primula, bezeichnet mit dem Namen Primula sertulosa.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Mars 1825.

Neue Untersuchungen über einige Arten der Gattung Primula.
Daselbst. Sept. 1825.

Ueber mehrere Primulaceen von Tausch.
Bot. Zeit. 1829. *II. p.* 644.

Notice of a new Genus of Plants, discovered in the Rocky Mountains of North America by M. David Douglas. By John Lindley. Esq. (Douglasia nivalis).
The Quarterly Journal of Science. New Series Nro. IV. Oct. to January 1828. *p.* 383-385. — *Bot. Literaturbl. II. p.* 322.

Ueber zwei unbekannte Arten von Cyclamen, von Herrn Professor Tausch in Prag.
Bot. Zeit. 1829. *II. p.* 667.

Ueber Androsace imbricata D. C. von Walker-Arnott.
Aus Jameson's Phil. Journal in den botan. Literaturbl. IV. p. 41.

Lentibularieen.

Observations on the North American species of the genus Utricularia. By Capt. John Le Conte.
Aus den Annals of the Lyceum of Natural History of New York übersetzt in der bot. Zeit. 1827. *I. p.* 8.

Utricularia neglecta Lehmann.
Siehe Linnaea 1830. III. p. 386.

Scrophularineen.

Dr. Bartling theilt diese ausgedehnte Familie in fünf Gruppen: Verbascea, Antirrhinea, Veronicea, Budileja *und* Rhinanthea, *wozu noch mehrere andere Gattungen kommen, deren Stellung ungewifs ist.* Verbascum *wurde bisher zu den Solaneen gerechnet, von denen sie allerdings in mehrfacher Hinsicht abweicht, was aber eben so gut von den Scrophularien gilt, sie dürfte mit einigen andern Gattungen passend eine* familia intermedia *zwischen den Solaneen und Scrophularien ausmachen.*

Essai monographique sur le genre Scrofularia, par Henry Wydler.
Mémoires de la Soc. de Physique et d'hist. nat. de Genève. Tom. IV. Livr. 2. p. 121-170. — *Abgebildet sind* Scrophularia Urvillei Wydl. *auf zwei Tafeln*, S. cretacea Fischer, S. hypericifolia Wydler. *Diese Abhandlung ist auch unter derselben Aufschrift besonders abgedruckt worden. Genève* 1828. *in* 4. 50 *pages avec* 5 *pl. Recensirt ist sie in dem Bulletin des Sc. natur. Mai* 1829. *p.* 243 *von Aug. Duvau; — auch sehe man Bot. Literaturblätter III. p.* 523.

Scrofularineae in expeditione speculatoria Romanzoffiana collectae.
Linnaea 1827. *p.* 555. 1828. *p.* 1 *et sequent.*

Monographia generis Verbasci, auctore H. A. Schrader. Sect. 1. Gottingae 1813. Sect. 2. 1823. 4. cum tabulis aeneis.

Observationes in varias Verbasci species et varietates auctore Lasch.
Linnaea 1829. III. p. 420.

Balsamo-Crivelli Jos. Gabriel. De Solanacearum familia in genere, addita Verbascorum Italiae indigenorum Monographia. Ticini 1824. 8.

Colla Osservazioni sopra il Verbascum cisalpinum del Sign. Beroli.
Memorie della R. Acad. di Torino. Tomo XXVI. p. 507. — *Die Pflanze wird für eine leichte Abart des* Verbascum phoeniceum L. *erklärt.*

Ueber eine neue Art Verbascum, von Prof. Aghard; nemlich Verbascum bracteatum: stellato-tomentosum, foliis lingulatis decurrentibus, fasciculis florum bractea acuminata brevioribus, staminum tribus et pistillo medio pallide pilosis.
In sterilibus prope Holmiam.
Phisiograph. selskapets Aarsberättelse. Lund. 1825. *p.* 73.

Ueber Verbascum thapsoides L. von Herrn Prof. Tausch in Prag.
Bot. Zeit. 1828. *I. p.* 46.

John Lindley Digitalium Monographia London 1821. royal folio with 28 cop. plates.

Description of a new Genus belonging to the natural family of plantes, called Scrophularinae. By M. David Don (Lophospermum).
Aus den Transactions of the Linnean Society of London Vol. XV. P. 2. *p.* 349 *in der Linnaea* 1828. *p.* 134 *Lit.* — *Bot. Literaturbl. I. p.* 452. — *Isis* 1830. *p.* 164.

Observations on the Characters and Affinities of Darwinia, Brunfelsia, Browallia, Argylia, Eccremocarpus, and of plants improperly referred to the latter genus. By David Don.
Jameson New Edinb. Phil. Journal. April—July 1829. *p.* 83. — Brunfelsia *ist nach Don synonym mit* Franciscea Pohl *und gehört zu den Solaneen eben so wie* Browallia *(alle drei gehören nach Bartling zu den Scrophularien).* — *Aus dem Botanical Magazine in dem Bullet. des Sc. natur. Oct.* 1829. *p.* 79.

Observations on the North American Species of the Genus Gratiola. By Capt. John le Conte.
Aus den Annals of the Lyceum of Natural History of New York in der botan. Zeit. 1827. I. p. 12.

Account of a new Calceolaria etc. (C. purpurea) which have lately flowered in the Royal Botanic Garden Edinburgh. Communicated by Dr. Graham.
Jameson New Philosophical Journal. Jul. — Sept. 1827. *p.* 371.

Ueber Celsia Arcturus von Carl Bouché.
Die bisher unter diesem Namen bekannte Pflanze ist nicht die wahre Linneische Art, sie heifst jetzt Celsia glandulosa. *Sieber brachte die wahre Species aus Kreta. — Verhandl. der Gesellsch. naturf. Freunde in Berlin I. Stück* 6. *p.* 394.

Description of Collinsia, a new genus of plants. By Thomas Nuttall.
Aus dem Journal of the Academy of natural sciences of Philadelphia, in der Linnaea 1828. III. p. 163 *Lit.*

Nachricht von der Limosella ternifolia von Nuttall.
Daselbst p. 163.

Lindenbergia, novum genus familiae Scrophular. auctore Lehmann (L. urticaefolia, planta Nepalensis).
Bot. Zeit. 1830. I. p. 14.

Considerations générales sur le genre Veronica, et sur quelques genres de familles ou sections voisines, par M. Aug. Duvau.
Annales des Sc. natur. Juin 1826. *p.* 163-186. — *(Ueber* Veronica *sehe man auch Linnaea* 1827. *p.* 445).

Monographia Pedicularis, auctore C. Steven.
Mémoires de la Soc. imp. des Naturalistes de Moscou. Tom. IV. p. 1. *Moscou* 1823.

Notice sur un genre nouveau (Duricua spicata) de la famille des Pediculariées par F. V. Mérat. avec un fig. lith.
Extr. des Mémoires de la société academique de Lille. 1829.

Mémoire sur le genre Tozzia, par M. Aug. de St. Hilaire.
Mém. du Museum d'hist. naturelle. Sept. Année, huit. Cahier. p. 94 *et suiv.*

Note sur le Melampyrum pratense et silvaticum par Soyer Willemet.
Bulletin des Sciences natur. Février 1826. *p.* 229.

Ueber mehrere Arten und Varietäten der Euphrasia, von Lasch in Driessen.
Linnaea 1829. III. p. 405.

Descriptions of Columellia, Tovaria and Francoa, with remarks on their Affinities. By M. David Don.
Jameson New Edinb. Phil. Journal Oct. — Dec. 1828. *p.* 46.
Die Gattung Columellia *wurde sonst zu den Jasmineen gerechnet, sie soll aber nach Don eine eigene kleine Familie bilden* (Columellieae) *grenzend einerseits an die Jasmineen, anderseits an die Halesiaceen, welcher letzteren ihre Stelle zwischen den* Oleineis *und* Ebenaceis *anzuweisen wäre.*
Bulletin des Sc. nat. Sept. 1829. *p.* 416.

Orobancheen.

Mémoire sur la Germination des Orobanches, par M. Vaucher à Genève.
Mém. du Mus. d'hist. nat. de Paris. T. X.

M. G. P. Vaucher Monographie des Orobanches, histoire générale et physiologique de ce genre de plantes; description de 29 éspèces, distribuées en deux tribus. Genève 1827. 4. avec fig.
Siehe Linnaea 1828. *p.* 56 *Lit.*

Orobanches generis διασκευή; ad Carolum Mertensium Professorem apud Bremanos celeberrimum Epistola. Scripsit F. G. Wallroth. Francofurti ad Moenum apud Fredericum Wilmans 1825. 8.

Orobancheae in expeditione speculatoria Romanzoffiana collectae.
Linnaea 1828. II. p. 132.

Einige Worte über Orobanche; vom Herrn Hofrath Reichenbach in Dresden.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 396.

Beitrag zur Kenntnifs der deutschen Orobanchen von F. W. Schultz. Mit einer lithographirten Tafel. München 1829. Fol.

Gesnerieen.

Gesnera latifolia Mart., eine neue Schmückpflanze warmer Häuser, mitgetheilt durch F. Otto, mit Abbild.
Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues. Zehnte Liefer. Berlin 1828. *p.* 218. — *Linnaea* 1829. *p.* 17 *Lit.*

Ueber eine neue Gattung aus der Familie der Gefsnerieen, von Herrn C. G. Nees von Esenbeck.
Es ist eine neue brasilische Pflanze, die eine eigene Gattung ausmacht, und zu Ehren des Universitäts-Gärtners Sinning in Bonn Sinningia Helleri *genannt wurde. — Annales des Sc. natur. Nov.* 1825. *p.* 290.

Verbenaceen.

Caractères généraux de la famille des Verbenacées tirés de l'ovaire par M. Auguste de Saint-Hilaire.
Nouveau Bulletin des Sciences, par la Société philomatique de Paris. Dec. 1825. *p.* 187.

Labiaten.

Caractères généraux de la famille des Labiées, tirés de l'ovaire, par M. Auguste de Saint-Hilaire.
Nouveau Bulletin des Sciences par la Société philomatique de Paris. Dec. 1825. *p.* 187.

Aufzählung und methodische Disposition der Gattungen und Arten aus der Familie der Labiaten, von Bentham.
Aus dem Botanical Register Nro. IX. Vol. 2. *Nov.* 1829, *in dem Bullet. des Sc. natur. Janvier* 1830. *p.* 112. — *Bot. Literaturbl.* IV. p. 149.

Observationes botanicae in Ajugam genevensem auctore Fr. Guilielmo Drees.
Linnaea III. p. 78.

Chatekia; eine neue Pflanzengattung, aufgestellt von den HH. Opiz und Corda in Prag.
Bot. Zeit. 1830. I. p. 33.

Arten von Dracocephalum, die in Rufsland wachsen, von Doigoubsky.

Nouveau Magasin d'Hist. nat. Nro. VII. 1825. p. 149.

Histoire naturelle des Lavandes, par le baron Fréderic de Gingings Lassaraz. Genève 1826. 8. avec 11 pl. 4. chez Cherbuliez libr.

Observations sur les genres Leucas et Phlomis. Description de plusieurs éspèces, par M. Desfontaines.

Mémoires du Museum d'hist. nat. de Paris. Vol. XI. p. 1-10. — Hierzu gehören die vortrefflichen Abhandlungen folgender Pflanzen: Leucas helianthemifolia, L. ternifolia, L. lamiifolia, L. lanceaefolia, L. marrubioides, L. procumbens, L. capitata, Phlomis Bruguieri.

Beiträge zur Aufklärung des Genus Mentha; vom Herrn Stud. Med. Fresenius in Heidelberg.

Bot. Zeit. 1827. I. p. 225.

Enumeratio Mentharum. Prodromus disquisitionis hujus generis accuratioris; accedunt Preslia et Pulegium; auctore Georgio Fresenius.

Sylloge plantarum novarum II. p. 225.

Bemerkungen über Mentha sativa L. von Herrn Prof. Tausch.

Bot. Zeit. 1828. *p.* 234.

Beitrag zur Kenntnifs der Varietäten und Bastarde der Mentha von Lasch in Driefsen.

Linnaea 1829. III. p. 417.

Ein Beitrag zur Kenntnifs des Genus Mentha, vom Regimentsarzt Dr. L. Griesselich in Karlsruhe.

Geiger's Magazin Nov. 1828. *p.* 97 *u. d. f.*

Bemerkungen über die Gewächse, welche man mit dem Namen Mentha crispa bezeichnet, von Dierbach.

Daselbst Februar 1830. *p.* 154.

Zwei neue Arten von Satureja, entdeckt durch v. Ehrenberg; e *sind:*

Satureja Campanella: suffruticosa, ramis pubescentibus, foliis ovata lanceolatis acutis integerrimis hispidulis subsessilibus; florum cymis folio parum longioribus bracteatis, calycibus brevius campanulatis profunde quinquefidis. — Habitu proxime accedit ad S. rupestrem Wulf. Willd.

Satureja Olla: suffruticosa, ramis seticulosis, foliis anguste linearibus et lanceolato-linearibus acutis setoso-hispidis, florum cymis folio vix longioribus bracteatis; calycibus brevius campanulatis profunde quinquefidis.

Habitu propius accedit ad S. Thymbram, cujus flores et folia majora sunt.

Habitant prope Castel nuova.

Naturges. Reise durch Nord-Afrika. p. 13.

Cassini, Ueber den Kelch der Scutellaria galericulata.

Im zweiten Bande der Opuscules phytologiques.

Sphacele Lindleyi Benth (Stachys Salviae Lindley) genau beschrieben vom Prof. Graham im

New Edinb. Philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 184. — *Die Gattung ist von Bentham benannt, wegen Aehnlichkeit der Pflanze mit dem Salbey; es gehören dahin drei in Chili einheimische Arten.*

De la necessité de rejeter le genre Stachistarpheta, par M. Auguste de Saint Hilaire.
Nouveau Bulletin des Sciences de la Soc. philomat. de Paris. Nov. 1825. *p.* 170. — *Man sehe auch* **Schrader's** *Blumenbachia p.* 19.

Rudolph, Commentatio in genus Ziziphora.
Mémoires de l'Academie de Petersbourg. I. p. 423 - 437. II. p. 307.

Bemerkungen über die sogenannten Drüsen auf den Blättern der Labiaten, und die in denselben vorkommenden riechenden Bestandtheile, von Dr. Griesselich in Karlsruhe.
Geiger's Magazin August 1829. *p.* 105.

Acanthaceen.

Observations on the North American species of the genus Ruellia. By Capt. John le Conte.
Aus den Annals of the Lyceum of Natural History of New York in der bot. Zeitung 1827. I. p. 17.

Ueber die Cyrtandraceae, eine neue Pflanzen-Ordnung von W. Jack.
Aus den Linn. Transactions in der Isis 1825. *Heft XI. p.* 1176.

Bignoniaceen.

Fridericia novum plantarum genus Friderico Guilelmo III Borussorum regi potentissimo sacrum, auctore de Martius.
Nova acta physico-medica T. X. p. 2. *c. tab.* — *Linnaea* 1828. II. p. 14 *Lit.* — *Bot. Zeit.* 1829. II. p. 413.

Observations on the Argylia, Eccremocarpus and of plants improperly referred to the latter genus. By David Don.
Jameson New Edinb. Philos. Journal April — July 1829. *p.* 83.

Ueber die Gattung Calampelis *sehe man Daselbst Nro.* 13. *p.* 89 und den verbesserten Gattungs-Charakter *in der nemlichen Zeitschrift Jan.* 1830. *p.* 171.
Calampelis *gehört, wie* Eccremocarpus, *in die Familie der Bignoniaceen, und zwar in die Gruppe der* Tourretien, *sie verbinden diese Familie mit der der* Cobeaceen.
Bulletin des Sc. natur. Oct. 1829. *p.* 83.

Bemerkungen über eine neue natürliche Pflanzen-Familie, Cobaeaceae; von David Don.
Aus dem Edinb. philos. Journ. 1824, *mitgetheilt von* **Beilschmied** *in der bot. Zeit.* 1825. II. p. 525.

Convolvulaceen.

Note sur le genre Prevostea, par M. Choisy.
Annales des Sc. naturelles Avril 1825. *p.* 496.

Ledebour, Ueber Ipomoea Krusensternii.
Mém. de l'Acad. de Petersbourg. IV. p. 401. *t.* 8.

Convolvulus arvensis ejusque varietates, von Lasch in Driefsen.
Linnaea 1829. p. 407.

Cuscuteen.

Description de trois éspèces de Cuscute, qui croissent naturellement aux environs de Nancy; par M. Soyer-Willemet.
***Annales de Soc. Linn. de Paris. Sept.* 1825.**

Solanaceen.

Histoire naturelle et médicale de la famille des Solanées, par A. F. Pauchet, Prof. de Botanique à Rouen. Rouen 1829 8.

Balsamo Crivelli, Jos. Gabriel. De Solanacearum familia in genere, addita Verbascorum Italiae indigenorum Monographia. Ticini 1824. 8.

De la Belladonne; Thèse soutenue à la faculté de Médecine de Paris, par M. Pauquy d'Amiens. Paris 1824.

Note sur le Cestreau tinctorial par A. Chereau.
Journal de Chimie medicale Juillet 1826. *p.* 346.

Note on the native Country of the Potato (Solanum tuberosum). By Aylmer Burke Lambert.
Jameson New Edinb. philos. Journal April Jun. 1827. *p.* 192. — *Man sehe auch Schwed. Jahresbericht. Bonn* 1826. *p.* 126, — *ferner Geiger's Magazin Bd.* 17. *p.* 125.

Ueber das Vaterland der Kartoffeln und ihre Verpflanzung nach Europa, vom Herrn Grafen von Sternberg.
Monatsschrift der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen Febr. 1827. *p.* 20.

Cestrum bracteatum, sehr genau beschrieben von Dr. Graham
Jameson New Edinb. philos. Journal Jan. — April 1830. *p.* 377.

Borragineen.

De Asperifoliis Linnaei Commentatio, auctore H. A. Schrader, cum tabula aenea Gottingae 1820. 4.

Bemerkungen über Arten von Cerinthe, Echium, Lithospermum, Anchusa, von Herrn Prof. Tausch.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 641.

Boragineae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1829. IV. p. 435.

Rudolph. Descriptio novae speciei Myosotidis (ciliata).
Mém. de l'Acad. de St. Petersb. T. I. tab. 9.

Lobostemon Asperifoliarum genus novum, auctore Lehmann.
Linnaea 1830. III. p. 378.

Symphytum bulbosum, eine neue Pflanzenspecies; entdeckt und aufgestellt von Herrn Carl Schimper in Heidelberg.
Bot. Zeit. 1825. I. p. 17.

Die Synonymie von Symphytum tuberosum und bulbosum betreffend, als Nachtrag zur Flora 1825. Nro. 2. von Herrn Alex. Braun in Heidelberg.
Daselbst p. 383.

Ueber dieselbe Pflanze von Gay und Hoppe.
Das. p. 297.

F. Mayer, Bemerkung über Symphytum bulbosum, bestätigend, dafs es S. macrolepis sei.
Daselbst 1825. II. p. 720.

Ueber Symphytum bulbosum Schimper, von Herrn Dr. Bischoff in Heidelberg. Mit einer Abbildung. (Jetzt soll sie S. filipendulum heifsen).
Daselbst 1826. II. p. 561.

Beschreibung des Symphytum Zeiheri und seiner zwei deutschen Verwandten des S. bulbosum Schimp. und S. tuberosum Jacq., nebst Erläuterungen über die Asperifolien überhaupt, namentlich über deren Blattstellung und Inflorescenz und das Pflanzen-Ei, von K. F. Schimper, *der Philosophie Doctor.*

Geiger's Magazin October 1829. *p.* 3.

Gentianeen.

Conspectus Generis Gentianae inprimis specierum Rossicarum. Auctore A. de Bunge.

Mémoires de la Société d'hist. nat. de Moscou. Vol. VII. avec figures. — Von dieser Abhandlung ist auch ein besonderer Abdruck erschienen: siehe Linnaea 1828. *III. p.* 155. *Lit.*

Gentianeae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.

Linnaea 1826. II. p. 173.

Ueber Gentiana Amarella von Prof. Aghard.

Physiograph. selskapets Aarsberättelse Lund. 1825. *p.* 27.

Es schien dem Herrn Verf., dafs man in Schweden unter dem Namen G. Amarella 2 *Arten verwechsle, nemlich* 1. G. Amarella L. corollae limbo barbato, calice tereti, foliis ovato-cuneatis acutis discoloribus trinerviis.

α. Linnaei calicis laciniis lanceolatis tubum corollae cylindricae subaequantibus; *in Schweden, von Scanien bis nach Lappland.*

β. thyrsoidea *γ.* germanica; calicis laciniis lanceolatis, corolla clavata dimidio brevioribus V. G. amarella Sturm. G. germanica Willd. *δ.* uliginosa.

2. G. lingulata: corollae limbo barbato, calice tereti, foliis lingulatis subspathulatis obtusis utrinque concoloribus brevibus.

Ueber eine neue Art der Gattung Gentiana, von K. B. Presl. M. D. (G. excisa).

Bot. Zeit. 1828. *p.* 267.

Lomatogonium, ein neues Genus für Gentiana corinthiaca Froehl, von Dr. Alex. Braun.

Das. 1830. I. p. 221.

Chironia uliginosa Lapeyrouse ist — Hypericum elodes.

Bullet. des Sc. nat. Mai 1829. *p.* 250.

De Erythraea. Diss. inaug. botanico-medica, quam etc. palam defensurus est auctor G. L. Ewald Schmidt. Acced. tabul. II. aeneae. Berolini 1828. 4.

Siehe Linnaea III. p. 165. *Lit.*

Curtia, novum plantarum genus, auctoribus Chamisso et Schlechtendal.

Linnaea 1826. *p.* 209.

Die Verf. rechnen ihre Pflanze (C. gentianoides) *zu den Scrophularien, nach Dr. Bartling aber gehört sie hierher.*

Asclepiadeen.

Ueber die Asclepiadeen, von Robert Brown.

Vermischte botan. Schriften II. p. 347-414.

Genera et Species Orchidearum et Asclepiadearum, quas in itinere per insulam Javam collegerunt Kuhl et van Hasselt.

Siehe oben bei den Orchideen.

De antheris et polline Asclepiadearum. Schlechtendalio suo Ehrenberg.
Linnaea 1829. I. p. 94.

Accounts and descriptions of the several plants belonging to the genus Hoya, which are cultivated in the garden of the horticultural society at Chiswick. By M. James Traill, Under-gardener.
Transactions of the horticultural Society of London Vol. VII. part. 1. *p.* 16. — *Linnaea* 1828. *II. p.* 70. *Lit.*

Arauja, eine Pflanzen-Gattung aus Peru, von Prof. Brotero zu Coimbra.
Isis 1829. *Heft* 2. *p.* 149.

Apocyneen.

Ueber den Hya-Hya oder Milchbaum von Demarara (Tabernaemontana utilis) von James Smith. Esq.
Brandes Archiv Bd. XXXIII. Heft 2. *p.* 170.

Rubiaceen.

In dem kürzlich erschienenen vierten Bande des Prodromus theilt Decandolle diese grofse Familie in folgende Stämme oder Tribus, *deren mehrere wieder* Subtribus *haben, ab:* Cinchonaceae, Gardeniaceae, Hedyatideae, Isertieae, Hamelieae, Cordierceae, Guettardaceae, Paedericae, Caffeaceae, Spermacoceae, Anthospermeae, Stellatae, Operculariae.

Mémoire sur les Rubiacées par M. A. Richard, lue à la Séance de l'Acad. des Sciences du 6. Juillet 1829. Le Globe 11. Juillet 1829. 438. — Bulletin des Sc. nat. Août 1829. p. 262. — Mémoires de la Soc. d'hist. nat. de Paris. T. V. p. 81.

Rubiaceae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana (Stellatae, Spermacoceae etc.).
Linnaea 1828. *p.* 220. 309. 1829. *p.* 1 *et* 129.

Guilielm. Cruse: De Rubiaceis capensibus, praesertim de genere Anthospermo. Berolini 1825.

Die Fieberrinden in botanischer, chemischer und pharmaceutischer Beziehung dargestellt, von Dr. S. Graaf. Wien 1824.

Versuch einer Monographie der China, von Heinrich von Bergen, *Droguerie-Makler.* Mit acht Kupfertafeln in Folio und zehn Tabellen. Hamburg, auf Kosten des Verfassers, gedruckt bei Hartwig und Müller 1826. 348 S. 4.

Vergleichung der Synonyme des Geschlechts Cinchona und der verwandten, von C. A. Fée.
Journal de Chimie médicale Janvier 1825. — *Geiger's Magazin May* 1825. *p.* 157.

Notiz über die verschiedenen Gattungen und Arten, deren Rinden unter dem Namen China verwechselt worden sind, von Herrn Professor Decandolle.
Bibliothèque universelle Juin 1829. *p.* 144-162.

Uebersicht der neuesten Arbeiten über die Abstammung der Chinasorten, von Dierbach.
Geiger's Magazin April 1830. *p.* 42.

Mémoire sur une Rubiacée nommée par les jardiniers Melanopoi-

dium nigrum et formation d'un genre nouveau sous le nom de Viviana, par M. Louis Colla de Turin.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Mars 1825.

Cephalanthus Sarandi Chamisso et Schlecht.
Linnaea 1827. *p.* 610.

De Meyna Roxburghii (Vangueria spinosa) Candollio summo Botanico Schlechtendalius.
Linnaea 1829. IV. p. 516.

Observatio in Plectroniae genus, auctore D. F. L. de Schlechtendal.
Linnaea 1830. III. p. 370.
Bartling bringt die Gattung fragweise zu den Rhamneen.

Don beschreibt ausführlich Lipostoma capitatum (Aeginetia cap. Graham, Hedyatis campanulaeflora Hooker) und L. sericeum; *er zeigt daſs sie zu den Rubiaceen gehören.*
Jameson New Philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 168.

Ueber mehrere Arten Galium u. s. w. vom Herrn Prof. Tausch.
Botan. Zeit. 1829. *II. p.* 645.

Ueber Varietäten und Bastarde von Galium, von Lasch in Driesen.
Linnaea 1829. III. p. 415.

Thunberg Galii species capenses illustratae (G. rotundifolium, capense, mucronatum, expansum, asperum, glabrum, horridum).
Mémoires de l'Academie imp. des Sciences de St. Petersbourg I. p. 326.

Caprifoliaceen.

Caprifoliaceae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1828. II. p. 137.

Jasmineae.

Observations sur les familles des Jasminées et des Oleinées, par M. A. Richard.
Annales des Sc. natur. Mars 1826. *p.* 350.

Palivaria Chamisso et Schlechtendal.
Linnaea 1826. *p.* 207.
Herr Dr. Bartling bringt diese Gattung zu jenen, deren Stelle im System noch zweifelhaft ist.

Siebente Section.

Gymnoblasta Polypetala.

Exogenen mit nacktem Embryo und vielblättriger Corolla.

§. 18.

Cl. XXXIX. Lorantheae. O. 130. Lorantheae.

Cl. XL. Umbelliflorae. O. 131. Umbelliflorae. 132. Araliaceae. 133. Hederaceae. 134. Hamamelideae.

Cl. XLI. Cocculinae. O. 135. Berberideae. 136. Menispermeae.

Cl. XLII. Trisepalae. O. 137. Myristiceae. 138. Anonaceae.

Cl. XLIII. Polycarpicae. O. 139. Magnoliaceae. 140. Dilleniaceae. 141. Paeoniaceae. 142. Ranunculaceae.

Cl. XLIV. Rhoeadeae. O. 143. Tremandreae. 144. Polygaleae. 145. Resedaceae. 146. Fumariaceae. 147. Papaveraceae. 148. Cruciferae. 149. Capparideae.

Cl. XLV. Peponiferae. O. 150. Samydeae. 151. Homalineae. 152. Passifloreae. 153. Turneraceae. 154. Loaseae. 155. Cucurbitaceae. 156. Grossularieae. 157. Nopaleae.

Cl. XLVI. Cestiflorae. O. 158. Flacourtianeae. 159. Marcgravieae. 160. Bixineae. 161. Cistineae. 162. Violarieae. 163. Droseraceae. 164. Tamariscineae.

Cl. XLVII. Guttiferae. O. 165. Sauvagesieae. 166. Frankeniaceae. 167. Hypericineae. 168. Garcinieae.

Cl. XLVIII. Caryophyllinae. O. 169. Chenopodieae. 170. Amarantha-ceae. 171. Phytolacceae. 172. Scleranthcae. 173. Paronychieae. 174. Portulaceae. 175. Alsineae. 176. Sileneae.

Cl. XLIX. Succulentae. O. 177. Ficoideae. 178. Crassulaceae. 179. Saxifrageae. 180. Cunoniaceae.

Cl. L. Calyciflorae. O. 181. Halorageae. 182. Lythrarieae. 183. Onagrarieae. 184. Rhizophoreae. 185. Vochysieae. 186. Combretaceae.

Cl. LI. Calycanthinae. O. 187. Granateae. 188. Calycantheae.

Cl. LII. Myrtinae. O. 189. Memecyleae. 190. Melastomaceae. 191. Myrtaceae.

Cl. LIII. Lamprophyllae. O. 192. Camelliaceae. 193. Ternstroemiaceae. 194. Chlenaceae.

Cl. LIV. Columniferae. O. 195. Tiliaceae. 196. Sterculiaceae. 197. Büttneriaceae. 198. Hermanniaceae. 199. Dombeyaceae. 200. Malvaceae.

Cl. LV. Gruinales. O. 201. Geraniaceae. 202. Lineae. 203. Oxalideae.

Cl. LVI. Ampelideae. O. 204. Sarmentaceae. 205. Leeaceae. 206. Meliaceae. 207. Cedreleae.

Cl. LVII. Malpighinae. O. 208. Malpighiaceae. 209. Acerineae. 210. Corsarieae. 211. Erythroxyleae. 212. Sapindaceae. 213. Hippocastaneae. 214. Rhizoboleae. 215. Tropaeoleae.

Cl. LVIII. Tricoccae. O. 216. Stackhouseae. 217. Euphorbiaceae. 218. Empetreae. 219. Bruniaceae. 220. Rhamneae. 221. Aquifoliaceae. 222. Pittosporeae. 223. Celastrineae. 224. Hippocrateaceae. 225. Staphyleaceae.

Cl. LIX. Terebinthinae. O. 226. Ochnaceae. 227. Simarubeae. 228. Zanthoxyleae. 229. Diosmeae. 230. Rutaceae. 231. Zygophylleae. 232. Aurantiaceae. 233. Amyrideae. 234. Connaraceae. 235. Cassuvieae. 236. Juglandeae.

Cl. LX. Calophytae. O. 237. Pomaceae. 238. Rosaceae. 239. Dryadeae. 240. Spiraeaceae. 241. Amygdaleae. 242. Chrysobalaneae. 243. Papilionaceae. 244. Swartzieae. 245. Caesalpineae. 246. Mimoseae.

Lorantheen.

Notice sur la végétation des plantes parasites et en particulier des Loranthacées, par M. De-Candolle, Prof.
Bibl. univ. Mars 1830. *p.* 303 *u. d. f.*

Mémoire sur la famille des Loranthacées, par M. **Aug. Pyram. Decandolle**, avec douze planches. Paris 1830. 4. chez Treuttel et Würtz. 5 fl. 24 kr.

Ist das 6. Heft der Collection de Mémoires pour servir à l'histoire du règne végétal. Abgebildet sind: Loranthus pendulus, congener, farinosus, carinatulus, leptanthus, cinnamomeus, chinensis, Pentagonia, dodonaeaefolius, calycatulus, Misodendrum punctulatum, brachystachyum, quadriflorum.

Lorantheae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1828. III. p. 200.

Einige Bemerkungen über Loranthus, von Herrn Hofrath Dr. von Martius in München.
Bot. Zeit. 1830. *1. p.* 97.

Ueber eine neue Gattung aus der Familie der Lorantheen; von J. Preissler, *k. k. Fiscal-Adjuncten in Prag.* (Tauschia hederaefolia).
Daselbst 1828. I. p. 43.

Mémoire physiologique sur le gui (Viscum album L.), par B. Gaspard, M. D.
Magendie Journal de Physiologie experimentale et pathologique. T. VII. p. 227-333. — *Eine mit vielem Fleiſs ausgearbeitete, sehr schätzenswerthe Abhandlung!*

Moquinia rubra Ant. Sprengel.
Linnaea 1830. III. p. 421.

Die Charakteristik der Gattung Aucuba wird von Don sehr genau mitgetheilt, er zeigt *(was Andere schon früher wahrnahmen)*, daſs sie in die Familie der Loranthaceen gehöre, und die Structur der weiblichen Blume ganz so wie bei Viscum sei.
Jameson New Philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 167.

Umbelliferen.

Neuvième Mémoire sur les caractères généraux des familles tirés des graines, et confirmés ou rectifiés par les observations de Gärtner. Araliacées, Ombellifères. Par M. A. J. de Jussieu.
Wieder abgedruckt in der Isis 1826. *Erstes Heft p.* 23-29.

Generum Tribuumque plantarum Umbelliferarum nova dispositio, auctore Guilielmo Daniele Josepho Koch, M. Dr. Cum tabulis tribus lithograptis.
Nova Acta Acad. Caesar. Nat. Cur. Vol. XII. P. 1. *p.* 55-156. *(Ist auch besonders abgedruckt worden).*

Beobachtungen über die Familien der Doldenpflanzen von M. Mariana Lagasca.
Ocios de Espannoles emigrados. London T. IV. Sept., Oct., Nov. 1825. — *Linnaea* 1828. *III. p.* 156. *Lit.*

Collection de Mémoires pour servir à l'histoire du règne végétal Nro. 5. Mémoire sur la famille des Ombellifères, par M. A. P. Decandolle, avec 19 planches. Paris 1829. 4. 8 fl. 6 kr.

Ein Beitrag zur Kenntniſs der Blätter, Scheiden und Hüllen der Schirmpflanzen, von Dr. Griesselich in Karlsruhe.
Geiger's Magazin Februar 1829. *p.* 17.

Ueber den Habitus in den einzelnen Dolden-Gattungen, von Demselben.
Daselbst April 1830. *p.* 10.

Umbelliferae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. III. p. 333.

Note sur un nouveau genre d'Ombelliféres (Gaya) par le Prof. Gaudin.
Feuille du Canton de Vaud 1826. *Nro.* 157. *p.* 28. — *Bulletin des Sc. natur. Oct.* 1826. *p.* 197. (*Gaya simplex et pyrenaica*).

Ueber Arracacia, eine neue Gattung aus der Familie der Dolden von Bancroft, *sehe man André ökonom. Neuigkeiten* 1826. *Bd. II. p.* 497. *Nro.* 63. *aus englischen Zeitschriften.* — *Geiger's Magazin April* 1827. *p.* 9. — *Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues* 9. *Liefer. Berlin* 1828. *p.* 382. — *Linnaea* 1829. *I. p.* 13. *Lit.* — *Decandolle in der Bibl. universelle* 1829. *Jan. p.* 74. — *Brandes Archiv Bd. XXXIV. Heft* 3. *p.* 351. (Heracleum tuberosum Molina *ist wohl dieselbe Pflanze*).

Actinanthus Ehrenberg, novum Umbellifer. genus.
Linnaea 1829. III. p. 398.

Lejatulus Ehrenberg, novum Umbellifer. genus.
Ibidem p. 400.

Pentacrypta Lehmann, novum Umbellifer. genus Arracaciae proximum.
Linnaea 1830. III. p. 380.

Ueber Bupleurum junceum und B. Gerardi von Herrn Dr. Sauter.
Bot. Zeit. 1826. *I. p.* 177.

Araliaceen.

Neuvième Mémoire sur les caractères généraux des familles tirés des graines et confirmés ou rectifiés par les observations de Gaertner. Araliacées, par M. A. J. de Jussieu.
Wieder abgedruckt in der Isis 1826. *Heft* 1. *p.* 23-29.

Araliaceae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. II. p. 402.

Note sur le Gastonia palmata.
Messager des sciences et arts 1825. *Livr.* 1 *et* 2.

Menispermeen.

Ueber die indischen Gattungen von Menispermum.
Aus den Linn. Transactions übersetzt in der Isis 1825. *Heft* 9. *p.* 965.

Anonaceen.

Note sur le nouveau genre Anaxagorea et sur le genre Xylopia, par M. Aug. de Saint Hilaire.
Bull. de la Soc. philom. de Paris. Juin 1825. *p.* 91.

Bemerkungen über das Vaterland der Anona squamosa von Demselben.
In derselben Zeitschrift Januar 1825.

Magnoliaceen.

Notice sur une nouvelle éspèce de Magnolia, par M. Soulange Bodin. Paris 1826. (M. Yulan = discolor).

Bulletin des Sc. natur. Janv. 1828. *p.* 98. — *Linnaea* 1828. *III. p.* 127. *Lit.* — *Bot. Literaturbl. II. p.* 147.

Paeoniaceen.

Monographie der Gattung Paeonia von G. Anderson.
Aus den Linn. Transactions XII. P. 1. *wieder abgedruckt in der Isis* 1829. *Heft* 10. *p.* 1021. *u. d. f.* — *Enthält auch die Synonyme der Alten!*

Botanische und pharmakologische Bemerkungen über mehrere Arten von Paeonia; von Dierbach.
Geiger's Magazin August 1825. *p.* 105. *u. d. f.*

Bemerkungen über einige Arten der Gattung Paeonia, vom Herrn Prof. Tausch.
Bot. Zeit. 1828. *I. p.* 81.

Bemerkungen über Paeonia officinalis.
Daselbst 1829. II. p. 525.

Ranunculaceen.

Dixième Mémoire sur les caractères généraux des familles, tirés des graines et confirmés ou rectifiés par les observations de Gärtner — Renonculacées, par M. A. L. de Jussieu.
Wieder abgedruckt in der Isis 1826. *Heft* 2. *p.* 167 - 176.

Verhandeling over de Ranunculaceae der nederlandsche Flora; medegedeeld door A. L. S. Lejeune, M. D. et R. Courtois.
Bydragen tot de Natuurkundige Wetenschappen T. II. p. 69.

Esquisse d'une Monographie du genre Aconitum par Nicolas Charles Séringe. Genève 1823.
Scharfe Kritik dieser Schrift von Reichenbach in der bot. Zeitung 1824. *I. Beilage p.* 113.

C. L. Reichenbach. Uebersicht der Gattung Aconitum, Grundzüge einer Monographie derselben. Regensburg 1819. 8.

C. L. Reichenbach. Monographia generis Aconiti iconibus omnium specierum coloratis illustrata latine et germanice elaborata. Lips. 1820. 1 Vol. fol. cum tab. VII.

C. L. Reichenbach. Illustratio generis Aconiti atque Delphinii, oder neue Bearbeitung der Gattung Aconitum und Delphinium. Leipzig 1823. Fol. 12 Hefte. — *Siehe botan. Zeit.* 1826. *p.* 225, *dann* 1829. *p.* 64. *Beilage.*

Ueber die Schärfe der verschiedenen Arten von Aconitum und über den vorzüglichsten Sitz derselben, von Dr. Griesselich in Karlsruhe.
Geiger's Magazin Januar 1829. *Bd. XXV. p.* 45.

L. C. Treviranì, Prof. Vratislav. in Observationes de Delphinii et Aquilegiae genere additamenta quaedam.
Jahrb. der Gewächskunde Heft 2. *p.* 43. *zu vergleichen mit dem früheren Aufsatze in dem zweiten Bande der Isis.*

Bemerkungen über Aquilegia bicolor Ehrh. und Persoon, vom Herrn Fiscal-Adjuncten Preissler.
Bot. Zeit. 1828. I. *p.* 186.

Bemerkungen über einige deutsche Aquilegien von Koch.
Daselbst 1830. *I. p.* 118.

Bemerkungen über Anemone Nuttalli Decand. von Thomas Nuttall.
Journ. of the Acad. of nat. Sc. of Philadelphia Vol V. p. 158. — *Linnaea* 1830. *II. p.* 64. *Lit.*

Ueber die Pulsatillen der Mark Brandenburg von Lasch in Driesen.
Linnaea 1828. *p.* 163. *und* 1829. *p.* 429.

Ueber Ranunculus anemonoides Zahlb. vom Herrn v. Welden.
Bot. Zeit. 1828. *I. p.* 270.

Monographia generis Nigellae. Dissert. auct. F. Spenner. Friburgi 1829. 4.

Ueber Myosurus minimus von Cassini.
Im zweiten Bande der Opuscules phytologiques.

F. Hamilton. Nachricht von einigen Arten Caltha des Himalayagebirges.
Edinburgh Journal of Science Oct. 1824. *p.* 249. — *Bulletin des Sc. natur. Février* 1825. *p.* 221. — *Geiger's Magazin Juli* 1825. *p.* 4.

Polygaleen.

Auguste de St. Hilaire et A. Moquin-Tandon premier Mémoire sur les Polygalées, contenant les recherches sur la symetrie de leurs organes.
Mémoires du Museum d'hist. natur. Neuvième année, Cahier V. p. 313 *et suiv.*

Polygala multicaulis Tausch.
Bot. Zeit. 1821. *II. p.* 563.

Polygala Moriana Brittinger.
Daselbst 1826. II. p. 727.

Polygala serpillacea Weihe.
Daselbst p. 745.

Botanische und pharmakologische Bemerkungen über mehrere Pflanzen aus der Familie der Polygaleen.
Geiger's Magazin April 1829. *p.* 19.

Ueber Deutschlands Violae und Polygalae, von Herrn Director Rossmäsler in Weida.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 708.

Conspectus Polygalearum Brasiliae meridionalis auctore A. de St. Hilaire.
Annales de la Soc. royale des Sciences, belles lettres et arts d'Orleans T. IX. Nro. 1. *p.* 44.

Resedaceen.

Jules de Tristan. Mémoires sur les affinités du genre Reseda.
Annales du Museum T. XVIII. p. 392.

Observations sur les Resedacées, par M. Rob. Brown.
Annales des Sc. naturelles. Oct. 1826. *p.* 213-218.

Von der Verwandtschaft der Resedaceen mit den Ranunculaceen redet Don gelegentlich bei der Beschreibung der Gattung Tovaria, *im Decemberhefte* 1828. *des Edinburgh new philos. Journal.*
Man sehe noch Bull. des Sc. natur. Sept. 1829. *p.* 419.

Fumariaceae.

Fumariaceae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. IV. p. 556.

Rudolph. Descriptio novae speciei Fumariae (peregrina).
Mém. de l'Academie de Petersbourg I. t. 18.

Papaveraceen.

Papaveraceae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. IV. p. 551.

Remarque sur l'affinité des Papaveracées avec les Crucifères, par M. Mirbel.
Annales des Sc. naturelles. Nov. 1825. *p.* 266.

Cruciferen.

Mémoire sur l'insertion des étamines des Crucifères, par M. Themistocle Lestiboudois.
Recueil des travaux de la Soc. d'amateurs de Lille 1823 *et* 1824. *p.* 243. — *Bulletin des Sc. natur. Mars* 1828. *p.* 340. — *Linnaea* 1829. *I. p.* 23. *Lit.*

Observations sur quelques Crucifères décrites par M. Decandolle, dans le second volume de son Systema naturale regni vegetabilis, par J. P. Monnard, Principal du Collége de Nyon en Suisse, avec des notes de M. Gay.
Annales des Sciences naturelles. Avril 1826. *p.* 389-419.

Mémoire sur les fruits siliqueux, par M. Themistocle Lestiboudois.
Recueil des travaux de la Soc. de Lille. 1823. *p.* 194.

Beobachtungen über das Keimen der Saamen von Raphanus und anderer Cruciferen.
Cassini im zweiten Bande der Opuscules phytologiques.

Cruciferae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. I. p. 14.

Bemerkungen über die Cruciferas, vom Herrn Prof. Ign. Friedr. Tausch in Prag.
Botan. Zeit. 1830. I. p. 65.

Description de deux nouveaux genres (Selenia, Streptanthus) de l'ordre naturel des Crucifères, par Thomas Nuttall.
Journal of the academ. of Sciences of Philadelphia Vol. V. p. 132. *Dec.* 1825. — *Bulletin des Sc. nat. Août* 1827. *p.* 435. — *Linnaea* 1830. *II. p.* 62. *Lit.*

Mémoire sur les differentes éspèces et varietés de Choux et Raiforts, cultivés en Europe, par M. De Candolle. Paris. 1822. 8.
Davon existirt auch eine deutsche Uebersetzung von Berg. Leipzig 1824.

Ueber eine neue Art Brassica, die auf den Felsen am Meere im westlichen Ligurien wächst, von G. B. Badaro.
Giorn. di fisica chem. etc. di Pavia. T. IX. 1826. *p.* 411. — *(Ein Mittelding von* Brassica oleracea *und* balearica).

Beobachtungen über Barbarea arcuata Reichenb. von Carl Bouché.
Linnaea 1828. I. p. 68.

Geschichte der Braya alpina von Sternb. et Hoppe aus dem Französischen nach J. Gay übersetzt vom Herrn Legationsrath Felix, mit einem Nachtrage von Hoppe.
Bot. Zeit. 1827. I. p. 241.

Barbarea hirsuta Weihe.
Daselbst 1830. I. p. 257.

C. Steven Alyssi rostrati descriptio.
Mém. de l'Academie de Petersbourg III. p. 295.

Ueber Alyssum von Walker-Arnott.
Aus engl. Zeitschrift. in den botan. Literaturbl. IV. p. 42.

Abhandlung über die zur Flora Deutschlands gehörigen Arten der Gattung Draba; vom Herrn Dr. Koch in Kaiserslautern, mit einem Vor- und Nachberichte von Dr. Hoppe.
Bot. Zeit. 1823. II. p. 417.

Ueber Draba ciliata Scopoli, vom Herrn Prof. Tausch in Prag.
Das. 1828. I. p. 269.

Draba aizoides und Aizoon, vom Herrn Apotheker Hornung in Aschersleben.
Das. 1829. II. p. 443 und 473.

Draba oblongata, seltene Grönländische Art, beschrieben von C. S. Sommerfelt.
Magaz. for Naturvidenskab. A. 1824. *Cah.* I. *p.* 151.

Bemerkungen über Hutchinsia rotundifolia und cepeaefolia, von Hornung.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 431.

Bemerkungen über Arabis pendula und bellidifolia von Demselben.
Daselbst p. 668.

Capparideen.

Hoppe, über Capparis spinosa und ovata.
Bot. Zeit. 1827. I. p. 186.

Tovaria, eine neue Gattung der Capparideen, beschrieben von Don in *New Edinb. philos. Journal. Dec:* 1828. —
Tovaria pendula Ruiz et Pavon *hat den Habitus von* Cleome, *den Früchten nach aber gehört sie in die Nähe von* Morisonia *und* Crataeva; *die Narbe gleicht der der Papaveraceen und der Saame ganz jenem der* Reseda.
Man sehe Bullet. des Sc. natur. Sept. 1829. *p.* 416.

Passifloreen.

Beschreibung und Abbildung einer neuen Passionsblume (Passiflora kermesina) von Link und Otto.
Verhandl. des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den K. Preuſs. Staaten. Berlin 1826. *Bd. II. Heft* 4. *p.* 403.

Nachricht von einer neuen Passionsblume aus Brasilien (Passiflora racemosa) vom Prof. Brotero in Coimbra.
Isis 1829. *Heft* 2. *p.* 149.

A Description of the Genus Malesherbia of the Flora Peruviana; with remarks of its Affinities. By M. David Don.
Jameson the Edinb. New Philosophical Journal. Jan. — March 1827. *p.* 320 - 323.

Dr. Blume stellt in den Beiträgen zur Flora des holländischen Indiens eine eigene Familie — Cariceae — auf, die ihre Stelle unmittelbar nach den Passifloreen einzunehmen hat.

Isis 1828. *p.* 263.

Loaseen.

Blumenbachia, novum e Loasearum familia genus; adjectis observationibus super nonnullis aliis rarioribus aut minus cognitis plantis; auctore Henrico Adolpho Schrader; cum tabulis quatuor aeneis. Gottingae 1827. 4.

Cucurbitaceen.

Mémoire sur la famille des Cucurbitacées par Nicolas Charles Séringe, accompagnée de 5 tables et suivie d'une note de M. De Candolle sur la place de la famille des Cucurbitacées dans la série des familles naturelles. Genève 1815. 4.

Extrait du 3. *vol. des Mémoires de la Soc. de Physique et d'hist. nat. de Genève.*

Aug. de St. Hilaire. Mémoire sur les Cucurbitacées et les Passiflorées.

Mém. du Mus. T. IX. 1822.

Description du Joliffia africana, type d'un nouveau genre de la famille des Cucurbitacées, par M. Raffeneau Delille.

Mém. de la Soc. d'hist. nat. de Paris III. *p.* 314.

Note supplémentaire à la description du Joliffia africana, par M. Guillemin.

Ibid. p. 320.

Nouvelle description du Benineasa cerifera Savi, par M. Delille.

Mémoires de l'acad. royale des Sciences de l'institut de France. T. VII. *p.* 395. 1827.

Beschreibung einer Winter-Melone, Cucumis serotinus, nebst deren Behandlung, vom bot. Gärtner Seitz in München.

Verhandl. des Vereins zur Beförd. des Gartenb. in den K. Pr. Staaten Bd. III. *p.* 376 — 378.

Beschreibung einer neuen Melonen-Art, Cucumis Melo persico odorus, von Demselben.

Daselbst. p. 379. — *Linnaea* 1827. *p.* 489.

Sageret über Bastarde der Cucurbitaceen.

Annales des Sc. naturelles. Juillet 1826. *p.* 294 — 314.

Grossularieen.

Monographie ou histoire naturelle du genre Groseiller, contenant la description, l'histoire, la culture et les usages de toutes les groseilles connues, par C. A. Thory. Paris 1829. avec 24 pl. (Opus posthumum † 1827.)

Ueber eine neue Art von Stachelbeeren, von dem Prof. Aghard, mit einer Abbildung.

Kongl. Suenska Landtbruks academiens annaler. IX. *Jahrgang.* I. *Heft. Stockholm* 1823. *p.* 140.

Es ist hier die Rede von Ribes spinosissimum Mühlenberg *und* R. aureum Pursh *oder* R. jasminiflorum Aghard.

Nopaleen.

Revue de la famille des Cactées, par M. A. P. Decandolle.
Mémoires du Museum d'hist. nat. IX. année, Cah. I. p. 1 — 40. — Botan. Literaturbl. III. p. 626.

Ueber die Gattungen Melocactus und Echinocactus, nebst Beschreibung und Abbildung der im Königl. bot. Garten bei Berlin befindlichen Arten, von H. F. Link und F. Otto.
Linnaea 1827. p. 490.
Nach Hooker ist Cactus coccinellifer Dec. *in den* plantes grasses *nichts weiter als* Cactus Tuna L. *H. gibt Nachricht von den verschiedenen Arten, auf denen die Cochenille lebt, im Juniheft* 1827 *des Botanical Magazine.*

Cistineen.

Cistineae, the natural ordre of Cistus, or Rook Rose No. 1. By Robert Sweet. London 1825.
Von disem Kupferwerke, ganz den Geraniaceis desselben Herausgebers ähnlich, erscheint alle Monat ein Heft.

Cistinea collecta in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1827. p. 148.

Violaceen.

Violaceae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1827. II. p. 145.

Description de quelques éspèces nouvelles de Violacées reçues de M. Adalbert de Chamisso, examinés en 1825. par M. de Gingins.
Ibidem 1826. Heft III. p. 406.

Ueber nordamerikanische Violen von John le Conte.
Annals of the Lyceum of nat. hist. of New York 1826. Vol. II. p. 135.

Beschreibung einer neuen Art von Viola, von Herrn Berthelot mit Abbild. (Viola Teydea vom Pic auf Teneriffa.)
Transact. of the Americ. phil. societ. V. II. new series p. 418. Bot. Literaturbl. I. p. 249.

Ueber Viola canina und montana L. Vom Herrn Hofrath und Professor Dr. Koch in Erlangen.
Bot. Zeit. 1828. I. p. 1.

Viola occulta Lehmann.
Das. 1830. I. p. 15.

Rennie. Bemerkung über die Ausstreuung des Saamens bei Veilchen.
Froriep's Notizen Bd. XXIII. p. 120. No. 492.

Nachricht von einer eigenthümlichen Saamenbildung am gewöhnlichen Veilchen, von Dr. Steinheim, *prakt. Arzte* in Altona.
Hecker's literar. Annalen. April 1828. p. 397.

Bemerkung über die Frucht von Viola odorata, von Dr. Griesselich in Karlsruhe.
Geiger's Mag. April 1830. p. 33.

Monographie des genres Sauvagesia et Lavradia, par M. Auguste de Saint-Hilaire.

Mémoires du Museum d'hist. nat. Vol. XI. *p.* 11 — 68 *und* 97 — 116.

Abgebildet sind: Sauvagesia erecta, S. tenella, S. linearifolia; Lavradia ericoides, elegantissima, glandulosa, capillaris.

Nota. Herr Dr. Bartling rechnet nur die Gattung Lavradia *zu den Violaceen, das* Genus Sauvagesia *bildet nach ihm unter dem Namen* Sauvagesieae *eine eigene Familie.*

Viola umbrosa, eine neue Veilchen Art, entdeckt und beschrieben von Dr. Hoppe.
Bot. Zeit. 1830. II. *p.* 521.

Droseraceen.

Droseraceae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. IV. *p.* 547.

Ueber Varietäten und Bastarde der Droseea von Lasch in Driesen.
Daselbst 1829. III. *p.* 426.

Tamariscineen.

Sur la nouvelle famille de plantes, fondée sur le genre Tamarix, par M. Desveaux.
Annales des Sc. natur. Mars 1825. *p.* 344.

Ueber die Manna-Tamariske nebst allgemeinen Bemerkungen über die Tamariscineen, von Dr. C. G. Ehrenberg.
Linnaea 1827. *p.* 241. *u. d. f.*

Frankeniaceen.

Observations nouvelles sur les rapports des Frankeniées et des Caryophyllées, par M. Aug. de St. Hilaire.
Bullet de la Soc. philom. de Paris 1825.

Frankeniaceae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. I. *p.* 35.

Hypericineen.

Onzième Mémoire sur les caractères généraux des familles tirées des graines Hypericées-Guttifères, par M. A. L. de Jussieu.
Wieder abgedruckt in der Isis 1826. *Heft* 7. *p.* 696 *u. d. f.*

Hypericineae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1828. II. *p.* 115.

Ueber Varietäten und Bastarde von Hypericum, von Lasch in Driesen.
Das. 1829. III. *p.* 413.

Scyphaea, novum plantarum genus. Descripsit C. B. Presl. Pragae, 30. Maji 1829. 4. c. tab. aen.
Siehe Linnaea 1830. II. *p.* 52.

Description d'un genre nouveau de la famille des Hypericées, par M. Cambassèdes.
Annales des Sc. natur. Août 1830. *p.* 399.

Elica articulata (Hypericum articulatum Lamark). *Die Gattung ist benannt zu Ehren des durch seine geognostischen Arbeiten bekannten Herrn Elie de Beaumont.*

Garcinieen.

Mémoire sur les familles des Ternstroemiacées et des Guttifères, par J. **Cambessèdes.**

Mémoires du Museum 8. *année* 11. *Cahier p.* 369 — 408 *und* 12 *Cah. p.* 409 — 424. — *Bot. Literaturbl.* I. *p.* 386.

Description of a Plant of the Order of Guttiferae, which Dr. **Roxburgh** called Garcinia pedunculata. By Francis Hamilton.

Brewster Edinburgh Journal of Science No. XIII. *July* 1827. *p.* 45.

Die Pflanze ist auf nachstehende Weise karakterisirt: Foliis oblongis parallelis nervibus natatis floribus dioicis longe pedunculatis, masculis numerosis, femineis subsolitariis in 5 phalangibus connexis, baccis decemspermis.

Siehe auch Bullet. des Sc. nat. Juin 1829. *p.* 397.

Chenopodeen.

Essai sur la distribution géographique de la famille des Chenopodées, par M. **Mirbel.**

Mémoires du Museum Tom XIII. *Cah.* III. *p.* 192 — 203.

Chenopodieae. Bartling, in dessen Beiträgen zur Botanik. Heft II. Göttingen 1825. p. 141.

Agriophyllum pungens M. v. B. ist synonym mit Gramen orientale spicatum fruticosum, spicis echinatis in capitulum congestis Tournefort, ferner mit Cenchrus frutescens L. mit Eryngium lateriflorum Lamark und Corispermum pungens Autorum.

Bibl. universelle. Août 1829. *p.* 344.

Ueber die Gattung Blitum von Vignal.

Bulletin du Sc. nat. Nov. 1828. *p.* 382. — *Bot. Literaturbl.* II. *p.* 108.

Description des Thelygonum Cynocrambe, par M. le Prof. **Delille.**

Annales des Sc. nat. Avril 1830. *p.* 370.

Amaranthaceen.

Amaranthaceae, Bartling in den Beiträgen zur Botanik. Heft II. p. 151.

Monographie der Amaranthaceen von C. F. P. **Martius.**

Nova Acta Acad. Caes. Leopold. Nat. Cur. Vol. XIII. *P.* I. *p.* 210. 1826. — *Siehe auch bot. Zeit.* 1827. I. *p.* 97.

Trommsdorffia, eine neue Pflanzengattung, aufgestellt vom Herrn Dr. v. **Martius**, aus der Pentandria Monogynia und der natürl. Familie der Amaranthaceen.

Froriep's Notizen Bd. XII. *p.* 343.

Brandesia, eine neue brasilianische Pflanzengattung, vom *Hofrath und Ritter* Dr. v. **Martius** in München.

Brandes Archiv Bd. XVI. *Heft* 3. *p.* 241 *mit Abbildungen.* — *In dieser Familie findet man noch die Namen mehrerer meistens jetzt lebenden berühmten Chemiker*, *eine* Berzelia M. Rosea Mart. Sertürnera M. Pfaffia M. Bucholzia M.

Phytolacceen.

Phytolacceae. Bartling, Beiträge zur Botanik. Heft II. p. 142.

Note sur les nouveaux genres Semonvillea et Gaudinia, par M. J. Gay.

Bulletin des Sc. natur. Sept. 1829. *p.* 412.

Es ist hier die Rede von den am Senegal wachsenden Arten: Semonvillea pterocarpa, Gaudinia diffusa *und* viscosa. *Die letztere Gattung wird aber einen andern Namen erhalten müssen, da schon eine* Gaudinia, *zu den Gramineen gehörend, von P. Brown besteht.*

Sclerantheen.

Scleranthcae. Bartling, Beiträge zur Botanik. Heft II. p. 153.

Varietäten und natürliche Bastarde von Scleranthus, von Lasch in Driesen.

Linnaea 1829. *p.* 410.

v. Voith, über Scleranthus annuus und perennis.

Bot. Zeit. 1826. I. *p.* 381.

Scleranthus neglectus Rochel.

Das. 1829. II. *p.* 614

Paronychieen.

Paronychieae. Bartling, Beiträge zur Botanik. Heft II. p. 155.

Mémoire sur la famille des Onagraires et sur celle des Paronychiées, par M. A. Pyr. De Candolle. Paris 1829. 4. en une seule livraison ornée de 9 grav. Prix 8 francs.

Steudelia, novum plantarum genus. Descripsit C. B. Presl. Pragae 1. Julii 1829. 4. cum tab. aen.

Linnaea 1830. II. *p.* 52. *Lit.*

Viviania Cavanilles (oder Macraea Lindley) gehört nach Don zu den Caryophylleis neben Mollugo.

Jameson New. Philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 170.

Nota. Bartlings Anordnung nach, ist diese Gattung hierher zu rechnen, er theilt die Familie in folgende Gruppen: Illecebrea, Spergulea, Molluginea, Telephica.

An account of a new Genus of Plants, named Macraea. By John Lindley Esq.

The Quarterly Journal of Science No. V. January to April 1828. *p.* 104 — 106.

Beschrieben sind: M. grandifolia, parvifolia *und* M. rosea, *sämmtlich in Chili einheimische Sträucher. Lindley ist zweifelhaft, ob die Gattung zu den* Lineen *oder* Caryophylleen *gehöre.*

Portulaceen.

Portulaceae. Bartling, Beiträge zur Botanik. Heft II. p. 167.

Revue de la famille des Portulacées, par M. A. P. De Candolle. Lu à la Société d'hist. nat. de Paris le 23. Août 1827.

Mém. de la Soc. d'hist. nat. de Paris. T. IV. *p.* 174 — 194. — *Bot. Literaturbl.* II. *p.* 81.

Polpoda, novum plantarum genus. Descripsit C. B. Presl. Pragae, 30. Maji 1829. 4. c. tab. aen.

Linnaea 1830. *p.* 51. *Lit.*

Die Gattungen Cypselea, Aylmeria *und* Ginginsia, *die Decandolle in der oben angezeigten* 1828 *erschienenen Abhandlung hierher rechnet, ste-*

hen in Bartlings Abtheilung bei den Paronychien, *so wie* Trianthema *bei den Ficoideen.*

Alsineen.

Alsineae. Bartling, Beiträge zur Botanik. Heft II. p. 159.

Observations nouvelles sur les rapports des Frankeniacées et des Caryophyllées, par M. Aug. de St. Hilaire.
Bulletin de la Soc. philom. de Paris 1825.

Extrait d'une lettre de M. Gay, sur l'Arenaria triquetra.
Annales des Sc. natur. Janv. 1825.

Ueber Arenaria bavarica und Moehringia muscosa, von F. Mayer.
Bot. Zeit. 1828. I. *p.* 205.

Bemerkungen über Arenaria setacea Thureller von Reichenbach
Bot. Literaturbl. IV. *p.* 45.

Alsineae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. *p.* 44.

Einige Beobachtungen über Cerastium vulgatum, viscosum und semidecandrum L., von Carl Bouché.
Linnaea III. *p.* 64.

Ueber Cerastium repens und tomentosum L., vom Herrn Prof. Tausch in Prag.
Bot. Zeit. 1828. I. *p.* 28.

Sileneen.

Sileneae. Bartling, Beiträge zur Botanik. Heft II. p. 160.

Caryophylleae (Tribus Sileneae) collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. *p.* 37.

System der Garten-Nelke. Berlin 1827.
Siehe Allgem. Monats-Bericht. VIII. *August* 1827.

Lychnis triflora, seltene Grönländische Pflanze, beschrieben von C. S. Sommerfeldt.
Magaz. for Naturvidenskab. A. 1824. *Cah.* I. *p.* 151.

Lychnis inclusa Lehmann.
Bot. Zeit. 1830. I. *p.* 15.

Beobachtungen über mehrere Arten von Lychnis, Gypsophila, Dianthus, Silene u. s. w., vom Herrn Prof. Tausch.
Daselbst p. 242.

Ueber Silene polyphylla der deutschen Autoren, von Dr. Koch.
Daselbst 1830. II. *p.* 609.

Ueber einige Dianthus-Arten der deutschen Flora von Demselben.
Daselbst p. 665.

Crassulaceen.

Mémoire sur la famille des Crassulacées, par M. A. P. Decandolle. Paris 1828. 4. avec 13 planches. 5 fr.
Siehe Linnaea 1829. I. *p.* 20. *Lit.* — *Botan. Literaturbl.* I. *p.* 432.

Decades octo plantarum novarum succulentarum. Auct. A. H. Haworth.
Im Philosophical Magazine und Journal an mehreren Orten.

Dichotomische Tafel und Beschreibung der Arten der Gattung Sedum, von A. W. Haworth.
Daselbst Sept. 1825. *p.* 178.

Tillaea simplex, beschrieben von Nuttall.
Aus dem Journal of natural sciences of Philadelphia, in der Linnaea 1828. III. *p.* 162. *Lit.*

Description of the genus Francoa etc. with remarks on their Affinities. By M. David Don.
Jameson New Edinb. Philos. Journal. Oct. — Dec. 1828. *p.* 46. — *Adrian Jussieu rechnet die Gattung* Francoa *zu den Crassulaceen; nach Don ist sie mit* Galax *verwandt, und bildet eine eigene Familie* (Galacineae), *die in die Nachbarschaft der* Philadelpheae *und* Saxifrageae *zu bringen ist. Bartling setzt sie unter die* Genera, *deren Stelle zweifelhaft ist.*
Man sehe Bullet. des Sc. nat. Sept. 1829. *p.* 420.

Saxifrageen.

Versuch einer Monographie der in Italien einheimischen Arten von Saxifraga, von M. Moretti.
Giornale di fisica, chimica etc. T. VII. *bim.* 2. *et* 3.

Moretti. Tentativo diretto ad illustrare la Sinonimia delle specie del genere Saxifraga indigene del suolo italiano.
Giornale di fisica chimica etc. T. VIII. IX. *Durch mehrere Abtheilungen.*

Saxifraga pseudo-caesia Rochel.
Bot. Zeit. 1829. II. *p.* 614.

Saxifragae novae species.
Sylloge plant. nov. Ratisbon. 1824. *p.* 114. *und* 206. *T.* II. *Ratisb.* 1828. *p.* 240.

Escalloniae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1826. IV. *p.* 541.

Nota. Robert Brown bringt die Gattung Escallonia *in die Nähe der Grossularien, Bartling weist den Escallonien als eigene Familie einen unbestimmten Platz an das Ende des Systems an; Decandolle betrachtet sie als eine Gruppe der Saxifrageen.*

Halorageen.

Nach Bartling begreift diese Ordnung die Hippurideae Link, *die* Callitrichineae Lavieille, *die* Hygrobiae Richard, *die* Cercodianae Jussieu.

Remarques sur le Callitriche verna de Linné, par le Dr. F. U. Lavieille.
Annales de la Soc. Linn. de Paris Juillet 1824.
Das Wichtigste in diesem Aufsatze ist die Nachweisung, dafs die Gattung Callitriche *nicht in die Familie der Najaden gehört, sondern in eine andere Familie der Dicotyledonen gebracht werden mufs. Herr L. beobachtete genau die zwei einander gegenüber stehenden Cotyledonen. Die Saamen keimen innerhalb* 10 — 15 *Tagen.*

Lythrarieae.

Revue de la famille des Lythrariées, par M. Decandolle. Genève 1826. 4. avec trois planches.
Siehe Linnaea 1827. *p.* 503.

Observations sur deux nouveaux genres de plantes, par M. Desvaux, Directeur du Jardin de Botanique à Angers. — Physopodium. —
Annales des Sc. natur. Dec. 1826. *p.* 401 — 404.

Salicarieae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.
Linnaea 1827. III. *p.* 345.

Mémoire sur le Fatioa, genre nouveau de la famille des Lythraires, par M. Decandolle, Prof. à l'academie de Genève.
Denkschriften der allgemeinen Schweizer Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften. Bd. I. *Abtheil.* 1. *p.* 97 — 100, *mit Abbildung der* Fatioa nepaulensis. —
Nicolas Fatoa (dem die Gattung gewidmet ist) de Duillers aus Genf, schrieb über die Wirkung der Krümmung der Baumzweige, als Mittel zur Beförderung der Fruchtbarkeit.

Note sur les Elatinées, nouvelle famille des plantes, par J. Cambessèdes (Elatine, Bergia, Merimea).
Mémoires du Muséum d'hist. nat. Neuv. année 9. *Cahier p.* 225 — 231.

Onagrarien.

Mémoire sur la famille des Onagraires et sur celle des Paronychiées, par M. A. Pyr. Decandolle. Paris 1829. 4.

Onagreae arcticae.
Linnaea 1827. IV. *p.* 552.

Ledebour, über Oenothera Romanzoffii und O. stricta.
Mém. de l'Acad. de Petersbourg. VIII. *p.* 11. 12.

Beobachtungen über Philadelpheae und Granateae, zwei neue Pflanzenfamilien von David Don.
Edinburgh New Philosophical Journal. April — July 1826. *p.* 132 — 135.
Herr Dr. Bartling zählt die Philadelpheen zu den Onagrarien, die Granateen aber behält er als eigene Familie bei.

Deutzia scabra Thunberg beschreibt Don sehr ausführlich und zeigt dabei, dafs die Pflanze zu den Philadelpheen gehört.
Edinb. New Philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 170.

Combretaceen.

Mémoire sur la famille des Combretacées, par M. Decandolle.
Mém. de la Société de physique et d'hist. nat. de Genève. Tom. IV. *p.* 1 — 42.

A review of the Genus Combretum. By M. George Don.
Transactions of the Linnean Society. Vol. XV. *P.* II. *p.* 412. — *Linnaea* 1828. *p.* 139. *Lit.* — *Isis* 1830. *p.* 166. — *Botan. Literaturbl.* I. *p.* 453.

Granateen.

Beobachtungen über Philadelpheae und Granateae, zwei neue Pflanzen-Familien, von David Don.
Edinburgh New Philos. Journal. April — July 1826. *p.* 138 — 135

Calycantheen.

Note sur l'organisation d'un très vieux Calycanthus floridus du Potager royal de Versailles, par M. **Mirbel**.
Annales des Sc. natur. Août 1828. *p.* 341 — 362.

Melastomaceen.

Monographie des Melastomes et autres genres du même ordre, par A. **Bonpland**. II. Vol. Fol. Paris 1823.

Mémoire sur la famille des Melastomacées, par M. **Aug. Pyr. Decandolle**. Paris 1828. 4. avec dix planches.
Siehe Linnaea 1829. I. *p.* 19. *Lit. — Botanische Literaturbl.* II. *p.* 315.

Melastomaceae, **Don** im
Edinburgh philos. Journal 1823. *p.* 180.

Ueber die Malayischen Arten von Melastoma, von Dr. W. **Jack**.
Aus den Linn. Transact. XIV. *P.* I. *p.* 1. *in der Isis* 1829. *Heft* X. *p.* 1036.
Hier sind beschrieben: **Melastoma** obvoluta, malabathrica (Rumph Amb. 4. 137. t. 72.), erecta, decemfida, stellulata, nemorosa, bracteata, exigua, rotundifolia, pallida, fallax, gracilis, glauca, viminalis, eximia, rubicunda, alpestris. —

An account of a new Genus of plants, called Diplogenea. By **John Lindley** Esq. F. R. S. Prof. of Botany in the University of London.
The Quarterly Journal of Science Nr. VII. *July to Octob.* 1828. *p.* 121.
Die neue Gattung steht der Conostegia *am nächsten. Beschrieben ist* D. viscoides, *die einzige Art, von* ***Johannes Forbes*** *auf Madagascar entdeckt, es ist ein, dem Ansehen nach parasitischer Strauch, der fast das Ansehen eines* Viscum *hat.*

Myrtaceen.

Mémoire sur les Lecythidées, par M. A. **Poiteau**.
Mémoires du Muséum d'hist. nat. Tom. XIII. *p.* 141 — 165.
Abgebildet sind: tab. 1. Lecythis longipes. tab. 2. Lecythis corrugata. tab. 3. Bertholletia excelsa. tab. 4. Gustavia urceolata. tab. 5. Gustavia pterocarpa. tab. 6. Détails du Gustavia. tab. 7. Détails des fruits du Bertholletia et du Couratari.

Observations sur le genre Couratari d'Aublet, par M. **Achille Richard**.
Siehe Isis 1826. *Heft* II. *p.* 176 — 182.

Note sur les Myrtacées, par M. **De Candolle**. Article extrait du onzième volume du Dict. classique d'hist. natur. Paris 1826. 8.
Siehe Linnaea 1827. *p.* 504.

Observations on the Characters and Affinities of Darwinia etc. by David Don.
Jameson new. Edinb. phil. Journal. April — July 1829. *p.* 83.
Darwinia *gehört nach* ***Don*** *in die Familie der Myrteen zunächst an* Calythrix; ***Cunningham*** *brachte sie sonst zu den Rhamneen,* ***Bartling*** *und Andere zu den Thymeläen. (Siehe die letztere Familie.) Bullet. des Sc. nat Oct.* 1829. *p.* 78.

Camelliaceen.

Collection de Camellias élevés à Bollwyller, dédiée à M. De Candolle, par MM. Ch. et Nap. Baumann. 1. livraison in 4. Bollwyller 1829. avec 12 planches color.
Siehe Bibliothèque universelle. Mai 1830. *p.* 109.

Liste des noms des Thés les plus célèbres de la Chine, traduite d'un manuscrit chinois appartenant à M. le baron de Schilling; par M. Klaproth.
Journal asiatique 20. *Cahier. p.* 129. *addition par M. Abel Rémusat. Ib.* 21. *Cahier. p.* 187. 1824.

Ternstroemiaceen.

Mémoire sur les Familles des Ternstroemiacées et des Guttifères, par M. J. Cambessèdes.
Mémoires du Muscum VIII. *année Cah.* 11. *p.* 369 — 408. *Cah.* 12. *p.* 409 — 424.

Sterculiaceen.

Tilesius. Cheirostemum platanoides Humboldti ob mirabilem interioris corollae structuram denuo pictum.
Mém. de l'Acad. de Petersbourg. V. *p.* 321. *t.* 9.

Büttneriaceen.

Comparaison des genres Buttneria et Commersonia, par M. Auguste de Saint Hilaire.
Annales des Sc. natur. Octobre 1825. *p.* 134 — 138.

Ueber eine neue Pflanzen-Gattung Reevesia aus der Familie der Büttneriaceen, von J. Lindley.
Quarterly Journal of Science. New series No. III. *July to Sept.* 1827. *p.* 109. — *Bot. Literaturbl.* I. *p.* 248.
Die Gattung soll zwischen Pterospermum *und* Sterculia *ihre Stelle erhalten; erstere gehört nach Bartlings Anordnung zu den* Dombeyaceen, *letztere in die eigene Familie der* Sterculiaceen.

Monographie du Cacao, par M. Gallois. Paris 1827.

Hermanniaceen.

Observations sur les caractères du genre Melochia, par M. Aug. Saint Hilaire.
Bull. de la Soc. philomat. de Paris Oct. 1825. *p.* 154.

Malvaceen.

Bemerkungen über die Existenz des Eyweisses in den Malvaceen, von Herrn August von Saint-Hilaire.
Nouveau Bulletin des Sciences par la Société philomatique de Paris. Nov. 1825. *p.* 187.

Note sur le genre Malachra, par M. Auguste de Saint-Hilaire.
Ibidem Août 1826. *p.* 120. — *Bulletin des Sc. nat.* 1827. *p.* 105. — *Bot. Literaturbl.* I. *p.* 249.

Bemerkungen über Lavatera, vom Herrn Prof. J. F. Tausch in Prag.
Bot. Zeit. 1829. I. *p.* 177.

Nachricht über Hibiscus fugax Martius und dessen Cultur, vom Hofgärtner Seitz in München.

Verhandl. des Vereins zur Beförderung des Gartenb. in den K. Pr. Staaten. Bd. III. *p.* 102.

Note sur les principales éspèces de Sida de la Flore de Brésil méridional, par M. Aug. de St. Hilaire.

Bulletin des Sc. natur. Février 1827. *p.* 273. — *Linnaea* 1828. *p.* 59. *Lit.*

Dr. Blume stellt in den Bydragen tot de Flora van Nederlandsch Indie eine kleine Familie, die Dipterocarpeae, auf, den Malvaceen und Bombaceen verwandt.

Isis 1828. *p.* 262.

Geraniaceen.

Geraniaceae, oder die natürliche Familie der Geranien, von Robert Sweet. London 1824.

Ein Kupferwerk, das heftweise erscheint, jede Lieferung enthält vier colorirte Figuren, nach der Natur gezeichnet und gemalt, mit Anzeige der systematischen und englischen Namen, so wie der Culturart. (Jede Nummer kostet drei Schilling.)

Neue Arten von Pelargonien deutschen Ursprungs. Als Beitrag zu Rob. Sweet's Geraniaceen. Nebst wissenschaftlichen Erläuterungen und vollständiger Anleitung zur Cultur derselben, mit Abbildungen, die sämmtlich nach lebenden Originalien gefertigt worden. Herausgegeben von einigen deutschen Gartenfreunden, der Text von Leopold Trattinnik. Wien, auf Kosten der Herausgeber und zu finden bei Tendler und v. Manstein am Graben. 1825.

Beschreibung aller bekannten Pelargonien und Anleitung zur Erkennung und Cultur derselben, in Verbindung mit mehrern Freunden dieser Blumen herausgegeben von Jacob Ernst v. Reider, *K. B. erster Landgerichts-Assessor.* Nürnberg 1829. 3 fl.

Rectification des caractères généraux des genres Erodium et Geranium, par M. Aug. St. Hilaire.

Bullet. de la Soc. philomatique de Paris. Févr. 1825.

Sur la nécessité de comprendre dans le seul groupe des Geraniées ceux qui ont été formés sous les noms des Tropaeolées, Geranées proprement dites, Oxalidées et Linées, par M. Aug. de St. Hilaire.

Bull. de la Soc. philomat. de Paris. Juillet 1825.

C. Steven, Erodii serotini descriptio.

Mém. de l'Acad de Petersb. III. *p.* 295.

Description d'un genre nouveau de la famille des Geraniacées, par J. Cambessèdes.

Mémoires du Museum. Neuv. Année. 11. *Cahier. p.* 369.

Die Gattung ist benannt zu Ehren des Herrn César de S. Hilaire, Schiffskapitain; er brachte zuerst den Mokka-Kaffee nach Isle de France und Bourbon. Es sind zwei brasilische Arten beschrieben: Caesarea albiflora *und* C. rubriflora. —

Die bereits oben bei den Paronychien berührte Gattung Macraea *könnte vielleicht auch bei den Geraniaceen ihre Stelle finden.* —

Lineen.

Lineae collectae in expeditione speculatoria Romanzoffiana.

Linnaea 1826. I. *p.* 65.

Beschreibung einer neuen Art Linum, vom Prof. A. Bertoloni. *Giorn. arcad. di Scienze* 1828. *T.* XXXVII. *p.* 58.

Die neue Art ist L. serrulatum: foliis inferioribus obverse lanceolatis obtusis, caulinis basi biglandulosis: calicibus capsula brevioribus serrulatis. Nascitur in Umbria, agro Praetutiano etc.

Oxalideen.

Monographie der amerikanischen Oxalis-Arten, von Dr. J. G. Zuccarini. Mit 6 Steinabdrücken. München 1825. 4.
Siehe bot. Zeit. 1826. I. *p.* 337.

Ueber Oxalis corniculata und stricta von Demselben.
Daselbst p. 257.

Dr. Blume, in den Beiträgen zur Flora des holländischen Indiens, stellt eine neue Familie unter dem Namen Hydrocereae auf; sie soll ihre Stelle zwischen den Oxalideen und Balsamineen erhalten und begreift die Gattung Hydrocera. (Impatiens angustifolia.)
Isis 1828. *p.* 263.

Balsamineen.

Notice sur la Balsamine des jardins (Impatiens Balsamina L.), par M. Charles Kunth.
Mémoires de la Soc. d'hist. nat. de Paris. Vol. III. *Livr.* 3. *p.* 384.

Ampelideen.

Giuseppe Acerbi di Castelgaffredo. Delle vite italiane, o sia materiali per servire alla classificazione, monografia e sinonimia, precèduti dal Tentativo di una classificazione geoponica delle viti. Milano. 1824. 8.
Siehe auch Biblioteca italiana. Juni 1823. *André ökonom. Neuigkeiten. Bd.* XXXIII. *p.* 169.

Untersuchungen über Most- und Weintrauben-Arten Würtembergs. Inaugural-Dissertation (praeside Schübler), von Friedrich Köhler. Tübingen 1826.

Untersuchung über Obst- und Weintrauben-Arten Würtembergs, und die richtige Leitung der Gährung ihres Mostes. Inaugural-Dissertation (praeside Schübler) von John Berg. Tübingen 1827.
Siehe Geiger's Magazin. Februar 1828. *p.* 181. *u. d. f.*

Der Rheinische Weinbau, in theoretischer und praktischer Beziehung bearbeitet, von Joh. Metzger, Universitätsgärtner zu Heidelberg. Heidelberg 1827. Mit 17 Steintafeln.

Versuch einer systematischen Anordnung der vorzüglichsten, in den Rheingegenden cultivirten Varietäten des Weinstocks, von Dierbach.
Linnaea 1828. *p.* 142.

Ueber die Blüthe des Weinstocks, von Herrn Maximilian Keller zu Freiburg im Breisgau.
Verhandl. des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues. Bd. II. *p.* 465.
Viele andere Schriften und Aufsätze, die Weinrebe, zumal deren Cultur betreffend, erhalten ihre Stelle in dem ökonomisch-technischen Theile.

Malpighiaceen.

Dixième Mémoire sur les caractères généraux des familles tirés des graines, et confirmés ou rectifiés par les observations de Gärtner. Par M. A. L. de Jussieu.
Wieder abgedruckt in der Isis 1826. *Heft* II. *p.* 167 — 176.

Acerineen.

Bemerkungen über Acer, vom Herrn Prof. J. F. Tausch in Prag.
Bot. Zeit. 1829. II. *p.* 545.

Sapindaceen.

Cambessèdes. Mémoire sur la famille des Sapindacées.
Mém. du Muséum d'hist. nat. Année 9. *Cah.* 7. *p.* 1 — 50.

Sur les fleurs de quelques genres de Sapindacées, par Aug. St. Hilaire.
Annales des Sc. natur. Juillet 1828. *p.* 292.

Dodonaea cuneata, beschrieben von Rudge in den Linnean Transactions.
Siehe Isis 1829. *p.* 144.

Euphorbiaceen.

Enumeratio Euphorbiarum, quae in Germania et Pannonia gignuntur; auctore Joanne Raeper, M. D. Goettingae, typis C. E. Rosenbach. 1824. 4.

De Euphorbiacearum Generibus medicisque earundem viribus Tentamen, tabulis aeneis 18 illustratum, auctore Adriano de Jussieu. Parisiis ex typis Didot junioris. 1824.

Adriana, nouveau genre de plantes, par M. Gaudichand.
Annales des Sc. natur. Juin. 1825. *p.* 221.

Description d'une nouvelle éspèce d'Euphorbe, Euphorbia Milii, par M. Charles Desmoulins.
Bullet. d'hist. nat. de la Soc. Linn. de Bordeaux. Tom. I. *p.* 27. 1826.

Die Frucht der Aleurites brasiliensis, von Aghard.
Suenska Lackare-Saelskaps Handlingar. X. 414. — *Bull. des Sc. med.* XIII. 278. — *Brandes Archiv* 1829. *Heft* I. *p.* 26.

Mercurialis triandra Meyer.
Linnaea 1829. II. *p.* 237.

Empetreen.

On the Affinities of the Empetreae, a natural Group of Plants. By M. David Don.
Jameson New Edinburgh Philosophical Journal. Oct. — Dec. 1826. *p.* 59 — 63.

Bruniaceen.

Mémoire sur la famille des Bruniacées, par M. Ad. Brongniart

Annales des Sc. naturelles. Tom. VIII. *Aug.* 1826. *p.* 357 — 388. — *Botan. Literaturbl.* II. *p.* 86.

Rhamneen.

Mémoire sur la famille des Rhamnées, par M. Adolph Brongniart.
Annales des Sciences natur. Tom. X. *Mars* 1827. *p.* 320. *Avril p.* 337 — 386. — *Bot. Literaturbl.* II. *p.* 86.

Ochnaceen.

Diporidium Wendland, in dessen und Bartlings Beiträgen zur Botanik. Heft II. p. 24.

Zanthoxyleen.

Note sur le Zanthoxylum des Caraibes, ou Clavalier des Antilles, par M.M. Chevallier et Gabriel Pelletan.
Journal de Chimie medicale. Juillet 1826. *p.* 314 — 321.

Zanthoxyleae collectae in expeditione speculat. Romanzoffiana.
Linnaea 1830. *p.* 58.

Diosmeen.

Bartling und Wendland. Beiträge zur Botanik. Erstes Heft. *Auch unter dem Titel:* Diosmeae descriptae et illustratae. Gottingae 1824.

Diosmeae collectae in exped. specul. Romanz.
Linnaea 1830. *p.* 51.

Monographie du genre Phebalium, par M. Adrian de Jussieu.
Mém. de la Soc. d'hist. nat. de Paris. T. II. *et Annales des Sc. natur. Avril* 1825. *p.* 471.

Philotheca australis, als Gattung und Art, beschrieben von Rudge in den Linnean Transactions.
Siehe Isis 1829. *p.* 145.

Eriostemon salicifolius, beschrieben von Rudge.
Daselbst p. 148.

Rutaceen.

Mémoire sur la Groupe des Rutacées, par M. Adrien de Jussieu.
Mém. du Mus. d'hist. nat. Vol. XII. *p.* 384. *et suiv.*

Suite du Mémoire sur la groupe des Rutacées, par M. A. de Jussieu.
Mém. du Mus. Sixième Année, Cah. XII. *p.* 449. *jusqu'au fin.*

Rapport sur un Mémoire de M. Adrien de Jussieu, ayant pour objet la famille des Rutacées, par M. Desfontaines.
Annales des Sc. naturelles. Avril 1826. *p.* 419 — 428.

Rutaceae collectae in expeditione specul. Romanz.
Linnaea 1830. I. *p.* 43.

Zygophylleen.

Zygophylleae collect. in expedit. specul. Rom.
Linnaea 1830. *p.* 44.

Trichanthera et Anatropa, genera nova familiae Zygaphyllearum, auctore Ehrenberg.
Linnaea 1829. III. *p.* 401. 402.

Aurantiaceen.

Traité du Citrus, par Georges Galesio, précédé d'un extrait d'une lettre de M. Oscar Leclerc Thouin à M. C. 2e édition. Paris 1829.

Terebinthaceen.

Mémoire sur les genres Connarus et Omphalobium, ou sur les Connaracées et Sarcolobées, par M. Decandolle.

Mémoires de la Soc. d'hist. nat. de Paris. T. II. *P.* II. *p.* 379 — 396.

Abgebildet sind: Connarus pubescens, Omphalobium Patrisii, O. Parrotetti.

On Boswellia and certain Indian Terebinthaceae. By Henry Thomas Colebrook.

Transactions of the Linnean Society Vol. XV. *P.* II. *p.* 355. — *Linnaea* 1828. *p.* 135. *Lit.* — *Isis* 1830. *p.* 164.

Hemprichia Ehrenberg, genus novum ordinis Terebinthacearum et familiae Burseracearum.

Linnaea 1829. III. *p.* 396.

Account of the new genus Melannorrhoea, or the Burmese Varnish Tree, with remarks on each of the Genera to which it approaches. By N. Wallich, Superintendant of the Botanic Garden Calcutta.

Edinb. Journal of Science. Jan. 1830. *p.* 66. — *Brandes Archiv. Bd.* XXIV. *Heft* 2. *p.* 129. — *Annales des Sc. natur. Avril* 1830. *p.* 438.

Rosaceen.

Rosarum Monographia, auctore J. Lindley. London 1824.

Observations sur la nomenclature et le classement des Roses, suivies d'un catalogue de celles, cultivées par J. P. Vibert. Paris 1824. 5 f.

Les Roses. Par J. J. Rédouté avec le teste de C. A. Thory. Paris 1825.

Erscheint in Lieferungen; die 17. *z. B. enthält die Abbildungen von* Rosa indica, R. gallica agatha, R. indica centifolia, R. Orbasseana. — Edition augmentée. Paris 1826. 8. 1 Rthl. 8 gr.

Saits Tobias. Die Rosen nach ihren Früchten. Ein unentbehrlicher Leitfaden zu ihrer richtigen Bestimmung, für Botaniker, Gärtner etc. oder alle bisher bekannte Rosenarten, nach Trattinniks Synodus karpologisch dargestellt. Prag 1825.

Die Rosen des Orients.

Geiger's Magazin. Bd. X. *p.* 146.

Examen critique du Rosa Candolleana elegans, injustement cité comme synonyme du Rosa rubella, par M. A. Ant. Thory.

Annales de la Soc. Linn. de Paris. Sept. 1825.

Roseae collectae in expeditione speculatoria Romanz.

Linnaea 1827. *p.* 35.

Rosetum gallicum, ou enumeration méthodique des éspèces et variétés du genre Rosier, par W. Desportes. Paris 1828. 8. 124 S.

Desportes Roses cultivés en France, ou nombre de 2562 éspèces

ou variétés, avec la synonymie françoise et latine. Paris 1830. 8. 1 Rthl. 8 gr.

Rosae plantarum generis Historia succincta accomodat a F. G. Wallroth. Nordhusae 1828. 8.

Ueber die brittischen Arten von Rosa, von Jos. Woods.
Aus den Transact. of the Linn. Soc. Vol. XII. *in den Jahrb. der Gewächsk. Heft* II. *p.* 77.

Synopsis Rosarum Britanniae; auctore J. Woods.
Aus den Linn. Transact. XII. 1. *in der Isis* 1829. I. *p.* 602. *u. d. f.*

Catalogue des Roses cultivés, chez M. de Tocqueville. Paris 1822. 8.

Catalogue des Rosiers, cultivés chez M. Godefroy à Sevres. Paris 1830. 12. 6 fr.

On the anomalous Structure of the Leaf of Rosa berberifolia. By M. David Don.
New. Philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 175. — *Don glaubt, diese Art müsse von der Gattung* Rosa *getrennt werden.*

Auguste Pronville. Nomenclature raisonnée des éspèces variétés et sous-variétés du genre Rosier, observés au jardin royal de plantes, dans ceux de Trianon, de Malmaison et dans les pepinières aux environs de Paris. Paris 1818.

Pomaceen.

Bemerkungen über die natürliche Gruppe der Pflanzen, welche Pomaceae heifsen, von J. Lindley.
Aus den Linn. Transactions in der Isis 1825. *Heft* IX. *p.* 972.

Lindley beschreibt zwölf Arten Catoneaster im 15. Bande des Botanical Register.
Siehe Bull. des Sc. nat. Sept. 1829. *p.* 378.

Crataegus kyrtostyla u. s. w., vom Dr. C. A. Fingerhuth.
Linnaea 1829. III. *p.* 372.

Ueber Crataegi von Lasch in Driesen.
Linnaea 1830. III. *p.* 439.

Amygdaleen.

Characteres novi Cerasorum germanicorum. Auctore G. Liegel. (Apotheker in Braunau.)
Buchners Repertorium. Bd. XXII. *Heft* 2. *p.* 215 — 220. *und Bd.* XXV. *Heft* 2. *p.* 169.

Memoria sul Pruno Cocumiglia di Calabria, del Cav. Michel Tenore. Napoli 1828. 4.
Bibl. universelle 1829. *Juillet p.* 244. — *Linnaea* 1829. III. *p.* 49. *Lit.*

Amygdaleae collectae in exped. speculat. Romanz.
Linnaea 1827. IV. *p.* 542.

Dryadeen.

Nees v. Esenbeck und Weihe. Die deutschen Brombeersträucher, beschrieben und dargestellt. Bonn 1824. Fol. 10 Fascikel.

Versuch über die helvetischen Arten von Rubus, nebst Bemerkungen über Species-Bildung im Allgemeinen, von Dr. **Johannes Hegetschweiler** in Stäfa.
Denkschriften der allgem. Schweizer Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften. Bd. I. *Abtheil.* 1. *p.* 1 — 47.

Ueber Fragaria vesca L. und semperflorens Hayne, von **Lasch** in Driesen.
Linnaea 1289. III. *p.* 409.

Ueber Potentillen von Demselben.
Das. p. 427. *und* 1830. III. *p.* 431.

Ueber einige Potentillen von **Lehmann.**
Bot. Zeit. 1830. I. *p.* 190.

Beschreibung der Cavania, einer neuen Pflanzen-Gattung und einer neuen Art Sieversia, von Herrn **David Don.**
Transact of the Linn. Soc. V. 14. *p.* 573.
(Cowania mexicana, Sieversia paradoxa *oder* Geum plumosum Sesse et Moeinno *aus Mexiko.*
Siehe Isis 1829. XI. *p.* 1287.

Note sur le feuillage des Clifforties, par M. **Decandolle.**
Annales des Sc. natur. T. 1. *p.* 447.

Dryadeae collectae in exped. speculatoria Romanz.
Linnaea 1827. *p.* 3.

Spiraeaceen.

Kerria und Purshia, zwei neue Gattungen aus der Familie der Rsaceen, von Herrn **De Candolle.**
Linn. Transact. XII. *p.* 1. — *Isis* 1829. *p.* 499. *u. d. f.*

Leguminosen.

Mémoires sur la famille des Legumineuses, par M. **Aug. Pyr. Decandolle.** Paris 1825 et 1826. 4. Sept livraisons.

Notices sur quelques genres et éspèces nouvelles de Legumineuses, par M. **Decandolle.**
Annales des Sc. naturelles. Janv. 1825.

Observations sur la famille des Légumineuses, par M. **Desveaux.**
Annales des Sc. naturelles Dec. 1826. *p.* 404 — 438.

Observations sur la famille des Legumineuses et sur quelques éspèces de l'Afrique centrale, par M. **R. Brown.** (Parkia africana etc.)
Annales des Sc. naturelles Févr. 1827. *p.* 206 — 215.

Ueber Cassia rostrata Martius, vom Hofgärtner **Seitz** in München.
Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues 1826. *Heft* V. *p.* 130 *u.* 290.

Ueber die Gattung Copaifera, von **F. G. Hayne.**
Linnaea 1826. *p.* 418 — 432.

Mémoire sur la tribu des Coronillées, huitième Section des Legumineuses, par M. **N. A. Desveaux.**
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Sept. 1825. *p.* 196.

Einige Bemerkungen über die Gattung Coronilla von **Treviranus.**
Linnaea 1827. *p.* 380.

Note sur le Coronilla vaginalis, par M. Sendel.
Annales des Sc. naturelles. Avril 1826. *p.* 455 — 457.

Bemerkungen über einige Arten Cytisus, vom Herrn Prof. Tausch.
Bot. Zeit. 1829. II. *p.* 649. *und* 1830. I. *p.* 241.

Ueber die Gattungen Dolichos und Phaseolus, vom Dr. Gaetano Savi.
Nuovo Giornali di Letterati. Jan. Febr. 1825.

Ueber eine neue Edwarsia der Gärten, vom Prof. Wenderoth in Marburg.
Linnaea 1830. II. *p.* 291.

Beschreibung zwei neuer Arten Erythrina, von F. de Brotero.
Linn. Transactions. XIV. 2. *t.* 10 — 12. *p.* 342. — *Isis* 1829. *Heft* X. *p.* 1040.
E. pajanthes *und* secundiflora.

Observations on the Genus Glycine and some of its kindred genera. By Stephan Elliot of Charleston.
Aus dem Journal of Philadelphia in der Linnaea 1828. *p.* 163. *Lit.*

Hasackia, neue Gattung von Bentheim aufgestellt, dem Lotus verwandt.
Aus dem Botanical Register im Bull. des Sc. natur. Oct. 1889. *p.* 72.

Observations sur les caractères du genre Malochia, par M. Auguste de Saint-Hilaire.
Nouveau Bulletin des Sciences par la Société philomatique de Paris. Octobre 1825. *p.* 154.

Medicago corymbifera. Eine neue deutsche Art, aufgefunden und beschrieben vom Dr. W. L. E. Schmidt.
Linnaea 1829. *p.* 74.

Mimoses et autres plantes legumineuses du nouveau Continent, par C. S. Kunth. Paris 1823. I. Vol. Fol.

Repetition of M. Dutrochet's Experiments on the Mimosa pudica. By Robert Spittal. Esq.
Jameson new Philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 60 — 64.
Betrifft das angebliche Nervensystem dieser Pflanze.

Mémoire sur les Nauchées, genre nouveau dans la famille des Legumineuses, par M. J. Theod. Descourtilz.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Mars 1825.

Ueber Orobus sylvaticus von Koch.
Bot. Zeit. 1829. II. *p.* 733.

Pultenaea ferruginea, elliptica und polygalaefolia, beschrieben von Rudge in den Linn. Transactions.
Isis 1830. *p.* 146.

Soemmeringia, novum plantarum genus constituit Dr. C. F. P. de Martius.
Siehe Linnaea 1829. I. *p.* 3. *Lit.*

Note sur le Trifolium magellanicum, par M. Decandolle.
Annales des Sc. naturelles. Janv. 1825.

Observations sur la section des Trifles nommés Lupulina par Linné et sur une nouvelle éspèce de cette section, par M. Desveaux, directeur du jardin botanique d'Angers. (T. prionanthum.)

Annales des Sc. natur. Mars 1828. *p.* 323 — 332. — *Bot. Literaturbl.* II. *p.* 106.

Sur une variété nouvelle du Trigonella monspeliaca, trouvée aux environs de Paris, par M. Vignal.
Bullet des Sc. natur. Août 1827. *p.* 436.

Zollernia novum plantarum genus Friderico Guilelmo III. Borussorum regi sacrum, auctor. Nees ab Esenbeck.
Nova acta physico-medica. T. X. *p.* 2. *cum tab. C. D.* — *Linnaea* 1828. *p.* 45. *Lit.* — *Bot. Zeit.* 1829. II. *p.* 414.

Familien deren Stelle im System noch ungewiſs ist.

§. 19.

Ceratophylleen.

Aquaticae quaedam recessit, ab Adalberto de Chamisso.
Linnaea 1829. *p.* 503.

Mantissa in genus Ceratophyllum.
Ibidem 1830. *p.* 336.

Begoniaceen.

Begonia diversifolia, eine mexicanische Pflanze, sehr genau beschrieben, von Dr. Graham, *Prof. der Botanik in Edinburg.*
Jameson new Phil. Journal. Jan. 1830. *p.* 183.

Die Gattung Sarracenia *scheint den Typus einer eigenen Familie zu bilden. Man sehe:*

Du genre Sarracenia en famille et description de la variété S. purpurea, croissant à l'ile de Terre Neuve, par M. B. de la Pylaie.
Annales de la Soc. Linneenne de Paris. Sept 1827. *p.* 379. *u. d. f.* — *Linnaea* 1828. III. *p.* 130. *Lit.*

Dritter Abschnitt.

Geologie in Bezug auf Botanik.

§. 20.

Die Lehre von der Verbreitung der Pflanzen, oder, wie man zu sagen pflegt, die Geographie des Gewächsreiches, ist erst in neueren Zeiten gehörig gewürdigt worden; wenn man gleich längst schon anfing, die Pflanzen einzelner Gegenden besonders zusammen zu stellen. Die Betrachtung des Gewächsreiches je nach den besondern Standorten, welche einzelne Arten, oder ganze Gattungen und Familien vorzuziehen pflegen; das klimatische Verhältniſs und der nicht zu verkennende Einfluſs desselben auf die Vegetation, veranlaſste die Aufsuchung der Gesetze, die die Natur bei der

Vertheilung der Gewächse beobachtete und führte zu eben so lehrreichen als interessanten Folgerungen, so zwar, dafs heut zu Tage gerade dieser Zweig der Botanik besonders viele Freunde und höchst geistreiche Bearbeiter gefunden hat.

Selbst im Schoofse der Erde suchte man die Ueberbleibsel einer Vegetation auf, die lange vor den gegenwärtigen Zeitrechnungen der Schmuck unseres Planeten waren, und sie wurden zu einem bestimmten Berührungspunkte zweier verschwisterter Naturwissenschaften, der Mineralogie und Botanik, die auf so manche Weise gegenseitig sich beleuchten und erhellen. — Es gehört hierher also zuvörderst die

Flora der Vorwelt.

§. 21.

Die Untersuchung fossiler Vegetabilien hat man bis jetzt fast einzig den Mineralogen überlassen, so zwar, dafs in den meisten Lehrbüchern der Pflanzenkunde davon entweder gar nicht, oder doch nur beiläufig und mit wenigen Worten geredet wird; dennoch dürften diese Reste einer längst vergangenen Zeit selbst für die systematische Bearbeitung der Pflanzenkunde höchst interessante Winke geben und zu folgenreichen Schlüssen die Veranlassung werden, wenn man aufmerksam vergleicht, was einst war, was und wie es dagegen jetzt ist, wo ein allmähliges Fortschreiten und gröfsere Ausbildung der Vegetation, eine nach und nach vollkommner gewordene Structur nicht verkannt werden kann. Es liegt jedoch aufser dem Plane dieser Schrift, darüber tiefer einzugehen, aber es dürfte den Lesern angenehm sein, auch mehrere ältere Werke über fossile Vegetabilien hier benannt zu sehen, zumal da sich voraus sehen läfst, dafs dieser Gegenstand von den Botanikern bald näher und allgemeiner gewürdigt werden wird.

J. Gesner. Dissertat. 1 et 2. de Petrificatorum variis differentiis et de petrificat. variis origin. praecip. telluris mutationum testibus. Zurici 1752 et 1756. *Zusammengedruckt unter dem Titel:* Tract. phys. de Petref. Leyden 1758. 8.

E. F. v. Schlotheim. Die Petrefactenkunde auf ihrem jetzigen Standpunkte, durch die Beschreibung seiner Sammlung u. s. w. erläutert. Gotha 1820.

Eb. Nachträge zur Petrefactenkunde. Gotha 1822. 2. Abtheil. 1823.

Eb. Beschreibung merkwürdiger Kräuterabdrücke und Pflanzenversteinerungen; ein Beitrag zur Flora der Vorwelt. 1. Abtheil. Gotha 1804.

G. Ritter v. Cuvier's Ansichten von der Urwelt, nach der zweiten Original-Ausgabe verdeutscht und mit Anmerkungen begleitet von J. J. Nöggerath. Bonn 1822.

Graf Casp. v. Sternberg. Versuch einer geognostisch-botanischen Darstellung der Flora der Vorwelt. Prag 1820. gr. Fol. mit Kupfern. Viertes Heft. Regensburg 1825.

Essai d'un exposé géognostique-botanique de la Flore du monde primitif. Par le Comte de Bray. Pragae 1820. Ratisbonne 1826. Fol. avec 64 planches.

Siehe botan. Zeit. 1827. I. p. 321 u. d. f.

J. G. Rhode: Beiträge zur Pflanzenkunde der Vorwelt nach Abdrücken in Kohlenschiefer und Sandstein aus schlesischen Steinkohlenwerken. Leipzig 1821. mit Steindrücken. Jede Lieferung, gr. Fol., kostet 20 ggr. Die vierte Lieferung Breslau 1824.

H. F. Link. Die Urwelt und das Alterthum, erläutert durch Naturkunde. 2 Theile. Berlin 1821 und 1822. 4 fl. 40 kr.

J. F. Krüger. Geschichte der Urwelt. 2 Theile. Quedlinburg 1822 und 1823. 8. 11 fl. 24 kr.

J. G. J. Ballenstedt. Die Urwelt, oder Beweis von dem Dasein und dem Untergange von mehr als einer Vorwelt. 3 Theile. Quedlinburg 1819. 6 fl.

Derselbe. Die neue Welt, oder die jetzige Welt, ein Gegenstück zur Urwelt. 2 Theile. Hannover 1821. 6 fl. 18 kr.

Derselbe. Die Vorwelt und die Mitwelt, wie auch Nachträge zur alten und neueren Welt. 2 Theile. Braunschweig 1823. 3 fl. 54 kr.

Ueber Ballenstedt's Urwelt; ein Wort freimüthiger Prüfung und versuchte Ehrenrettung der ältesten bibl. Urkunden, von einem preufs. sächsischen Landprediger. Nordhausen 1825.

Geschichte der Erdoberfläche, von J. G. Sommer. Mit 5 Kupfertafeln. Prag 1825.

J. G. S. van Breda. Oratio de Florae Mundi primigenii reliquiis in lithantracum fodinis praesertim conservatis. Gand 1823.

Antediluvian Phytology illustrated by a collection of the fossil remains of plants peculiar to the coalformation of great Britain. By Edmund Tyrell Artis. London 1825.
Siehe bot. Zeit. 1827. *I. p.* 129.

Prodrome d'une histoire des Végétaux fossiles ou Recherches botaniques et géologiques sur les végétaux renfermés dans les diverses couches du globe; par M. A. **Brongniart.** 4. Paris 1828. 1. et 2. livr. avec 18 planches. 13 francs.
Siehe bot. Literaturbl. I. p. 293. *IV. p.* 5. *und Geiger's Magaz. Dec.* 1829. *p.* 131.

Observations sur quelques végétaux fossiles du terrain houillier, et sur leur rapports avec les végétaux vivans, par M. Ad. **Brongniart.**
Annales des Sc. natur. Janvier 1825.

Considerations générales sur la nature de la végétation, qui couvrait la surface de la terre aux diverses periodes de la formation de son écorce; par M. **Adolphe Brongniart.**
Annales des Sc. natur. Nov. 1828. *p.* 225 *u. d. f.*

Essai d'une Flore du gré bigarré, par M. **Adolphe Brongniart.**
Annales des Sciences naturelles Dec. 1828. *p.* 435. — *Siehe bot. Literaturbl. II. p.* 245.
Ueber die von Brongniart aufgestellte Erklärungsart der Bildung der Flora der Vorwelt sehe man die Kritik des Herrn Prof. Hoffmann in Halle. (Poggendorf's Annalen der Physik und Chemie XV. Heft 3. *p.* 415. *und botan. Literaturbl. III. p.* 443*).*

Remarks on the Ancient Flora of the Earth.
Jameson new philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 112. — *Annalen der Physik v. Poggendorf* 1829. *Nro.* 3. — *Journal de Géologie. Juin* 1830. *p.* 172.

Les Continens actuels ont ils été a plusieurs reprises submergés par la mer? Dissertation géologique par M. **Constant Prevost.** lue

à l'Academie royale des Sciences, dans les séances des 18. Juin et 2. Juillet 1827.

Mémoires de la Soc. d'hist. naturelle de Paris IV. p. 249 u. d. f. — *Siehe bot. Literaturbl. II. p. 254.*

A new System of Geology, in which the great Revolutions of the Earth and Animated Nature are reconciled at once to Modern Science and to Sacred History. By Andrew Ure. London 1829. 8.

C. F. Schulze. Kurze Betrachtung der versteinerten Hölzer. Dresden 1754. 4.

J. J. Nöggerath. über aufrecht im Gebirgsstein eingeschlossene fossile Baumstämme und andere Vegetabilien. Historisches und Beobachtung. Bonn 1819. 8. mit 2 Steindrucktafeln. 12 gr.

Desselben fortgesetzte Bemerkungen über fossile Baumstämme und andere Vegetabilien. Bonn 1830. 8. 8 gr.

Siehe auch Isis Bd. VII. p. 901.

Commentatio de Psarolithis, ligni fossilis genere. Auctore Antonio Sprengel, Phil. Dr. c. tab. aeri incisa. Halae 1828. 8. 42 S.

Fossile Cycadoideae; nach Dr. Buckland.

Philos. Magaz. and Annals of Philosophy. New Series. Nro. 12. Sept. 1828. p. 225. — *Botan. Literaturbl. II. p. 251.*

Ueber die Gegenwart der Pecopteris reticulata in den Schichten der gleichzeitigen Formation in England und Frankreich; von Ad. Brongniart.

Annales des Sc. nat. 1828. Mars p. 335. — *Botan. Literaturbl. II. p. 249.*

Fossile Bäume in Ostindien, nach Dr. Buckland.

Edinb. philos. Journal. Oct. — Dec. 1827. p. 63. — *Journ. of science Jan. 1828. p. 10.* — *Botan. Literaturbl. II. p. 250.*

Nachrichten von fossilen Baumstämmen bei Gallipolis im Ohio-Staate (in Nordamerika) von Dr. Sp. Hildreth.

Silliman. American. Journ. of Sc. and arts XII. 2. Juni 1827. — *Froriep's Notizen Bd. XVII. Nro. 374.* — *Botan. Literaturbl. I. p. 850.*

Pflanzen-Fossilien am Ohio.

Revue brittannique. Mars 1827. — *Botan. Literaturbl. II. p. 253.*

Ueber in Africa gefundenes versteinertes Holz steht auch eine kurze Nachricht in den botan. Literaturblättern I. p. 156, — *ferner eine andere über versteinertes Holz in der Isis Bd. VIII. p. 528. (Kaunitz).*

Note über fossile Nüsse.

Annals of Philosophy. Dec. 1825. Nro. LX. p. 431. — *Bulletin des Sc. natur. Mars 1826. p. 313.* — *Edinb. Journ. of Science. Juli 1825. p. 185.*

Untersuchung versteinerter Nüsse, vom Professor Marx, mit Abbildungen.

Schweigger's Jahrb. der Chemie und Physik 1827. Heft 2. p. 233.

J. G. Lehmann. Untersuchung der sogenannten versteinerten Kornähren und Stangengraupen von Frankenberg in Hessen. Berlin 1760. 4.

J. G. Waldin. Die Frankenberger Versteinerungen nebst ihrem Ursprunge. Marburg 1778. 4. mit Kupfern.

G. F. Hoffmann. Vegetabilia in Hercyniae subterraneis collecta, iconibus descripta et observationibus illustrata. Norimb. 1797 - 1823. 2 Vol. gr. Fol. 21 Rthl. 9 gr.

Untersuchungen über die Pflanzenreste des Kohlengebirges von Ibbenbühren und vom Piesberge bei Osnabrück, von Herrn Dr. und Prof. Hoffmann in Halle.

Karsten's Archiv für Bergbau und Hüttenwesen Bd. XIII. Heft 2. *p.* 266 - 282.

Uebersicht über die Versteinerungen Würtembergs, nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Petrafactenkunde. Stuttgardt 1825. 8.

Aus dem Correspondenzbl. des würtemb. landwirthschaftl. Vereins abgedruckt.

Ueber die Pflanzen-Versteinerungen, welche in dem Bau- und Sandstein von Stuttgardt vorkommen, von Dr. G. F. Jäger. Stuttgardt 1827.

Im Auszug in den Annales des Sc. naturelles Sept. 1828. *p.* 92.

Ueber die verschiedene Pflanzenabdrücke führenden Formationen und die Unterschiede der Vegetationen in denselben, vom Herrn Grafen Kaspar v. Sternberg.

Bot. Zeit. 1824. II. p. 689.

Handbuch der physikalischen Erdbeschreibung, von H. F. Link.

In der ersten Abtheilung des zweiten Bandes (Berlin 1830, *bei Dümmler) sind die Nachrichten von den fossilen Gewächsen auf sehr lehrreiche Weise mitgetheilt.*

Bemerkungen über die Lagen von Süfswasserboden, welche in den Umgebungen von Séte, nahe an dem mittelländischen Meere und unterhalb der Oberfläche des letzteren entdeckt wurden, vom Prof. Marcel de Serres.

Annales des Sc. natur. Tom. XI. Août 1827. *p.* 393 - 424. — *Bot. Literaturbl. I. p.* 153.

Note sur les plantes fossiles d'Armisson, par M. Adolphe Brongniart.

Annales des Sc. nat. Sept. 1828. *p.* 43. — *Bot. Literaturbl. II. p.* 248.

Sur un Gisement de Végétaux fossiles, situé au col du Chardonet, dep. des hautes Alpes, par M. Elie de Beaumont.

Annales des Sc. natur. Dec. 1828. *p.* 353. — *Bot. Literaturbl. II. p.* 244.

Ueber ein Lager von fossilen Pflanzen und Belemniten zu Petit-Coeur bei Moutiers in Tarentaise, von Elie de Beaumont.

Annales des Sc. nat. 1828. *Juin p.* 113 - 127. — *Botan. Literaturbl. II. p.* 242.

Ueber die fossilen Pflanzen des Kohlendistrictes in den Alpen, von Ad. Brongniart.

Ibid. p. 127 - 136. — *Bot. Literaturbl. II. p.* 242.

Ueber die Braunkohle von Chamberry.

Il propagatore 1828. *p.* 150. — *Bot. Literaturbl. II. p.* 264.

Osservazioni sulle Gessaje del territorio Sinigagliese, su i filliti, glictioliti ed altri oggetli contenuti nelle medesime fatte da Vito Procaccini Ricci, socio ord. dell' Acad. ital. etc. Roma 1828. 102 S. mit 5 Steintaf.

Botan. Literaturbl. I. p. 330.

Ueber einen vom Meere bedeckten Wald an der Küste von Tiree (England), einer der westlichsten Inseln. Von Herrn Colin Smith zu Inverary.

Jameson New Edinb. Philos. Journal. April — June 1829. — *Froriep's Notizen Bd. XXV. p.* 290. *Nro.* 547. — *Bot. Literaturbl. III. p.* 453.

Ueber Torf, von Mac Culloch. Aus *dem Edinb. phil. Journ. III. IV.* 1820. *Jun. — Apr. Im Auszuge von Beilschmied.*

Bot. Literaturbl. Das. p. 459.

Gedeon Mantell. Illustrations of the Geology of Sussex. London 1827. 4. Mit 20 Kupfern.

Daselbst I. p. 150.

Herr Lindley, *Prof. der Botanik in London*, beschrieb und liefs abbilden einige fossile Pflanzenreste; namentlich Bruchstücke von Podocarpus macrophylla, Laurus dulcis, Buxus balcarica und Thuja articulata.

Jameson New Edinb. philos. Journal July — Octob. 1829. *p.* 298.

In der Bai Gristhorp, bei Scarborough fand man eine grofse Masse von fossilen Vegetabilien, die mehrere noch nicht beschriebene Arten darstellen. Diese Ueberreste lagern in einem Thonschiefer, der mit reiner Thonerde (roche ferrugineuse) und einer dünnen Lage Steinkohlen abwechselt, sie bestehen hauptsächlich in Stengeln und Blätter-Abdrücken von Aequinoctial-Farrenkräutern; mehrere Exemplare sind beträchtlich grofs und vollkommen gut erhalten.

Annales des Voyages. Février 1830. *p.* 251.

Observations sur les végétaux fossiles renfermés dans les grès de Haer en Scanie; par M. Ad. Brongniart.

Annales des Sc. natur. Févr. 1825. *p.* 200. — *Rapport fait à la Société philomatique sur ce Mémoire, par M. Constant Prévost. — Bulletin de la Soc. philom. de Paris. Nov.* 1825. *p.* 166.

Notice sur quelques végétaux terrestres fossiles, qu' on trouve mêlés à des dépots de coquilles marines, dans la craie chloritie de Scanie, par S. Nilsson.

Bulletin des Sc. natur. Juin 1826. *p.* 242.

Statistik des Gewächsreiches.

§. 22.

Es ist bekannt, dafs sowohl die Höhe der Länder, als zumal ihrer Gebirge, grofsen Einflufs auf die Vertheilung der Pflanzen hat; es ist ferner unbezweifelt, dafs auch die verschiedenen Felsarten und die übrige Beschaffenheit des Bodens überhaupt für die Pflanzen-Geographie ein wichtiges Moment abgeben; und nicht minder ist es allgemein anerkannt, dafs das Klima und überhaupt die Temperatur der einzelnen Erdstriche mit ihrer Vegetation in dem genauesten Verhältnisse steht. Darum wird es nothwendig, die geognostische Beschaffenheit der Länder und ihre physikalischen Eigenschaften überhaupt näher kennen zu lernen, wenn man den statistischen Theil der Pflanzenkunde gehörig bearbeiten will. Diesen Gesichtspunkten gemäfs, glaube ich den jungen Freunden der Pflanzenkunde einen kleinen Dienst zu leisten, wenn ich sie auf einige literarische Hülfsmittel aufmerksam mache. Zugleich kann ich den Wunsch nicht unterdrücken, dafs auf Universitäten die mineralogischen und botanischen Excursionen allezeit vereint vorgenommen werden möchten, da das Interesse beider Naturwissenschaften dadurch nur gewinnen könnte.

a. Geognostische Schriften.

J. C. W. Cromo. Der Boden und sein Verhältnifs zu den Gewächsen; oder Anweisung, den Boden, vorzüglich vermöge der darauf wild wachsenden Pflanzen kennen zu lernen, und seinen Werth zu beurtheilen, nebst einer Beschreibung der Mergelarten, Moderarten und der Torflager. Hannover 1812. 1 fl. 40 kr.

G. Schübler. Uebersicht der für die Vegetation wichtigsten physischen Eigenschaften der Erdarten. Eine Tabelle in Folio. Tübingen 1821.

Boden, Klima und Lage, in wechselseitiger Beziehung auf Vegetation, von Hundeshagen.
Forstliche Berichte und Miscellen Heft 1. *p.* 1-25.

v. Leonhard. Charakteristik der Felsarten. Heidelberg 1823. 1824. 8.

Agenda geognostica. Hülfsbuch für reisende Gebirgsforscher und Leitfaden zu Vorträgen über angewandte Geognosie. Von C. C. v. Leonhard etc. Heidelberg 1829, bei Mohr, mit 4 Steindrucktafeln. 4 fl.

Essai géognostique sur le gisement des roches dans les deux hémisphères, par A. de Humboldt. 2. édition, conforme à la première. 1 Vol. Paris 1826. Deutsch von Leonhard. Strasburg 1824. 8. 2 Rthl.

Tableau des Terrains, qui composent l'écorce du globe. Par Al. Brongniart. Paris 1829. 1 Vol. 8. Deutsch von Kleinschrod. Strasburg 1830. 5 fl.

Traité de Geognosie, ou exposé des connaissances actuelles sur la constitution physique et minérale du globe terrestre, par J. F. D'Aubuisson de Voisins. Nouvelle édition revue et corrigée. Tom. I. Paris 1828.

Specimen Geographiae physicae comparativae, auctore Dr. J. F. Schouw, in Universitate Havn. Botanices Prof. Havniae 1828. 65 S. 4. Mit 3 lithographirten Tafeln.
Siehe bot. Literaturbl. IV. p. 10.

C. Keferstein. Tabellen über die vergleichende Geognosie. Ein Versuch. Halle 1825. gr. 4. 14 gr.

De statu Geologiae. Dissertatio inauguralis Auctore Aug. Alex. Kaemmerer. Heidelbergae 1829. 8.

Für Geognosie vergleiche man auch nebst den bekannten Zeitschriften der Herren v. Leonhard und Karsten, das neulich angefangene
Journal de Géologie, publié par MM. A. Boué, Jobert et Rozet. Paris 1830. 8. chez Levrault. *Monatlich erscheint ein Heft.*

b. Höhenmessungen.

C. v. Mechel's Tafel der höchsten Berge unserer Erde nach den gemachten Messungen, mit Beschreibungen. Basel und Leipzig 1808. gr. 4. 2 Rthl. 16 gr.

W. A. Miltenberg. Die Höhen der Erde, oder systematisches Verzeichnifs der gemessenen Berghöhen und Beschreibung der bekanntesten Höhen der Erde u. s. w. Frankfurt 1815. gr. 4. 3 Rthl.

J. Wfg. v. Göthe's Höhen der alten und neuen Welt verglichen. Weimar, Industrie-Comptoir, 1813. Fol. mit 1 K. ill. 2 Rthl. 12 gr. braun 1 Rthl. 12 gr.

F. Schulz über den allgemeinen Zusammenhang der Höhen auf der Oberfläche der Erde, nebst Gebirgskarte von Europa. Weimar 1803. gr. 4. 1 Rthl. 20 gr. Die Karte allein 1 Rthl.

Hoffmann. Höhenkarte. Stuttgardt 1825.

Oro-hydrographische Karte von Europa. Leipzig bei Klein. 12 gr.

Tableau comparatif des hauteurs des principales montagnes et des lieux remarquables du globe au dessus du niveau de la mer par Perrat 1828. grand Fol. Nebst Beschreibung in Octav. Preis schwarz 10 francs, colorirt 15 francs.

c. Temperatur-Verhältnisse.

R. Kirwan. Angabe der Temperatur von den verschiedenen Breiten verschiedener Länder und Städte. Aus dem Englischen von Crell. Berlin 1788.

G. F. Wucherer. Ueber die mittlere Temperatur Freiburgs. Freiburg 1818. 4.

Beiträge zur vergleichenden Klimatologie; von Dr. J. Fr. Schouw, *Prof. u. s. w.* 1. Heft. Koppenhagen 1827. 8.
Siehe bot. Literaturbl. I. p. 67.

Ueber die Verbreitung der Pflanzen während des historischen Alterthums, nebst Schlufsfolgerungen über die klimatische Beschaffenheit jener Zeit, von Schouw.
Edinb. Journ. of Science XVI. p. 311 — *Botan. Literaturbl. II. p.* 265.

Vertheilung der mittleren Temperatur der Erde oder lignes isothermes von Herrn Kupffer.
Annalen der Physik und Chemie 1829. *Nro.* 2.

Skale der Schneelinie und der mittlern Temperaturhöhe.
Mém. du Mus. 8. *XV. p.* 298. *tab.* 9. 1828. 4. *Cahier.* — *Bot. Literaturbl. IV. p.* 133.

Ich kann nicht umhin, hier zu bemerken, dafs Deutschlands Klima, was auch ein berühmter Naturforscher dagegen gesagt haben mag, einst milder und wärmer war, als es gegenwärtig ist; es wurden Gewächse an Orten gezogen und mit Nutzen cultivirt, wo sie jetzt nicht mehr fortkommen würden, wovon ich anderwärts einige Beispiele mittheilte, hier möge nur noch eins eine Stelle finden. Im siebenzehnten Jahrhunderte noch zog man um Frankfurt Artischokken in Menge im Freien, was jetzt kaum möglich ist; in älteren Schriften wird öfters des Weinzehnden zu Beckenheim, Niederrad und andern Orten gedacht, der an Stellen wuchs, wo es jetzt Mühe kosten würde, nur ein Maafs zu erndten. In früheren Zeiten war die Weinlese (selbst den Unterschied der Zeitrechnung des damals noch nicht gebräuchlichen Gregorianischen Kalenders in Anschlag gebracht, der 10 *Tage beträgt) immer um zwei bis drei Wochen früher, als in unsern Zeiten u. s. w.*
Man sehe Kirchner Geschichte der Stadt Frankfurt am Main Bd. II. p. 491. 492.

Schriften und einzelne Aufsätze über Pflanzen-Geographie.

§. 23.

a. Allgemeine.

Die Literatur der Pflanzen-Geographie hat bereits **Sprengel** *in seinen Grundzügen einer wissenschaftlichen Pflanzenkunde Seite* 332 *angegeben, worauf ich hier zuvörderst verweise, und nur wenige bereits dort angegebene Schriften hier anführe.*

Girand Soulavie Géographie physique du règne végétal. Paris 1783. 8.

F. Stromeyer. Historiae vegetabilium geographicae Specimen. Dissertatio. Gottingae 1800. 4.

Ideen zu einer Geographie der Pflanzen, nebst einem Naturgemälde der Tropenländer von Al. von Humboldt und A. Bonpland bearbeitet und herausgegeben von dem ersteren. Mit einem Kupfer. Tübingen. — *Auch unter dem besondern Titel:* Voyage d'Alexandre de Humboldt et A. Bonpland. Première partie. Physique générale et relation historique du voyage. Premier volume. Essai sur la Géographie des plantes etc. A Paris 1807. XII und 155 S. in gr. 4. 10 Rthl. 12 gr.

A. de Humboldt. Prolegomena ad nova genera plantarum. Parisiis 1815. Fol.

A. de Humboldt. Ideen zu einer Geographie der Pflanzen mit erläuternden Zusätzen und Anmerkungen. Wien, Gerold, 1811. 8. 9 gr.

A. de Humboldt. De distributione geographica plantarum secundum coeli temperiem et altitudinem montium prolegomena. Paris 1818. 8. 2 Rthl. 8 gr.

Alexander's von Humboldt neue Untersuchungen über die Gesetze der Vertheilung der Gewächse auf dem Erdboden.

Annales de Chimie et de Physique Tom. XVI. p. 267. — *Siehe* **Sprengels** *Neue Entdeckungen III. p.* 383.

Sur les lois, qu'on observe dans la distribution des formes végétales, par A. de Humboldt. Paris 1821. 8.

Dictionn. des Sciences natur. T. XVIII. p. 422.

Ansichten der Pflanzen-Geographie des Herrn Alexander von Humboldt. Im Auszuge herausgegeben von Dr. Stirbes. Berlin 1827. 12.

Ansichten der Natur mit wissenschaftlichen Erläuterungen, von Alexander von Humboldt. Zwei Bände. Zweite verbesserte und vermehrte Ausgabe. Stuttgardt und Tübingen 1826.

Im zweiten Bande befinden sich die Ideen zu einer Physiognomik der Gewächse. — Man sehe auch **A. v. Humboldt:** *Ueber Vertheilung der Pflanzen: Isis von* **Oken** *Bd. I.* 9. 11.

Géographie des Plantes, rédigée d'après la comparaison des phénomènes que présente la végétation dans les deux continens, par A. de Humboldt et Ch. Kunth. 1 Vol. in Fol. Ouvrage précédé d'un Tableau physique des régions equinoxiales, par A. de Humboldt et Aimé Bonpland. (Prospectus).

Es werden davon nur 110 *Exemplare gedruckt und erscheint in vier Lieferungen von* 3 *zu* 3 *Monaten. Jede Lieferung kostet für die*

Subscribenten entweder 180 francs oder 200 francs, nach dem verschiedenen Papiere.

Bulletin des Sciences natur. Mars 1826. *p.* 314 *u. d. f.*

Schouw. De sedibus plantarum originariis. Havniae 1816. 8.

Idem. Schema til en systematisk fremstilling of Plante-Geographien eller Planternes Stadlaere.

Sprengel neue Entdeck. II. p. 343.

F. F. Schouw. Grundzüge einer allgemeinen Pflanzen-Geographie. Berlin 1823. Von dem Verf. aus dem Dänischen übersetzt. gr. 8. mit 2 Tabellen und Karten. 6 Rthl. 16 gr.

Ueber die Beziehung der Pflanzen zur geologischen Beschaffenheit des Bodens; von Will. Thomson.

Aus Loudon the Magaz. of natural History Nro. XV. Sept. 1830. *in den bot. Literaturbl. IV. p.* 248.

C. W. Ritter. Die Erdkunde, im Verhältnifs zur Natur und zur Geschichte des Menschen, oder allgemeine vergleichende Geographie u. s. w. 1. Theil. Berlin 1821. 8. 7 fl. 40 kr.

Derselbe. Sechs Karten von Europa, über Producte, physik. Erdbeschreibung und Bewohner dieses Erdtheils, mit erklärendem Text. Fol. Schnepfenthal 1820. 4 fl. 30 kr.

Titford's Sketches towards a hortus botanicus americanus; table of climates and habitats of plants. London 1811. 4.

K. P. Thunberg. Dissertatio geographiam plantarum adumbrans. Upsal. 1813. 8.

Essai élémentaire de Géographie botanique par A. P. de Candolle.

Dictionnaire des Sciences nat.. Tom. XVIII. p. 394 *und Mémoires de la Soc. d'Arcueil. Tom. III. p.* 295.

Grundrifs einer allgemeinen Pflanzen-Geographie von Decandolle.

Froriep's Notizen Nro. 8. *Sept.* 1821. *p.* 117 *u. d. f.*

Gemälde der organischen Natur in ihrer Verbreitung auf der Erde — in grofsem Landkartenformate — herausgegeben von Wilbrand und Ritgen, *Prof. in Giefsen;* in Stein gravirt von Jos. Päringer, 1822.

M. Mirbel Recherches sur la distribution géographiques des Végétaux phanerogames dans l'Ancien monde, depuis l'équateur jusqu'au pole arctique.

Mémoires du Muséum d'histoire naturelle de Paris. Septième Année. Onzième et douzième Cahier p. 349-474. — *Siehe bot. Literaturbl.* I. *p.* 1 *u. d. f.* — *Geiger's Magazin Februar* 1828. *p.* 93 *u. d. f.*

Beilschmied. Ueber die Methode, das mindere oder häufigere Vorkommen von Pflanzen gewisser Gegenden durch Zahlen anzudeuten.

Bot. Zeit. 1827. II. p. 427.

Derselbe. Ueber einige bei pflanzen-geographischen Vergleichungen zu berücksichtigende Punkte, in Anwendung auf die Flora Schlesiens. Breslau 1829.

Siehe Linnaea 1830. III. p. 83. *Lit.*

Hornschuch. Vergleichung der Pflanzen der Mellville-Insel mit denen der Gamsgrube.

Bot. Zeit. 1825. I. p. 249.

Beobachtungen über das in der Natur obwaltende Gesetz des Vegetationswechsels.

Froriep's Notizen Bd. XII. p. 113 *in Nro.* 250 *der Nro.* 8 *des zwölften Bandes.*

Das Akklimatisiren von Forstgewächsen, als Gegenstand der Forstbotanik *).

Hundeshagen forstl. Berichte und Miscellen Heft 1. *p.* 74-86.

Ueber Wiesen, ihre Wichtigkeit und ihre Ausdehnung in verschiedenen Ländern Europens, von Moreau de Jonnes.

Edinb. New Philos. Journal Oct. 1829. *p.* 272. — *Dingler's polytechn. Journal Bd. XXXV. p.* 58.

Picture of Vegetation on the Surface of the Globe.

Edinburgh New Philosophical Journal. April — July 1826. *p.* 117-124. *July — Oct.* 1826. *p.* 255-262. *Aus Poiret's Leçons de Flore. Paris* 1825.

Etablishment of Vegetation of the Surface of the Globe.

Jameson New Edinb. Philos. Journal. Oct. — Dec. 1826. *p.* 64-73.

On the geographical distribution of Plants. By C. Pickering.

Aus den Transactions der amerikan. philos. Societät in dem Bulletin des Sc. natur. Mars 1829. *p.* 419.

b. Zur Pflanzen-Geographie einzelner Länder.

Deutschland.

Für Deutschland glaubte ich einige literarische Nachweisungen, die geognostischen Verhältnisse und Höhen der Berge betreffend, angeben zu müssen, allein in Hinsicht der übrigen Länder kann ich blos auf die allgemeinen Werke verweisen.

Observationes geologico-geographicae de naturalibus soli in Germania formis, scriptae a G. B. Mendelssohn. Kiliae 1828.

Deutschland geognostisch-geologisch dargestellt und mit Charten und Durchschnittszeichnungen erläutert. Eine Zeitschrift in freien Heften, herausgegeben von Keferstein. Weimar 1821. Bereits der sechste Band 1829.

Auch unter dem Titel:

Mineralogisch-statistisch-geographische Beschreibung von Deutschland, ausgearbeitet von Ch. Keferstein.

Man findet darin unter andern im ersten Hefte eine Darstellung der geognostischen Verhältnisse des Odenwaldes und Schwarzwaldes, und zwar im ersten Hefte des ersten Bandes; in den späteren die Beschreibung der norddeutschen Ebene u. s. w.

Keferstein geht bei seinen Beschreibungen auch die einzelnen Städte und selbst geringere Orte durch, wobei er neben vielen andern schätzenswerthen Nachrichten angiebt, wo Mineralogen sich aufhalten und welche Sammlungen anzutreffen sind.

Hätten wir doch auch einen solchen Wegweiser durch Deutschland für Botanik!

---

*) *Ueber den Einfluſs des Klima auf die Pflanzen und ähnliche Gegenstände vergleiche man den Abschnitt über Anatomie und Physiologie der Pflanzen.*

C. Keferstein. Versuch einer vergleichenden Darstellung der geognostischen Verhältnisse in Wirtemberg und Norddeutschland. Mit Anmerkungen vom Prof. und Bergrathsassessor Schübler.
Würtemb. Korrespondenzbl. 1824. V. p. 331 - 373.

Geognostisches Gemälde von Deutschland. Mit Rücksicht auf die Gebirgsbeschaffenheit nachbarlicher Staaten. Von Ami Boué. Herausgegeben von C. C. von Leonhard 1829. 1. Bd. 8. Mit acht Steindrucktafeln.

Geognostische Umrisse der Rheinländer zwischen Basel und Mainz von Oeynhausen, Dechen und Laroche. Essen 1825. 2 Bände.

J. Steininger. Geognostische Studien am Mittelrhein. Mainz 1819. 22 gr.

Mémoire géologique sur le terrain diluvien de la vallée du Rhin, par M. Rozet.
Journal de Géologie Nro. 1. *Mai* 1830. *p.* 25.

M. v. Engelhard. Wanderungen durch die Vogesen. Strasburg 1821. 8.

Behlen. Der Spessart, Versuch einer Topographie dieser Waldgegend. Leipzig 1823. 3 Bände.

K. F. V. Jägerschmid. Das Murgthal, besonders in Hinsicht auf Naturgeschichte und Statistik. Nürnberg 1800. 8. mit Kupfern.

Selb. Geognostische Beschreibung des Kinziger Thales.
Denkschriften der Aerzte und Naturforscher Schwabens Bd. I. p. 349.

Hundeshagen. Beiträge zur Kenntnifs der Gebirge Schwabens.
v. Leonhard Taschenbuch für Mineralogie Jahrg. 1821. *p.* 807 - 844.

J. Nöggerath. Das Gebirge in Rheinland - Westphalen. Bonn 1822-1826. 4 Bände.
Im ersten Bande befindet sich eine geognostische Reisebeschreibung über die Gebirge der Bergstrafse, die Hard, den Donnersberg und den Hundsrück.

O. Eisenlohr. Geognostische Beschreibung des Kaiserstuhls bei Freiburg im Breisgau. Karlsruhe 1829. 8.

A. Klipstein. Gedrängte Uebersicht der Ergebnisse einer geognostischen Erforschung des Odenwaldes. Darmstadt 1829. 4. Mit einer Karte. 3 fl. 30 kr. ohne die Karte 36 kr.

Gaea Heidelbergensis, oder mineralogische Beschreibung der Gegend von Heidelberg. Mit einer petrographsichen Karte. Von Dr. H. G. Bronn, *Prof. etc.* Heidelberg und Leipzig 1830.

A. v. Hoff, Gemälde der physischen Beschaffenheit und insbesondere der Gebirgsformation von Thüringen. Erfurt 1812. 6 gr.

J. F. Glocker. Beiträge zur mineralogischen Kenntnifs der Sudetenländer, insbesondere Schlesiens. 1. Heft. Mit einer Charte und einer Steindrucktafel. Breslau 1827.

G. F. W. Charpentier. Beiträge zur geognostischen Kenntnifs des Riesengebirges, schlesischen Antheils. Leipzig 1804.

K. v. Raumer. Die Gebirge Niederschlesiens, der Grafschaft Glatz u. s. w. Berlin 1819.

C. v. Oeynhausen, Versuch einer geognostischen Beschreibung von Oberschlesien und der zunächst angrenzenden Gegenden. Essen 1822. 8. m. 1 Karte und 3 Specialabrissen.

De vallium in Germania boreali principalium directione memorabili congrua, auct. D. Hoffmann. Halae 1823.

F. Hoffmann. Beiträge zur genauern Kenntnifs der geognostischen Verhältnisse Nord-Deutschlands. 1. Theil. *Auch unter dem Titel:* geognost. Beschreibung des Herzogthums Magdeburg, des Fürstenth. Halberstadt und ihrer Nachbarländer. Berlin 1823. mit 2 illumin. Karten.

J. C. Stübner, geographisch-naturhistorische und vorzüglich mineralogische Beschreibung des Harzgebirges. Leipzig 1800. 2 Bände. 8.

Das Harz- und Thüringer Waldgebirge im Jahre 1824. Magdeburg 1824. 2 lithogr. Bl. Fol.

J. C. L. Zinken, der östliche Harz, mineralogisch und bergmännisch betrachtet. Leipzig 1825. 8. mit 1 Karte.

J. F. Weiss, Südbaierns Oberfläche, geognostisch-topographisch entworfen. München 1821. 8. mit Kupfern und Karten.

W. Edler v. Sänger, Versuch einer Oryktographie der gefürsteten Grafschaft Tyrol. Inspruck 1820.

Leopold de Buch lettre à M. Alex. de Humboldt, renfermant le tableau géologique du Tyrol meridional 1823. 4.

Geognostische Karte der Rheinländer von Basel bis Mainz, von Oeynhausen, Dechen und Laroche. Zwei Blätter. Berlin 1826. Bei Simon Schopp u. Comp.

Charte von dem Königreich Würtemberg, dem Grofsherzogthum Baden und den Ländern der Fürsten von Hohenzollern, entworfen von C. F. Weiland. Geognostische Illumination von Ch. Keferstein. Weimar im Verlage des Landes-Industrie-Comptoir 1828.

Charte vom Königreich Baiern, nach den vorzüglichsten Hülfsmitteln, und der neuesten Kreiseintheilung entworfen von C. T. Weiland. Geognost. Illumination von Keferstein. Weimar 1826.

Bronn, Geognostische Karte des Neckarkreises. *Im zweiten Bande des Badischen Archives von Mone.* Karlsruhe 1827.

In der oben angeführten Gaea Heidelbergensis ist diese Karte jedoch gröfser und mit manchen Verbesserungen ebenfalls enthalten.

C. F. Wieland, Höhenkarte, oder bildlich vergleichende Uebersicht der bedeutendsten Berge in Deutschland und der Schweiz, nebst Andeutungen der Höhen vieler Städte, Dörfer, Seen etc. nach den besten Barometer-Messungen entworfen. Weimar 1825.

Barometrisches Nivellement des Schwarzwaldes und der benachbarten Gegenden von E. H Michaelis, *Kön. Preufs. Hauptmann.*

Hertha. Dritter Jahrgang. Bd. X. Heft 3. Sept. 1827. p. 196 u. d. f.

Höhenmessungen im bairischen Kreise, von dem geh. Rath v. Rau.

v. Leonhard Zeitschrift für Mineralogie. Jahrg. 1826. Bd. I. p. 501-507. — Hertha May 1827. p. 141. — In dieser letzten Zeitschrift, namentlich in dem ersten Bande derselben findet man noich manche andere Höhenmessungen verzeichnet.

Auch in C. W. Muncke: Anfangsgründe der Naturlehre. 2. Abtheilung. Heidelberg 1820. *sind derselben viele sorgfältig zusammengetragen.*

Die Berghöhen Würtembergs sind in nachstehendem Buche verzeichnet.
F. v. Alberti. Die Gebirge des Königreichs Würtemberg, mit Anmerkungen und Beilagen, vom Prof. Schübler. Stuttg. und Tübingen 1826. 8.

J. B. Steiner, geographische Karte des ob der Ensischen Salzkammerguts und Gebirgshöhen des Salzkammerguts in Oestreich ob der Ens nach der Traunströmung, nebst den vorzüglich sichtbaren Gebirgen Steiermarks und Salzburgs. Salzburg 1825. 2 Bl. in Fol. 2 Rthl.

Toussaint v. Charpentier. Darstellung der Höhen verschiedener Berge, Flüsse und Orte Schlesiens. Breslau 1813. 4. Mit 1 ill. Karte 2 Rthl.

Geognostische Specialkarte vom nordwestlichen Deutschland, von Hoffmann. Berlin 1829.

Geognostischer Atlas von Nord-Deutschland. Stuttgardt 1830.

Beschreibung der orographischen und geognostischen Verhältnisse vom nordwestlichen Deutschland. Leipzig 1830. 7 fl. 12 kr.

Geognostische Charte von Deutschland und den umliegenden Staaten, in 42 Blättern; nach den vorzüglichsten mitgetheilten Materialien herausgegeben von Simon Schropp in Berlin, 1826 bis 1829.

Uebersicht der Vegetation Deutschlands nach ihren natürlichen Familien, von D. J. B. Wilbrand, *Profefsor zu Giefsen.*
Bot. Zeit. 1824. *p.* 1 — 74 *der Beilage. — Man sehe auch Isis Band* XV.

Untersuchungen über die pflanzengeographischen Verhältnisse Deutschlands und der Schweiz, vom Prof. Schübler und Dr. A. Wiest.
Bot. Literaturbl. III. *p.* 467. *u. d. f. — Die Abhandlung wurde früher als Dissertation in Tübingen* 1827 *herausgegeben, kam aber nicht in den Buchhandel. Man sehe Linnaea Band* II. *p.* 680. *und Hertha Juli* 1827. *Bd.* X. *Heft* 1. *p.* 38 — 66, *wo sie ganz abgedruckt ist. —*

Joannes Heuffel, Hungarus Madro-Posoniensis. De distributione plantarum geographica per Comitatum Hungariae Pestiensem. Pest 1827. 39 Seiten. 8.

A. E. Santer. Salisburgensis. Dissertatio inauguralis geographico-botanica de territorio Vindobonensi. Vindobon. 1826.

Bemerkungen über das Klima und die Vegetations-Verhältnisse der Rheinländer, vom Herrn Prof. J. Steininger in Trier.
Hertha Bd. X. *Heft* 2. *August* 1827. *p.* 155 — 194. — *Geistreich und vortrefflich!*

Ueber einige Eigenthümlichkeiten der böhmischen Flora, und die klimatische Verbreitung der Pflanzen der Vorwelt und der Jetztwelt. Von dem Grafen Caspar von Sternberg.
Botan. Zeit. 1829. II. *p.* 65. *u. d. f. der Beilage.*

Bemerkungen über Verbreitung der Pflanzen in den Salzburger und Tyroler Alpen, von Link.
Bot. Zeit. 1827. I. p. 217.

Das Miltizer Kastanienwäldchen, von C. M. Beyer.
Sickler, der deutsche Obstgärtner. Weimar 1804. *Bd.* XXII. *p.* 28 — 32.

Ueber die Pflanzen-Geographie Schlesiens *vergleiche man, die oben angezeigte Schrift von Beilschmied.*

Die Bergpflanzen der Rheinpfalz, von Dierbach in Heidelberg.
Bot. Zeit. 1826. II. *p.* 657.

Pflanzen-Geographie der bayerischen Alpen, nach Forstmeister Ferchel.
Behlen's Zeitschr. für das Forst- und Jagdwesen. II. 2. — *Bot. Literaturbl.* IV. *p.* 16. — *Hertha Bd.* XIII. — *Geograph. Zeit. p.* 65.

Schweiz.

C. S. Gruner. Die Eisberge des Schweizerlandes beschrieben. 3 Theile. Bern 1760.

C. Bernoulli. Geognostische Uebersicht der Schweiz. *Auch unter dem Titel:* Taschenbuch für die Schweizerische Mineralogie. Basel und Halle 1811.

P. Merian. Uebersicht der Beschaffenheit der Gebirgsbildung der Gegend von Basel, mit besonderer Rücksicht auf das Juragebirge im Allgemeinen. Basel 1821. Mit 1 Steintafel.

K. F. Hoffmann. Das Berner Oberland, oder der höchste Theil der deutschen Alpen, nach den vorzüglichsten Hülfsmitteln bearbeitet. Stuttgardt 1824. Queer Folio. 48 kr.

Stercorama oder Relief des Montblanc-Gebirges und dessen nächster Umgebungen, von K. M. Kummer; nebst erläuternder Beschreibung von Ritter. Berlin 1824. 8.

A. Rengger. Beiträge zur Geognosie, besonders zu derjenigen der Schweiz und ihrer Umgebungen. Stuttgardt. I. 1824. 8.

Esquisse des directions, qui dominent dans quelques systémes de Montagnes (Chaine principale des Alpes) eine Karte im Januarheft 1830 der *Annales des Sc. naturelles.*

A. Stieler, die Berge der Schweiz, hydrographisch geordnet, mit Angabe bekannter Höhen. Gotha 1820. Mit einer Karte. 14 gr.

Ueber die Vegetations-Grenze im Berner Oberlande, von Kasthofer.
Hertha. Bd. IX. *Heft* 3. *p.* 236.

Die Bildung der Alpenpflanzen, und die Schneelinie in der Schweiz.
Morgenblatt vom 30. *und* 31. *Dec.* 1829.

Dissertatio inauguralis botanica de distributione geographica plantarum Helvetiae, auctore Ringier, praeside Schübler. Tübingae 1823.

Projet d'une Flore physico-géographique de la vallée du Leman, par M. De Candolle. Genève 1821.

Bois Duval, Versuch über die geographische Verbreitung der Cryptogamen in den Alpen.
Bot. Literaturbl I. *p.* 173.

Frankreich und Spanien.

Etat de la Vegetation au sommet du Pic de Midi de Bagnères.

Mémoire lue à l'Academie des sciences, en sa séance du 16. Janvier 1826, par M. le Baron Ramond.

Mémoires du Muséum d'hist. nat. T. XIII. *Cah.* 4. *p.* 217 — 281.

Davon ein Auszug in den Annales des Sciences naturelles. Mai 1826. *p.* 96 — 100. — *Man sehe auch Froriep's Notizen. Bd.* XIV. *p.* 273. *in No.* 304 *und* 305. — *Ferner Bot. Literaturbl.* I. *p.* 48. *u. d. f.* — *Endlich noch David Brewster Edinburgh Journal of Science No.* VIII. *April* 1826. *p.* 380.

Herr Ramond untersuchte besonders den Pic du midi; *er sammelte* 130 *phanerogamische und cryptogamische Pflanzen. Mehrere davon waren Arten aus denselben Gattungen, aus denen der Capitain Parry auf der Melville-Insel Species gesammelt hatte; von* 113 *Arten, die auf dieser Insel gefunden wurden, wachsen* 17 *auch auf dem* Pic du midi.

Sur les proportions relatives des éspèces de plantes, de la Flore Bordelaise.

Bullet. d'hist. nat. de la Soc. Linn. de Bordeaux 1826. *T.* I. *p.* 12. — *Bulletin des Sciences natur. Avril* 1826. *p.* 44. — *Bot. Literaturbl.* I. *p.* 66.

Description statistique du Departement de la haute Loire, par M. Deribier de Choissac. Paris 1828. 8. I. Vol. 522 p.

Coup d'oeil sur la végétation de la Basse-Normandie, par A. de Brébisson.

Mémoires de la Soc. Linn. de Calvados. 1828. *T.* IV. — *Siehe Bull. des Sc. natur. Nov.* 1829. *p.* 281.

Végétation et sol de la basse Normandie. *Séance de la Soc. Linn. de Normandie du* 1. *Dec.* 1828.

Journal de Caen et de la Normandie. IV. *Dec.* 1828. — *Bull. des. Sc. nat. Janv.* 1829. *p.* 53.

Einiges hierher Gehörige kommt auch in den sogenannten medicinischen Topographien vor; z. B. der von Strasburg von Rennes, (Mém. de Med. Chir. et Pharm. mil. Vol. XXIV. *p.* 1.*), der von Metz, bearbeitet durch J. C. Brault (Daselbst Bd.* XXII.*) u. s. w. Siehe Heusingers Zeitschrift. Bd.* III. *Heft* 4., *wo noch mehrere angegeben sind.* —

Italien.

J. F. L. Hausmann. Commentatio de Apenninorum constitutione geognostica. Goettingae 1823. 4. 9 gr.

G. F. Schouw. Prospetto di una descrizione geografica delle piante d'Italie e di Sicilia, con un Saggio di monografia delle specie del genere Campanula indigene dell' Italia etc.

Giorn. di fisica etc. Pavia 1824. *Bim.* 1. *T.* VII. — *Siehe auch die Isis im achten Bande.* 1824. *Heft* 4.

Uebersicht einer Pflanzen-Geographie von Italien und Sicilien.

Froriep's Notizen. No. X. *p.* 151.

Bossi Luigi. Applicazione del sistema di geografia botanica del Signore de Candolle al Regno d'Italia; in

Giornale d. S. d'Incorag. de Milano. VII. *S.* 323.

Ueber die Vegetation des Festlandes in Italien, von H. Samuel Brunner in Bern.

Flora 1826. II. *p.* 625.

Sulla naturalizazione delle piante. Osservazioni del D. Gaetano Savi, Professore di Botanice, e Direttore del giardino dell I. e R. universita di Pisa. Pisa 1822. 8.
Bot. Literaturbl. II. *p.* 159.

Versuch einer botanischen Geographie des Beckens des mittelländischen Meeres. Auszug aus der Flora Lybica des Prof. Dom. Viviani.
Giorn. di fisica. et chem. Sept. et Oct. 1824. *p.* 419.

Histoire naturelle des principales productions de l'Europe meridionale et particulièrement de celles des environs de Nice et des Alpes maritimes. Par M. A. Risso. Paris 1828. V. Vol. 8.

Tenore. Essai sur la géographie physique et botanique du royaume de Naples, avec deux plans. gr. 8. 8½ Bogen. Br. 4 fl. 12 kr. Wien 1828. Naples 1827.

England.

R. Bakewell. Einleitung in die Geologie, nebst einer Geologie und Mineral-Geographie von England. Frei aus dem Engl. übersetzt von K. H. Müller. Freiberg 1819. 8.

Skizze der geographischen Verbreitung der Gewächse in der Grafschaft York, von J. Atkinson.
Mémoirs of the Wernerian Society 1823 — 1824. *Vol.* V. *part.* 1. *p.* 277.
Herr A. spricht von dem Einflusse des Bodens auf die Vegetation und scheint überhaupt annehmen zu wollen, daſs man schon an letzteren den ersten erkennen könne. Er fragt: fand man je Heiden auf Kalkboden? Findet man auf diesem nicht immer folgende Pflanzen: Chlora perfoliata, Astragalus glyciphyllos *und* Hypoglottis, Neottia spiralis, Orchis pyramidalis, Cistus Helianthemum? — Pinguicula vulgaris, Vaccinium Oxycoccos, Empetrum nigrum, *zeigen sie nicht ein aus Sandstein bestehendes Erdreich an?*
Pflanzen des südlichen Englands, die nicht in Yorkshire *wachsen, sind:* Clematis Vitalba, Orobanche minor, Tamarix gallica, Campanula patula *und* C. Trachelium. *Die des Nordens von England, die nicht in der genannten Provinz vorkommen, sind:* Ligusticum scoticum, Cerastium tetrandrum, Aira laevigata *und* Sagina maritima. *In* Yorkshire *scheinen folgende Pflanzen ihre nördlichste Grenze erreicht zu haben:* Butomus umbellatus *und* Viscum album; *dagegen die südlichste Grenze:* Trientalis europaea. —
Auf bedeutenden Höhen nur, sagt er, kommen vor: Arbutus Uva Ursi, Saxifraga oppositifolia, Rubus Chamaemorus. *Auf gewisse partielle Localitäten eingeschränkt:* Dryas octopetala, Gentiana verna, Cypripedium Calceolus.

J. N. Winch Esq. An Essay on the Geographical Distribution of Plants, through the Counties of Northumberland, Cumberland and Durham. 2. edit. Newcastle 1828. 8.

Bemerkungen über die Naturalisation der Pflanzen und den Gartenbau von Guernsey, von Mac Culloch.
Quaterly Journal of Science. N. XIII. *p.* 200. — *Botan. Literaturbl.* I. *p.* 356.

Bemerkungen über eine Anzahl Bäume und Stauden, welche in Irland naturalisirt wurden, nebst einigen Nachrichten von sehr groſsen Bäumen, von Townsend-Mackay.

Dublin philos. Journ. Nov. 1825. *p.* 437. — *Botan. Literaturbl.* II. *p.* 165.

Dendrologia Britannica or Trees or Shrubs that will live in the open Air of Britain througouth the year, by P. W. Watsow. London 1825. II. Vol. 8. Mit 172 colorirten Abbildungen.

In der Nähe des Dorfes Newton bei Bromfield in Wales, befindet sich eine Allee trefflich grünender ächter Kastanienbäume, die man kaum im Süden üppiger gesehn zu haben glauben möchte.

Spicker Reisen in England, Wales und Schottland. Bd. II. *p.* 80.

Schweden.

G. G. Hermelin. Minerographie von Lappland und Westbothnien, nebst einem Auszug aus Wahlenbergs Topographie von Kemi Lappmark. Aus dem Schwed. von Blumhof. Freiberg 1813.

Hisinger. Versuch einer mineralog. Geographie von Schweden. Uebersetzt von Blöde. Freiberg 1819. Neue umgearbeitete Auflage von Wöhler. Leipzig 1826.

Anteckningar i Physik och Geognosi under Resor uti Sverige och Norrige, af W. Hisinger. Upsala första häftet 1819, andra 1820, tredje häftet 1823.

G. Wahlenberg. Bericht über Messungen und Beobachtungen zur Bestimmung der Höhe und Temperatur der Lappländ. Alpen unter dem 67. Breitegrade, angestellt im Jahre 1807. Aus dem Schwed. mit Anmerkungen von Hausmann. Göttingen 1812. 20 gr.

G. Wahlenberg. Conspectus Regni et Vegetationis.

Im zweiten Bande der Flora Sueciae desselben.

Ueber die Region des ewigen Schnees in Norwegen und Schweden. Vom Obristlieutenant Hagelstam.

Aus Jameson Edinb. New. Philos. Journal. 1828. *Jul. — Sept. p.* 305. *in den botan. Literaturbl.* II. *p.* 38. — *Hertha Band* XIII. *p.* 312.

Vegetation am Nordcap und in Grönland, von Capell Brocke. *Botan. Literaturbl.*

Daselbst p. 45.

Beschreibung einiger seltneren Pflanzen der nördlichen Gegenden von Schweden; mit Bemerkungen über die Geographie der Gewächse, von L. L. Lestadius.

Kongl. Vetenskaps Academiens Handlingar. Stockholm 1824. *p.* 160.

Uebersicht der Vegetation in Schoonen, vom Herrn Prof Fries.

Man sehe hierüber Schwed. Jahresbericht. Bonn 1826. *p.* 182.

Russland.

Gr. de Razoumovski. Coup d'oeil geognostique sur le nord de l'Europe en général et particulièrement de la Russie. Berlin 1820.

M. v. Engelhard. Darstellungen aus dem Felsgebäude Russlands. 1. Lief. Geognost. Umrifs von Finnland. Berlin 1820.

Aperçu de la Géographie botanique de la Volhynie et de la Podolie, par le Dr. Besser, Prof. d'hist. nat. au lycée de Volhynie.

Mém. de la Soc. impériale des Naturalistes de Moscou. T. VI. 1823. *p.* 185.

Der Urwald von Bialowicza in Lithauen.
Mémoire descriptif sur la forêt impériale de Bialowicza, par le Baron de Brincken, conservateur en chef des forêts etc. Orné de 4 grav. et d'une carte. Varsovie 1826. 4.
Bot. Literaturbl. III. *p.* 599. — *Hertha. Bd.* XIII. *p.* 305.

Asien.

Bemerkungen zur physikalischen Geographie und zur Ethnographie des Gebirgs-Districtes des Himalaja, zwischen den Flüssen Siamuna und Satadru, vom Dr. Med. George Govan.
Hertha. Zweiter Jahrg. Bd. V. *Heft* 3. *Erste Abtheil. p.* 331 — 359.

Topographie médicale et végétale de quelques parties de l'Himelaja, par le Dr. Govan.
Asiatic Journal. Aug. 1828. — *Nouvelles Annales des voyages. Nov.* 1828. *p.* 249.
Herr G. fand in den Himelaja-Gebirgen unter andern Himbeeren, Erdbeeren, Birnen und Aepfel; cultivirt sah er eine neue Art Weizen (Ladakh) *und eine besondere Art Gerste* (oua), *die, seiner Meinung nach, auch in Schottland eingeführt werden könnten.*

Ueber den Charakter der Vegetation auf den Inseln des Indischen Archipels. Vortrag, gehalten in der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Berlin, am 20. Sept. 1822, von Dr. C. G. C. Reinwardt, *Prof. der Chemie, Botanik, u. s. w. in Leyden.*
Brandes Archiv. Bd. XXVIII. *Heft* 1. *p.* 8. *u. d. f.*

Lettres on the Climate, Inhabitants, Productions etc., of the Neilgherries or Blue Mountains of Coimbatur, South India, by J. Hough. London 1829. 8.
Bot. Literaturbl. II. *p.* 281.

H. P. Gerard. Nachrichten über das Klima und den Ackerbau in Soobathoo und Kotgurh.
Aus dem Edinburgh Journal of Science by Brewster. No. XVIII. *p.* 233, *übersetzt in Heusinger's Zeitschrift. Band* III. *Heft* 5. *p.* 524. *u. d. f.*

Sketches of the Meteorology, Geology, Agricultury, Botany and Zoology of the Southern Mahratta Country, by Alexander Turnbull Christie.
Jameson New Edinb. Phil. Journal. April — July 1829. *p.* 52. — *Geiger's Magaz. Dec.* 1829. *p.* 226. — *Bot. Literaturbl.* IV. *p.* 257.

Einige Bemerkungen über die Pflanzen verschiedener Theile Ostindiens, mit Rücksicht auf die Benennung der Gegenden im Sanskrit, von Hamilton.
Aus dem Engl. von Beilschmied. — Botan. Zeit. 1826. II. *p.* 689.

Afrika.

Leop. v. Buch. Allgemeine Uebersicht der Flor auf den canarischen Inseln.
Abhandl. der Akad. der Wissenschaften in Berlin. 1816 *und* 1817. *p.* 337 – 384. — *Sprengel neue Entdeckungen.* III. *p.* 386.

Botanische Geographie von Madeira, von Kuhl und Hasselt.
Annales générales des Sciences physiques. Fevr. 1821. — *Froriep's Notizen. October* 1821. *No.* XII. *p.* 182.

Excursions to Madeira and Porto Santo during the Autumn. 1823. By the late Edward Bonduh, with an Appendix containing zoological and botanical descriptions. London 1825.

Observations made during a Visit to Madeira, and a Residence in the Canary Islands. By Baron Leopold von Buch.
The New. Edinb. Philosophical Journal by Jameson. April — Oct. 1826. *p.* 380 — 384.

L. v. Buch. Physikalische Beschreibung der kanarischen Inseln. Berlin 1825. 4.

Beschreibung der Insel St. Helena, nach ihrer geognostischen Beschaffenheit und Bildung, nebst Nachrichten von dem Klima, der Naturgeschichte etc., von T. F. Ehrmann. Weimar 1807.

Amerika.

Vegetation in Grönland und am Nordcap, von Capell Brocke.
Bot. Literaturbl. II. *p.* 45.

Bemerkungen über die Floren der Karagies-Inseln und eines Theils des Landes an der Behrings-Strafse, aus den Briefen des Dr. Mertens an die Herren Fischer und Trinius.
Linnaea 1830. I. *p.* 60.

Bericht über eine Excursion auf den Gipfel des Werstovoi bei Neu-Archangel in Norfolksund, von Dr. Heinrich Mertens.
Linnaea 1829. I. *p.* 58.

Notice sur l'ile de Terre Neuve et quelques iles voisines; par M. B. de la Pilaye.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. 5 Livrais. Nov. 1825. *p.* 417 — 547.
Enthält einen Vergleich der Flor des nördlichen Amerika, mit der in Europa und Asien unter gleicher Breite.

Beobachtungen über das Klima und die Producte der Washington-Country im Ohiostaate, von Dr. S. P. Hildreth.
Sillim. Amer. Journ. XII. 2. *p.* 296. — *Botan. Literaturbl.* I. *p.* 361.

Die Pflanzen-Geographie einiger amerikanischen Landstriche berühren auch die Mittheilungen des Dr. Richardson von der Expedition des Capitaine Franklin.
Bulletin de la Société de Geographie. Tom VII. *No.* 45 et 46. *Paris* 1827. — *Siehe Linnaea* 1827. *p.* 519.

Memorias para servir de introduccion à la Horticultura Cubana. Par D. Ramon de la Sagra etc. Nueva York 1827. 8.
Siehe Linnaea 1828. III. *p.* 160. — *Botan. Literaturbl.* II. p. 283.

Botanische Berichte aus Mexico von Schiede.
Linnaea 1829. *Heft* II. *p.* 205. *Heft* IV. *p.* 554. 1830. *Heft* III. *p.* 463.

Extrait d'une lettre de M. Bertero, D. M. et voyageur naturaliste, addressée à M. Guillemin et datée de Rancagua, le 12. Juillet 1828.
Bull. des Sc. nat. Janvier 1829. *p.* 112. — *Enthält Nachrichten über die Vegetation in Chili.*

Histoire physique des Antilles françoises etc., par A. M. de Jonnes. Paris 1823. 8.

W. v. Eschwege. Geognostisches Gemälde von Brasilien. Weimar 1822. 8.

v. Martius. Die Physiognomie des Pflanzenreichs in Brasilien. Eine Rede, gelesen in der am 14. Febr. 1824 gehaltenen Sitzung der Akademie der Wissenschaften. München 1824.

Höhenbestimmungen in der peruanischen Andeskette; von Pentland.
Geiger's Magazin Juni 1829. *p.* 132.

Allgemeine naturhistorische Beobachtungen über die Insel Soledad (eine der Malouinen) von R. P. Lesson.
Botan. Literaturbl. I. *p.* 160.

Blüthenzeit der Wallnufs in Amerika.
Silliman. Americ. Journ. XIII. 2. *p.* 228. — *Bot. Literaturbl.* II. *p.* 284.

Neu-Holland.

Geographical Memoirs on New South Wales, edited by Baron Fields. London 1825.
Siehe Linnaea II. *p.* 120.

Einige allgemeine Bemerkungen über die Vegetation vorzüglich der Nordwestküste von Australien, von A. Cunningham.
Isis 1828. *p.* 172. *Bd.* XXI.

Auszug eines Briefs des Dr. Zippelius an den Prof. Blume, enthaltend Notizen über eine botanische Reise auf Neu-Guinea.
Algemene Konst en Letterbode. 8. *Mai* 1829. *No.* XIX. *p.* 294. — *Bulletin des Sc. naturelles. Juillet* 1829. *p.* 90.

W. Ellis, Polynesia. Researches during a Residence of nearly six years in the South-sea Islands, including descriptions of the Natural History and Scenery of the Islands etc. Lond. 1829. II. Vol. with plates.

Reisebeschreibungen,
Notizen enthaltend, die für die Geographie der Botanik benutzt werden können.

§. 24.

Die erste Kenntnifs mancher Gewächse und so vieler anderer Naturprodukte verdanken wir einzig den rühmlichen Bemühungen gelehrter Reisenden, auch haben sie in ihren Berichten häufig die interessantesten Nachrichten über das Beobachtete niedergelegt; deshalb ist die Literatur der Reisebeschreibungen ein gar nicht unwichtiger Zweig für die Pflanzenkunde; leider mufs man sich aber durch eine Masse von Schriften winden, bis man eine oder die andere trifft, in der sich Bemerkungen finden, die den aufmerksamen Kenner und Freund der Natur bezeugen. Möchte doch jeder Gebildete wenigstens einen Zweig der Naturkunde cultiviren; wie viel hätte dadurch die Wissenschaft gewonnen, und welchen Genufs mehr hätten sich die Reisenden selbst verschaffen können!

Die literarischen Nachrichten, die ich hier gebe, dürften allerdings ziemlich unvollständig gefunden werden, allein ich konnte nicht mehr Zeit auf die Lectüre der Reisebeschreibungen verwenden, als ich wohl gerne gemocht hätte. Auch hier hat indessen der fleissige und umsichtige Schultes in seinem oben angeführten Werke vorgearbeitet, worauf ich also, so wie auf das Handbuch der deutschen Literatur von Ersch verweisen mufs.

Wichtige neuere, den Botaniker vorzugsweise interessirende Werke glaube ich nicht übergangen zu haben, und entschuldige mich daher mit Columella, der einst sagte:

In magna silva boni venatoris est, indaganter feras complures capere, nec cuiquam culpae est, non omnes cepisse. —

Einige Zeitschriften.

Journal für die neuesten Land- und Seereisen und das Interessanteste aus der Völker- und Länderkunde, zur angenehmen Unterhaltung für gebildete Leser aus allen Ständen. Redigirt von Dr. G. G. Friedenberg. Berlin. 8. mit gemalten Kupfern. Jetzt 65 Bände.

Taschenbuch zur Verbreitung geographischer Kenntnisse von Joh. Gottfried Sommer. Achter Jahrgang. Prag 1830.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen und geographische Nachrichten zur Erweiterung der Erdkunde etc., von M. C. Sprengel und T. F. Ehrmann. Mit Kupfern und Karten. 50 Bände. Weimar 1800 — 1814.

Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erd- und Völkerkunde; nach Bertuchs Tode bearbeitet und herausgegeben von mehreren Gelehrten. Weimar seit 1814. Jetzt 55 Bände. Der 55. enthält Clapperton's zweite Reise in das innere Afrika.

Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen, mit Kupfern und Karten. Berlin. 8. seit 1790. Der letzte mir zu Gesicht gekommene Band ist der 37. vom Jahre 1828, enthaltend Bukingham's Reise nach Mesopotamien.

Nouvelles Annales des Voyages et des Sciences géographiques, publiées par M.M. Eyries et Klaproth. Paris. 8. chez Gide fils.
Jetzt sind 17 *Bände der zweiten Serie vorhanden.* —

Bibliothek naturhistorischer Reisen für die reifere Jugend. 1 — 4. Bändchen, enthält Alex. v. Humboldt und Aimé Bonpland Reisen in die Aequinoctialgegenden des neuen Continents, bearbeitet von G. A. Wimmer. Wien 1830. 12. Mit Kupfern und Karten.

Journal des Voyages, découvertes et navigations modernes, ou Archives géographiques du 19. siècle; par une société de géographes, de voyageurs et de litterateur français et étrangers. Publié par A. R. de Leuven. Paris. 8. Au bureau rue Saint-Lazare. No. 42.

Reisen um die Welt.

W. G. Tilesius. Naturhistorische Früchte der ersten K. Russ., unter Krusenstern vollbrachten Erdumsegelung. Petersburg und Leipzig. 1813. 4.

G. H. v. Langsdorff. Bemerkungen auf einer Reise um die Welt in den Jahren 1803 — 7. Frankfurt a. M. 1813. 2 Bde. 4.

Voyage autour du Monde, exécutée sur les corvettes de l'Uranie et la Physicienne, sous les ordres du Cap. Louis de Freycinet, en 1817 — 1820. Partie botanique; par M. Ch. Gaudichaud, pharmacien de la marine. In 4. avec atlas in fol. de 120 pl. Paris 1826 — 27. Livr. I — IV. Pillet ainé.
Siehe botan. Literaturbl. I. *p.* 62.

Entdeckungsreise in die Südsee und nach der Berings - Strasse

zur Erforschung einer nordöstlichen Durchfahrt. Unternommen in den Jahren 1815 — 1818, auf Kosten Sr. Erlaucht des Herrn Reichskanzlers Grafen Romanzoff auf dem Schiffe Rurick, unter dem Befehl des Lieutenants der Russ. Kaiserl. Marine Otto v. Kotzebue. Weimar 1821. 8 Vol. 4.

Im dritten Theile kommen botanische Nachrichten vor von Adelbert v. Chamisso über Teneriffa, Brasilien, Californien, Chili, die Philippinen, Marianen, die Oster-Insel, Sandwich-Inseln, Kamtschatka u. s. w.

Voyage autour du Monde etc., par Duperrey. Partie botanique livr. I. Paris 1827.

Diesen botanischen Antheil besorgen die Herren d'Urville, Bory de St. Vincent und Ad. Brongniart. Den Anfang machen Cryptogamen, namentlich Algen. —

Voyage medicale autour du monde, executée sur la corvette la Coquille, pendant les années 1822 — 1825, par R. P. Lesson. Paris 1829. 8.

Note sur les collections et les observations recueillis par J. M. d'Urville, durant de la campagne de la Coquille autour du monde, en 1822, 1823, 1824 et 1825.

Annales des Sc. natur. Mai 1825. *p.* 62.

D. Vollmer. Natur- und Sittengemälde der Tropenländer, Skizze einer Reise durch Süd-Amerika und um die Welt in 14 Vorlesungen. Zweite Auflage. Leipzig 1829 bei Brockhaus. 2 fl. 42 kr.

Reisen in Deutschland, Ungarn und Holland.

Voyage dans le Tyrol aux salines de Salzbourg et de Reichenhall, et dans une partie de la Bavière, par M. le Chevallier de Bray, Conseiller intime d'Etat de S. M. le Roi de Bavière etc. Paris chez F. Schoell, rue de Fossés-Saint Germain l'Auxerrois No. 29. 1808.

Nach der Vorrede ist diese eben so instructive als unterhaltende Reisebeschreibung, die den Botaniker besonders ansprechen wird, zuerst in deutscher Sprache in Berlin herausgekommen; ich habe aber nur die französische Edition zu lesen Gelegenheit gehabt.

C. F. Germar. Reise durch Oesterreich, Tyrol nach Dalmatien, in dem Gebiete von Ragusa u. s. w. Leipzig 1814. 2r Theil 1817.

H. Hoppe und C. F. Hornschuch. Tagebuch einer Reise nach den Küsten des adriatischen Meeres und den Gebirgen von Krain, Kärnthen, Baiern und Böhmen, vorzüglich in botanischer und entomologischer Hinsicht. Regensburg 1818. 8.

Der zweite Theil dieser interessanten Schrift ist nicht herausgekommen. —

M. S. v. Uechtritz, kleine Reisen eines Naturforschers. Breslau 1820. 8.

Sehr lehrreich und brauchbar!

J. F. A. Dehne. Spaziergang von Leipzig nach dem Harze und den umliegenden Gegenden, vorzüglich in botanischer und mineralogischer Hinsicht. Quedlinburg 1819. 8. 54 kr.

F. Meyer. Bemerkungen auf einer Reise durch Thüringen, Franken, die Schweiz, Italien, Tyrol und Baiern im Jahre 1816. Berlin 1818.

Touss v. Charpentier. Bemerkungen auf einer Reise von Bres-

lau über Salzburg und Tyrol, der südlichen Schweiz, nach Rom, Neapel etc., im Jahre 1818. Leipzig 1820.

In geognostischer Hinsicht wichtig.

J. A. Schultes Reisen auf den Glockner. Wien 1822. 4 Theile. 8.

K. Graf v. Sternberg. Reise durch Tyrol nach Italien im Jahre 1804. Regensburg 1806.

J. A. Schultes. Ausflüge nach dem Schneeberg in Unter-Oestreich, mit beigefügter Fauna und Flora der südwestlichen Gegend um Wien bis auf den Gipfel des Schneeberges; ein Taschenbuch auf Reisen nach demselben. Wien 1822. 2 Theile. 8.

Berättelse om en botanisk Resa till Österrike och Nordöstra Italien år 1827 af C. A. Agardh s. titulo 8. 15 S. Stockholm 1828.

Verslag van een plant- end landbauwkundig reisje, gedaan in July 1826, langs de oevers der Maas, van Luik naar Dinant, in de Ardennes en het Groothertogdom Luxemburg; door M. Bronn en R. Courtois etc.

Bydragen tot de Natuurk. Wetens. Vol. II. *p.* 450. — *Siehe Linnaea* 1829. I. *p.* 35 *der Lit.*

A. Rochel. Naturhistorische Miscellen über die nordwestlichen Karpathen in Ober-Ungarn. Pesth 1820.

Bruchstücke aus dem Tagebuch einer naturhistorischen Reise von Prag nach Istrien, von dem Herrn Grafen Caspar v. Sternberg.

Bot. Zeit. 1826. I. *Beilage p.* 1. *u. d. f.*

Reisen in der Schweiz und den benachbarten Alpen.

Alpina. Eine Schrift der genauen Kenntnifs der Alpen gewidmet; herausgegeben von K. V. Salis und J. R. Steinmüller. Winterthur seit 1806.

K. Kasthofer. Bemerkungen auf einer Alpenreise über den Süsten, Gotthard, Bernhardin und über die Oberalp, Furka und Grimsel. Aarau 1822. 5 gr.

K. Kasthofer. Bemerkungen auf einer Alpenreise über den Brüning, Bragel, Kirenzenberg und über den Flüelen, den Maloyen und Splügen. Bern 1825. 8. 1 Rthl. 12 gr.

Der Monte Rosa, eine topographische und naturhistorische Skizze; nebst einem Anhang der von Herrn Zumstein gemachten Reisen zur Ersteigung seiner Gipfel; herausgegeben von L. v. Welden. Wien 1824. 8.

Höchst schätzbar und belehrend!

H. G. Bronn. Ergebnisse meiner naturhistorisch-öconomischen Reisen. Erster Theil. Briefe aus der Schweiz, Italien und Südfrankreich im Sommer 1824. Heidelberg und Leipzig 1826.

J. G. Ebel. Anleitung auf die nützlichste und genufsvollste Art die Schweiz zu bereisen. 4 Theile mit Kupf. u. Karte u. neugest. Bergketten. Zürich 1810. 8.

Gibt auch die Pflanzen einzelner Gegenden an.

W. Gerhard. Spaziergang über die Alpen. Gotha 1824. 8. mit 6 Kupfern.

Von den besuchtesten und interessantesten Stellen der Schweiz gibt der Herr Verf. die Vegetation an. Das Buch verdient den Botanikern bekannter zu werden, als es zu sein scheint.

Villars précis d'un voyage botanique fait en Suisse etc. en 1811. Strasbourg 1812. 8. chez Levrault. 64 Seiten, mit Abbildungen mehrerer Hieracien.

Flug von der Nordsee zum Montblanc; durch Westphalen, Niederrhein etc., von W. L. Müller. Altona 1821. 2 Theile.

Im 2. Bande p. 498. befindet sich eine Aufzählung der Pflanzen des Rigi; sie dürfte jedoch eben nicht zuverlässig sein. —

J. Hegetschweiler. Reisen in den Gebirgsstock zwischen Glarus und Graubündten in den Jahren 1819, 1820 und 1822. Nebst einem botanischen Anhang und mehreren lithographirten Zeichnungen. Zürich 1825. 8. 2 fl. 12 kr.

Wanderungen in weniger besuchte Alpengegenden der Schweiz und ihrer nächsten Umgebungen, von Hirzel-Escher. Zürich 1829. 8. 168 S. 1 fl.

Mehr für den Geognosten als Botaniker brauchbar.

Naturhistorische Alpenreise von J. J. Hugi. Solothurn und Leipzig 1830. 378 S. 8.

Reisen in Frankreich, Italien und Griechenland.

J. A. Schultes. Briefe über Frankreich auf einer Fufsreise im Jahre 1811. Leipzig 1815. 2 Theile. 8.

A. W. Kephalides. Reise durch Italien und Sicilien. Leipzig 1818. 2 Teihle. 8.

A. Thieb. v. Berneaud. Schilderung der Insel Elba, aus dem Franz. mit Anmerkuugen von Ehrmann. Weimar 1809. 8.

Brunner. Streifzug durch das östliche Ligurien, Elba, die Ostküste Siciliens und Malta; zunächst in Bezug auf Pflanzenkunde, im Sommer 1826. Winterthur 1828.

G. v. Martens. Reise nach Venedig. 1r Thl. von Stuttgart über Ulm, Wien und Triest nach Venedig. 2r Thl. Venedig, Eugoneen, Alpen von Belluno, Tyrol, Baiern. Naturgeschichtl. Anhang. Mit 2 Kpf. und 7 lithograph. Abbild. gr. 8. Stuttgardt 1824.

F. W. Sieber. Reise nach der Insel Kreta im griechischen Archipelagus im Jahre 1817. 2 Bd. mit Kupfern und Karten. Leipzig 1822. 8. 9 fl. 54 kr.

Viaggio in alcuni luoghi della Basilicata e della Calabria citeriore' effetuato nel 1826 da L. Petegna, G. Ferrone e M. Tenore. Napoli 1827. 8.

Siehe botan. Literaturbl. II. *p.* 283.

Travels in various parts of Europe, Asia and Africa, by E. D. Clarke. London 1810 — 16. 4.

Siehe Sprengel's neue Entdeckungen. Bd. III. *p.* 157.

Reisen in England und den übrigen Ländern im nördlichen Europa.

Reise eines Gallo-Amerikaners (M. Simonds) durch Grofsbrittannien in den Jahren 1810 und 1811. Deutsch von Schlosser. Leipzig 1817 — 1818. 2 Theile mit Kupf.

F. Garnett. Reise durch die schottischen Hochlande und einen Theil der Hebriden. Aus dem Engl. von Kosegarten. Leipzig 1802.

Leopold v. Buch. Reise durch Norwegen und Lappland. Berlin 1810. 2 Bände.

Für Pflanzen-Geographie vorzugsweise wichtig!

J. F. L. Hausmann. Reise durch Skandinavien in den Jahren 1806 — 7. Göttingen 1811 — 18. 5 Bände.

Der Geognosie gewidmet.

Graf Vargas Bedemar's Reise nach dem hohen Norden durch Schweden, Norwegen und Lappland, in den Jahren 1810 — 14. Frankfurt 1819. 2 Theile.

F. W. v. Schubert. Reise durch Schweden, Norwegen, Lappland, Finnland und Ingermannland, in den Jahren 1817 — 20. Leipzig 1823. 3 Bände.

Enthält einige, doch im Ganzen nur wenige die Botanik betreffende Notizen.

Reisen im Norden Europa's, vorzüglich in Island, in den Jahren 1820 und 1821, von Thienemann und Günther. Leipzig 1827.

Unter vielen interessanten Notizen möge folgende hier eine Stelle finden: Am 8. *Juni waren in Leipzig die Erdbeeren reif und die Stachelbeeren fingen an sich zu färben, am* 15. *Juni waren erstere in Hamburg so selten, dafs* 60 1 *Rthl.* 8 *gr. kosteten. In Koppenhagen waren die Erdbeeren erst am* 3. *Juli reif und das Korn fing an zu blühen; in Arendal erreichten die Erdbeeren erst am Ende des Juli ihre Reife, und das Korn blühte im Anfang des August.*

Acerbi. Reisen durch Schweden, Finnland und Lappland; aus dem Engl. von Weyland. Berlin 1803. — *Magazin merkw. Reisebeschreibungen. Bd.* XXVI.

Enthält einige allgemeine Kennzeichen vom Frühling und Sommer in Ulaborg, nach 24jährigen Beobacht. von Julin (p. 201.), dann besonders andere botanische Nachrichten von Herrn Castrein, Prediger zu Kemi, über die dortige Flor u. s. w. (p. 265.)

Reisen in Asien und Afrika.

Burkhard. Reise in Syrien und dem gelobten Lande. Jena 1823.

Sieber. Reise von Cairo nach Jerusalem. Prag 1823. 1 Rthl. 12 gr.

J. Davy's Reisen im Innern der Insel Ceylon. Jena 1822.

Voyage d'Orembourg à Boukhara, fait en 1820, redigé par M. le Baron Georges de Meyendorf. Paris 1826. Partie botanique.

Siehe Bulletin des Sc. natur. Sept. 1826. *p.* 48.

Ein Verzeichnifs von Pflanzen, die auf einer Reise von Orenburg nach dem Lande der Kirgisen gefunden wurden, von Herrn Karéline, steht im

Bulletin de la Soc. des natural. de Moscau 1829. *p.* 150.

E. Eversmann's Reise von Orenburg nach Buchara; nebst einem Wortverzeichnifs der Afghan Sprache, begleitet von naturhistor. Anhang und Vorrede von H. Lichtenstein. Berlin 1823. 4. mit Kupf. 3 Rthl.

Relation abregée d'un voyage, fait au mois de Mai 1827 dans les steppes situées entre les parties meridionales du fleuve Oural et du Volga, par M. E. Eversmann, M. Dr.

Nouvelles Annales des Voyages Juin 1828. *p.* 281. *u. d. f.*

Reise durch das Altaigebirge, von C. T. v. Ledebour. Berlin 1829.

Reise zu den altaischen Kalmucken im Herbste 1806, von dem Bergmeister Gregorii Iwanowitsch Spaskii.
Hertha März 1827. *p.* 237 — 255.

Colebrooke's Bericht über die neueste Reise der Gebrüder Gerard in das Setlej (Satadru) Thal im Himelaja-Gebirge, während des Jahres 1821.
Hertha. Zweiter Jahrgang. Bd. V. *Heft* 3. *erste Abtheilung. p.* 286 — 330.

J. Berggren. Reisen in Europa und dem Morgenlande. Aus dem Schwedischen von Ungewitter. Darmstadt bei Leske 1828. Erster Theil 2 Rthl.
Höchst interessant!

Von Herrn Bèranger haben wir eine besonders für Botanik reiche Ausbeute enthaltende Reisebeschreibung nach Ostindien durch den Norden von Europa, die Provinzen des Caucasus, Georgien, Armenien und Persien nächstens zu erwarten. Man sehe
Bulletin des Sc. natur. Févr. 1829. *p.* 267. *Nov.* 1829. *p.* 313.

Burkhard. Reisen in Nubien und Arabien. Aus dem Englischen. Jena 1820. 8.

Eduard Rüppell. Reisen in Nubien, Kordofan und dem peträischen Arabien, vorzüglich in geographisch-statistischer Hinsicht. Mit 8 Kupfern und 4 Karten. Frankfurt am Main 1829.
Enthält nur höchst dürftige Nachrichten über die Vegetation der bereisten Länder.

Menu v. Minutoli. Reise zum Tempel des Jupiter Ammon in der lybischen Wüste und nach Ober-Aegypten in den Jahren 1820 und 1821. Berlin 1824.

Naturhistorische Reisen durch Nord-Afrika und West-Asien in den Jahren 1820 bis 1825, von Dr. W. E. Hemprich und Dr. C. G. Ehrenberg. Historischer Theil, mit Charten und Ansichten. 1. Bd. 1. Abtheil. Mit einer Landkarte und einer Ansicht des Lybischen Wüstenabfalls. gr. 4. Berlin 1828. 6 fl. 45 kr.
Eines der vorzüglichsten Werke in diesem Zweige der Literatur.

Della Celle. Reise von Tripolis an die Grenzen von Aegypten im Jahre 1817. Aus dem Italien. Weimar 1821. 1 fl. 35 kr.
Ist auch im 29. *Bande von Bertuch's neuer Bibliothek, auch vollständig in Malte Brun Annales des voyages* 1823. *Febr. — Mai.*

Travels in the interior of southern Africa by W. J. Burchell, with a new map and coloured and black Engravings. London. Vol. I. 1824. Vol. II. 1825. 4.

Voyage de M. Leprieur dans la Senegambie.
Bulletin des Sc. natur. Août 1829. *p.* 264.

Notice sur le voyage de M. Perrotet au Senegal, en Gambie et en Casamanie. Extrait d'une lettre de ce voyageur à M. De Candolle.
Bibl. universelle. Nov. 1829. *p.* 265. *et suiv.*

A Voyage to Abyssinia etc. by Henry Salt. Esq. F. R. S. Lond. 1814. 4. Mit Kupf. und Kart.
Siehe bot. Zeit. 1821. I. *Beil. p.* 61.

Reisen in Amerika und Australien.

W. E. Parry. Tagebuch einer Entdeckungsreise nach den nördlichen Polargegenden im Jahre 1818. a. d. Engl. Hamburg 1820. 8.

W. E. Parry. Zweite Reise zur Entdeckung einer nordwestlichen Durchfahrt aus dem atlantischen in das stille Meer, in den Jahren 1819 und 1820. Aus dem Engl. Hamburg 1822.

v. Chateaubriand. Reise in Amerika; übersetzt von Dr. Perleb. Freiburg 1828.

Hamilton, Reisen in den innern Provinzen von Columbien. Jena 1827.

Alex. v. Humboldt und Aimé Bonpland, Reise in die Aequinoctialgegenden des neuen Continents, in den Jahren 1799 — 1804. Aus dem Französ. Stuttgardt 1815 — 1829. 6 Bände.

Alex. v. Humboldt. Reise in das Innere von Südamerika und um die Welt. Hamburg 1815. 8. 6 Bände.

Alex. v. Humboldt und Aimé Bonpland. Reise u. s. w. im Auszuge aus ihren Memoiren von J. C. Delametherie. Aus dem Französ. Erfurt 1806. 8 gr.

Reisen in Süd-Amerika, während den Jahren 1819, 1820, 1821, enthaltend eine Schilderung des gegenwärtigen Zustandes von Brasilien, Buenos Ayres und Chile von Alexander Caldcleugh Esq. Weimar 1826. Ist auch der 41. Band der neuen Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen.

Enthält manche interessante die Vegetation der bereisten Gegenden betreffende Notizen, z. B. über den Theebaum von Paraguay, die cultivirten Arten der Musa, Citrus *u. s. w. Der Verf. kennt auch, was bei Engländern selten ist, mehrere Schriften der deutschen Botaniker, namentlich führt er die Herren Hornschuch und Hoppe, doch bei einer seltsamen Gelegenheit, an.*

Mx. Prinzen von Neuwied's Reisen nach Brasilien in den Jahren 1815 — 17. Frankf. a. M. 1815 — 20. Zwei Bände. 4. Mit 22 Kupfern. 25 Rthlr. Wohlfeile Ausgabe 2 Bände. 8. 2 Rthl. 16 gr.

Desselben Beiträge zur Naturgeschichte Brasiliens 2 Bände. Weimar 1825 und 1826.

Nachrichten von den K. K. Oestreichischen Naturforschern in Brasilien und den Resultaten ihrer Betriebsamkeit. Aus der Amtsrelat. der K. K. Gesandten und aus den Berichten und Briefen an Herrn v. Schreibers. Brünn 1820. Zweites Heft. Leipzig 1823.

W. L. v. Eschwege. Journal von Brasilien, oder verm. Nachrichten aus Brasilien, auf wissenschaftlichen Reisen gesammelt. Weimar seit 1818.

Desselben. Brasilien, die neue Welt, in topogr., geognost., bergmänn., naturhistorischer u. s. w. Hinsicht, während der Jahre 1810 — 1821. Braunschweig 1824. Zwei Bände. 8.

J. P. v. Spix und K. F. P. v. Martius Reise in Brasilien, auf Befehl Sr. Majest. Maxim. Jos. I. gemacht in den Jahren 1817 — 1820. München 1823. gr. 4. Mit Karten und Abbildungen. Zweiter Theil, herausgegeben von v. Martius. 1828.

A. de Saint-Hilaire. Voyage au Bresil, dans les provinces de Rio de Janeiro et des Minas geraes. Paris 1830. 8. II. Vol.

Schilderung der Insel Van Diemens Land u. s. w., nach den von F. L. v. Bibra gesammelten Materialien, bearbeitet von C. N. Röding. Hamburg 1823.

Voyages of Discovery undertaken to complete the Survey of the western Coast of New Holland, between the years 1817 — 1822 by Philip Parker King etc. London 1826. 8. 2 Vol.
Siehe Linnaea 1827. p. 690.

Neueste Forschungsreisen im Innern und an der Küste von Neu-Süd-Wallis auf Befehl der Brittischen Regierung in den Jahren 1817, 1818 und 1819 unternommen von John Oxley, *Oberaufseher der Colonial-Ländereien und Marine-Lieutenant.* Im Auszuge bearbeitet nach dem Englischen. Jena 1821. 8.
Enthält botanische Notizen von den Herren Fraser und Cunningham.

Reisebericht einiger holländischen Naturforscher über ihre Entdeckungen in Neu-Guinea.
Bydragen tot de natuurkundige Wetenschappen. Vyfde Deel. 1830. p. 142.

Literatur der Floren.

§. 25.

Einen der interessantesten Zweige der Botanik machen die Floren einzelner Länder, Provinzen und Städte aus; ihre Bearbeitung ist nicht selten die Lieblingsbeschäftigung der Freunde der Gewächskunde. Seitdem Thalius im 16. Jahrhunderte die Pflanzen des Harzes aufsuchte und beschrieb, sind dergleichen Monographien in grofser Zahl gefolgt, doch wie man schon voraus sehen konnte, von sehr ungleichem inneren Gehalte und Werthe.

Heut zu Tage ist es ein sehr bedenkliches Unternehmen geworden, die Flor selbst nur eines kleinen Districts beschreiben zu wollen, denn die Forderungen, welche man mit Recht jetzt an eine solche Arbeit macht, sind so grofs, dafs nur ein langjähriges und vielseitiges Studium zureichen kann, sie alle vollkommen oder auch nur einigermafsen genügend zu erfüllen.

Gewöhnlich richten sich die Floristen bei Abfassung ihrer Werke nach politischen Grenzen, oder dehnen diese willkührlich und unbestimmt, ja ohne alle Rücksicht nach jeder Himmelsgegend aus, allein sollen überhaupt Floren zugleich dazu dienen, die Pflanzen-Geographie zu erhellen und die Verbreitung der Gewächse oder die Gesetze ihrer Vertheilung darzuthun, so wird man diesem Ziele nur dann sich nähern können, wenn man die Untersuchungen streng und einzig nach natürlichen Grenzen vornimmt. Diese Naturgrenzen sind wohl nirgends als in der Richtung der Gebirge und in dem Laufe der Ströme zu suchen, der von jenem nothwendig abhängt. In diesem Sinne habe ich auch die Literatur der Floren einiger europäischen Länder geordnet, hoffend, es werde eine Zeit kommen, wo man das Belehrende und Nützliche jener Bearbeitung der Floren nicht blos anerkennen, sondern auch befolgen wird. Nicht die Vegetation der Umgebungen einer Stadt, oder die einer politisch begrenzten Provinz sollte man künftig aufzeichnen, sondern die Verbreitung der Pflanzenwelt nach den Gebirgszügen und Stromgebieten, von ihrer Quelle bis zur Mündung ausmitteln, um ein richtiges Bild von den Gesetzen, die die Natur bei der Anordnung der Vegetation befolgt, sich entwerfen zu können.

Es war keineswegs möglich, scharfe Grenzlinien zu ziehen zwischen den Aufsätzen, die als Beiträge zu den Floren anzusehen sind, oder zu dem Abschnitte mit der Aufschrift: Statistik des Gewächsreiches, gehören,

ich glaube deshalb den Leser darauf aufmerksam machen zu müssen, dafs beide Abschnitte zu vergleichen sind, indem sie wechselseitig sich ergänzen.

A. Nord - Alpen - Länder.

Hierher gehört vorzugsweise Deutschland, daher die allgemeinen Schriften über die Vegetation unsers Vaterlandes zuvörderst eine Stelle finden mögen.

Deutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen von J. Sturm u. s. w. 1. Abtheil. Heft 54. Nürnberg 1828. 16 ill. Kupfer und eben so viel Textblätter in 12.

Ueber dieses neueste Heft der beliebten Schrift sehe man Bot. Zeit. 1830. *I. p.* 143 *der Beilage. — Von der zweiten Abtheilung, Kryptogamen enthaltend, sind jetzt* 17 *Hefte vorhanden. Die dritte Abtheilung ist für die Pilze bestimmt und wird von den Herren Rostkovius und Corda bearbeitet. Ueber das neueste (6te) Heft derselben sehe man Bot. Zeit.* 1829. *II. p.* 127 *der Ergänzungsblätter.*

Enumeratio plantarum Germaniae Helvetiaeque indigenarum, seu Prodromus, quem Synopsin plantarum Germaniae Helvetiaeque adituri Botanophilisque adjuvandam commendantes scripserunt E. Steudel, M. D., et Ch. F. Hochstetter, Prof. Stuttgardtiae et Tubingae, sumptibus J. G. Cottae, MDCCCXXVI. 8. 2 fl. 45 kr.

Hierüber vergleiche man Hoppe in der bot. Zeit. 1827. *II. p.* 497.

Nachträge und Bemerkungen zur Enumeratio plantarum, auctore Steudel et Hochstetter; von Herrn Dolliner, Chirurgiae Magister in Wien.

Bot. Zeit. 1829. II. p. 541.

Diese Nachträge gehören sämmtlich zum Donaugebiet, besonders sind es mehrere Pflanzen der Gegend um Wien.

Gemeinnütziges Handbuch der Gewächskunde, welches mit Ausnahme der 24. Klasse des Linneischen Systems, die wilden Gewächse Deutschlands enthält, und von den ausländischen diejenigen, welche dem Arzte und Apotheker, dem Färber, Gärtner und Landwirth Nutzen bringen, von Dr. Johann Christoph Mössler. Zweite Auflage, nach den neuesten Ansichten der Wissenschaft umgearbeitet, vermehrt und mit einer Anordnung der bekannteren in - und ausländischen Pflanzengattungen nach den natürlichen Verwandtschaften versehen, von Dr. H. G. Ludwig Reichenbach, *Königl. Sächs. Hofrathe.* Altona, bei Joh. Friedr. Hammerich, 1827. 3 Theile.

Anleitung die im mittleren und nördlichen Deutschland wachsenden Pflanzen auf eine leichte und sichere Weise durch eigne Untersuchung zu bestimmen. Von F. P. Curie. Zweite sehr vermehrte Auflage. Görlitz, bei C. G. Zobel, 1828. 2 fl. 6 kr.

Hierzu gehört eine Tabellarische Uebersicht der Flora des mittleren und nördlichen Deutschlands von J. F. Arendt. Osnabrück, bei Rackhorst, 1831. 1 Bogen Folio. 18 kr.

Handbuch der Botanik, oder systematische Beschreibung aller deutschen Pflanzen, so wie auch derjenigen ausländischen, welche für den Arzt, Apotheker, Landwirth, Forstmann, Gärtner, Schulmann u. s. w. wichtig sind, von Friedrich David Dietrich, *mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitgliede.* Erster Theil, erste Abtheilung. Jena, bei August Schmid, 1828. 2 fl. 15 kr.

J. C. Röhling's Deutschlands Flora. Nach einem veränderten und erweiterten Plane bearbeitet von Franz Carl Mertens, *Dr. und Prof., Vorsteher der Handelsschule in Bremen etc.* und Wilhelm Daniel Jo-

seph **Koch**, *Dr. der Arzneiwissensch. etc.* Erster Band in 2 Abtheilungen. Frankfurt am Main 1823. Zweiter Band 1826. 8.
Reicht bis zur siebenten Linneischen Klasse.

Compendium Florae Germaniae. Sect. I. Plantae phanerogamicae seu vasculosae. Scripserunt **Math. Jos. Bluff** et **Carol. Ant. Fingerhuth.** Tomus I. Norimbergae sumptibus J. L. Schrag 1825. Tomus II. 1825.

Albert Guil. Roth, M. D. etc. Enumeratio Plantarum phaenogamarum in Germania sponte nascentium. Pars prima. Sectio prior (Classis I — V). Lipsiae sumptibus J. Gleditsch, MDCCCXXVII. Sectio posterior (Classis VI — XIII) MDCCCXXVII.

Manuale botanicum peregrinationibus botanicis accommodatum, sive Prodromus enumerationis plant. phaenogam. in Germania sponte nascentium ab **Alberto Guilielmo Roth**, Med. Doct. etc. Fasc. I. Classis I — VIII. Lipsiae 1830 in bibliopolio Hahniano. Fascic. II. Class. IX — XVI. Lipsiae 1830.

Flora Germanica excursoria ex affinitate regni vegetabilis naturali disposita, sive Principia Synopseos Plantarum in Germania terrisque in Europa media adjacentibus sponte nascentium cultarumque frequentius, Auctore **Ludovico Reichenbach**, Consil. aul. Reg. Saxon. etc. Insunt plantae Acroblastae et Phylloblastae. Lipsiae apud Carolum Cnobloch. 1830.

Beiträge zu Deutschlands Flora, gesammelt aus den Werken der ältesten deutschen Pflanzenforscher, von Dr. J. H. **Dierbach**, *Prof. der Medicin zu Heidelberg.* Erster Theil mit dem Bildnisse des **Hieronymus Tragus** Heidelberg 1825. Zweiter Theil mit dem Bildnisse des **Leonhard Fuchs** 1828. Dritter Theil mit dem Bildnisse des **Carl Clusius** 1830.

Deutschlands kryptogamische Gewächse, nach ihren natürlichen Standorten geordnet, von **Ph. M. Opitz.** Ein Anhang zur Flora Deutschlands von **Röhling.** Prag 1817. 1 Rthl.

Beiträge zur Flora Deutschlands.
Bot. Zeit. 1830. II. p. 742.

a. Gebiet der Donau mit ihren Nebenflüssen.

Die Donau durchströmt ein sehr grofses Gebiet und überschreitet weit die politischen Grenzen Deutschlands, indem sie in das schwarze Meer mündet. Ein Theil des Grofsherzogthums Baden und Würtembergs hat seine Abdachung gegen die Donau, so wie fast das ganze südliche Deutschland. Längst haben einige Geographen Zweifel erhoben, ob nicht richtiger gesagt werde, die Donau falle in den Inn, als umgekehrt, und wenn man die hohen Gebirge Tyrols vergleicht, aus denen der Inn herab kommt, mit den bei weitem niedrigeren des Schwarzwaldes, wo die Donau ihre Quelle hat, und dabei noch manche andere Umstände erwägt, so können jene Zweifel nicht als ganz grundlos angesehen werden.
Zur botanischen Kenntnifs des Danubial-Gebietes tragen aber nachstehende Schriften und einzelne Aufsätze bei:

Augsburg.

Joh. Bapt. Schwarz. Uebersicht der Augsburger Flora.
Bot. Zeit. 1820. I. p. 34.

Verzeichnifs der seltnern um Augsburg wild wachsenden Pflanzen, vom Herrn Dr. Dobler.
Daselbst 1822. I. p. 314.

Augsburgische Blumenlese, oder systematisches Verzeichnifs der in der Gegend um Augsburg wild wachsenden Pflanzen, als Einleitung zu einer Flora von Augsburg, von Johann Wilhelm von Alten, *D. der Philos.*, *Magister der freien Künste*, *Apotheker zum goldenen Engel in Augsburg u. s. w.* Augsburg 1822, in der Wolfischen Buchhandlung. 214 S. in 8.
Man vergleiche über diese Schrift bot. Zeit. 1823. *I. p.* 49. *der Beilage. — Merkwürdig sind die vielen Alpenpflanzen, welche unstreitig der Lech herabführt.*

Schrank: neue Beiträge zur Flora von Baiern.
Aus den Denkschriften der k. Akademie der Wissenschaften zu München in der bot. Zeitung 1821. II. p. 599.

Flora der Gegend um München, von Dr. J. G. Zuccarini, *aufserordentl. Professor der Botanik an der Ludwig-Maximilians-Universität u. s. w.* Erster Theil, Phanerogamen I. bis XI. Klasse. München 1829. 8. Jos. Lindauersche Buchhandlung.
Siehe Brandes Archiv Bd. XXX. Heft 1. *p.* 92.
Auch die Gegend um München besitzt mehrere Alpenpflanzen, offenbar durch die Isar herabgeführt, sie hat daher offenbar mit der Flor von Augsburg grofse Aehnlichkeit.

Botanische Bemerkungen auf einer Reise nach dem Wildbad Kreuth; von Herrn Hofrath und Prof. Dr. Koch in Erlangen.
Bot. Zeit. 1830. *I. p.* 113 *u. d. f.*

Auch Herr Prof. Zuccarini schrieb schätzenswerthe Nachrichten über die Vegetation des hinter Tegernsee hoch im Gebirge liegenden Bades Kreuth; *ferner sehe man die Schrift des Dr. Krämer betitelt:* Die Molken und Bade-Anstalt Kreuth im Baierschen Hochgebirge bei Tegernsee. München 1829.

Tyrol. Inn-Gebiet.

Botanische Bemerkungen auf einer Reise durch Tyrol und Oberitalien gesammelt von L. C. Treviranus, *Prof. zu Breslau*
Jahrbücher der Gewächskunde Heft II. p. 1-42.

C. T. Hilsenberg: über die Flora von Tyrol.
Bot. Zeit. 1820. II. p. 630.

Hargasser's botanische Wanderung in Tyrol.
Daselbst 1825. II. p. 435.

Fleischer's botan. Reise in Tyrol.
Daselbst 1826. I. p. 81 und 273.

Eschweiler botan. Reise in Tyrol.
Das. p. 204.

Link. Wanderung in den Tyroler und Salzburger Alpen.
Das. 1827. I. p. 217.

Ueber die Vegetation der tyrolischen Gebirgsgegend um Kitzbühl, vom Herrn Dr. Sauter in Bregenz.
Das. 1830. II. p. 457.

Botanische Notizen über eine im Juli 1823 nach Tyrol und Oberitalien gemachte Reise, vom Herrn Dr. Zuccarini.
Das. 1824. I. p. 257.

Wanderung nach dem Wormser Joch, vom Herrn Apotheker Funk in Gefrees.
Das. 1828. II. p. 488.

Salzburg.

Verzeichnifs einiger merkwürdigen Pflanzen, welche bei Elixhausen wild wachsen. Vom Herrn Vicarius Michl.
Bot. Zeit. 1820. I. p. 312.

Vegetation um Salzburg.
Das. 1822. I. p. 343.

Botanische Alpenreise durch Salzburg und einen Theil von Kärnthen und Tyrol im Juni und Juli 1822, von Herrn G. W. Bischoff.
Das. 1823. I. p. 209.

Sauter, Reise von Wien nach Salzburg.
Das. 1825. II. p. 699.

C. **Gruner**, botan. Reise in den deutschen Alpen.
Das. 1822. II. p. 699.

Botanische Topographie des Goldberges im Thale Rauris. Von dem k. k. Secretär an der landärztl. Schule zu Salzburg, Herr F. A. v. Braune.
Das. 1819. I. p. 305.

v. **Sauter**, Pflanzen auf dem Watzmam.
Das. 1824. I. p. 141.

Botanisches Taschenbuch, oder eine Flora von Salzburg und Berchtesgaden. Salzburg 1818. 2 Bde. 2 fl. 24 kr.
Siehe auch über eine ähnliche Schrift desselben Verfassers botan. Zeit. 1821. *II. p.* 681.

Kärnthen, Steiermark, Krain. (Gebiet der Drave und Save).

Hoppe: Vegetation um Heiligenblut im obern Mälthale, Oberkärnthens.
Bot. Zeit. 1819. I. p. 227. *und* 273.

Bartenstein, Excursion auf die Pasterze.
Das. 1823. II. p. 477.

Vegetation der Villacher Alpen in Kärnthen; vom Herrn Apotheker Hauser in Villach.
Das. 1829. II. p. 561.

Vegetation der Kuhweger-Alpe im Gailthale in Kärnthen; vom Herrn Apotheker Hauser in Villach.
Das. 1830. I. p. 161.

Bericht über einige botanische Excursionen durch Oestreich, Steiermark und Salzburg, vom Herrn Dr. v. Sauter.
Das. 1824. I. p. 209.

J. **Zahlbruckner**, botan. Excursion in Steiermark.
Das. 1823. I. p. 220.

Bruchstücke einer botanischen Reise in Krain, von Dolliner.
Das. 1827. I. p. 248.

Bericht über eine botan. Reise, unternommen im Sommer 1825, vom Baron v. Welden.
Botan. Zeit. 1826. II. p. 497.

Verzeichnifs der von dem Jahre 1804 — 1819 auf meinen botanischen Reisen durch und in Steiermark selbst beobachteten, gesammelten und bis auf wenige bereits in meinen Centurien getrocknet gelieferten Pflanzen etc., von J. N. Gebhard. Grätz 1823. 12.

Mähren. Gebiet der Morava oder March.

Uebersicht des Merkwürdigsten aus Mährens Flora, von G. F. Hochstetter.
Botan. Zeit. 1825. II. p. 513, 529.

Wien und Floren Oestreichs überhaupt.

v. Sternberg. Die Frühlingspflanzen um Wien.
Bot. Zeit. 1828. I. p. 114. *Ergänzungsbl.*

L. Trattinnik. Flora des österreichischen Kaiserthums. Wien 1815. 4. 24 Hefte.

Nicolai Thomae Host, Caes. Reg. Archiatri. Flora Austriaca. Volumen I. Viennae, sumptibus Car. Ferd. Beck, MDCCCXXVII. 8.
Reicht bis zur Dodecandria inclusive. *Host rechnet zu* Flor. austriaca *auch die italischen Besitzungen Oestreichs, die zu einer ganz andern Abtheilung der Vegetation gehören.*

Gemeinfafsliche Anleitung, die Bäume und Sträucher Oestreichs aus den Blättern zu erkennen. Zum Selbstunterricht entworfen von Franz Hoss, *öffentl. ordentl. Prof. der Forst-Naturkunde.* Mit 10 Kupfertafeln. Wien 1830. 3 fl. 50 kr.

Gebiet der untern Donau.

Gottl. Baumgarten. Enumeratio stirpium magno Transilvanae principatim praeprimis indigenarum, in usum nostratum botanophilorum conscripta, inque ordinem sexuali naturalem concinnata. Vindobon. 1816. 3 Vol. 8.

Jos. Sadler, Verzeichnifs der um Pesth und Ofen wild wachsenden phanerogam. Gewächse mit Angabe ihrer Standorte und Blüthezeit. Pesth 1818.

Idem. Dissertat. inaugural-med. sistens descriptionem plantarum epiphyllospermarum Hungariae et provinciarum adnexarum atque Transylvaniae indigenarum. Pestini 8. (Sine anno).

Flora Comitatus Pestiensis, auctore Jos. Sadler etc. Pars I, Monandria-Decandria. Pestini 1825. 335 P. Pars II, Dodecandria-Polygamia. Pestini 1826. 398 P. 8.
Siehe Linnaea 1828. *p.* 39 *der Literatur.*

Plantae Banatus rariores, iconibus et descriptionibus illustratae; praemisso tractatu phytographico et subnexis additumentis in terminologiam botanicam; Auctore Antonio Rochel, Chirurgiae et artis obstetriciae nec non culturae horti botanici regii Scient. univ. Hungar. Magistro etc. Accedunt tabulae botanicae XL et mappae duae lithographtae. Pestini typis Ludovici Landerer de Füskiit MDCCCXXVIII. Folio.

b. Gebiet des Rheins und seiner Nebenflüsse.

Die Flora des Rheinthals und seiner zahlreichen Nebenzweige ist Deutschlands vorzüglichste Zierde und ohne Zweifel eine der reichsten in Europa. Von seiner Quelle auf dem Gotthard an bis zu seiner Mündung in die Nordsee durchläuft der schöne Strom ein fruchtbares und gesegnetes Land, dessen Vegetation schon vielfältig untersucht worden ist, daher vielleicht eine Chloris rhenana *vor allen andern bearbeitet werden könnte, um als Muster zu dienen, wie eigentlich Floren dargestellt werden müssen, um durch sie die Gesetze auszumitteln, die die Natur bei der Vertheilung der Vegetation befolgt. Welches Interesse müſste es haben, wenn wir z. B. die Rhein - Flora genau mit der der Donau zu vergleichen im Stande wären, wie sie auf der einen Seite von Süden nach Norden, von der andern in entgegengesetzter Richtung laufend, sich verhält und verändert! Möchte diese Bearbeitungs - Art nicht lange ein frommer Wunsch bleiben!*

Gebiet des Ober-Rheins, den gröſsten Theil der Schweiz umfassend.

J. R. Suter. Helveticns Flora. Vermehrt herausgegeben von Joh. Hegetschweiler. 2 Theile, enthaltend die phanerogamischen Gewächse. Zürich 1822. 3 Rthl.

C. F. Zollikofer. Tentamen florae alpinae Helvetiae, iconibus lapide incisis et descriptionibus illustratae. St. Gall. 4. 1826. *Auch unter dem Titel:* Versuch einer Alpenflora der Schweiz in Abbildungen auf Stein nach der Natur gezeichnet und beschrieben. Jedes Heft mit 10 Bl. gr. 4. Schwarz 1 fl. 30 kr. illum. 3 fl. 30 kr.

Flora Helvetica sive historia stirpium hucusque cognitarum in Helvetia et in tractibus conterminis aut sponte nascentium aut in hominum animaliumque usus vulgo cultarum continuata. Auctore J. Gaudin V. D. M. Ecclesiae hevidunensis Pastore etc. Vol. I. cum IV. tab aeneis. Turici sumptibus Orellii, Fuesselini et sociorum MDCCCXXVIII. Vol. II. cum XV tab. aeneis 1828. Vol. III. 1828. Vol. IV. cum quinque tab. aeneis 1829. Vol. V. cum tab. aenea 1829. Vol. VI. cum tribus tab. aeneis. 1830.

Diese sechs Bände enthalten blos die Phanerogamie, übrigens darf kaum erinnert werden, daſs einige Districte der Schweiz zu den West - andere zu den Süd - Alpenländern gehören.

Sammlung von Schweizer - Pflanzen, nach der Natur und auf Stein gezeichnet von J. D. Labram. Text von Dr. Joh. Hegetschweiler. Zürich, bei Esslinger Praeceptor. 36 Hefte 8.

Siehe bot. Literaturbl. IV. p. 23.

J. G. Krauer Prodromus Florae Lucernensis, seu stirpium phanaegamarum in agro Lucernensi et proximis ejus confiniis sponte nascentium catalogus. Lucernae 1824. 12.

Berichte über eine Reise nach Mailand und zurück nach Carlsruhe, von F. Mayer

Botan. Zeit. 1823. I. p. 49.

Enthält interessante Beiträge zur näheren Kenntniſs der Vegetation in der Nähe des Ursprungs des Rheins.

In der neuen Alpina Bd. I. p. 72 sind die Pflanzen des Rheinthales über Constanz aufgezeichnet von Dr. Custor.

Reise durch einen Theil der Schweizer Gebirge, vom Herrn Apotheker Carl Stein in St. Gallen.

Botan. Zeit. 1826. *I. p.* 310 *u. d. f.*

Ich darf diesen Reisebericht den Botanikern zur Berücksichtigung auf das Bestimmteste empfehlen, da der Herr Verf. mir viele Alpenpflanzen aus der Gegend von St. Gallen zu übersenden die Güte hatte, die eben so schön erhalten, als richtig bestimmt waren.

Zur Kenntnifs der Flora der Kantone Schaffhausen und Thurgau, so wie eines Theils des angrenzenden Alt-Schwabens, von C. E. Dieffenbach, *Provisor der Apotheke zu Nidau im Kanton Bern.*
Bot. Zeit.. 1826. *II. p.* 465 *u. d. f.*

Nachricht von einer naturhistorischen Reise durch die Schweiz und durch Ober-Italien. Vom Herrn Prof. Dr. J. B. Wilbrand in Giefsen.
Das. 1828. *I. Beilage p.* 1 *u. d. f. — Höchst interessant und belehrend!*

Botanische Bemerkungen vom Herrn Dr. Trachsel in Rüggisberg bei Bern.
Bot. Zeit. 1827. II. p. 481 *und* 1828. p. 145.

Ergebnifs zweier botanischer Excursionen in die Alpen des schweizerschen Cantons Freyburg, im Sommer 1827, mit einigen beigefügten Bemerkungen mitgetheilt vom Herrn Dr. Trachsel in Rüggisberg bei Bern.
Das. 1828. II. p. 476.

Einige Bemerkungen zu Steudel's und Hochstetter's Enumeratio Plantarum — seu Prodromus etc. von Demselben.
Das. 1829. *I. p.* 17 *u. d. f.*

Auszug aus dem Bericht über eine Besteigung des ohnweit Bern sich erhebenden Stockhorn, im Juli 1827, vom Herrn M. J. Löhr, *Candidaten der Pharmacie zu Coblenz.*
Das. 1830 *I. p.* 53. — *Auch vergleiche man über die Pflanzen der Stockhornkette die Annalen der Schweizer Gesellschaft für Naturkunde Bd. II. Heft* 1. *p.* 72.

Vegetation um Basel, von Ernst Groh in Dresden.
Bot. Zeit. 1819. I. p. 265.

Tentamen Florae Basileensis, exhibens plantas phanerogamas sponte nascentes secundum systema sexuale digestas, adjectis Caspari Bauhini Synonymis ope horti ejus sicci comprobatis. Cum effigie Casp. Bauhini et duabus iconibus coloratis Auctore C. F. Hagenbach, Med. Doct. Vol. I. Basileae typis J. G. Neukirch 1821. 8.
Reicht bis zur Dodecandria inclusive. — *Warum wird uns die Fortsetzung dieses vorzüglichen Werkes so lange vorenthalten?*

Flora des Rotthals in der Schweiz, nach Hugi.
Bot. Literaturbl. IV. p. 260.

Gebiet des Mittel-Rheins.

Flora Badensis alsatica et confinium regionum cis et transrhenana, plantas phanerogamas a lacu bodamico usque ad confluentem Mosellae et Rheni sponte nascentes exhibens secundum systema sexuale cum iconibus ad naturam delineatis, auctore Carolo Christiano Gmelin, Med. D. etc. Tom. IV. Supplemento cum Indicibus. Carlsruhae in officina aul. Mülleriana. 1826.

Bei- und Nachträge zur Flora Badensis et confinium regionum. Vom Regimentsarzt Dr. Griesselich in Karlsruhe.

Geiger's Magazin für Pharmacie Sept. 1828. *p.* 157 *u. d. f. nebst Polemik hierüber März* 1829. *p.* 1 *u. d. f. Aprilheft p.* 81. — *Neue Beiträge von Griesselich. Februarheft* 1830. *p.* 106 *u. d. f.*

In der Gegend von Immendingen im Bad. Seekreise wachsen nach Angabe des Pfarrers Amtsbühler: Lonicera alpigena, Aconitum Napellus, A. Lycoetonum, Anemone narcissiflora, Dentaria pentaphylla, Cineraria alpina, Satyrium Epipogium, Ophrys Corallorhiza, Cypripedium Calceolus etc.

Verhandl. des G. Bad. landwirthschaftl. Vereins 5. *Jahrg.* 1828. *p.* 177.

Flora Friburgensis et regionum proxime adjacentium, auctore F. C. L. Spenner, societatis naturae curiosorum Friburgensis sodali. Tomus I. cum tabulis duabus aeneis. Friburgi Brisgoviae typis Friderici Wagner 1825. Tomus II. 1826. Tom. III. cum tabula lithograpta 1829. 8.

Rastadt's Flora von Jos. C. Frank. Heidelberg in Commission bei C. F. Winter 1830. 8.

Zentner, das Renchthal und seine Bäder. Freiburg 1827.

Die Vegetation der Gegend ist in dieser Schrift von Spenner angegeben, die meisten Beiträge rühren aber eigentlich von dem Apotheker Hartmann in Kork.

W. A. Rehmann, Rippoldsau und seine Heilquellen, in historisch-topographischer, natur- und heilkundiger Beziehung. Freiburg 1830. 8. Mit 2 Abbildungen.

Description historique et topographique des deux departemens du Rhin, par J. F. Aufschlager. Strasbourg 1828. 8.

Enthält in dem Supplemente eine vom Herrn Kirschleger abgefafste Liste seltnerer Pflanzen des Elsafses und der Vogesen.

Herr Doctor Petif in Muschbach bearbeitete eine Synopsis plantarum Palatinatus, nach dem natürlichen Systeme geordnet, mit specieller Angabe der Standorte; *ich sah die sehr schätzbare Schrift im Manuscripte, das mir der Herr Verf. zur Durchsicht zuschickte; es soll seitdem gedruckt worden sein, ich habe aber noch kein Exemplar davon gesehen und kann daher den Titel nicht angeben.*

Neckargebiet.

Flora Mannhemiensis et vicinarum regionum cis et transrhenanarum, auctore F. G. L. Succow, Med. Doct. etc. Pars I. continens plantarum phaenogamarum Class. I — XIII. cum charta topographica. Mannhemii 1812. Pars II. Class. XIV — XXII. 1822.

Systematische Uebersicht der um Heidelberg wild wachsenden, und häufig zum ökonomischen Gebrauche cultivirten Gewächse. Von J. H. Dierbach. Erstes Heft. Karlsruhe 1827. 8.

Flora von Stuttgardt. Herausgegeben vom Prof. Zenneck in Hohenheim. Sichtbar blühende Pflanzen. Stuttgardt bei Zuckschwerdt 1822. 4. Mit einer Tafel in Steindruck. 55 S.

Die ächten und unächten Farren Stuttgardts, als Beitrag zur cryptogamischen Flora dieser Gegend.

Bot. Zeit. 1825. I. p. 254.

Systematisches Verzeichnifs der bei Tübingen und in den umliegenden Gegenden wild wachsenden phanerogamischen Gewächse, mit Angabe ihrer Standorte und Blüthezeit, vom Prof. Schübler.

Beilage zu und abgedruckt aus Dr. Eisenbach's Geschichte und Beschreibung der Stadt und Universität Tübingen. 1822. 60 *S. klein* 8.

Siehe bot. Zeit. 1823. I. p. 198.

Ueber Würtembergs Flora.

Correspondenzblatt des würtembergischen landwirthschaftlichen Vereins. Siebenter Band. Stuttg. und Tübingen 1825. *p.* 333 *u. d. f.*

Ueber die würtembergische Alp, von Georg von Martens.

Hertha Band VI. Heft 1. *erste Abtheilung p.* 59 *u. d. f. — Enthält auch die Angabe der merkwürdigsten Pflanzen jener Gegend, die, wie bereits früher erinnert, zum Theil in das Donaugebiet gehört.*

Beiträge zu Würtembergs Flora.

Buchhalter Rösler zu Christophsthal lieferte Flechten; Köstlin, Oberamtsarzt in Sulz, Moose; Med. Stud. B. Feitz aus Gmünd, Schwämme; Apotheker Lang in Heilbronn, officinelle Pflanzen.

Correspondenzblatt des Würtemb. landwirthschaftl. Vereins Bd. XIII. p. 301.

Das Sirona-Bad bei Nierstein und seine Mineralquellen. Mit lithographirter Abbildung. Mainz 1827. 79 S. 8.

Im vierten Abschnitte befindet sich eine Aufzählung der seltnern Gewächse um Nierstein mit mancher interessanten Bemerkung, vom Medicinalrathe Ziz in Mainz.

Main-Gebiet.

Flora der Gegend um Frankfurt am Main, von Johannes Becker u. s. w. Erste Abtheilung, Phanerogamie. Frankf. a. M. 1828, bei Ludwig Reinherz. 558 S. in 8. Zweite Abtheilung, Cryptogamie. 112 S. 8. 1828.

Becker und Fresenius: Anzeige einiger um Frankfurt gefundenen Pflanzen.

Bot. Zeit. 1830. II. p. 430.

Supplementum Florae Wirceburgensis, continens plantarum genera quaedam atque species in magno ducatu Wirceburgensi recenter detecta, nec non observationes nonnullas circa plantas indigenas earumque loca natalia. Quod patriae Florae curatoribus affert D. F. X. Heller, Botan. in univ. reg. Wirceb. Prof. etc. Wirceburgi apud Josephum Stahel 1815. 8.

Hepp, D. Ph. Lichenen-Flora von Würzburg oder Aufzählung und Beschreibung der um Würzburg wachsenden Flechten. Mit Abbildungen. Mainz 1824. 8.

Verzeichnifs der Wasser-Algen, welche sich in der Gegend um Würzburg vorfinden; vom Herrn Dr. Leiblein, *Prosector bei der zootomischen Anstalt der Universität in Würzburg.*

Bot. Zeit. 1827. *I. p.* 257 *u. d. f.*

Flora cryptogamica Erlangensis, sistens vegetabilia e classe ultima Linn. in agro Erlangensi hucusque detecta, auctore C. F. P. Martio, Med. et Chir. Dr. etc. Norimbergae Sumpt. J. L. Schrag 1817. cum tab. duab. aeneis muscos nonnullos et quatuor lapidi incisis Jungermannias germanicas foliosas illustrantes.

Excursion in die Gegend von Muggendorf, vom Herrn Prof. Nees v. Esenbeck und seinen Zuhörern aus Erlangen; erzählt vom Herrn Provisor Raab.
Bot. Zeit. 1819. I. p. 289.

Ad Floram Erlangensem auct. Schweigger et Koerte adnotationes nonnullae. Scripsit Dr. G. G. Zuccarini.
Das. 1821. II. p. 605.

Koch, über einige bei Erlangen gefundene Pflanzen.
Das. 1825. I. *p.* 190.

J. S. Winterschmid: Nürnbergische Flora oder 1. Abtheil. der bayrischen Flora. Nürnberg 1818. 8. 6 Hefte, jedes mit 8 Kupfern nebst Text.

Frankens und Thüringens Flora in naturgetreuen Abbildungen von F. P. Ekart. Erstes Heft, mit einem Theile der Klee-Arten. Bamberg und Aschaffenburg bei J. C. Dresch. 1828. 4. 3 fl.
Siehe Geiger's Magaz. Sept. 1828. *p.* 231.

Gebiet der Lahn.

Beiträge zu der Flora von Hessen, vom Herrn Prof. Wenderoth.
Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg 1823. *p.* 118 — 152. — *Bot. Zeit.* 1823. II. p. 716.

Botanische Reise in den Gebirgen Hessens. Von Demselben.
Daselbst 1826. I. p. 252.
Dafs ein Theil der hessischen Lande in das Weser-Gebiet gehört, braucht wohl kaum erinnert zu werden.

S. L. Hergt. Versuch einer Flora von Hadamar, mit einer Anleitung zur Pflanzenkenntnifs für Schulen. Hadamar 1822. 8.

Gebiet der Mosel.

Trierische Flora von M. Schäfer, *Lehrer der Mathematik und Naturgeschichte.* Zwei Theile. Trier 1826. bei J. J. Linz.

M. Schäfer, Trierische Flora, oder kurze Beschreibung der im Regierungsbezirke Trier wild wachsenden Pflanzen. 3. Theil. 23. Klasse. 30¼ Bogen 8. Trier 1830. 1 Rthl. 12 gr.

Bemerkungen über Herrn Schäfers Trierische Flora; von Herrn Fr. Wilh. Schultz in Zweibrücken.
Bot. Zeit. 1827. II. p. 657.

Nachtrag zu den Bemerkungen über Schäfers Trierische Flora, von Demselben.
Das. 1828. II. p. 587.

C. A. Fingerhuth. Tentamen florulae Lichenum Eiffliaeae, sive Enumeratio Lichenum in Eifflia provenientium. Norimb. 1828. 8. 54 kr.

Verzeichnifs der Laubmoose, welche in der Nähe von Zweibrücken und einigen benachbarten Gegenden vorkommen; vom Herrn Apotheker Bruch in Zweibrücken.
Bot. Zeit. 1824. II. p. 760.

Observations sur quelques plantes de France, suivies du Catalogue des plantes vasculaires des environs de Nancy, par H. F. Soyer-Willemet. Nancy 1828. Bontaux et Grimblat. 2 Fr. 50 C.

Flore de la Moselle, ou Manuel d'herborisation dans le departement de la Moselle, contenant la description des plantes qui y croissent avec l'indication de l'époque ou elles fleurissent, des lieux ou elles se trouvent, et des usages qu'en font les arts et l'économie domestique. Par J. Holandre. Metz 1829. chez la veuve Thiel, Paris chez Treuttel et Würtz. 1 Vol. 18. 4 francs.

Gebiet des Unter-Rheins.

Beiträge zur Charakteristik der Flora von Bonn und seiner Umgegend, mitgetheilt vom Herrn Dr. Friedr. Nees von Esenbeck.
Bot. Zeit. 1822. I. p. 177.

Verzeichnifs der seltneren Pflanzen der Gegend von Bonn. Von Demselben.
Das. p. 231.

Oligschläger, Arzneipflanzen im ostrheinischen Theile des Regierungsbezirkes Düsseldorf.
Brandes Archiv Bd. XXVI. Heft 3. *p.* 327.

Beschreibung einer Reise in das Bisthum Paderborn im August 1819. Von Herrn Dr. August Weihe in Mennighöffen.
Bot. Zeit. 1820. I. p. 246.

Excursionen in der Umgegend von Paderborn; von Herrn Dr. Weihe in Herford.
Das. 1825. II. p. 753.

Physikalisch-chemische Untersuchung der Mineralquelle zu Ründeroth, von A. Marder. Köln bei Bachem 1827. 27 kr.
Enthält im dritten Kapitel eine Flora von Ründeroth, jedoch nur die in der nächsten Umgebung der Quelle vorkommenden Pflanzen.

Versuch einer Flora der Ufer des Nieder-Rheins, der Roer, Maas, Ourte und der angrenzenden Gegenden. Nach Anleitung von J. W. Meigens und L. Weniger systematischen Verzeichnissen. Cölln 1823. 1 fl. 48 kr.

Revue de la Flore des environs de Spaa; contenant l'énumeration de toutes les plantes y décrites, avec les observations, les descriptions, les additions et les corrections nécessaires pour la mettre le plus possible à la hauteur de la science; par A. L. L. Lejeune, Dr. en Medecine etc. Liège 1824. chez Duvivier. 263 S. 8.
Siehe bot. Literaturbl. I. p. 369.

Compendium Florae Belgicae; Auctore A. L. S. Lejeune et R. Courtois. Liège 1828. 1 Vol. 12. 264 S. 2 fr.
Geht bis zur Polyandria Pentagynia.

Flora Belgii septentrionalis sive index plantarum indigenarum, quae hucusque in septem provinciis foederatis repertae sunt, auctore H. C. van Hall. 1 Vol. 1 et 2 part. Amsterdam 1825. 8. plantas phanerogamas continens.
Herr van Hall lieferte auch mehrere Nachlesen zu seiner Flor des nördlichen Belgiens, die in den Bydragen tot de Natuurkundige Wetenschappen enthalten sind. Man sehe Linnaea 1828. *I. p.* 31 *und* 1829. *I. p.* 32 *der Literatur, und Isis* 1829. *Heft* 9. *p.* 922.

A. L. S. Lejeune. Choix des plantes de la Belgique. Liège 1826. 2 fasc.

Catalogue des plantes omises dans la Botanographie Belgique et dans les Flores du nord de la France etc.; par J. B. H. J. Desmazières. Lille 1823.

Botanographie Belgique ou Flore du nord de la France et de la Belgique proprement dite; ouvrage disposé selon la methode naturelle, contenant les tableaux analytiques de Fr. Jos. Lestiboudois, publiée par Themistocle Lestiboudois, D. M. Professeur de Botanique à Lille etc. 2 Vol. in 8. de 854 pages avec 22 tableaux. Prix 16 francs à Paris chez Roret, libraire rue Hautefeuille, à Lille chez Vanackere, père et fils.

Es ist nicht unpassend hier zu erinnern, dafs ein Theil von Belgien in das Schelde-Gebiet gehört, das sich in seiner Vegetation von der des Rheines allerdings unterscheidet.

Bemerkungen über den Boden und die Gewächse der Provinz Luxemburg, mitgetheilt von Herrn Tirant junior in Luxemburg.

Bydragen tot de Natuurkundige Wetenschappen p. 61.

Abhandlungen über einige cryptogamische Pflanzen des Grofsherzogthums Luxemburg, von Marchand.

Ibid. Tom. I. Nro. 4. 1826. *p.* 406. — *Siehe bot. Literaturbl. II. p.* 69. — *Linnaea* 1828. *Heft* 1. *p.* 36 *der Literatur. Ferner Linnaea V. p.* 183. *Lit.*

Initia florae Groningianae etc. Groningae 1825. 66 S. 8.

Sie werden von der naturforschenden Gesellschaft in Gröningen herausgegeben.

Beiträge zur Kenntnifs der Floren an der Maas zwischen Dinant und Haslie, von J. J. de Cloet.

Siehe Linnaea V. p. 182. *Lit.*

c. Gebiet der Weser und Ems.

Von weit niedrigeren Gebirgen als der Rhein, nimmt die Weser ihren Ursprung, sie durchläuft eine weit kürzere Strecke, und die Vegetation ihres Gebietes ist daher auch bei weitem nicht so mannichfaltig und reich, wenn gleich dem Thüringer Walde, dem Harze, dem Rhörgebirge, dem Vogelsberge und Teutoburger Walde u. s. w., die der Weser und ihren Nebenflüssen, so wie dem Küstenflusse Ems, ihre Wasser liefern, eine interessante und schöne Flor nicht abgesprochen werden kann. Es scheint übrigens, als ob das Wesergebiet, besonders einige Strecken desselben, noch nicht so sorgfältig untersucht wären, als sie es zu sein verdienen. Das Neueste, was wir aus dieser Gegend Deutschlands in botanischer Hinsicht erfuhren, dürfte vorzugsweise in nachstehenden Schriften zu suchen sein:

Die Mineralquellen zu Liebenstein; ein historischer, topographischer und heilkundiger Versuch, von Dr. H. G. Schlegel, *Brunnenarzt zu Liebenstein u. s. w.* Meiningen 1827. 8.

Siehe Bot. Zeit. 1828. *I. p.* 109 *der Beilagen.*

Flora Brunsvicensis, oder Aufzählung und Beschreibung der in der Umgegend von Braunschweig wild wachsenden Pflanzen,

oder

Flora der Umgegend von Braunschweig, bearbeitet von Dr. H. W. L. Lachmann jun. 1. Th.: Chorographie, Geognosie, Meteorologie. Allgemeine Vegetation. Nebst einer geognostisch-botanischen colorirten Karte, einer lithographirten Tafel und 4 gedruckten Tabellen. Braunschweig bei G. C. E. Meyer 1827. 8. 3 fl. 36 kr. — Zweiter Theil, Phanerogamen. 1. Abtheilung: Conspectus generum, Specierum. Class. I — XI. Braunschweig 1828. 496 S. 8. 4 fl. 30 kr.

Neue physikalisch-chemische Beschreibung der Mineralquellen zu Pyrmont, nebst naturgeschichtlicher Darstellung ihrer Umgebungen, von Dr. R. Brandes, *Fürstl. Waldeck. Hofrath und Apotheker zu Salzuflen u. s. w.* und F. Krüger, *Fürstl. Waldeck. Medicinalrathe und Hofapotheker zu Pyrmont u. s. w.* Pyrmont 1826. 8.

Die zweite Abtheilung dieser Schrift enthält ein systematisches Verzeichnifs der in der Umgegend von Pyrmont wachsenden phanerogamischen Pflanzen, deren Zahl sich gegen 700 beläuft. Als Anhang ist noch eine Aufzählung mehrerer dort einheimischen Cryptogamen und eine Uebersicht der in den Gärten gewöhnlich gezogenen exotischen Gewächse beigefügt.

Index systematicus plantarum florae Ravensbergicae praesertim circum Bielefeldiam sponte nascentium, collectarum ab Dr. Ernesto Friderico Aschoff.

Brandes Archiv Bd. XXVI. Heft 3. *p.* 313.

G. F. W. Meyer. Erste Anlage zur Flora des Königreichs Hannover, oder Beiträge zur chorographischen Kenntnifs des Flufsgebietes der Innerste in den Fürstenthümern Grubenhagen und Hildesheim, mit besonderer Rücksicht auf die Veränderungen, die durch diesen Strom in der Beschaffenheit des Bodens und in der Vegetation bewirkt worden sind. Göttingen 1822. 8. 2 Theile, mit einer illum. und einer schwarzen Tafel in Steindruck.

Möchten wir doch auch bald die längst versprochene Flora von Hannover selbst, wozu ganz vorzüglich schöne Abbildungen bereits vorhanden sein sollen, erhalten!

Prodromus Florae Monasteriensis Westphalorum. Auctore C. M. F. a Boenninghausen, J. U. D. etc. Phanerogamia. Monasterii sumptibus Frid. Regensberg 1824. 332 S. 8.

d. Gebiet der Elbe.

Aus zwölf Quellen des Riesengebirges entspringt dieser schöne Strom, der auf seinem Laufe in die Nordsee eine grofse Zahl gröfserer und kleinerer Flüsse aufnimmt, die schönsten oft mit subalpiner Flor geschmückten Thäler bildet, und ohne Zweifel nach dem Rhein und der Donau der vorzüglichste deutsche Strom genannt werden kann, dessen Vegetation auch sehr genau untersucht und beschrieben wurde. Man kann das Elb-Gebiet gleich dem des Rheines eintheilen:

Oberes Elbe-Gebiet. Böhmen.

M. P. Opitz. Böheims phanerogamische und cryptogamische Gewächse, nebst Angabe ihrer gebräuchlichsten Provinzial-Namen, ihres Vorkommens, ihrer Verbreitung, Anführung der Fundorte der seltneren nebst ihren Findern und Andeutung des landesüblichen Gebrauchs, ihres Nutzens und ihrer Schädlichkeit. Prag 1823. 1 fl. 12 kr.

Kostelezky Clavis analitica in floram Bohemiae. Pragae 1824.

Opiz. Nachträge zu seinen Gewächsen Böheims.

Botan. Zeit. 1829. *II. p.* 114. *Beilage.*

Es sind deren mehrere in der botanischen Zeitung mitgetheilt worden, wovon die angeführten die neuesten sind, z. B. Jahrgang 1822. *I. p.* 266, *die aber eigentlich die* Flora cechica *des Herrn Dr. Presl angehen.*

Ueber die zweifelhaften Pflanzen der Flora Bohemica Schmidt's von Herrn Prof. Tausch.

Bot. Zeit. 1828. II. p. 417.

Lichenum in Bohemia observatorum dispositio succinctaque descriptio. Auctore Wenzeslao Mann. Dissertat. inauguralis. Pragae 1825.

Beobachtung einiger neuen Pflanzen um Prag. Vom Herrn Prof. Tausch.
Bot. Zeit. 1819. II. p. 461.

Mittleres Elbe-Gebiet.

Sachsen, Theile von Preufsen, Weimar u. s. w.

Verzeichnifs der merkwürdigsten Phanerogamen von Sachsen.
Botan. Zeit. 1819. II. p. 473.

H. Ficinus Botanisches Taschenbuch oder Flora der Gegend um Dresden. Theil I. Dresden 1821. Theil II. 1823.

E. Schmalz Dispositio synoptica generum plantarum circa Dresdam et sponte crescentium et in agris frequentius cultarum, adjectis familiis naturalibus. Dresdae 1822.

Groh, Pflanzen im Plauenschen Grunde, der Loschwitzer Gegend, um Pirna und andern Orten um Dresden.
Bot. Zeit. 1820. I. p. 123.

Beiträge zur Flora Dresdensis, von Herrn Prof. Reichenbach.
Daselbst 1822. I. p. 289. 305.

Zweiter Beitrag zur Flora von Dresden. Von Demselben.
Das. 1822. II. p. 529.

Kryptogamische Beiträge zur Flora der Gegend um Dresden. von M. Eduard Schmalz.
Das. 1823. II. p. 566.

A. G. L. Reichenbach. Flora Lipsiensis pharmaceutica sistens plantarum agri Lipsiensis nunc et olim officinalium venenatarumque diagnoses, descriptiones, synonyma, locos natales, qualitates, vires et usum. Lipsiae 1817. 8.

C. G. L. Pappe. Synopsis plantarum phaenagamarum agri Lipsiensis indigenarum. Lipsiae 1828. 8. Voss. 12 gr.

Flora der phanerogamischen Gewächse der Umgegend von Leipzig, von Gustav Theodor Klett und Herrmann Eberhard Friedrich Richter, *Baccal. der Medicin.* Mit einem Worte von H. L. Reichenbach. Leipzig 1830. 4 fl. 48 kr.

Beitrag zur Kenntnifs der Flora Weida's im Grofsherzoglich Sächsischen Neustädter Kreise, von Herrn Prof. Rofsmässler in Weida.
Bot. Zeit. 1830. I. p. 225.

Winke für Botaniker, welche auf ihren Forschungsreisen die Schwarzburg-Rudolstädtischen Lande vorderer Herrschaft berühren; von Herrn Pfarrer Schönheit in Feichröda.
Das. 1824. II. p. 449.

F. W. Wallroth Schedulae criticae de plantis Florae Halens. select. Corollar. novum ad C. Sprengelii Floram Halensem etc. Halae 1822. 8.

J. C. F. Graumüller. Flora Jenensis oder Beschreibung der in der Nähe von Jena und einem grofsen Theile des Grofsherzogthums Sachsen-Weimar, Eisenach und des Herzogthums Altenburg wild wachsenden Pflanzen, nebst genauer Angabe ihrer Wohnorte, Blüthezeit, Nutzen u. s. w. 1. Bd. Eisenberg 1824.

Flora Jenensis, oder Beschreibung der Pflanzen, welche in der Umgegend von Jena wachsen, herausgegeben von Friedrich David Dietrich. Ersten Bandes erster Theil. Jena 1826. 8. 400 S.

Eine Flora von Magdeburg hat der Pharmaceut Herr Friedrich Kützing bearbeitet; zufällig sah ich davon das Manuscript und einige dazu gehörige Abbildungen, worunter Gymnadenia bifida und Stachys Hornungiana Kützing.

Berlin. Gebiet der Spree u. s. w.

Schlechtendal, D. F. L. de. Flora Berolinensis. Pars prima, Phanerogamia. Berolini 1823. Sumptibus Ferdinandi Dümmler. Pars secunda, Cryptogamia. Berol. 1824. 8.

Im zweiten Theile befindet sich ein sehr schätzbarer Aufsatz über Boden, Klima und Vertheilung der Pflanzen um Berlin, wobei besonders treffend auf den Unterschied der Vegetation an der Elbe und Oder aufmerksam gemacht wird.

A. Dietrich. Flora der Gegend um Berlin, oder Aufzählung und Beschreibung der in der Mittelmark wild wachsenden und angebauten Pflanzen. Mit einer Vorrede begleitet von Dr. H. F. Link. 1. Theil, Phanerogamen. Berlin 1824.

Brandt. Flora Berolinensis, sive descriptio plantar. phanerogamarum circa Berolinum sponte crescentium vel in agris cultarum additis Filicibus et Charis 16 maj. Berolini 1824.

C. T. Strempel. Filicum Berolinensium Synopsis. Berolin. 1823.

Flora der Mark Brandenburg und Niederlausitz, von Joh. Fridr. Ruthe, *Oberlehrer am Cölnischen Real-Gymnasium und Lehrer an der Berlinischen Gewerbschule.* Erste Abtheilung, Phanerogamen. *Auch unter dem Titel:* Versuch einer Naturgeschichte der Mark Brandenburg und der Niederlausitz. — Pflanzen. — Berlin, bei Heinrich Adolph Wilhelm Logier, 1827. 2 fl. 42 kr.

Unteres Elbe-Gebiet mit dem der nahe liegenden Küstenflüsse.

G. Eimbcke Flora Hamburgensis pharmaceutica; oder Verzeichnifs und Beschreibung der um Hamburg und in den angrenzenden Ländern wild wachsenden Arzneypflanzen. Hamburg 1822. 8.

Hamburg in naturhistorischer und medicinischer Beziehung. Zum Andenken an die im September 1830 statt gefundene Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte. Hamburg 1830. 8.

Detharding Conspectus plantarum ducat. Megapol. Phanerogam. Rostochii 1828. 78 S. 8.

Siehe bot. Zeit. 1829. I. p. 140.

Novitiae Florae Halsaticae sive supplementum alterum primitiarum Florae Halsaticae G. H. Weberi, auctore E. F. Nolte, M. D., Prof. Botan. etc. Kilonii prostat in libraria academica 1826. 8.

e. Gebiet der Oder.

Die Vegetation der norddeutschen Ebene, von der Weser, Elbe und Oder durchströmt, hat ohne Zweifel die gröfste Gleichartigkeit, wenn man besondere Localitäten und Verhältnisse ausnimmt; verfolgt man sie aber nach den Quellen dieser Ströme, so wird der Unterschied schon deutlicher hervor-

treten, wie dies auch gewifs bei der Flora des Riesengebirges und der der Sudeten, woher die Oder ihren Ursprung nimmt, nicht zu verkennen ist. Die Länder, welche die Oder mit ihren Nebenflüssen bewässert, sind neuerdings vielfältig in botanischer Hinsicht untersucht worden, wie die nachstehende Literatur zeigt.

Südliches Odergebiet. Schlesien.

A. Krocker. Supplementum seu Vol. quartum Florae Silesiae, contin. 800 plant. phanerogam. non solum in Silesia, sed et aliis vicinis provinciis rarissime detegendas etc. Vratislaviae 1824. 8.

F. W. Neygefind: Enchiridium botanicum continens plantas Silesiae indigenas, cui adjungitur Calendarium botanicum, et tab. aenea montium Sudetic. Schmiedeb. et Misen. 1821. 8.

Enumeratio stirpium Phanerogamarum, quae in Silesia sponte proveniunt. Vratislaviae apud Guilielmum Theophilum Korn MDCCCXXIV.
Die Vorrede haben die Herren C. Günther, H. Grabowski und F. Wimmer unterzeichnet.

Flora Silesiae. Scripserunt Fr. Wimmer et H. Grabowski. Pars prima. Cl. I. — X. Cum tabula lithographica. Vratislaviae 1827. Pars secunda Vol. I. Cl. XI. — XV. cum imagine Güntheri. Vratislaviae 1829.

Vegetation der Wiesenbaude auf dem Riesengebirge, von Funk.
Botan. Zeit. 1819. II. *p.* 609. 1820. I. *p.* 65.

Beschreibungen neuer Pflanzen aus dem Riesengebirge, von Herrn Prof. Tausch.
Das. 1821. II. p 557.

Prodromus Florae Lusatiae von Burkhardt.
Bis zur 14. Klasse in den zwei ersten Heften des ersten Bandes der Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Görlitz. —

Nördliches Odergebiet mit den Küstenflüssen.

Hortus Francofortanus, oder Verzeichnifs der in meinem Garten cultivirten Gewächse, mit Hinzufügung der in der Nähe Frankfurts wild wachsenden Pflanzen, von J. N. Bach, Apotheker. Frankf. 1824.

Flora Sedinensis, exhibens plantas phanerogamas spontaneas nec non plantas praecipuas agri Swinemundii, auctoribus F. G. T. Rostkovio, Dr. Med. Sed. Consil. et E. L. G. Schmidt, Med. et Chir. Stud. Cum tabulis duabus lapide incisis Sedini Formis Struckianis. 1824. 8.

Prodromi Florae Stargardiensis supplementum primum, adjectis observationibus; auctore C. F. Schultz. Neubrandenburgi sumptibus Auctoris 1819. 8.

Botanische Bemerkungen, die Flora Stargardiensis betreffend, von Herrn Dr. C. F. Schultz.
Bot. Zeit. 1824. I. p. 113.

St. Endlicher, Flora Posoniensis, exhibens plantas circa Posonium sponte crescentes aut frequentius cultas, methodo naturali dispositas. 8. Lips. 1830. Andreae. Weifs Papier mit illum. Kupfern 5 fl. 24 kr. ordin. Papier mit schwarzen Kupfern 3 fl. 36 kr.

Flora von Pommern oder Beschreibung der in Vor- und Hinter-Pommern sowohl einheimischen als auch unter freiem Himmel leicht

fortkommenden Gewächse; nebst Bezeichnung ihres Gebrauches für die Arznei-, Forst- und Landwirthschaft, Gärtnerei, Färberei u. s. w., ihres etwaigen Nutzens oder Schadens. Herausgegeben von G. G. J. Homann, Prediger zu Büdow bei Stolpe in Pommern. Erster Band enthaltend die 10 ersten Klassen des Linn. Pflanzensystems. Cöslin 1828. Druck und Verlag von C. G. Hendess. 2 fl. 42 kr. Zweiter Band 1830. 8. 2 fl. 42 kr.

Beiträge zu der Flora von Pommern, von den Pastoren Neuschild zu Grofs-Mellen bei Piritz und Prochnow zu Marienthal bei Bahn.
Bot. Zeit. 1830. I. *p.* 38.

Botanische Bemerkungen über die Insel Rügen, von den Herren Hanshagen und Hornschuch.
Bot. Zeit. 1819. II. p. 477.

Beiträge zur kryptogamischen Flor der Insel Rügen, vom Herrn Prosector Laurer in Greifswalde.

Flora der Insel Usedom nach Kastner.
Archiv für die ges. Naturlehre XVIII. 2. *p.* 211. 1829. — *Bot. Literaturbl.* IV. p. 20.

f. Unteres Gebiet der Weichsel und der nahen Küstenflüsse.

Wenn gleich die hier in Betracht kommenden Länderstrecken geographisch richtiger nach ihrer Lage rücksichtlich der Karpathen geordnet worden wären, so glaubte ich sie doch gerade hier anreihen zu müssen, da einerseits das Odergebiet unmittelbar an das der Weichsel stöfst, und dann die Gegenden an dem oberen Theile der Weichsel in botanischer Hinsicht wenig bekannt sind, somit auch die gedachte Eintheilung für den vorliegenden Zweck wenig Nutzen stiften kann. Es gehören hierher aber vorzugsweise die Floren Preufsens.

C. G. Hagen. Preufsens Pflanzen. Königsberg 1818. 2 Bände. 8.

C. G. Hagen. Chloris Borussica. Regiomont. 1819. 12. 446 S.

Die um Danzig wild wachsenden Pflanzen nach ihren Geschlechtstheilen geordnet und beschrieben von G. Reyger. Neue ganz umgearbeitete und vermehrte Auflage von J. G. Weiss. Erster Theil. Danzig 1825. 8. Zweiter Theil. Danzig 1826. 8. mit 3 Kupfertafeln.

Leo Henkel Victor a Donnersmark. Enumeratio plantarum circa Regiomontanum Borussorum sponte crescentium. Regiom. 1817. 8.

Botanische Notizen über einige Pflanzen Ost-Preufsens, von Gr. Henkel v. Donnersmark.
Bot. Zeit. 1819. II. p. 552.

C. G. Lorek. Flora Prussica. Abbildungen sämmtlicher bis jetzt aufgefundenen Pflanzen Preufsens. Königsberg 1826. Lexiconformat mit 18 Kupfern. (Ohne Seitenzahl).

E. Meyer. Nachrichten von den Pflanzen um Königsberg.
Bot. Zeit. 1826. II. *p.* 562 *u. d. f.*

Botanische Wanderung an der Küste von Samland, von Herrn Prof. Baer in Königsberg.
Daselbst 1821. II. *p.* 397 *u. d. f.*

g. Halbinsel Jütland, dänische Inseln und Helgoland.

Bemerkungen über die Vegetation der dänischen Provinzen, vom Professor Jons Wilken Hornemann, Ritter vom Dannebrog etc. Koppenhagen 1821.
(In dänischer Sprache.)

Bemerkungen über die Vegetation der dänischen Provinzen; von Prof. Hornemann. Aus dessen Abhandl. in den Verhandl. d. dän. philosoph. Gesellsch. 1821 ins Engl. übertragen in dem *Edinb. philos. Journ.* 1824. *Jan.* und aus diesem ins Deutsche übersetzt von Beilschmied.
Botan. Zeit. 1825. II. *p.* 537. *u. d. f.*

F. Holl. Vegetation der Gegend um Eickenförde.
Daselbst 1823. I. p. 73.

Botanische Bemerkungen auf einer Reise durch Schoonen und Seeland im September und October 1819. Von Herrn Dr. Hornschuch.
Daselbst. 1820. II. p. 413.

Beobachtungen über die Vegetation und die Fauna von Helgoland, von M. Hoffmann.
Schriften der naturforschenden Gesellsch. zu Berlin. Bd. I. *Heft* 4. 1824. p. 228 — 260.

B. West-Alpen-Länder.

Dahin gehört nebst kleinen Stücken der Schweiz und der sardinischen Länder hauptsächlich Frankreich, dessen allgemeine Floren also zuvörderst hier anzuführen sind.

La Flore et la Pomone françaises, ou description, histoire et culture des fleurs et des fruits de France, par M. Jaume St. Hilaire. Livraison 1. à 12. Paris 1828. chez l'auteur rue de Fürstemberg No. 3.

Flore générale de France ou Iconographie descriptive et histoire de toutes les plantes phanerogames, cryptogames et agames, qui croissent dans ce royaume, disposées suivant les familles naturelles; par M.M. Loiseleur-Deslongchamps, Persoon, Gaillon, de Brébisson et Bois-Duval. Paris 1828. grand in 8.
Die drei ersten Hefte, jedes mit 12 *Tafeln, enthalten die Ranunculaceen, jedes Heft kostet* 6 *francs, in* 4. *auf Velin-Papier* 12 *francs.*

Manuel complet de Botanique, deuxième partie. Flore française par M. F. A. Boisduval. 3 Vol. in 18. de 347, 370 et 396 pages. Paris 1828.
Auch unter folgendem Titel:
J. A. Bois-Duval. Flore française ou description synoptique de toutes les plantes phanerogames et cryptogames qui croissent naturellement sur le sol français avec les caractères des genres et l'indication des principales éspèces. Paris chez Roret 1828. 3 Vol. de 1120 pages. 10 francs.

Methode analytique comparative de Botanique, appliquée aux plantes phanerogames, qui composent la Flore française, par B. L. Payre. Paris 1828. 4.

Flora gallica seu enumeratio plantarum in Gallia sponte nascentium, secundum Linnaeanum systema digestarum, addita familiarum naturalium synopsi, auctore J. A. L. Loiseleur-Deslongchamps. Edit. secunda, aucta et emendata cum tab. XXXI. Deux Vol. 8. Prix

16 francs. Paris 1828. chez Boillère rue et vis à vis l'école de Médecine No. 13.

Nouvelle Notice sur les plantes à ajouter à la Flore de Françe, par M. Loiseleur Deslongchamps.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Sept. 1827. *p.* 396. — *Siehe bot. Literaturbl.* I. p. 202.

Nouvelles observations sur la deuxième édition du Flora gallica de M. Loiseleur, pour servir de replique à la reponse qu'il a faite aux premières observations de M. Felix Petit.
Annales des Sciences d'Observation Mars 1829. *p.* 460.

Aug. Pyram. De Candolle. Botanicon gallicum seu synopsis plantarum in flora gallica descriptarum. Editio secunda. Ex Herbariis et Schedis Candollianis propriisque digestum a J. E. Duby V. D. M. pars prima plantas vasculares continens. Paris Ve Desray, rue Hautefeuille No. 4. 1828.

Observations sur quelques plantes de la Françe, par M. Leon Dufour.
Annales des Sc. naturelles. Mai 1825. *p.* 82.

Observations sur quelques plantes rares ou nouvelles de la Flore française, par M. Requien.
Annales des Sc. natur. Août 1825. *p.* 381 — 386.

Plantes nouvelles pour la Flore française, par feu L. F. E. Ramond.
Annales de la Soc. Linn. de Paris Sept. 1827. *p.* 433.

Album floral des plantes indigènes de France, ou Botanique élémentaire, à l'usage des jeunes personnes, par L. Lefebure et Ch. Leforestier. Paris 1828. 8. avec 5 pl.

a. Gebiet des Adour.

Tief in den Pyrenäen bei Barèges entspringt dieser eben nicht sehr grofse Flufs, aber das von ihm durchzogene Gebiet hat eine ganz vorzüglich reiche und ausgezeichnete Vegetation. Die französische Seite der Pyrenäen ist weit häufiger von Pflanzenkennern besucht worden, als die spanische, es dürfte daher nicht ungerne gesehen werden, wenn hier die literarischen Notizen über die Flor dieser Gebirge vereinigt würden.

J. Bergeret. Flore des Basses Pyrenées. Pau 1803. 2 Vol. 8.

N. Dralet. Description des Pyrenées. Paris 1813. 2 Vol. 8.

Philippe Picat de la Peyrouse. Figures de la Flore des Pyrenées. Paris 1795 — 1801. Fol. Flore des Pyrenées. Toulouse 1801. Histoire abrégée des plantes des Pyrenées et Itineraire des botanistes dans ces montagnes. Toulouse 1813.

Kurze Uebersicht der Monographie über die in den Pyrenäen wachsenden Steinbrecharten in Schrader's Journal für die Botanik. 1801. p. 199. Man sehe auch über Pyrenäen-Pflanzen
Isis Bd. III. p. 1545.

L. F. E. Ramond de Carbonnières. Voyage au mont Perdu et dans la partie adjacente des Hautes Pyrenées. Paris 1811. 8.

Catalogues des plantes indigènes des Pyrenées et du Bas Languedoc, par George Bentham. Paris 1826. 8.
Siehe bot. Literaturbl. I. p. 65.

A tour to the South of France and the Pyrenees in the year 1825. Reise durch das südliche Frankreich und nach den Pyreneen im Jahre 1825 von G. A. Walker-Arnott. Aus einem Briefe an den Prof. Jameson im

New Edinburgh Philosophical Journal. April — July 1826. *p.* 66 — 78. *July — Oct.* 1826. *p.* 268 — 275. *April — Juni* 1827. *p.* 157 164. *July — Sept.* 350 — 356.

J. Thore. Essai d'une Chloris du Departement des Landes Dax 1803. 1 Vol. 8.

Florula littoralis Aquitanica, a Bayona usque ad Caput Batos (vulgo Tête de Buch) auct. J. P. S. Grateloup.

Bulletin d'hist. natur. de la Soc. Linn. de Bordeaux 1826. *(Juillet Août — Nov.)*

b. Gebiet der Garonne mit ihren Neben- und nahen Küstenflüssen.

N. Baron. Flore des départemens méridionaux de la Françe et principalement de celui de Tarn et Garonne, ou description des plantes, qui croissent naturellement dans ce departement etc. Montauban 1823. 8.

D. J. Tournon. Flore de Toulouse ou description des plantes, qui croissent aux environs de cette ville, par le docteur T. a Toulouse. 1 Vol. 8. 1827.

N. Cazeau. Catalogue des plantes qui croissent dans le Departement du Gers, in Annuaire du departement de l'an XII.

C. Saint Amans. Flore Agénoise, ou description methodique des plantes qui croissent dans le departement de Lot et Garonne, et dans quelques parties des departemens voisins. Agen 1818. 8.

Flore Bordelaise et de la Gironde, description characteristique des plantes, qui croissent naturellement aux environs de Bordeaux et dans les autres parties du Département avec l'étymologie, le site, l'époque de la floraison etc., leurs propriétés et leurs principaux usages, précédée de notions élémentaires de Botanique, par J. F. Laterade. 3. édition. Bordeaux 1829.

Flora Burdigalensis praefecturaeque Garunnae, Addenda prima, auct. J. F. Laterrade.

L'Ami des champs Juillet 1827. *p.* 270. *Man sehe auch diese Zeitschrift. Aug. u. Sept.* 1825.

Rapport sur une excursion faite à la Bastide et à Bouillac près Bordeaux, par M. Ch. Desmoulins.

L'Ami des champs Juin 1827. *p.* 228.

Notice sur le Lychnis corsica et autres plantes méridionales de la Gironde.

Bulletin d'hist. nat. de la Soc. Linn. de Bordeaux 1826. *T.* I. p. 31.

J. L. M. Guillaume. Calendrier de Flore, des environs de Niort, précédé d'un abrégé élément. de Botanique. Niort 1801.

Louis Perrat, botanische Reise in Languedoc. etc.

Bot. Zeit. 1819. I. p. 216.

Hier kommen auch Nachrichten von den Pyrenäen vor, wie denn auch das Garonne-Gebiet seinem Ursprunge nach den Pyrenäen angehört.

Liste des Mousses, Hepatiques et Lichens, observés dans le departement de la Lozére, par M. F. C. Prost.

Extr. des Mémoires de la Société d'agriculture, commerce, sciences et arts de Mende Bull. des Sc. natur. Août 1829. p. 258.

Notice sur la Flore du Departement de la Lozère, par M. Prost. *Ibidem année 1827.*

c. Gebiet der Loire mit ihren Nebenflüssen.

J. A. M. Arnaud. Flore du Département de la Haute Loire, ou tableau des plantes, qui y croissent, disposée suivant la methode naturelle. Paris 1825. 8. Au Puy, chez Pasquet.

Antoine de l'Arbre. Flore d'Auvergne. 2. édit. Riom et Clermont 1800. 2 Vol. 8.

Navière-Laboissière. Botanographie du Département de la haute Vienne. Paris. 4

Im Auszug in der Statistique du Depart. de la Vienne.

N. Dubois. Méthode déprouvée avec laquelle on peut parvenir facilement à connoitre les plantes des environs d'Orleans. Orleans 1803. 8.

A. de Saint Hilaire. Notice sur 70 plantes à ajouter à la Flore d'Orleans. Orleans 1812. 8.

T. Bastard. Essai sur la Flore du departement de Maine et Loire. Angers 1809.

G. E. Merlet de la Boulaye. Herborisations dans le departement de Maine et Loire et aux environs de Thouars, publiées par M. Davy de la Roche. Angers 1209.

Flore d'Anjou, ou exposition methodique des plantes du Departement de Maine et Loire et de l'ancien Anjou, par M. Desveaux. Paris 1827. Chez Fourier-Mame. 6 fr.

Flore de Maine et Loire. Par Guepin. Angers 1830. in 12. Tom. I.

d. Gebiet der Seine und ihrer Nebenflüsse.

Lorcy et Duret. Catalogue des plantes, qui croissent naturellement dans le departem. de la Cote d'or, et des éspèces le plus généralement cultivées, observées jusqu'aujourd'hui Dijon 1825.

Ein Theil dieses Departement gehört noch in das Gebiet der Rhone, namentlich die Gegend um Dijon u. s. w.

Paris.

Flore Parisienne, ou description des plantes des environs de Paris, suivant la methode du jardin des plantes. Paris 1801. in 16.

Flore économique des plantes qui croissent aux environs de Paris, au nombre de plus de 400 genres et 1400 éspèces. Paris 1802. 8.

Vademecum du botaniste voyageur aux environs de Paris, à l'usage des personnes qui ont la flore de M. Thuillier, contenant la carte botanique portative de E. P. Ventenant. Paris 1803. Eine andere Ausgabe. Paris 1807. 12.

J. D. Dupont. Double flore Parisienne, ou description des plantes, qui croissent naturellement aux environs de Paris. Paris 1805. 12.

Turpin et Poiteau. Flore Parisienne, contenant la description des plantes qui croissent naturellement aux environs de Paris; ouvrage

orné de figures et disposé selon le système sexuel. Paris 1808. Fol. 9 Lieferungen mit 68 Tafeln.

A. F. Plée. Herborisations artificielles des environs de Paris, ou Recueil des plantes qui y croissent naturellement. Paris 1810. 8. — I — XVII. herbor. avec les détails anatomiques en couleurs.

Bennoit. (Madame). Herbier élémentaire ou récueil de gravures au trait ombré, contenant la collection compléte des plantes utiles, agréables et usuelles, qui croissent sons aucune culture aux environs de Paris dans le rayon de 8 — 12. myriamètres, soigneusement dessinées d'après nature, classées d'après le systéme de Linné. Paris 1811. Fol.

L. B. Francoeur. Flore Parisienne. Paris 1811. 12.

G. V. Mérat. Nouvelle flore des environs de Paris suivant le système sexuel de Linné avec l'indication des vertus des plantes usitées en medecine, des détails sur leur emploi pharmaceutique etc. Paris 1812. 2 Vol. 8. Deux Edit. Paris 1821.

A. Saint-Hilaire. Observations sur la nouvelle flore des environs de Paris. Paris 1812. 4.

A. Vigneux. Flore pittoresque des environs de Paris, contênant la description de toutes les plantes, qui croissent naturellement dans un rayon de 18 — 20 lieues de cette capitale etc. ouvrage orné de plus de 250 figures presque toutes de grandeur naturelle etc. Paris 1812. 4. avec 68 pl. et une carte. Supplément Paris 1814.

F. F. Chevallier. Flore générale des environs de Paris, selon la methode naturelle etc. Tom. I. 1. Vol. 8. fig. noires. (12 francs.) Paris 1826. shez Ferra jeune, rue des Grands Augustins. No. 23.

Tableau annalytique de la Flore Parisienne, d'après la methode adoptée dans la flore française de M.M. Lamarck et De Candolle, contenant toutes les éspèces de phanerogames des environs et de la description des familles naturelles et des genres par E. Bautier. Paris 1827. 18. Chez Béchet jeune.

N. Dumarchais. Flore du Departement de l'Aine: Im Auszuge in der *Statistique du departement du l'Ain. Paris* 1806. 4.

N. Brouard. Catalogue des plantes du departement de l'Eure. Paris 1820. 12.

P. A. Renault. Flore du Departement de l'Orme. Alençon 1804. 8.

J. A. G. Boucher. Extrait de la flore d'Abbeville et du Departement de la Somme. Paris 1803. 8.

F. Rouçel. Flore du Calvados. Caën 1806. 8.

Turquier de Longchamps. Flore des environs de Rouen. Rouen 1816.

e. Gebiet der Schelde und ihrer Nebenflüsse.

Schon oben ist bemerkt worden, dafs ein Theil von Belgien in das Schelde-Gebiet gehört; das rechte Ufer dieses Stroms aber kommt hier noch besonders in Betracht.

F. Rouçel. Flore du Nord de la France, ou description des plantes indigènes et de celles cultivées dans les departemens de la Lys, de l'Escaut, de la Dyle, et des deux Nythes y compris les plan-

tes qui croissent dans les pays limitrophes de ces departements. Paris 1803. 8. 2 Tom.

J. B. H. J. Desmazières. Agrostographie des departemens du Nord de la France, ou Analyse et description de toutes les Graminées qui croissent naturellement, ou que l'on cultive généralement dans ces departemens. Paris 1812. 8.

Plantes cryptogames du Nord de la Françe, par Desmazières. Fascic. I. Lille 1825. Leleux. Paris. Treuttel et Würz.

f. Gebiet der Rhone und ihrer Nebenflüsse.

Nebst dem Adour und der Garonne, denen die Nähe der Pyrenäen ihre schöne Flor gewährt, dürfte die Rhone in botanischer Hinsicht das interessanteste Stromgebiet der West-Alpenländer sein; es ist zugleich am sorgfältigsten und frühesten untersucht worden, ja die Ufer der Rhone kann man die Wiege für Frankreichs Pflanzenkunde nennen, wie jene des Rheins es für Deutschlands Botanik sind. —

Chantrans-Girod. Essai sur la Géographie physique du departement du Doubs. Paris 1810. 2 Vol. 8.

N. Guyetaut. Catalogue des plantes à fleurs visibles qui croissent dans les montagnes du Jura. Besançon 1808. 8.

N. Guyetaut. Catalogue des plantes à fleurs doubles qui naissent dans le Canton du Jura et dans les pleines qui s'étendent dépuis ces montagnes jusqu'à la Saone. Paris 1809.

Flore Lyonnaise, ou description des plantes qui croissent dans les environs de Lyon et sur le Mont-Pilat, par le Docteur J. B. Balbis, Prof. de Botanique, Direct. du jardin des plantes, Président de la Soc. Linnéenne. Tom. I. Première et seconde partie. 8. Lyon 1827. Inprimerie de C. Coque. 890 S. Tom. II. Lyon 1828.
Siehe botan. Literaturbl. I. p. 210. III. p. 513.

J. Guerin. Fragmens d'une topographie physique et médicale du departement de Vaucluse. Montpellier. 4.

J. Guerin. Description de la fontaine de Vaucluse. 2. édition. Avignon 1813.

P. C. Ambreux. Etat de la végétation sous le climat de Montpellier. Montp. 1809. 8.

Salzmann. Enumeratio plantarum rariorum in Gallia australi crescentium Montispelii 1818.

Flore du Departemens meridionaux de la France, par M. Baron. Montauban 1824.

Diese Schrift umfaſst auch einen Theil des Stromgebietes der Garonne, das an vielen Stellen an das der Rhone grenzt, wie denn überhaupt die jetzt vorhandenen botanischen Schriften über die Floren einzelner Gegenden sich nie streng nach natürlichen Grenzen ordnen lassen.

Ueber die Vegetation um Nizza hat Herr Risso in seinem bereits oben angeführten Werke Bericht erstattet. —

Beautés meridionales de la Flore de Montpellier. Par un ancien herboriste de cette ville. Montpellier 1827. 8.

Vegetation der Umgebung von Nizza, nach Risso.
Bot. Literaturbl. IV. p. 255.

C. Süd - Alpen - Länder.

Es ist zweckmäfsig, zuvörderst hier die Schriften und Aufsätze anzuzeigen, welche von der Flora Italiens überhaupt handeln.

Giuseppe Moretti. De quibusdam Italiae plantis. —
Unter dieser Aufschrift hat Herr M. in dem Giornale di fisica Chim. etc., welches zu Pavia herauskommt, namentlich in den Heften des Jahres 1824 *mehrere Aufsätze, die Nachrichten über italische Pflanzen enthalten, bekannt gemacht.*

Idem. Il Botanico italiano ossia discussioni sulla flora Italica.
Giornale di fisica etc. Pavia 1826. *Bim.* I. II. III.

Flora Italica, seu descriptio plantarum omnium, quae in Italia sponte nascuntur e systemate sexuali distributarum, auctore G. Moretti. 1825.

M. Savi. Flora Italiana. 2 Vol. Pisa 1825. cum figur.

Anton. Bertolonii, Prof. Bonon. Amoenitates italicae, sistentes opuscula ad rem herbariam et zoologiam Italiae spectantia. Bonon. 1819. 472 S. in Quart und 6 Kupfertafeln.
Siehe Sprengel neue Entdeck. II. p. 271.

Antonii Bertoloni, M. D., praelectiones rei herbariae et prolegomena ad Floram Italicam. Bononiae 1827.

Fragmente über die Vegetation in Italien im Allgemeinen und den Anbau des Oelbaums insbesondere.
Carus Analekten zur Naturwissenschaft und Heilkunde. Dresden 1829. *p.* 26 — 45.

Ueber die Vegetation des Festlandes von Italien, von Herrn Samuel Brunner, *Doctor der Medicin in Bern.*
Botan. Zeit. 1826. II. p. 625. 641.

a. Gebiet der kleineren Alpenflüsse, Etsch, Brenta, Piave, Tagliamento, Isongo u. s. w.

De plantis quibusdam Italiae borealis et Germaniae australis rarioribus. Dissert. inaugural. botan. auctore J. E. L. Avé-Lallemant Lubecensi. Berol. 1829. 4.
Der Verf. besuchte mehrere Gegenden, daher seiner Schrift nach der angegebenen Ordnung auch hier nur ein partieller Platz angewiesen werden kann.

Angabe der Standörter über die in der Umgebung von Botzen im Sommer 1824 gesammelten seltenen Pflanzen, von Ferdinand Elsmann.
Bot. Zeit. 1825. II. p. 503.

Beschreibung einiger botanischen Ausflüge auf etliche in der Nähe von Botzen gelegene Berge, von Demselben.
Daselbst p. 705., *ferner* 1826. II. p. 405.

Vegetation des Schleerngebirges von Demselben.
Daselbst 1826. I. p. 366. *und* 283.

D. C. Pollini. Flora Veronensis, quam in prodromum florae Italiae septentrionalis exhibet. Veronae. Tom. I. II. 1823. III. 1825. 8. mit Kupfern.

Pflanzen um Verona, vom Herrn Grafen Henkel von Donnersmark.
Bot. Zeit. 1820. I. p. 49.

Brief des Dr. Cir. Pollini über die Flor und den Boden von Verona.
Bibl. ital. Mars 1827. *No.* 135. *p.* 411.

Romano D. Girolamo. Le piante fanerogame euganee. Padova 1823. 8.

Ignatz Edler v. Hildenbrand. Pflanzen in den Euganeen.
Botan. Zeit. 1820. II. *p.* 736. *u. d. f.*

Ciro Pollini. Elencho delle piante del territorio di Vicenza. Milano 1802. 8.

G. Marzari Pencati. Elencho dell piante spontanee de Vincentino. Milano 1802. 8.

Giuseppe Moretti. Notizia sopra diverse piante da aggunsiarsi alla flora Vicentina. Pavia 1815. 4.

Giuseppe Ruchinger. Flora dei Lidi Veneti. Venezia 1818. 8.

Steph. Moricand. Flora Veneta, seu enumeratio plantarum circa Venetiam, secundum method. Linn. disposita. Genova 1820. 8.

Botanische Bemerkungen über Venedigs Umgebungen.
Botan. Zeit. 1819. II. p. 321.

G. v. Martens. Bemerkungen über einige Pflanzen um Venedig.
Daselbst 1828. II. p. 507.

Noccari. Flora Veneta Vol. I. Venezia 1826. 4. Die vier ersten Klassen.

Triest, Istrien u. s. w.

Vegetation um Triest von Dr. Hoppe.
Botan. Zeit. 1821. II. p. 461.

Excursionen um Triest, von Demselben.
Daselbst 1827. I. p. 346.

Dr. Biasoletto. Blüthezeit mehrerer Pflanzen in Istrien und um Triest.
Daselbst p. 188.

Vegetation in der Valle Rutte bei Triest, von Demselben.
Daselbst 1829. I. p. 154.

Bericht über eine Reise durch Istrien, vom Herrn Dr. Biasoletto in Triest.
Daselbst 1829. II. p. 513.

Uebersicht der Vegetation in den Umgebungen von Triest, von Herrn Gustav Heinhold zu Dresden.
Daselbst p. 657.

Vegetation um Fiume, im Thale der Isongo u. s. w., von Dr. Bartling.
Botan. Zeit. 1819. I. *p.* 53. *u. d. f.*

Bruchstücke aus dem Tagebuch einer naturhistorischen Reise von Prag nach Istrien, von dem Herrn Grafen Caspar v. Sternberg.
Botan. Zeit. 1826. I. *Erste Beilage.*

b. Gebiet der Küstenflüsse der Gebirgskette Poglicza.

Dalmatien, Croatien.

Enumeratio plantarum in Dalmatia collectarum a **Francisco de Portenschlag-Ledermayer** U. J. D. Vindobon. apud Gaertner 1824. c. tab. 12 aeneis.

Plantae Dalmaticae nunc primum editae a **Roberto de Visiani**, M. D. pluriumque academiarum sodali.
Botan. Zeit. 1830. I. p. 49.

Ueber die Vegetation Dalmatiens, vom Herrn General Baron v. **Welden** zu Zara in Dalmatien.
Daselbst p. 193.

Frühlingsflor in Dalmatien; von Demselben.
Daselbst p. 251.

Plantae rariores in Dalmatia recens detectae a **Roberto de Visiani**, M. D.
Daselbst 1829. I. *Ergänzungsbl. p.* 1. *u. d. f.*

Stirpium Dalmaticarum specimen, auctore **Roberto de Visiani**. Patavii typis Crescinianis MDCCCXXVI.

v. **Welden**. Ueber den Charakter der Vegetation in Dalmatien und über einige Dalmatiner Pflanzen.
Bot. Zeit. 1829. I. *p.* 105. *und* 300.

Pflanzen-Producte der Insel Meleda.
*Aus P. **Partsch** Bericht über das Detonations-Phänomen auf der Insel Meleda bei Ragusa. Wien* 1826. *Bot. Literaturbl.* I. *p.* 360.

c. Gebiet des Po und seiner Nebenflüsse.

Die Landschaften, welche der Po und die in ihn sich ergiefsenden Flüsse bewässern, gehören in botanischer Hinsicht zu den interessantesten, nicht nur in Italien, sondern in Europa überhaupt. Entspringend aus dem höchsten Theile der Alpenkette, deren Klima und Vegetation an den hohen Norden erinnert, durchläuft er dann ein reiches, fruchtbares, durch die Milde seiner Luft und durch die Schönheit seiner Flor berühmtes Land, auf seinem Wege zu dem adriatischen Meere. Wenn ein geübter, mit allen nöthigen Kenntnissen versehener, und mit scharfer Beobachtungs-Gabe ausgerüsteter Botaniker das Pothal mit seinen zahlreichen Nebenzweigen von dem Ufer der Adria an, bis hinauf zu den beeisten Höhen der kottischen und rhätischen Alpen wiederholt und mehrere Jahre lang durchsuchte, die eben so reiche als mannichfaltige Flor dieser Gegend in jeder Rücksicht beobachtete und aufzeichnete; welche Ausbeute würde davon für alle Theile der Botanik, zumal für die Pflanzen-Geographie zu erwarten sein!

Einige Bemerkungen über die Temperatur, Entstehung und das Verschwinden der Vegetation auf dem grofsen St. Bernhard, 7668 Pariser Fufs über dem mittelländischen Meere, im Jahre 1822, von Herrn Baron v. **Welden**.
Bot. Zeit. 1823. II. p. 561.

Prodromus einer Flora des Monte Rosa, gesammelt am 24. und 25. August 1821, von Demselben.
Daselbst 1822. I. p. 265.

Plantarum a **Josepho Comellio**, M. D. in Lariensi provincia lectarum enumeratio, quam ipse in botanophilorum usu atque commodo exhibet, uti Prodromum Florae Comensis. Novo Comi 1824. 8.

Flora Comensis, plantas sponte in provincia crescentes atque illas quae indigenatum nactae coluntur exhibens earumque proprietates et usus enumerans a Josepho Comellio, olim Botanices atque Agrariae in patrio Lyceo Professore, nunc ejusdem Rectore atque I. R. Medico provinciali etc. secundum systema sexuale digesta Novo Comi. Ex typis C. Petri Ostinelli 1826.

Alpenflor von Bresciana und Bergamasco, nach Doctor Zantedeschi.
Commentarii del Ateneo di Brescia per il 1825. — *Giorn. di Fisica e stor. natur. Dec. II. T. X. p.* 329. 1827. — *Botan. Literaturbl. I. p.* 355.

Joannes Franciscus Re. Appendix ad Floram pedemontanam. Taurini 1824. 8.

Reliquiae Bellardianae, auctore Prof. Re.
Mem. Acad. Sc. Torin. T. XXXIII. — Ist auch ein Nachtrag zur Flora von Piemont, wie Cyperus oryzetorum B., Anemone latifolia Bell.

J. F. Ré ad Floram Pedemontanam appendix altera.
Mem. del real Acad. di Torino 1827. *p.* 189. — *Bot. Literaturbl. II. p.* 60.

Flora torinese del Dottore in Medicina Gioanni Francesco Re, Professore di Botanica, di Chimica e di Materia medica etc. Tom. I. et II. 8. Torino della Tipografia Bianco. 1825 — 1827.
Botan. Literaturbl. III. p. 616.

Nocca, Dominicus et Balbis Jo. Baptista. Flora Ticinensis, seu enumeratio plantarum, quas in peregrinationibus multiplicibus plures per annos solertissime in papiensi agro peractis observarunt et collegerunt etc. Pavia 1824. 2 Vol.
Siehe botan. Zeit. 1824. I. p. 143.

Nocca. Clavis rem herbariam addiscendi absque praeceptore, seu Enchiridion ad excursiones botanices in agro Ticinensi. Ticini 1823. 2 Vol. 8.

G. Jahn. Flora Italiae superioris. Parma 1820.

Moretti. Versuch einer Naturgeschichte der Umgegend von Mantua. Auszug eines Briefes des Dr. Lanfossi an Moretti.
Giornale di fisica etc. T. X. *p.* 279. *Nov. Dec.* 1825. *Jan. Febr.* 1826. *Mars. Jun. Sept. Oct.* 1827. *p.* 235. — *Bot. Literaturbl.* I. p. 68.

d. Gebiet der Apenninen - Flüsse.

Bergamaschi. Lettera sopra varie piante degli Apennini, colli altrepodani e della campagna pavese da aggiungersi alla Flora ticinese.
Giornale di Fisica etc. Pavia 1824. *Bim. III. et IV.*

Prodromus der Mai - Flora um Genua.
Botan. Zeit. 1822. I. p. 263.

Ausflug nach dem Vorgebirge Porto fino, im Monat April 1823, von dem K. K. Obersten Herrn Baron v. Welden.
Daselbst. 1823. II. p. 577.

D. C. B. Badaro. Osservazioni sopra diverse piante della Ligurie occidentale e della Sardegna.
Giornale di fisica etc. Pavia 1824. *Bim. V. p.* 363.

Beobachtungen über einige Pflanzen-Arten des westlichen Liguriens, aufgenommen in dem Botanico italiano des Prof. Moretti.
Giornal. Ligustico di Scienze etc. Mars 1827. *p.* 115.
Anonym und gegen Moretti gerichtet.

Botanicon Etruscum, sistens plantas in Etruria sponte crescentes; auctore Cajetano Savi D. M. Pisa 1825. Der erste Band erschien 1808, der zweite 1815, der dritte 1818, der vierte 1825.

Ausflug von Rom nach Ostia im Jahre 1823, von Herrn Dr. Brunner in Bern.
Bot. Zeit. 1825. II. p. 465. 481.

Maratti D. Joann Frana abbatis Vallumbrosani Flora Romana, opus posthumum. Roma 1822. Vol. II. 8.

Sickler. Pflanzen um Rom.
Isis. Bd. IV. p. 577.

Notizen über eine kleine Zahl Pflanzen, gehörend zum Prodromus der Flora von Rom, von Mad. Elisabetta Fiorini.
Giornal. arcad. di Scienze Mai 1823. *p.* 161.

Plantae rariores quas in itinere per oras Jonii ac adriatici maris et per regiones Samnii ac Aprutii collegit Joannes Gussone, Med. Doct. et praefectus h. r. botanici in Boccadifalco. Neapoli 1826. 4.
Siehe Linnaea V. Lit. p. 99.

Botanischer Ausflug nach dem Agnano-See, der Solfatara, Pozzuoli und dem Monte nuovo, unternommen am 29. März 1823, vom Dr. Herbich.
Bot. Zeit. 1823. II. p. 614.

Botanischer Ausflug nach dem Monte St. Angelo bei Castellamare, von Demselben.
Daselbst. 1824. I. p. 71.

Botanischer Ausflug nach der Insel Capri, von Demselben.
Daselbst. 1824. II. p. 481.

Botanische Reise nach dem Vesuv, von Demselben.
Daselbst. 1823. I. p. 98.

Synopsis novarum plantarum, quae in Prodromo Florae Neapolitanae describuntur, auctore Mich. Tenore. Neapol. 1819.

Flora Neapolitana, auctore Tenore. In Folio. Fasciculi XXIV. cum figuris coloratis. Neapoli 1824.
Siehe Bulletin des Sc. natur. Juin 1826. *p.* 209.

Ad Florae Neapolitanae Prodromum Appendix quinta, exhibens Centurias duas plantarum nuperrime detectarum, nec non specierum novarum vel minus rite cognitarum characteres et illustrationes. Neapoli 1826. 4.
Siehe Linnaea 1828. *Heft II. p.* 97. *der Lit.*

Italische Inseln.

Corsika.

Ph. Salzmann. Kurze Bemerkungen auf einer botanischen Excursion nach Corsica, im Jahre 1820.
Bot. Zeit. 1821. I. p. 101.

Catalogue des plantes, qui croissent spontanément en Corse,

nouvelles pour la Flore Française, et recueillies par M. P. C. Marie de Pouzolz.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Nov. 1825. *p.* 560.

Florae Corsicae specierum novarum vel minus cognitarum diagnosis, quam in Florae Italicae fragmenti alterius prodromum exhibet Dominicus Viviani. Genuae 1824.

Ejusdem Appendix ad Florae Corsicae prodromum. Genuae 1825.

Sardinien.

Stirpium Sardoarum Elenchus. Auctore Josepho Hyacyntho Moris, in regio Caralitano Athenaeo clinices Professore, collegii medicorum Taurinensis et r. societ. agrar. et oecon. Caralitanae socii. Fasc. I. Carali ex typis regiis 1827. 4.
Siehe Linnaea 1829. *III. p.* 59. *Lit. — Botan. Literaturbl. I. p.* 26 — 45., *wo auch zugleich Beiträge zur Flora von Sardinien von Herrn Müller beigefügt sind.*

Stirpium Sardoarum Elenchus. Fascicul. II. Dec. 1827.
Siehe Linnaea 1830. *III. p.* 91. *Lit. — Botan. Literaturbl. I. p.* 197.

Stirpium Sardoarum Elenchus, auctore J. H. Moris. Fasciculus III. Augustae Taurinor. 1829. 4.
Botan. Literaturbl. II. p. 303.

Sicilien.

Catalogus plantarum, quae asservantur in regio horto Ser. Franc. Borbonii in Boccadifalco prope Panormam, auctore Gussone. Neapol 1821. 8.
In dieser Schrift sind zugleich 15 *neue sicilianische Pflanzen beschrieben; nemlich:* Chrysanthemum hybridum, Cineraria gibbosa, C. nebradensis, Colchicum bivonae, Crepis spathulata, Erica sicula, Euphorbia stenocarpa, Euphrasia Bocconii, Genista Cupanis, Hyacinthus dubius, Ononis sicula, Seseli Bocconi, Trifolium congestum, T. intermedium, Trigonella littoralis, Urtica rupestris.
Bullet. des Sc. nat. Juin. 1826. *p.* 212.

Florae Siculae Prodromus, sive plantarum in Sicilia ulteriori nascentium enumeratio secundum systema Linneanum, auctore Joanne Gussone. Vol. I. Neapoli 1827. 8. *(Die ersten* 12 *Klassen.)*

Flora Sicula, exhibens plantas vasculosas in Sicilia aut sponte crescentes aut frequentissime cultas, secundum systema naturale digestas, auctore C. B. Presl, Med. Doct. etc. Tomus primus. Pragae sumptibus A. Borrosch. 1826. 8.

Einige seltene Pflanzen Siciliens, von dem Herrn Director Ritter von Schrank.
Bot. Zeit. 1819. II. p. 381.

Cocco, Anastasio. Per lo stabilimento della Flora Messinese di piante in rilievo orazione. Messina 1824. 8.

D. Pyrenäische Halbinsel nebst den balearischen Inseln.

Bericht über eine botanische Reise nach einem Theile von Spanien, nach Gibraltar und Tanger, von Herrn Salzmann in Montpellier.
Bot. Zeit. 1825. II. p. 737.

Verzeichnifs und Characteristik neuer Pflanzen aus der Flora Lusitano-Maderensis.

Daselbst 1830. I. p. 129.

Excursion dans les iles Baleares par M. C. Cambessédes, correspondant de la Société d'hist. natur. de Paris.

Eyries et Maltebrun Nouvelles Annales des Voyages. Tom. XXX. p. 5 — 37.

Enumeratio plantarum, quas in insulis Balearibus collegit J. Cambessédes, earumque circa Mare Mediterraneum distributio geographica.

Mémoires du Muséum d'hist. natur. Sept. Année neuvième, Cahier p. 173. *bis zu Ende des Heftes.*

Hier sind abgebildet: Brassica balearica Pers., Helianthemum Serrae Cambessédes, Silene disticha Willd, Sillene villosa var. nana, Genista lucida Camb. *Der Rest der Abhandlung steht in dem zehnten Hefte p.* 253 — 335. *der genannten Mémoires. Dort findet man die Abbildungen von* Lotus tetraphyllus, Helichrysum Lamarckii Camb., H. Fontanesii. Camb., Disandra africana Camb.

E. Brittische Inseln.

England.

W. Withering. Systematic arrangement of british plants, corrected and enlarged by his son. Lond. 1812. 8. 4 Tom. with plates.

R. Thornton. The british flora; or the genera and species of british plants arranged after the reformed sexual system. Lond. 1812. 8. 5 Vol.

S. F. Gray. A natural arrangement of british plants etc. London 1822. 8. 2 Vol.

Jam. Edward Smith. The english Flora. London 1823, 1824, 1825, 1828. 4 Vol. 8.

A natural arrangement of british plants by Samuel Fred. Ercy. London.

P. W. Watson. Dendrologia Britannica or Trees and Shrubs that will live in the open air of Britain throughout the year. London 1825. 8. 2 Vol. with plates.

W. Johns. Practical botany; and improved arrangement of the generic characters of british plants, with a familiar introduction to the Linnean System. London 1826. 8.

An introduction to english Botany; by J. M. Butt. London 1824. 8.

Zusätze zu Flora Britannica. (Convallaria verticillata, Reseda alba, Myosotis collina.)

Aus dem Edinb. Journal of nat. and geograph. Sciences in dem Bull. des Sc. nat. Juillet 1830. *p.* 75.

J. C. Loudon. Hortus Britannicus, a Catalogue of all the Plants indigeneous, cultivated in, or introduced into Britain. London, Longmann et Comp. 1827.

A Synopsis of the British Flora, arranged according to the natural Orders; containing vasculares or flowering Plants. By John Lindley. London 1829. 8.

Siehe Bibliothèque universelle. Mai 1830. *p.* 107

Plantae Varvicenses selectae, by W. G Perry. Warwick 1820.

Flora Devoniensis, or a descriptive Catalogue of Plants growing in the county of Devon, arranged both according to the Linnean and natural System, with an account of their geographical distribution etc. By the Rew. J. P. Jones and J. F. Kingston. London 1830. 8.

The British Flora; comprising the phenogamous or flowering plants, and the ferns by William Jackson Hooker. London 1830.

Schottland.

Will. Jackson Hooker. Flora Scotica. London 1821. 4.

Liste seltener schottischer Pflanzen.

Liste seltener in Pertshire gefundener Gewächse.
Edinburgh philosophical Journal. No. XXVII. January 1826. *p.* 179 — 182.

In Pertshire einheimische und seltene Pflanzen, von Herrn **David Bishop**.
Edinburgh philosophical Journal. Jan. 1826. *p.* 280.

A Flora of Berwick upon Tweed. By George Johnston, M. D. Vol. I. Phaenogamous Plants. Berwick 1829. 8.

Graham. Botanische Excursion in Sätherlandshire in Schottland.
Jameson New Edinb. Phil. Journ. Oct. — Dec. 1827. *p.* 193. — *Botan. Literaturbl. II. p.* 283.

A Memoir regarding the natural History of the District of Alford in Aberdeenshire. By Alex. Murray.
Jameson New Edinb. phil. Journal Oct. — Dec. 1828. *p.* 133. *u. d. f. Physionomie der Gegend, geognostische Bemerkungen, Verhältnifs des Bodens zu den Gewächsen, Aufzählung der wildwachsenden Pflanzen, von der* Monandria *bis zu einem Theile der* Pentandria.

Flora Edinensis, or a description of plants growing near Edinburgh, by Kaye Greville. London 1824. 8.

Waadford. Catalogue of Phaenogamic Plants growing spontaneously in the environs of Edinburgh. London 1824.

Notice of a new Scottish Localithy for the Linnaea borealis, by John S. Bushnan.
Jameson New Edinb. Philos. Journal Jan. — April 1829. *p.* 300. *Dieser neue Standort der Linnaea, der nördlichste in Grofs-Brittannien ist ein Hügel zwischen Elgin und Forres.*

Scottish Cryptogamic Flora, or coloured figures and descriptions of cryptogamic plants, belonging chiefly to the order Fungi; and intended to serve as a continuation of English Botany. By Robert K. Greville. Edinburgh 1821 — 1825. 4 Vol. 8.

Notice of Plants observed in an Excursion made by Dr. Graham with part of his botanical Pupils etc.
Jameson New Edinb. Phil. Journal July — Oct. 1830. *p.* 360 — 363.

Irrland.

James Towrsind Mackay. A Catalogue of the plants, found in Ireland with descriptions of some the rarer sorts. Dublin 1825. P. I. 498 S. Grevisberry.
Siehe Allgem. Literatur-Zeitung 1825. *Sept. No.* 210. *p.* 14.

F. Scandinavien.

Svensk Botanik, Flora von Schweden, herausgegeben durch die königl. Akademie der Wissenschaften zu Stockholm. Heft 103. 104 und 105. 17 S. 8. Mit Abbildungen. Upsala 1825.
Siehe Linnaea 1828. *Lit. p.* 106.

Flora Suecica, enumerans plantas Sueciae indigenas, cum synopsi classium ordinumque etc. post Linnaeum edita a Georgio Wahlenberg, Botanices Demonstratore Upsaliensi. Pars prior. Upsaliae impensis Palmblad et C. 1824. Pars posterior 1826. 8.

Eliae Fries, Prof. reg. Acad. Sc. Holm. Membr. etc. Noitiae Florae Suecicae Edit. altera, auctior et in formam commentarii in Cel. Wahlenbergii Floram Suecicam redacta. Lundini Gothorum ex officinia Berlingiana 1828. 8.

Hornschuch. Nachricht von mehreren in Schweden gefundenen, für dessen Flora neuen Pflanzen.
Bot. Zeit. 1830. II. p. 439.

H. Fries. Botanische Excursionen in einigen Provinzen von Schweden.
Physiograph. Saelskap Aarsberättelse. Lund. 1825. *p.* 54. (*Myosotides, Polygalae etc.*)

Botanische Bemerkungen auf einer Reise durch Schoonen im September und October 1819, von Herrn Dr. Hornschuch.
Bot. Zeit. 1820. II. p. 413.

Försök till en Blekingsk Flora. Versuch einer Flora von Bleckingen, von G. C. Aspegren. Carlscrona 1823.

Supplementum Florae Lapponicae, quam edidit D. G. Wahlenberg, auctore S. Sommerfeld. Christiania 1826. 8. cum tabul. colorat. tribus. Borgia et Grosdahl. 5 fl. 24 kr.

Flora Upsaliensis, enumerans plantas circa Upsaliam sponte crescentes. Enchiridion excursionibus studiosorum Upsaliensium accommodatum a Georg. Wahlenberg. Bot. Demonstrat. Upsal. 1820. 496 S. 8.

Flora Gothoburgensis, Pars I. auctore Petr. Frid. Wahlenberg. Upsal. 1820. (Stockholm bei Wickhond 1825).

Stirpium agri Femsionensis index; auctore Elia Fries. Lundae 1825. Fascicul. III. 1. resp. Winding. 2. Hemmes. 3. Loyen Dissertationes inaugurales.

Stirpes agri Ratnoviensis, praeside Aghard, offert Auctor A. E. Lindblom pars 1. Lundae 1826.

Flora Paroeciae Braenkyrka; praeside prof. Sillen, dissertat. 1 part. resp. Lundequist. 2. part. resp. Kjelleborg. 3. part. resp. Gellaerstedt. Upsal. 1827.

G. Rufsland.

Prytz et Hartwall: Florae Fennicae breviarium. Abo 1821.

Skizze der Pflanzenwelt in Liefland; Rede, gehalten von dem Grafen Bray.
Abhandl. der literar. Gesellschaft von Curland II. 1822. *p.* 94—100.

V. S. Besser, M. D., Prof. Zoologiae et Botanices etc. Enumeratio plantarum hucusque in Volhynia, Podolia, Gub. Kioviensi, Bessara-

bia cis-tyraica et circa Odessam collectarum, simul cum observationibus in Primitias Florae Galiciae austraciae. Vilnae typis Josephi Zawadski 1822. 8.

Pflanzen um Wilna.
Bot. Zeit. 1821. II. p. 683.

Plantae ucranicae descriptae a D. de Schrank.
Das. 1822 II. p. 641.

Ledebour: Decades sex plantarum novarum in imperio rossico indigenarum.
Mémoires de l'Acad. de Petersb. V. p. 514.

Liste der Pflanzen der Flor von Moskau, von Herrn Maximovitch.
Neues Magaz. der Naturgeschichte Nro. XI. Moskau Nov. 1826. *p.* 203.

Nomenclatur der Pflanzen, die im District von Vologda wachsen, vom Herrn Prof. Fortounatof.
Das. p. 207.

Observationes de plantis Tanaicensibus, auctore Joanne Henning.
Mémoires de la Soc. imper. des Naturalistes de Moscou Tom. VI. p. 63.

Ueber die Flora von Petersburg, von Nikolaus Schtscheglow.
St. Petersburger Zeitschrift 1824. *Juli p.* 111.

Verzeichnifs der um Petersburg vorkommenden Pflanzen, von J. B. Longmite.
Annals of philosophy 1823. *p.* 191 — 197.

Catalogue des plantes qui croissent spontanément dans le district de Dimitrieff sur la Svapa, dans le gouvernement de Koursk, par F. M. S. V. Haefft, Doct. en Med. etc. Moscau 1826. 8. XXIII und 66 Seiten.
Moskofiks Telegraph Nro. 6. *Mars* 1826. *p.* 156. — *Linnaea* 1828. *Lit. p.* 146.

Liste der in Curland, Liefland und Esthland gefundenen Pflanzen, von Herrn Fleischer.
Bulletin de la Soc. imperiale des naturalistes de Moscou. Ann. 1829. *p.* 74.

H. Griechenland.

J. Dumont D'Urville. Enumeratio plantarum, quas in insulis Archipelagi aut littoribus Ponti Euxini anni 1819 et 1820 collegit atque detexit. Paris 1822. 8.

M. T. Pieri: Flora Corcirensis. Centuria prima et secunda, sive enumeratio ducentarum plantarum, quas in insula Corcira invenit. Corcirae 1824. 8. c. tab. aen.

Beobachtungen über die Pflanzen, welche in der Gegend von Constantinopel wachsen, deren Saamen eingesammelt und an die Londner Gartenbau-Gesellschaft von Herrn R. Walsch eingeschickt wurden.
Transactions of the horticultural Society of London. Vol. VI. P. 1. *p.* 32.

Some account of a Collection of Cryptogamic plants from the Jonians islands. By Rob. Kaye Greville.

Transactions of the Linnean Society of London. Vol. XV. P. 2. London 1827. *p.* 335. — *Siehe Linnaea* 1828. *III. p.* 131. *Lit.*

I. Asien.

Flora altaica. Scripsit D. Carol. Fridericus a Ledebour, adjutoribus C. A. Meyer et D. Al. a Bunge T. 1. Classis I—V. Berolini 1829. 3 fl. 36 kr.

J. H Rudolph. Dissertatio exhibens novissimas plantas Sibiriae orientalis: Campanula expansa, Sedum cyaneum, Pedicularis longiflora.
Mémoires de l'Acad. de Petersbourg IV. p. 339.

Diagnoses plantarum minus cognitarum e Flora Sibirica Gmelini, a Prof. Tausch.
Bot. Zeit. 1828. II. p. 481.

Herr Szowits untersucht, beauftragt von der russischen Regierung, in botanischer Hinsicht den Landstrich zwischen dem See Ormiah und den Gebirgen von Kurdistan, hauptsächlich die Umgegend der Stadt Khoi in der Provinz Aberbeidjan. Er hat eine beträchtliche Pflanzen-Sammlung mitgebracht, die Herr Fischer in Petersburg ordnet, und worunter 200 neue Arten sein sollen. Die Gegend ist besonders reich an Dolden.
Bibl. universelle Juillet 1829. *p.* 248.

Vegetation von Georgien und Armenien, nach Belanger.
Bulletin des Sc. natur. Fevr. 1829. *p.* 267. — *Botan. Literaturbl. II. p.* 282.

Berggren: Gewächse im Morgenlande, mit einem Vorworte von Göran Wahlenberg.
Isis Bd. XXI. Heft 10. 1828. *p.* 971 *u. d. f.*

Will. Roxburgh: Flora Indica; or descriptions of Indian plants. edited by W. Carey. To which are added descriptions of plants more recently discovered by N. Wallich. Vol. I. Calcutta 1820. Vol. II. Serampore 1824.
Siehe Isis Bd. XXI. (1828). *p.* 835.

Einige Nachrichten über die Pflanzen verschiedener Theile Indiens und über die Sanscritnamen dieser Gegend von Francis Hamilton.
Froriep's Notizen Nro. 227. *August* 1825.

Benj. Heyne: Novae plantarum species, praesertim Indiae orientalis. Cum descriptionibus et observationibus, auctore Alb. Guil. Roth. Halberst. 1821. 8.

Colebrooke über verschiedene indische Pflanzen, Sabia, Strychnos u. s. w.
Isis Bd. XVII. p. 815.

Plantae asiaticae rariores; or Descriptions and Figures of a Select Number of unpublished East Indians Plants. By N. Wallich, M. D. 3 Vol. Fol. London 1829. 300 pl. col.

Nachrichten von den Früchten und Blumen Indiens aus der Geschichte und Statistik Hindostans, von Mir—Cher—Ali—Afsos entlehnt.
Blätter für literar. Unterhaltung 1830. *Nro.* 155. *p.* 538.

Commentarien über das Herbarium amboinense des Rumphius; von F. **Hamilton**.

Memoirs of the Wen. nat. hist. Society Vol. V. p. 307.

Commentarien über den Hortus malabaricus des Rheede, von F. **Hamilton**.

Aus den Linn. Transactions übersetzt in der Isis in verschiedenen Bänden. Siehe auch Linnaea Jahrg. 1828. *p* 76 *der Literatur.*

Flor von Ava. *Mechanics Register* 1827. *Nro.* 34. *p.* 306. — *Bot. Literaturbl. I. p.* 72.

Tentamen Florae Nepalensis illustratae, consisting of botanical descriptions and lithographic figures of select Nipal-Plants. By N. **Wallich**, M. et Ph. Dr. 1 fascicle. Calcutta and Serampore 1824. Fol.

Siehe Linnaea Jahrg. 1827. *p.* 532.

Prodromus Florae Nepalensis, seu enumeratio vegetabilium, quae in itinere per Nepaliam proprie dictam et regiones conterminas Anno 1802—3 detexit atque legit Fr. **Hamilton** (olim Buchanan). Accedunt plantae a D. **Wallich** nuperius missae. Secundum methodi naturalis normam disposuit atque descripsit **David Don**. Londini 1825. 8.

Siehe Linnaea Jahrg: 1826. *p.* 153.

Biidragen tot de Flora von Nederlandsch Indie. Beiträge zur Flora des holländischen Antheils von Ostindien; herausgegeben von C. L. **Blume**, *M. D., Director des botanischen Gartens zu Buitenzorg.* Erstes Heft. Batavia 1825.

Siehe Geiger's Magaz. Juni 1826. *p.* 260. — *Linnaea* 1826. *p.* 490. — *Ueber das zweite Heft Linnaea das. p.* 643. — *Diese Hefte tragen auch den Titel:*

Kruidkundige Waarnemingen uitgegeven door C. L. Blume. Batavia 1825. 8.

Beschreibung einiger auf einer Excursion nach dem Berge Salak in Java beobachteten Pflanzen von C. L. **Blume**.

Verhandl. van het Bataviasch Genootschap etc. t. IX.

Schetsen uit myne Javansche Portefeuille, door G. H. **Nagel**. Amsterdam 1828. 8.

Diese Skizzen enthalten unter andern eine Beschreibung der Flora des ausgebrannten Vulkans Tjerimai von Dr. Blume. (Bot. Literaturbl. II. p. 282).

Flora Javae nec non insularum adjacentium, auctore C. L. **Blume**, adjutore J. B. **Fischer**, M. D., cum tabulis lapide aerique incisis. Fascicul. 1 et 2. Bruxell. 1828. Fol.

Siehe Bot. Literaturbl. III. p. 606.

Enumeratio plantarum Javae et insularum adjacentium minus cognitarum vel novarum ex herbariis Reinwardtii, Kuhlii, Hasseltii et Blumii; auctore C. L. **Blume**. Leydae 1827.

Enumeratio plantarum Javae et insularum adjacentium minus cognitarum vel novarum ex herbariis Reinwardtii, Kuhlii, Hasseltii et Blumii. Curavit **Carol. Lud. Blume**, M. D., Naturae nuper investigator in Coloniis belgicis Indiarum Orientalium ibique rebus medicis praepositus, horti botanici Bogoriensis Directore etc. Fasciculus I. Edition. novae. Hagae apud fratres F. et H. Hartmannum Bibliopolas 1830. Fascicul. II. 1830. 3 fl. 36 kr.

Florula Javanica; praeside **Thunberg**. P. 1. resp. L. Winberg. P. 2. resp. F. O. Widmark. Upsal 1825. 4.

Enumeratio plantarum cryptogamicarum Javae et insularum adjacentium quas a Blumio et Reinwardtio collectas describit edique curavit C. Nees ab Esenbeck, Prof. Wratislav. Fasciculus prior, Hepaticas complectens, ab editore illustratas. Vratisl. 1830. 4.

Icones plantarum sponte in China nascentium e bibliotheca Braamiana excerptae. London 1821. gr. Fol. (30 col. Tafeln in Steindruck).

Plantarum japonicarum novae species. Dissert. praeside Thunberg. Upsaliae 1824.

K. Afrika.

Adams afrikanische Pflanzen.
Isis Band I.

Alire Rafeneau Delille; Mémoires botaniques extraits de la Description de l'Egypte. 1 Vol. Fol. Paris 1813.

Delille, wilde Pflanzen in Aegypten; *siehe Isis III. p.* 1161. Angebaute *Das.* 1345 *und* 1512.

Centurie des plantes d'Afrique du voyage à Mérac, recueillies par M. Fr. Cailliaud, décrites par M. Raffeneau — Delille, Prof. de botanique à Montpellier. Paris 1826. 8. avec 3 pl. lithogr.
Siehe Linnaea 1828. *Lit. p.* 125.

Ehrenberg. Vegetation in Aegypten.
Bot. Zeit. 1822. II. p. 692.

Die Oase von Siwa, nach Caillaud.
Bot. Literaturbl. I. p. 354.

Vegetation von Sennar, von Brocchi.
Biblioteca italiana April 1823. — *Bot. Literaturbl. I. p.* 352.

Dominicus Viviani; Florae lybicae specimen, sive plantarum enumeratio, Cyrenaicam, Pentapolim, Magnae Syrteas desertum et regionem Tripolitanam incolentium. Genuae 1824. cum 27 tabulis.
Siehe bot. Zeit 1827. *II. p.* 93. *Beilage.*

Narrative of Travels and Discoveries in northern and central-Africa 1822—1824. By Major Denham, Capitain Clapperton and the late Dr. Oudney. London 1826.
Mit einem botanischen Anhang von Robert Brown; siehe Isis 1829. *Heft* 12. *p.* 1254. *Dieser ist betitelt:*
Observations on the Structure etc. Beobachtungen über die Structur und Verwandtschaft der wichtigsten Pflanzen, welche von dem Dr. Oudney, Major Denham und Capitain Clapperton in den Jahren 1822, 1823 und 1824 während der Expedition zur Kenntnifs des innern Afrika gesammelt wurden; von Robert Brown. London 1826.
Siehe Linnaea Bd. II. p. 283 *u. d. f.*

Observations sur quelques Legumineuses de l'Afrique centrale, par M. Robert Brown. (Parkia africana etc.).
Annales des Sc. naturelles. Févr. 1827. *p.* 206.

Beschreibung der von dänischen Naturforschern, und namentlich vom Staatsrath Thonning an der Küste von Guinea gefundenen Pflanzen, von Prof. F. G. Schumacher. Koppenhagen 1827. (In dänischer Sprache).

Systematische und geographische Bemerkungen über die von Herrn Prof. Christian Smith in der Nachbarschaft des Congo-Stroms gesammelten Pflanzen.
Rob. Brown, vermischte botan. Schriften Bd. I. p. 167 *u. d. f.*

Kap.

C. P. Thunberg. Flora Capensis, sistens plantas promontorii bonae spei Africes secundum systema sexuale emendatum etc. edidit et praefatus est J. A. Schultes. Vol. II. Stuttgardtiae 1823. 8.

E. F. Jarosz Plantae capenses. Berolini 1823.

Plantarum capensium descriptiones ex schedis derelictis Bergianis. Commentatur D. F. L. de Schlechtendal.
Linnaea I. Heft 2. *p.* 250.

Adumbratio plantarum (Capensium) edidit D. F. L. de Schlechtendal. Berolini 1825. Fascicul. IV. c. tab. aen. 4.

Topographisches Verzeichnifs der Pflanzensammlung von C. F. Ecklon. Erste Lieferung, oder Standorte und Blüthezeit derjenigen Arten, welche bis jetzt auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung beobachtet und gesammelt worden sind, von C. F. Ecklon. Efslingen 1827. 8. nebst Grundrifs.
Siehe Isis 1828. *p.* 265. — *Linnaea III. p.* 6. *Lit.*

Plantarum capensium Species novae Dissertat. praeside Thunberg. Upsaliae 1824.

Afrikan. Inseln.

Excursions dans les iles de Madera et de Porto Santo; faites dans l'automne de 1823 pendant son troisième voyage en Afrique, par T. E. Bowdich etc. ouvrage traduit de l'anglois et accompagnés de notes par M. le baron de Cuvier et de Humboldt. Paris 1826. 8. avec un atlas en 4.

Excursion nach dem Pico Ruivo auf der Insel Madeira; vom Herrn Friedr. Holl in Dresden.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 689.

Verzeichnifs der auf der Insel Madeira beobachteten Pflanzen, nebst Beschreibung einiger neuen Arten; von Demselben.
Daselbst 1830. *I. p.* 369; *auch sehe man in demselben Bande p.* 130.

Ueber die Flora von Teneriffa, von Berthelot, *Director der gelehrten Schulen zu Oratova.*
Hertha Bd. XI. Heft 4. *p.* 109; *der geograph. Zeitung. April* 1828. — *Bot. Literaturbl. I. p.* 345.

Derniers momens de Napoleon, ou complément du mémorial de St. Heléne, par le docteur F. Automarché. Bruxelles chez H. Tarlier. 1825. 2 Vol. 8.
Im zweiten Bande ist von p. 255 — 425 *eine Esquisse de la Flore de St. Heléne enthalten.*

Vegetation von Madagaskar; aus einem Schreiben von L. T. Hilsenberg an Sieber.
Nouvelles Annales des voyages. Févr. 1829. — *Bot. Literaturbl. I. p.* 348.

Some account of the island of Tristan da Cunha and of its national productions, by Dug. Carmichael.
Transact. of the Linn. Society. T. XII. P. 2. — *Enthält auch eine Flor der Insel.*

L. Amerika.

Polar - Länder.

Vorläufige Nachricht von den Pflanzen der Melville-Insel, einer vom Capit. Parry bei der Nord-Pol-Expedition entdeckten Insel. Von Herrn F. S. Voigt, *Prof. der Botanik zu Jena.*
Bot. Zeit. 1821. I. p. 201.

Flora der Melville-Insel von R. Brown, nach dem Englischen bearbeitet und mitgetheilt von Herrn Prof. Kunze in Leipzig.
Daselbst 1824. *II. zweite Beilage.*

Chloris Melvilliana. London 1823. 52 pag. 4.

Verzeichnifs der Pflanzen, welche von den Officieren der Englischen Expedition zur Entdeckung einer nordwestlichen Durchfahrt auf der Melleville's-Insel gesammelt wurden; nebst den Characteren und Beschreibungen der neuen Arten.
Rob. Brown's vermischte botan. Schriften Bd. I. p. 357 *u. d. f.*

Verzeichnifs von Pflanzen, welche an den Küsten der Baffins-Bay zwischen 70° 30′ und 76° nördlicher Breite an der Ostseite, und der Possessions-Bay bei 73° nördl. Breite an der Westseite gesammelt worden sind.
Daselbst p. 337.

Verzeichnifs in Spitzbergen gefundener Pflanzen.
Daselbst p. 364.

Verzeichnifs von Pflanzen von der östlichen Küste Grönlands, mit einigen Bemerkungen von Dr. Hooker, *Prof. der Botanik zu Glasgow.*
Daselbst p. 351.

Auszug aus den Briefen des Dr. Richardson Drummond und Douglas, über die Expedit. des Kapit. Franklin und über die Vegetation im Norden von Amerika, von Hooker.
Edinb. Journ. of Science Nro. XI. Jan. 1827. *p.* 107.

Vegetation der nordamerikanischen Polarküste.
Narrative of a second expedition to the shores of the Polar Sea, by J. Franklin. London 1828. — *Bot. Literaturbl. II. p.* 43.

Botanischer Anhang zu Capit. Franklin's Bericht von einer Reise nach den Küsten des arktischen Meeres von John Richardson mit Nachträgen von Rob. Brown; *auch betitelt:* Richardson's Flora der Polar-Länder.
Vermischte botan. Schrift. von R. Brown. Bd. I. p. 465 *u. d. f.*

Aufzählung einiger Pflanzen aus Labrador, von Herrn geh. Rath v. Schrank.
Denkschriften der Kön. bot. Ges. zu Regensburg 1818. *Seite* 1—30.

Ernest. Meyer. De plantis labradoricis Libri tres. Lips. 1830. 8.

Uebrige nordamerikanische Länder.

A Flora of North America, by W. P. C. Barton. 3 Vol. 4. 1825.

Flora boreali-americana, or the Botany etc.; by William Jackson Hooker. London 1829. with plates.
Siehe bot. Literaturbl. IV. p. 146. — *Linnaea V. p.* 101. *Lit.*

Specimen Florae Americae septentrionalis cryptogamicae, sistens muscos hepaticos etc. Auctore Lewis, D. de Schweinitz. Raleigh 1821. 8. 27 S.

Siehe Linnaea 1829. *I. p.* 41. *Lit.*

Verzeichnifs der Farrenkräuter und Moose der vereinigten Staaten Nord-Amerika's, von L. W. Beck.

Sillimann's American. Journal XV. p. 287. 1829. — *Bot. Literaturbl. II. p.* 309.

A. Eaton. Manuel of botany for the northern and middle states of America 3 ed. 12. Albany 1822.

A Compendium of the Flora of the northern and middle states: containing generic and specific descriptions of all the plants, exclusive of the Cryptogamia, hitherto found in the United States, north of the Patomac. By John Torrey, M. D., Professor of Chemistry in the West Point Military Academy. New York 1826. 12 kr.

Flore de Terre neuve et des iles Saint Pierre et Miclou, avec figures dessinées sur la plante vivante. Livr. 1. Paris 1829. 4.

Florula Bostoniensis, auctore Jacobo Bigelow, M. D. 2 edit. 1 Vol. 8. 1824.

W. P. C. Barton Compendium Florae Philadelphiae. 2 Vol. Philadelphia 1824.

Ueber eine frühere Bearbeitung der Flora von Philadelphia siehe Jahrb. der Gewächsk. Heft 3. *p.* 181.

Liste seltener in der Gegend von Easton in Pensylvanien gefundenen Pflanzen, von M. L. de Schweinitz.

Amer. Journ. of Science and arts Aug. 1824. *p.* 267.

Flora Cestrica, an essay towards a Catalogue of the phaenogamous plants, native and naturalized, growing in the vicinity of the borough of West Chester, in Chester County, Pensylvania: with brief notices of their properties and uses in medicina, rural economy and the arts etc. By William Darlington, M. D. West Chestere Penn 1826. 8. Paris Arthur, Bertrand.

Steph. Elliot, A sketch of the botany of South-Carolina and Georgia in two Volumes. Char Astown 1821. 8.

Liste seltener in Alabama gefundener Pflanzen, von Melines C. Leavenworth. Mitgetheilt in einem Briefe von Dr. Karl Hooker.

P. Silliman American. Journal Vol. IX. Nro. 1. *February* 1825. *p.* 74. — *Auch sehe man daselbst Vol. VII. Nro.* 1. *Nov.* 1823.

Flora of Louisiana by Robin and Rafinesque. New York 1817.

Siehe hierüber und über Robin's Reise nach Louisiana, deren dritter Theil auch eine Flora von Louisiana enthält, Jahrb. der Gewächskunde Heft 2. *p.* 165.

Contributions towards the Botany of the States of Illinois and Missouri; by Lewis C. Beck, M. D. *(Prof. der Botanik zu Albany).*

Silliman American. Journal. Vol. IX. Juni 1825. *p.* 167. *Vol. X. Nro.* 2. *Febr.* 1826. *p.* 257—264. *Vol. XIV. Nro.* 1. *April* 1828. *p.* 112 *u. d. f.* — *Die Pflanzen sind nach Linne's System geordnet, und reichen bis zur* Monodelphia.

A description of some new species of plants, recently introduced

into the gardens of Philadelphia, from the Arkansa territory. By Thomas Nuttall.

Aus dem Journal of the Academy of Philadelphia in Linnaea 1829. *p.* 39. *Lit.*

Catalogue of Plants etc. Catalog von Gewächsen, die auf einer Reise nach den Felsenbergen (Rocky Mountains) im Sommer 1820 gesammelt wurden, von L. P. James, *Begleiter der Expedition des Major Long, Ingenieur der vereinigten Staaten von Amerika*, mit Beschreibungen von John Torrey.

Transactions of the Americ. philosoph. Society Vol. II. new Series p. 172. — *Annals of the Lyc. of Nat. Hist. of New York Dec.* 1826. *März et Juni* 1827. — *Siehe auch Bot. Zeitung* 1827. I. p. 5 und 18.

P. de la Liave et J. Lexarga, novorum vegetabilium descriptiones fascicul. I et II. Mexici 1824 et 1825. (Lipsiae 1 Rthl. 16 gr.).

Siehe Bot. Literaturbl. I. p. 245.

Plantarum mexicanarum a cel. viris Schiede et Deppe collectarum recensio brevis auctoribus D. de Schlechtendal et Ad. de Chamisso.

Linnaea 1830. I. p. 72. II. p. 206. IV. p. 554.

Descriptiones plantarum Novae Californiae, adjectis florum exoticorum analysibus auct. J. Fr. Escholtz.

Mém. de l'Acad. imp. des Sc. de Petersbourg. X. p. 281. 1826. — *Bot. Literaturbl. I. p.* 385. — *Linnaea* 1828. III. p. 149.

Westindien, Antillen.

Prodromus plantarum Indiae occidentalis hucusque cognitarum, tam in oris Americae meridionalis, quam in insulis Antillicis sponte nascentium, aut ibi diuturne hospitantium; Nova Genera et species hactenus ignotas complectens. Digessit Guil. Hamilton, M. B. Londini 1825. 8. c. tab. aen. pict. (Lipsiae 1 Rthl. 16 gr.).

Siehe Linnaea III. p. 23. *Lit.*

Flore des Antilles ou Histoire générale botanique rurale et économique des végétaux indigènes de ces iles et des exotiques, qu'on est parvenu a y naturaliser, décrits d'après nature et classés selon le système sexuel de Linné et la methode naturelle de Jussieu, enrichée de planches color. par le chevalier F. R. de Tussac. Tom. III. Paris 1826.

Erscheint in Lieferungen, seit 1808.

Sketches towards a Hortus botanicus americanus: or coloured Plates with a catalogue and concise and familiar Descriptions of many Species of new and valuable Plants of the West-Indies and of North and South-America etc. by W. J. Tittford, M. D. London 1826. in 4.

Flore pittoresque et medicale des Antilles, ou Histoire naturelle des plantes usuelles des Colonies françaises, anglaises, espagnoles et portugaises, par M. E. Descourtilz. Paris. 1828. 8.

Bereits sind 110 *Lieferungen davon erschienen; bis zur* 54*sten trug das Werk auch den Titel: Flore médicale des Antilles.*

Florula Insulae Sti Thomae Indiae occidentalis, concinnata a D. F. L. de Schlechtendal.

Linnaea 1828. p. 251. 1829. I. p. 78. II. p. 177. 1830. IV. p. 682.

Öfversigt af ön Sanct Barthelemis Flora af Joh. Em. Wickström.

Kongl. Vetenskaps-Academiens Handlingar för är 1825. *Stockholm* 1826. *p.* 411. — *Linnaea* 1828. *p.* 106. *Lit.*

Öfversigt af ön Gouadeloupe's Flora af Joh. Em. Wikström.
K. Vetenskaps Academ. Handlingar 1827. *St.* 1. *p.* 51 — 79. — *Linnaea* 1830. *III. p.* 89. *Lit.* — *Isis* 1830. *Heft* 1. *p.* 35 *u. d. f.*

Süd - Amerika.

Synopsis plantarum, quas in itinere ad plagam aequinoctialem orbis novi collegerunt Alex. de Humboldt et A. Bonpland; auctore C. S. Kunth. Tom. I — IV. Paris 1822 — 1825. chez Levrault.

Synonyma ad plantas Humboldtianas e Mantissa tertia Roemeri et Schultesii relata a Carol. Sigism. Kunth.
Linnaea 1830. *Heft* 3. *p.* 366.

Voyage de MM. Humboldt et Bonpland. Partie botanique in fol. Chez Gide fils. Livr. XXXIV. 100 francs; planches en couleurs 180 francs; grand colombier 200 fr. in 4. — 36 fr.

Reliquiae Haenkeanae seu Descriptiones et Icones plantarum, quas in America meridionali et boreali, in Insulis Philippinis et Marianis collegit Thaddaeus Haenke. Pragae 1825.

G. F. G. Meyer Primitiae Florae Essequeboensis adjectis descriptionibus centum circiter stirpium novarum observationibusque criticis. Gotting. 1818. 4.

Plantarum Surinamensium corollarium primum edidit Ernestus Meyer.
Nova Acta Acad. Caesar. Leopold. Tom. XII. P. 2. *p.* 759.

Brasilien.

Histoire des plantes les plus remarquables du Brésil et du Paraguay, comprenant leur description et des dissertations sur leurs rapports, leurs usages etc. avec des planches noires ou color., par M. A. de Saint Hilaire. Paris 1824. 4. 3 Vol.
Erscheint in Lieferungen zu 5 — 6 *Blättern Text und eben so viel Kupfertafeln.*

Flora Brasiliae meridionalis, auct. Aug. de St. Hilaire. Accedunt tabulae delineatae a Turpinio aerique incisae. Paris 1824. 4. chez Belin.
Erscheint gleich dem vorigen in einzelnen Heften.

Tableau monographique des plantes de la Flore du Brésil meridional, appartenant au groupe, qui comprend les Droseracées, les Violacées, les Cistinées et les Frankeniées; par M. Aug. de Saint Hilaire.
Mémoires du Muséum d'Hist. nat. Vol. XI. p. 335 — 353 *et* 445 — 498; *ferner Vol. XII. p.* 75 — 91.

Rapport verbal sur la Flore du Brésil meridional de M. Auguste de Saint Hilaire par M. Alexandre de Humboldt.
Annales des Sc. naturelles. Oct. 1825. *p.* 222 — 224.

Flora Brasiliae meridionalis; auctoribus Augusto de Saint Hilaire, Adriano de Jussieu, Jacobo Cambessèdes; accedunt tabulae delineatae a Turpinio aerique incis. Parisiis 1827.
Auch davon sind mehrere Hefte erschienen.

Note sur les principales éspèces de Sida de la Flore du Brésil meridional, par M. Aug. de St. Hilaire.
Bulletin des Sciences natur. Févr. 1827. *p.* 278.

Mémoire sur la Série lineaire des plantes polypetales, et en particulier de celles qui font partie de la Flore Brasilienne, par M. Aug. de Saint Hilaire.

Mémoire du Muséum d'Hist. nat. Sept. Année, Huit. Cahier. p. 120 *et suiv.*

Cruciferarum, Elatinearum, Caryophyllearum Paronichiearumque Brasiliae meridionalis Synopsis. Auct. J. Cambessèdes. Paris 1829.

Portulacearum, Crassulacearum, Ficoidearum, Cunoniacearumque Brasiliae meridionalis Synopsis, auct. J. Cambessèdes. Paris 1829. 8. 4 S.

Enthält die neue Gattung Belangera *aus der Familie der Cunonaceen.*

Plantarum brasiliensium Decas tertia. Dissertat. praeside Thunberg, respond. C. O. Holm. Upsaliae 1821. in 4. c. tab.

D. C. F. P. de Martius Genera et Species plantarum, quas in itinere per Brasiliam annis 1817—1820. depingi curavit etc. Fasc. I et II. cum 49 tab. Imp. Fol. Monachii 1824.

Ejusdem Nova genera et species plantarum, quas in itinere per Brasiliam annis 1817—1820. collegit et descripsit. Pingendas curavit et secund. auctoris schedulas dig. D. J. G. Zuccarini. Vol. I. Monachii 1824. Vol. II. 1826. Vol. III. 1829. Fol.

Siehe bot. Zeit. 1826. I. p. 358. 1827. I. p. 97 und 369. — *Linnaea* 1830. *p.* 34. *Lit.*

C. F. Ph. Martius. Plantae novae, quas in itinere jussu et auspiciis Max. Jos. Bav. regis per Brasiliam suscepto observavit et depingit. Monach. 1817.

Flora Brasiliensis seu enumeratio plantarum in Brasilia tam sua sponte quam accedente cultura provenientium, quas in itinere auspiciis Maximiliani Josephi I Bavariae regis annis 1817—1820. peracto collegit partim descripsit; alias a Maximiliano seren. principe Widensi, Sellovio aliisque advectas addidit, communibus amicorum propriisque studiis secundum methodum naturalem dispositas et illustratas edidit C. F. Ph. de Martius. Vol. II. Pars prior, Gramineae a Neesio ab Esenbeck expositae. Stuttg. et Tüb. 1829. 8.

Auch unter dem Titel:

Agrostologia Brasiliensis seu descriptio Graminum in imperio Brasiliensi huc usque detectorum auctore G. G. Neesio ab Esenbeck etc. etc.

Icones selectae plantarum cryptogamicarum quas in itinere per Brasiliam annis 1817—1820 jussu et auspiciis Maximil. Josephi I Bavariae regis aug. suscepto collegit et pingendas curavit Dr. C. F. P. de Martius etc. Fasc. I. c. tab. I—XIV. Algae et Lichenes. Monachii 15 April 1828. 4to maj. 30 S.

Siehe Linnaea 1830. *III. p.* 71. *Lit.*

Crittogame Brasiliane raccolte e descritte da Giuseppe Raddi.

Atti della Societa Italiana delle Scienze, residente in Modena Tom. XIX. 1826.

Raddi Descrizione di 40 piante nuove provenienti dal Brasile.

Memoria della Societa italiana. Vol. XVIII.

Plantarum brasiliensium nova genera et species novas vel minus cognitas, collegit et descripsit Joseph Raddius. Pars I. Florentiae 1825.

Ueber mehrere von Raddi in Brasilien gesammelte Pflanzen sehe man auch die aus ital. Zeitschriften entlehnten Nachrichten in der Isis Bd. XX. Heft 11. *p.* 920.

Neue Brasilianische Gewächse, von Herrn Dr. Pohl in Wien.
Bot. Zeit. 1827. I. p. 145.

Plantarum Brasiliae Icones et descriptiones hactenus ineditae. Auct. J. E. Pohl. Fascic. I. Vindobonae 1826. Fol. II. 1827.
Man sehe Linnaea 1828. *p.* 51. *Lit.* — *Bot. Zeit.* 1829. I. p. 118.

Account of the Poison Plants of the Southern Parts of Brazil.
Edinburgh Philosophical Journal Vol. XIV. p. 100 *und in Nro.* XXVIII. p. 264 — 270.

Notice sur la Botanique de Brésil.
Bibl. univers. T. XXXVI. Nov. 1827. p. 204.

Delectus Florae et Faunae Brasiliensis. Fascicul. III. Vindobonae 1823. Fol.

Peru, Chili u. s. w.

Zoologische und botanische Beschreibung der Gegend von Payta und Colon in Peru, von Lesson.
Froriep's Notizen Bd. XX. p. 129. — *Botan. Literaturbl.* II. p. 275.

Pöppig. Vegetation von Chili im März.
Botan. Literaturbl. II. p. 278.

Flore des Malouines, par M. Gaudichaud.
Nouveau Bulletin des Sciences par la Société philomatique de Paris. Octobre 1825. *p.* 156. — *Annales des Sc. natur. Mai* 1825.

Rapport de M. Mirbel et Desfontaines sur la flore des iles Malouines par M. Gaudichaud.
Annales des Sc. natur. Mai 1824. *p.* 89. *Decemb.* 1825. *p.* 469 *et suiv.*

Flore des Malouines, par M. J. Dumont d'Urville.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Janv. 1826. *p.* 578 — 621.

Account of the natural Productions of Staten Islands and Cape Horn. By Capitain W. H. B. Webster. In a Letter to John Barrow.
Edinb. Journ. of Science. Jan. 1830. *p.* 26 *u. f.* — *Brandes Archiv Bd. XXIV. Heft* 2. *p.* 248.

Liste des plantes observés au Chili dans l'année 1828, par le Dr. Bertero.
Aus dem Mercurio Chileno Nro. 12, 13 *et* 14 *Mars, April, Mai* 1829 *in dem Bull. des Sciences natur. Janv.* 1830. *p.* 105.

Descriptions of the new genera and species of the Class. Compositae belonging to the Floras of Peru, Mexico and Chile. By David Don.
Aus dem 16. *Bande der Transactions of the Linn. Societ. in der Linnaea V. p.* 169. *Lit.*

M. Australien.

Allgemeine geographische und systematische Bemerkungen über die Flora Australiens.

Robert Brown vermischte botan. Schriften Bd. I. p. 3—166. *Der dritte Theil dieser Schriften enthält einen abermaligen Abdruck des ersten Theils des bekannten Prodromus Florae Novae Hollandiae.*

La Billardière Sertum Austro-Caledonicum Pars prior 1824, pars posterior 1825. Paris, Strasbourg, London. 4 maj.

Flora australasica, or the plants of New Holland and the South-Sea Islands. Each number will contain four faithfoully coloured figures with magnified dissections of their most essential parts, their names, descriptions and a full account of the best method of cultivation and propagation. By Robert Sweet etc. London 8. Nro. I. June 1827. XII. Mai 1828.

Linnaea 1829. I. p. 25. *Lit.*

Icones lithographicae plantarum Australasiae rariorum Decades duae, quas Botanicis affert J. B. A. Guillemin. Paris 1828. 4. m. K.

Beschreibung mehrerer neuer Pflanzen-Gattungen aus Neu-Holland, von E. Rudge.

Linn. Transactions XI. P. 2. — *Isis* 1829. *Heft* 2. *p.* 144.

Mertens. Bemerkungen über die Vegetation der Südsee-Inseln.

Froriep's Notizen Bd. XXIV. Nro. 507.

Vegetation von Neu-Süd-Wallis.

Aus Cunningham's Two years in New South Wales. London 1827. — *Botan. Literaturbl.* I. p. 343.

On two kinds of Timber Trees peculiar to New Zeeland.

Edinburgh Philosophical Journal Nro. XXVI. Octob. 1825. *p.* 377. *Es ist hier die Rede von* Dammara australis *und* Dacrydium taxifolium Solander.

Vierter Abschnitt.

Anatomie und Physiologie des Gewächsreiches.

§. 26.

Auch dieser Zweig der Pflanzenkunde ist mit grofsem Eifer und Vorliebe bearbeitet worden, wie schon die nachstehenden kurzen literarischen Nachrichten zur Genüge zeigen, dennoch ist gerade die Anatomie und Physiologie der Pflanzen noch am wenigsten aufgeklärt, kein anderer Zweig der Botanik ist noch mit so vielen Hypothesen und gewagten Schlüssen überladen, in keinem andern bleiben noch so viele Zweifel zu lösen, so viele Fragen zu beantworten, so viele Desideranda *übrig, die auch den eifrigsten und gewandtesten Naturforschern noch Jahrhunderte lang Beschäftigung gewähren dürften.*

Schriften und einzelne Aufsätze über die Structur und die Function der Pflanzentheile.

§. 27.

Commentatio de fontibus vegetationis plantarum. Auctore Eug. Davids. Lugd. Batav. 1822.

Colloquia de rebus praecipuis physiologiae Vegetabilium atque Botanices, quaestionibus et responsis ad usum studiosae juventutis accommodata, auctore Archibaldo Robertson. Lovanii 1822. cum tabul. 4.

Link Elementa Philosophiae botanicae cum tabulis aeneis quatuor. Berolini 1824.

Essai sur la metamorphose des plantes; par J. W. de Goethe. Trad. de l'allemand sur l'édition originale de Gotha (1790), par M. Fréd. de Gingins Lassaraz. Genève 1829.

J. W. Göthe. Zur Naturwissenschaft überhaupt, besonders zur Morphologie, Erfahrung, Betrachtung, Folgerung, durch Lebensereignisse verbunden. I. Bd. Tübingen 1820. Bd. II. Heft 1. 1823.

Ueber Göthe's botanische Arbeiten sehe man auch Isis Bd. II. p. 991.

G. D. Kieser Mémoire sur l'organisation des plantes. Harlem 1822. 4. avec 12 pl. et 345 p.

Man sehe auch Isis Bd. XII. p. 371.

Die Pflanzen und das Pflanzenreich. Nach einer neuen natürlichen Methode dargestellt, von Dr. Carl Heinrich Schulz. *Auch unter dem Titel:* Die Natur der lebendigen Pflanze. Erweiterung und Bereicherung der Entdeckungen des Kreislaufs im Zusammenhange mit dem ganzen Pflanzenleben u. s. w. Erster Theil, das Leben des Individuums. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1823. Zweiter Theil, die Fortpflanzung und Ernährung. Mit 3 Kupfertafeln. Stuttgart und Tübingen 1828.

Lettre de M. C. H. Schulz, Prof. à Berlin à M. Decandolle, contenant un resumé de ses observations sur la Physiologie végétale.

Biblioth. universelle Tom. XXXVI. *Nov.* 1827. *p.* 184 — 204. *Dec. p.* 297 — 310.

Betrachtung des Pflanzenreichs, oder Erklärung des Wachsthums und der Ausbildung der Pflanzen. Nebst einem Anhange über die ursprüngliche Entstehung der Gewächse; von C. H. Klinkhardt. Berlin 1828. Auf Kosten des Verf. 2 fl. 24 kr.

Erfahrungstheorie der Pflanzen- und Thier-Production, nebst Anwendung derselben zu Feststellung sicherer Grundregeln für den Feldbau und die landwirthschaftliche Thierzucht.

Aus den Erscheinungen der Natur, so wie sich solche den Beobachtungen in der Chemie in angestellten Versuchen und in den Erfolgen der Landwirthschaft darbieten, begleitet und entwickelt von W. A. Kreyssig, einem Ostpreufsischen Landwirthe. Zwei Theile. Königsberg 1828. *Im Verlage der Gebrüder Bornträger.* 6 *fl.* 36 *kr.*

De Organis Plantarum. Scripsit Joannes Raeper, Med. D., Botan. Prof. Basil. Basilaae 1828. 4. typis Augusti Wielandi.

F. J. Ferd. Meyen. Phytotomie. Berlin 1830. 8. Mit 14 Kupfertafeln.

Bemerkungen zur Pflanzen-Physiologie, aus einem Briefe des Dr. Westrumb, *ausübendem prakt. Arzte in Hameln*, an Prof. Kastner.

Dessen Archiv Bd. VII. *Heft* 3. *p.* 351.

Einige Bemerkungen über den Bau der Pflanzen besonders im Vergleich mit dem der Thiere; vom Herrn Prof. Ritgen in Gießen.
Bot. Zeit. 1828. I. p. 241.

Beiträge zur Anatomie, Physiologie und Organographie der Gewächse; von Herrn Dr. Med. Bald. Kittel in München.
Bot. Zeit. 1828. II. p. 657. Jahrg. 1830. I. p. 81.

Fragmente aus der Pflanzen-Physiologie des sechzehnten Jahrhunderts; von Dierbach.
Geiger's Magazin Bd. VIII. p. 121.

Versuch über die Trennung oder Vervielfältigung der Organe der Gewächse. Von Herrn Moquin-Tandon.
Bibliothèque universelle Mars 1827. — *Froriep's Notizen Bd. XVII. Nro.* 372.

Recherches anatomiques et physiologiques sur la structure interne des animaux et des végétaux, par M. Dutrochet. Paris 1824.

L'agent immediat du mouvement vital, dévoilé dans sa nature et son mode d'action chez les végétaux et les animaux, par M. H. Dutrochet. Paris 1824. chez Baillière.
Siehe botan. Literaturbl. I. p. 461.

M. H. Dutrochet: nouvelles recherches sur l'Endosmose et l'Exosmose, suivies de l'application experimental de ces actions physiques à la solution du problème de l'irritation végétale et à la determination de la cause de l'ascension des tiges et de la descente des racines. Paris 1828. 8. chez Baillère. 106 pages.

Cours de Phytologie, ou de Botanique générale par le Chevr Aubert du Petit-Thouars. Paris 1824.
Siehe Bull. des Sc. natur. Mars 1824. *p.* 38.

Précis d'Anatomie végétale, par M. Romain Feburier. Versailles et Paris 1824. 8. 71 pages.

Physiologie végétale par C. L. Leschvin. Paris 1825.

Opuscules phytologiques par M. Henri Cassini. Premier Recueil. II. Vol. Paris 1826. 8. avec planches.
Im zweiten Bande befindet sich eine Abhandlung über die Phytonomie, enthaltend allgemeine Betrachtungen über den Bau der Vegetabilien, besonders anatomische Beobachtungen über Borago officinalis.

Organographie végétale, ou description raisonnée des organs des plantes, pour servir de suite et de développement à la Théorie élémentaire de la Botanique, et l'introduction à la Physiologie végétale et à la description des familles; avec 60 planches en taille douce, par Aug. Pyr. De Candolle. Paris chez Deterville 1827.
Davon ist eine deutsche Uebersetzung vorhanden, von Dr. C. F. Meisner besorgt, unter dem Titel: Aug. Pyramus De Candolle's Organographie der Gewächse oder kritische Beschreibung der Pflanzen-Organe etc. Stuttgardt und Tübingen 1828. 2 *Bände* 8.

Nouveau Manuel de Botanique, ou Principes élémentaires de Physique végétale; par M.M. J. Girardin et J. Juillet. Paris 1827. 8. avec pl.
Siehe bot. Literaturbl. II. p. 148.

Extrait de l'Analyse des travaux de l'Academie royale des Sciences pendant l'année 1827, par la minéralogie, la géologie, la physiologie végétale et la botanique; par M. le baron **Cuvier**.
Annales des Sc. natur. Juillet 1828. *Tom. XIV. p.* 300. — *Botanique p.* 314.

Aghard: Essai de reduire la physiologie végétale à des principes fondamentaux. Lund. 1828. 8 gr.

Les Végétaux curieux, ou Recueil du particularités les plus remarquables, qu' offrent les plantes considerées sous leurs rapports naturels etc., par B. **Allent**. Paris 1824.

Résumé complet de Botanique, par **Lamouroux**. T. II. Physique végétale. Paris 1826.

Lettres d'un frère à sa soeur, sur la botanique et la physiologie des plantes, par **Edouard Rastoin**. Paris 1828. in 18. rue des grands Augustins Nro. 18. 3 Fr. 50 C.
Man vergleiche noch die oben angezeigten propädeutischen Schriften.

Principes de physiologie comparée ou histoire des phènoménes de la vie dans tous les ètres, qui en sont doués, depuis les plantes jusqu' aux animaux les plus complexes, par M. J. **Bourdon**. Paris 1830. 8.

Manuel de Physiologie végétale, de Physique de Chimie et de Minéralogie, appliquées à la culture, par M. **Poitard**. Paris 1829. In 18 de 356 pag. avec planches.

Popular lectures on the study of natural history and the sciences, vegetable Physiology, Zoology etc. by W. **Lemprière**. London 1827. 8.

Conversations on Vegetable etc. London 1829.
Ueber diese der Pflanzen-Physiologie gewidmete Schrift sehe man Bibliothèque universelle. Sept. 1829. *p.* 47 *u. d. f.*

On the Functions and Structure of Plants. By G. F. **Burnett** Esq.
The Quarterly Journal of Science Oct. to Dec. 1829. *Nro. XII. p.* 279 — 292.

Primitive Entwicklung der niedersten vegetabilischen Organismen und Ansichten über die Metamorphosen derselben.

§. 28.

Beobachtungen über die Urformen der niedern Organismen. Von **Georg Friedrich Märklin**, *Apotheker in Wiesloch u. s. w.* Heidelberg 1823. 8.

Beiträge zur Kenntnifs der Metamorphose der Gewächse, vornemlich in Hinsicht ihrer innern und äufsern Bedingungen. Von F. G. **Gmelin**.
Würtemb. Naturwissenschaftl. Abhandl. Bd. I. Heft 1. *p.* 73 — 132.

Entwicklungs-Combinationen organischer Wesen, von Dr. **Mathias Joseph Bluff**. Kölln 1827. 36 kr.

Bischoff, über Entwicklung der Pflanzen-Substanz.
Isis Bd. VII. p. 731.

Entdeckungen über die Entstehung des organischen Lebens, von Dr. A. Koelle, *K. Preufs. Finanzrath.*

Kastner's Archiv. Bd. XII. Heft 3. *p.* 348 — 361.

Ueber die Aufeinanderfolge des ersten Auftretens der verschiedenen organischen Gestalten, vom Prof. Ritgen in Giefsen.

Isis 1828. *p.* 488. — *Man sehe auch das dritte Heft der Marburger Schriften zur Beförderung der Naturwissenschaften.*

Wiederbelebung urweltlicher Algen oder See-Tange, beobachtet vom Prof. Dr. Henschel in Breslau.

Kastner's Archiv Bd. XIII. Heft 2. *p.* 229.

Untersuchungen über die Individualität im Pflanzenreiche, von M. Ursin.

Lycée Armoricain 63. *Livraison.* 11 *Vol. p.* 178.

Observations sur la formation de la matière verte de Priestley; par M. Maximovitch.

Neues Magaz. der Naturges. Moscau. Januar 1826. *No. I. p.* 63. *Die Priestley'sche Materie ist nach den Ansichten des Herrn M. die primitive und unvollständigste Alge.*

De la liaison du règne végétal et du règne animal, par le Dr. W. Edwards.

Extrait d'un Mémoire lue à l'Academie des Sciences le 8. *Mai* 1826. — *Bulletin des Sciences naturelles. Juin* 1826. *p.* 188. — *Froriep's Notizen. Bd. XIV. p.* 232. *in No.* 301.

Lettre de M. Desmazières sur l'Animalité de quelques Hydrophytes et des Mycodermes en particulier.

Annales des Sciences naturelles Juin 1828. *p.* 206.

Ueber den unmittelbaren Uebergang des sprossenden vegetativen Lebens in das bewegte infusorielle und umgekehrt, und zunächst über die Metamorphose der Ectosperma clavata Vaucher, vom Herrn Dr. F. Unger in Stockerau bei Wien.

Bot. Zeit. 1830. II. p. 569.

Forschungen über die Elementartheile des Gewächsreiches.

§. 29.

P. J. F. Turpin. Organographie végétale. Observations sur quelques végétaux microscopiques, et sur le rôle important, que leurs analogues jouent dans la formation et l'accroissement du tissu cellulaire.

Mémoires du Muséum T. XIV. p. 15 — 67.

Aperçu organographique sur le nombre deux, consideré comme multiplicateur de 4, 8, 12, 16, 32, 64, dans la structure des végétaux d'un ordre inférieur, et dans les parties vésiculaires ou élémentaires, dont se composent les masses du tissu cellulaire des végétaux d'ordres plus élevés, suivi de la description de plusieurs genres et éspèces nouvelles très remarquables, découverts parmi des productions végétales et microscopiques, par P. J. F. Turpin.

Mémoires du Muséum 8. *année. Cahier X. p.* 295 — 344.

Organographie microscopique élémentaire et comparée des Végétaux, par P. J. F. Turpin.

Mémoires du Muséum. 9. *année. Cahier IX. p.* 161. *et suiv.*

Es ist sehr schwer, wenn nicht unmöglich, den wesentlichen Inhalt dieser drei Abhandlungen mit wenigen Worten anzudeuten; immer-

hin gehören sie aber zu den interessantesten dieser so schwierigen Untersuchungen über den Bau zumal des Zellengewebes im Pflanzenreiche.

Recherches chimiques et physiologiques, destinées a expliquer non seulement la structure et le développement de la feuille, du tronc, ainsi que des organes, qui n'en sont qu'une transformation, mais encore la structure et le développement des tissus animaux, par M. Raspail.

Mémoirs de la Société d'histoire naturelle de Paris. Tom. III. p. 17. *et suiv. ferner p.* 209 — 309. —

Ueber den ersten Theil dieser sehr ausgedehnten Abhandlung habe ich bereits in dem Januarheft 1828 *von Geiger's Magazin p.* 84. *u. d. f. kurzen Bericht erstattet. Aus dem allgemeinen Resumé physiologique, welches Herr R. selbst aus seiner Arbeit über die organischen Gewebe zieht, hebe ich nur einige Sätze aus:*

Wasserstoff und Sauerstoff verbinden sich mit dem Kohlenstoffe, in einer solchen Proportion, dafs daraus die organischen Moleculen *entstehen. Diese legen sich spiralförmig zusammen zur Bildung der Wände eines Bläschens. Jedes solche Bläschen wird eine Werkstätte, in der sich durch Hülfe der Luft andere Bläschen bilden, die ihrerseits durch verschiedenen Combinationen in den Zustand des Gummi, Schleim, Gluten und der Holzfaser übergehen. Ist das Bläschen bis zur Holzsubstanz gelangt, so scheint sie die Elemente der Luft nur zur Zersetzung zu gebrauchen, und indem sie ihre Principie mit dem Stickstoffe der Luft verbindet, kann sie alle Producte des Thieres erzeugen u. s. w.*

Ueber die Poren des Pflanzenzellengewebes, von Hugo Mohl, Dr. Med. Mit 4 Kupfertafeln. Tübingen bei Laupp. 1828. 4. 1 fl. 12 kr.

Siehe bot. Zeit. 1830. *I. p.* 137 *Ergänzungsbl.*

Anatomisch-physiologische Untersuchungen über den Inhalt der Pflanzen-Zellen, von F. J. F. Meyen, Med. et Chir. Dr. Berlin bei Hirschwald 1828. 54 kr.

Siehe auch Isis. Bd. XXI. p. 436.

Hayne. Ueber Zellgewebe der Pflanzen.

Isis. Bd. XXI. p. 499.

Ueber die Structur der Pflanzenzellen von Eduard Heis, Mitglied des naturhistorischen Seminars in Bonn.

Isis. Bd. XXI. Heft 11. *p.* 109.

Der Verf. untersucht besonders das Zahlenverhältnifs der Zellen, worauf auch Turpin aufmerksam gemacht hatte.

On the general presence of Spiral Vessels in the Vegetable Structure; and on the peculiar Motion observable in detached pieces of the living Bark of Urtica nivea. By M. David Don.

Jameson New Edinb. Philos. Journal. Oct. — Dec. 1828. *p.* 21. *u. d. f. — Froriep's Notizen. Bd. XXIV. p.* 55. — *Botanische Literaturblätter. I. p.* 496.

Betrachtung der Spiralgefäfse der Pflanzen, von J. Lastdrager.

Aus einer holländ. Zeitschrift in den Literaturblättern für Botanik. I. p. 492.

Bischoff de vera vasorum plantarum spiralium structura et functione commentatio. Bonnae 1830. 8. maj. Weber. 1 fl.

Die Spiralgefäfse sollen im Pflanzenreiche die Lungen der Thiere vertreten. — Man sehe hierüber Bibliothèque universelle. Mai 1830. *p.* 69.

Note sur les Raphides ou poils microscopiques interieurs, observés dans plusieurs éspèces de végétaux, par Alph. De Candolle.
Mém. de la Soc. de Physique et d'hist. nat. de Genève. T. III. P. 2. p. 115. — Siehe Linnaea 1828. Heft III. p. 126. der Literatur.

Ueber die Structur der Zellen der Epidermis, von F. A. Morren.
Aus holländ. Zeitschr. in der Linnaea. V. p. 192. Lit.

Analyse microscopique du tissu cellulaire de la moelle et de l'écorce du Cereus peruvianus, ou Cierge du Perou, et de l'immense quantité d'agglomerats de cristaux prismatiques d'oxalte de chaux, qui se forment dans l'interieur de chacune des vesicules de ce tissu; par P. J. F. Turpin.
Annales des Sc. natur. Mai 1830. p. 26 — 42.

Untersuchungen über die Organe der Nutrition, Wurzel, Stengel, Blätter und ihre accessorischen Theile.

§. 30.

Note sur l'existence du canal medullaire dans l'interieur des raçines par M. Achill Richard.
Bulletin des Sciences natur. Févr. 1824. p. 135.

Bemerkung über die unterirdischen Stengel der Monocotyledonen, vom Herrn Raspail.
Nouveau Bulletin des Sciences par la Société philomatique de Paris. Août 1825.

Nach Turpin haben wahre Wurzeln in ihrem ganzen Verlaufe nirgends Lebensknoten (noeuds vitaux) es können folglich aus ihnen auch niemals sich blattähnliche Organe entwickeln. Die Vermehrung ihrer Aeste ist nur eine rein zufällige (adventice).
Mémoires du Muséum. T. XIX. p. 16.

Ueber die Wurzelausleerung der Gewächse, von G. L. Hartig.
Erfahrungen und Bemerkungen bei dem prakt. Forst- und Jagdwesen. p. 269 — 277.

Premier Mémoire sur les Lenticelles des arbres, et le developpement des racines qui en sortent, par M. De Candolle.
Annales des Sc. naturelles. Janv. 1826 p. 1 — 26. — Froriep's Notizen. Bd. XIV. p. 129. No. 296. und 297. — Eine ziemlich scharfe Kritik dieser Abhandlung lieferte Raspail in dem Bulletin des Sc. natur. Mai 1826. p. 45. u. d. f.

Revision der bei dem Vereine vorgekommenen Verhandlungen über das Beschneiden der Pfahlwurzeln, vom Herrn Dr. v. Schlechtendal.
Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues. Bd. III. p. 234 — 239.

Dissertatio botanico-medica inauguralis de radicum plantarum physiologia earumque virtutibus medicis plantarum physiologia illustrandis, auctore Gerard Backer. Amstelodam. ap. Münster 1830. 4.

Abhandlung über das Wachsthum des Stammes der Dicotyledoneen, vom Herrn Alexander Fischer.
Bullet. des la Soc. impér. des natural. de Moscou 1829. p. 333. — Bibl. univ. Août 1830. p. 418.

Nach Turpin sind die Stengel an ihrer Oberfläche allezeit mit symetrisch gestellten Lebensknoten versehen, auch besitzen sie immer blattähnliche Anhängsel, Organe, die bisweilen zu einem rudimentösen

Zustande herabkommen oder selbst verkümmern (avorté). Knospen und Zwiebeln nehmen ihren Ursprung aus diesen Lebensknoten, welche ihnen zu Behältern (conceptacles) dienen.

Mémoires du Muséum. T. XIX. p. 16.

Mirbel. Mémoire sur l'Origine, la developpement et l'organisation du liber et du bois.

Mémoire du Muséum. T. XVI. p. 9 — 36. avec planches.

Remarques lues à la société philomatique le 17. Août 1816 sur une note relative au Cambium et au Liber, lue par M. Mirbel à la même société le 6. Juillet 1826. par Aubert du Petit Thouars. Paris 1828. 8. 20 S.

Papius. Der Holzwuchs in der Natur. Mainz 1826. 8. 68 Seiten.

Ueber die Stärke oder Cohäsionskraft verschiedener Hölzer.

Aus dem New London Mechanic's Register No. X. p. 237. — In Dingler's polytechnischem Journal. Bd. XXIV. p. 26. u. d. f.

Da in diesem Aufsatze die Bäume nicht mit ihren systematischen Namen bezeichnet sind, so bleiben dabei noch manche Zweifel zu lösen übrig; es kommen vor: Courbaril, Jujuba, Populus, Cedrus *u. s. w.*

Versuch zur verhältnifsmäfsigen Bestimmung des Grades von Hitze, welche sich bei Verbrennung der vorzüglichsten Arten von Holz und Kohlen, die man in den vereinigten Staaten als Brenn-Material verwendet, entwickelt, nebst Angabe der verhältnifsmäfsigen Menge von Wärme, welche bei den gewöhnlichen Apparaten zur Verbrennung derselben verloren geht, von Marcus Bull.

Aus den Transactions of the american philos. Society. New Series 1826. In Gill's technical Repository. Dec. 1826. p. 342. Jan. 1827. p. 3. Febr. p. 68. und aus diesem in Dingler's polytechnischem Journal. Bd. XXIV. p. 251 — 264. ferner p. 336 — 348.

Note sur la conductibilité relative, pour le colorique des differens bois, dans le sens de leurs fibres, et dans le sens contraire, par M. Auguste de la Rive et Alphonse Decandolle.

Mém. de la Soc. de Physique et d'hist. natur. de Genève. T. IV. P. 1. p. 70 — 75. — Biblioth. univ. T. XXXIX. Nov. 1828. p. 206 — 211.

Nach der Leitungskraft der Wärme folgen die Hölzer in nachstehender Ordnung: Crataegus Aria, Juglans, Quercus, Abies, Populus *u. s. w.*

Marcet, über die Farbenveränderung in dem Holze gewisser Bäume.

Bibl. univers. Févr. 1830. p. 228.

Er sucht sie in einer Art von Oxygenisation.

Ueber hohle Bäume; vom Prof. Amos Eaton.

Aus Silliman Amer. Journ. XIII. 1. p. 194. Sept. 1827. in den botan. Literaturblättern. I. p. 495.

Ueber Inschriften in lebenden Bäumen, vom Prof. Aghard in Lund. Aus dem Schwedischen von Johnston im

Edinburgh Journal of Science by Brewster. July 1830. p. 98. u. d. f.

Considerations sur les fonctions physiologiques des Epines et sur les rapports, qu'elles paroissent avoir avec les météores electriques, par M. Astier.

Annales de la Soc. Linn. de Paris. Nov. 1825. p. 566.

Die amerikanische Buche, kein Leiter für den Blitz.

Edinb. philos. Journal. March 1827. p. 392. — Dingler polytechn. Journal. Bd. XXIV. p. 469.

Nach den Erfahrungen des Herzogs Heinrich von Würtemberg ersetzt sehr trocknes Weifs - Buchenholz die Glasstangen bei elektrischer Isolation. Auch werden Buchen selten vom Blitze getroffen.

Wedekind und Behlen allgemeine Jahrbücher der Forst- und Jagdkunde. Bd. I. p. 113.

Ueber die Structur der Blätter und die Beziehungen derselben zur Respiration der Pflanzen in der Luft und dem Wasser, hat Herr Brongniart in der Sitzung der Academie des Sciences am 1. Februar (1830) eine Abhandlung vorgelesen.

Nach den darin vorgetragenen Ansichten hat das Parenchym unregelmäfsige Höhlen, durch die mittelst der Poren die Respiration geschieht. Im Wasser lebende Blätter haben keine Oberhaut und keine Höhlen im Parenchym.

Froriep's Notizen. Bd. XXVI. p. 295. No. 569.

Schimper. Ueber die Stellung der Blätter.

Geiger's Magazin. Jan. 1830. p. 1. u. d. f. Sucht die Gesetze der Blattstellung darzuthun. Man vergleiche auch:

Raumer. Die Zahlenverhältnisse der Pflanzen.

Isis. Bd. XIII. p. 836.

Ueber die Bewegung der Blätter der Mimosa pudica; von Herbert Majo.

Froriep's Notizen. Bd. XVIII. No. 396. — Botan. Literaturbl. I. p. 124.

Burnet und Majo wollen bei sensitiven Pflanzen nebst der Bewegung zugleich Farbenveränderung bemerkt haben; auch soll, wenn der sich bewegende Theil geschwärzt wird und Sonnenlicht aufsaugt, die Wiederaufrichtung der Pflanze zum ursprünglichen Zustande nach längerer Zeit erfolgen.

Brewster. Journal of Edinburgh. Jan. 1829. p. 186.

Sur les feuilles du Maloxis paludosa, par M. J. S. Henslow, Prof. de Botanique à l'Université de Cambridge.

Annales des Sc. naturelles. Janv. 1830. p. 103.

An den Blättern dieser Orchidee beobachtete Herr H. kleine Zwiebelchen, was durch eine Abbildung erläutert wird.

Pleurothallis prolifera Lindley; eine neue in der Gegend von Rio Janeiro einheimische Orchidee, die sich besonders durch ihre folia prolifera auszeichnet. In den Blattwinkeln bilden sich neue Würzelchen, und was noch besonders eigen ist, es entsteht das erste Blatt eines jeden neuen Individuum auf der nemlichen Seite des Blattwinkels der Mutterpflanze, wie das alte Blatt aus dem es sich entwickelt. Diese scheinbare Ausnahme von dem allgemeinen Gesetze der Blattbildung ist das Resultat des Abortus eines früheren Blattes das in Gestalt einer röthlichen Schuppe sich zeigt, während das nachfolgende zweite Blatt sich vollständig ausbildet.

Bullet. des Sc. natur. Févr. 1830. p. 283.

Observations sur les feuilles de l'Ornithogalum thyrsoides, par M. Poiteau.

Bull. des Sciences natur. Août 1826. p. 432.

Die Blätter wurden für ein Herbarium eingelegt, es entwickelten sich dabei kleine Zwiebelchen an ihnen. —

Rapport fait à l'Academie royale des Sciences sur un Mémoire de M. Turpin, ayant pour objet la reproduction d'un végétal phanerogame (Ornithogalum thyrsoides) au moyen de bourgeons developpés à la surfaçe des feuilles, par M. Cassini.

Annales des Sc. natur. Janv. 1829. p. 44.

Göppert. Ueber das Keimen der Blätter, (Citronen, Pomeranzen) aus dem Vortrag der naturgeschichtl. und botanischen Section der schles. Gesellschaft für vaterländische Cultur im Jahre 1828.
Kastner's Archiv. Bd. XV. Heft 2. p. 161. — *Man sehe auch Berliner Gesellschafter* 1829. *No.* 92. *S.* 468.

Mémoire sur la coloration des feuilles par Macaire Princep.
Mémoires de la Soc. de physique et d'hist. natur. de Genève. T. IV. p. 43 — 53. — *Annales des Sc. natur. Nov.* 1828. *p.* 351. — *Geiger's Magazin. August* 1829. *p.* 115. — *Bibliothèque universelle. T. XXXIX. Oct.* 1828. *p.* 125 — 135.

Beobachtungen über die verschiedenen Färbungen der Blätter, von Robinet und Guibourt.
Journal de Chimie medicale III. p. 161. — *Froriep's Notizen. No.* 377. *p.* 37. — *Brandes Archiv. Bd. XXV. Heft* 2. *p.* 183.

Ueber das Phänomen des Blattfalls, von John Murray.
Edinb. philos. Journal. Oct. 1823. *p.* 237.

Sur la chute des feuilles, par le Prof. Vaucher.
Mémoires de la Société de physique et d'hist. natur. de Genève. Tom. I. Part. I. 1821. *p.* 120. — *Bulletin des Sc. natur. Mai* 1826. *p.* 54. *Linnaea* 1828. *III. p.* 126. *Lit.*

Ueber das Winden der Pflanzen. Eine botanisch-physiologische Abhandlung, von Ludwig Heinrich Palm, *Dr. der Med. und Chir.* Mit 3 Steindrucktafeln. Stuttgardt bei Löfflund und Sohn 1827. 1 fl.

Ueber den Bau und das Winden der Ranken und Schlingpflanzen. Eine gekrönte Preisschrift von Hugo Mohl. Mit 13 Steintafeln. Tübingen bei Heinrich Laupp. 1827. 3 fl.
Siehe bot. Zeit. 1830. *I. p.* 46. *Ergänzungsbl.*

Ernährung und Wachsthum der Pflanzen.

§. 31.

J. R. Göppert, nonnulla de plantarum nutritione, Dissertatio. Berolin. 1825.

Aghard. Essai sur le développement interieur des plantes. Lund 1829.

Observations sur l'Accroissement des Végétaux, par M. Amici.
Annales des Sc. natur. Sept. 1830. *p.* 92.

Joannis Devyver responsio ad quaestionem propositam: Definiatur nutritio corporum organicorum in genere, comparaturque nutritionis processus vegetabilium cum processu animalium. Lovanii 1823. 134 S. 4.
Nichts Neues oder Eigenes.

Ueber das Nahrungsverhältnifs der Gewächse von A. Desberger.
Wedekind und Behlen, allgemeine Jahrbücher der Forst- und Jagdkunde. Heft I. p. 132.

Merkwürdige Ernährung und Verzweigung einiger Lindenwurzeln von Schmalz.
Dresdner Zeitschrift für Natur und Heilkunde. Bd. II. p. 107.

Ueber die Aussaugung der Bodenkraft durch die Vegetation der Pflanzen, von W. A. Kreyssig.
Möglinsche Annalen der Landwirthschaft. Bd. XVIII. Stück I. p. 195 — 247.

Die Erdarten im Gebiete der Pflanzen-Vegetation im Cultur- und Nichtcultur-Zustand, nebst den Folgen einer Vernachlässigung des Ersteren. Nach Grundsätzen der Naturlehre, Chemie und Landwirthschaft bearbeitet von G. F. H. Schoder, *Kameralverwalter zu Ludwigsburg*. Ludwigsburg 1825. 98 S. 8. 54 kr.

Welche Bestandtheile des Bodens begünstigen oder hindern das Wachsthum der Wucherblume, und welches wären also die Mittel zu ihrer Vertilgung? Weshalb entkräften manche unsrer Gewächse so sehr den Boden? von Dr. C. Sprengel.

Die Wucherblume (Chrysanthemum segetum) *wird getödtet durch Mangan, Anwesenheit von Eisen dagegen begünstigt das Wachsthum derselben, man soll daher zu ihrer Vertreibung die Aecker mit manganhaltigen Fossilien bestreuen. — Quecken verschwinden nach Düngung mit Mergel gänzlich, dagegen dann Leguminosen in Menge oft erscheinen.*

Zur Lösung der zweiten Frage wird bemerkt. (im Widerspruche mit andern Ansichten) Reps, der in Saamen gelassen werde, nütze dem Acker noch, weil die Wurzeln darin blieben, viele Blätter abfielen, und also dem Boden wieder gegeben werde, was ihm entzogen sein sollte: dagegen durch gänzliches und frühzeitiges Herausnehmen der Pflanze der Boden nothwendig verliere. —

Erdmann. Journal für ökonomische und technische Chemie Bd. IV. Heft 3. — *André, ökon. Neuigkeiten. Bd. XXXVIII. p.* 513. *u. d. f.*

In wie ferne hängt von dem Zersetzungs- und Verwesungsprocesse der Gewächse überhaupt die Bildung der tragbaren Erde von dem Einflusse der Wälder hierauf, sowohl jene als die Fruchtbarkeit des Bodens ab, von Reuter.

Allgem. Forst- und Jagdzeitung 1829. — *Siehe Wedekind und Behlen allgemeine Jahrbücher der Forst und Jagdkunde. Heft I. p.* 126.

Ueber den Einfluſs der verwesenden Laub- und Nadelabfälle u. s. f. in chemischer und mechanischer Beziehung auf Waldvegetation, mit einem Hinblick auf den Gesichtspunkt der Zulässigkeit der Waldstreunutzung u. s. f.

Daselbst. p. 129.

Versuche und Beobachtungen über den Einfluſs der Düngungsmittel auf die Erzeugung der näheren Bestandtheile der Getreidearten von Sig. F. Hermstädt.

Je reicher an animalischen, stickstoffhaltigen Bestandtheilen der Dünger, desto gröſser der Klebergehalt des damit gedüngten Weizens, je ärmer an diesen Bestandtheilen, desto gröſser der Amylumgehalt.

Schweigger. Jahrb. der Chemie und Physik. Bd. XVI. Heft 3. *p.* 278 — 285.

Effects of certains Manures on the qualities of plants.

Edinb. new philos. Journal. Jan. — March 1827. *p.* 397.

Neueste Abänderung in der Theorie über den Humus.

Hundeshagen forstl. Berichte und Miscellen. Heft 1. *p.* 51.

Die Humussäure und ihre Verbindungen, vorläufige Bemerkungen von Dr. Sprengel in Göttingen.

Kastner's Archiv. Bd. VII. Heft 2. *p.* 163.

Das humussaure Kali als Düngungsmittel für die Weinberge, von Demselben.
Daselbst. p. 168. *u. d. f.*

Ueber Pflanzenhumus, Humussäure und humussaure Salze, von Dr. Sprengel, *Privatdocent der Chemie und Oeconomie in Göttingen.*
Daselbst. Bd. VIII. Heft 2. *p.* 145 — 220.

Abhandlung über die Anwendung des Kochsalzes auf den Feld- und Gartenbau. Von Luthbert Wilhelm Johnson. Aus dem Engl. der zweiten Ausgabe übersetzt von C. J. K. Leipzig bei Cnobloch 1826. 218 S. 1 Rthl. 4 gr.

Bemerkungen über die Anwendung des Kochsalzes auf Feld- und Gartenbau, vom geh. Ober-Medicinalrath und Prof. Dr. Hermbstädt in Berlin.
Verhandl. des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues. Bd. III. p. 111 — 116.

Bemerkungen über die Anwendung des salzsauren Kalkes als Düngungsmittel, von dem Ober-Medicinal-Assessor Herrn Schrader in Berlin.
Daselbst. Bd. II. p. 425 — 431.

Fortsetzung der Versuche über Düngung mit salzsaurem Kalk und Poudrette, vom Hofgärtner Voss in Potsdam.
Daselbst. Bd. III. p. 390 — 398.

E. Leuchs Vollständige Düngerlehre. Nürnberg 1825. 8.

Beobachtungen über die Activität der Vegetation im Vergleiche mit den verschiedenen Tageszeiten, vom Herrn. Prof. Meyer in Königsberg.
Annalen der Berliner Garten-Cultur-Gesellschaft. Bd. V. Heft I. 1828. *p.* 110.
Herr Prof. M. beobachtete Amaryllis Belladonna *im September; sie wächst doppelt so viel am Tage als bei der Nacht.*

Ueber das periodische tägliche Wachsthum der Getreide-Arten von Demselben.
Linnaea. 1829. *Heft I. p.* 98.

Ueber das Wachsthum eines Blattes der Urania speciosa, von Claas Mulder.
Aus holl. Zeitschr. Das. 1830. *p.* 188. *Lit.*

Beobachtungen über das Wachsthum einer Blumenknospe des Cactus grandiflorus, von Clas Mulder.
Das. p. 191. *Lit.*

Saftbewegung in den Pflanzen.

§. 32.

Knight, über Bewegung des Pflanzensaftes.
Isis. Bd. I. p. 639.

Ueber den eigenen Saft der Gewächse, seine Behälter, seine Bewegungen und seine Bestimmung, von L. C. Treviranus.
Zeitschrift für Physiologie. In Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von F. Tiedemann, G. R. Treviranus und L. C. Treviranus. Bd. II. No. VI. p. 147.

C. H. Schultze. Ueber den Kreislauf des Saftes im Schöllkraut

und in mehreren andern Pflanzen, und über die Assimilation des rohen Nahrungsstoffes in den Pflanzen überhaupt. Berlin 1822.

Ueber den Kreislauf des Saftes in den Pflanzen. Erläuternde Bemerkungen von K. H. Schultz, *Arzt und Privat-Docent in Berlin.* Berlin 1824.

Ueber die Bewegung der Pflanzensäfte. Briefe des Herrn Prof. Schultz in Berlin an den Herrn. Prof. De Candolle in Genf.
Bot. Zeit. 1828. *I. p.* 17. *u. d. f.*

Sur le mouvement, que l'on apperçoit au microscope dans les feuilles de la grande Chelidoine, Chelidonium majus, par M. Dutrochet.
Journal complem. du Dictionnaire des Sciences medicales. Tom. XIX. p. 290. *et Bulletin des Sc. naturelles et de Géologie. Decembre* 1824. *p.* 343.
Ueber Dutrochet's Ansichten der Saftbewegung sehe man auch Isis. Bd. XVI. p. 572. — *Geiger's Magazin. Juniheft* 1826. *p.* 232.
Ueber eine physiologische Erscheinung, welche die Circulation zu erklären scheint, die man an dem Stengel mehrerer Pflanzen beobachtet, las Dutrochet eine Abhandlung am 18. *Januar* 1830. *vor der Academie des Sciences zu Paris (Froriep's Notizen. Bd. XXVI. p.* 279. *No.* 568.*). Die* Causa efficiens *jener Bewegung wird in der verschiedenen Temperatur gesucht, die zwischen den beiden Flächen der Röhre Statt finde.* —

Zenker. Ueber die Bewegung des Saftes im Schöllkraute.
Isis. Bd. XIV. p. 332.

Amici. Ueber den Kreislauf des Pflanzensaftes.
Isis. Bd. X. p. 665.

Ueber die Circulation des Lebenssaftes in den Pflanzen, von F. J. Meyen.
Linnaea. II. 1827. *p.* 632.

Ueber die eigenthümliche Säfte-Bewegung in den Zellen der Pflanzen, von F. J. F. Meyen.
Nova acta physico-medica. T. X. P. 2. *p.* 839. *cum tab.* — *Linnaea* 1828. *p.* 47. *Lit.*

Ueber die Organe der Saftbewegung in den Pflanzen, von Dr. Meyen aus Bonn.
Isis 1828. *p.* 436.

Supplement zur Lehre von dem Kreislaufe; von Dr. Meyer. Heft I. Supplemente zur Biologie des Blutes und Pflanzensaftes. Bonn 1827. 4.

Zweifel und Gewissensfragen an Physiologen und Botaniker, die Sichtbarkeit der Bewegung der Säfte in den Pflanzen betreffend, von J. P. Wilbrand.
Isis 1828. *p.* 281.

Hayne, über Bewegung des Saftes in den vollkommenen Gewächsen.
Isis 1830. *p.* 502.

Ueber das Aufsteigen des Saftes in den Weinstöcken, vom Hofrath Muncke.
Mittheilungen der k. k. Mährisch-Schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn. Bd. VIII. p. 60.

Mémoire sur la sève d'Août, par le Prof. Vaucher.
Mém. de la Soc. de physique et d'hist. nat. de Genève. T. I. P. 2. p. 289. — Siehe auch Linnaea 1828. III. p. 126. Lit.

Ueber das Ringeln der Obstbäume, vom Herrn Rudolph Werkmeister zu Charlottenburg.
Verhandl. des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den K. Preufs. Staaten. Bd. I. Berlin 1824. p. 47.

Der Narben- oder Astring; nicht Zauberring. Ausführliche, auf Erfahrung gegründete Anweisung zur naturgemäfsen Obstbaumzucht. Mit einem Kupfer. Leipzig 1824.

Considerations sur l'incision annulaire ses causes, ses effects, et particulièrement son emploi dans la culture de la vigne, par Bailly de Merlieux. Paris 1825.

Ueber den Ringelschnitt nach Bailly.
André ökonomische Neuigkeiten. 1826. No. 21. p. 167.

Der Ringelschnitt der Reben.
Verhandlungen des Grofsherzogl. Bad. landwirthschaftlichen Vereins. Jahrgang III. p. 139.

Untersuchungen über die Vermehrung der Gewächse durch Theilung, oder die individuelle Reproduction.

§. 33.

v. Berg. Ueber den Unterschied zwischen dem Veredlungstriebe und dem Vermehrungstriebe bei den Zwiebelgewächsen.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 705.

Ueber das Vermögen der Zwiebeln und Zwiebelknollen sich zu jedem Vegetationsacte zu reproduciren, von Treviranus.
Vermischte Schriften anatom. und physiolog. Inhalts. Bd. IV. p. 193.

Bemerkungen über die Vermehrungsarten der Tulpe; vom Oberconsistorialrath Dr. J. J. Bellermann.
Verhandl. der Gesellsch. naturforschender Freunde in Berlin. Bd. I. St. 5. p. 318. u. d. f.

Vrolik. Ueber die Veränderungen, welche die Blumenzwiebel, während ihres Wachsthums bei der Tulpe erleidet.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 721.

Histoire des développemens de quelques genres bulbiféres, et principalement de celles du Colchique, par M. Tristan.
Mémoires du Muséum 1823. T. X. p. 36.
Ueber das Vorkommen von Zwiebelchen an den Blättern einiger Endogenen ist oben Nachricht gegeben worden. —

Observations sur l'origine commune et la formation de tous les corps propagateurs végétaux, et particulièrement sur un nouveau mode de ces corps propagateurs, par P. J. F. Turpin.
Mémoires du Muséum. T. XVI. 8. année. Cahier 9. p. 157 — 200.

Mémoire sur l'organisation interieure et exterieure des tubercules de Solanum tuberosum et de l'Helianthus tuberosus, considérés comme une véritable tige souterraine, et sur un cas particulier de l'une de ces tiges, par M. Turpin.
Mémoires du Muséum. T. XIX. p. 1 — 56. mit Abbildung.

Den Ansichten des Herrn T. gemäfs kann die Wurzel des Solanum tuberosum *keine Knollen erzeugen, eben so wenig die des* Helianthus tuberosus. *Die Topinambours; wahre unterirdische Stengel nur erzeugen diese, wie die Kartoffeln. Die Knollen des* Convolvulus Batatas *und der* Dahlia *sind blos aufgeschwollene, verdickte Wurzeln. Die Kartoffel kann ihren unterirdischen Stengel* successive *zerästeln, und so bis vier neue Generationen von Knollen hervorbringen, gerade wie die Baumtriebe von verschiedenen Jahren, z. B. von* 1826, 27, 28, 29. *(erläutert durch Abbildungen).* *)

Bei mikroskopischer Betrachtung des Zellgewebes der Kartoffeln unterscheiden sich drei Organisationen: 1) *die zahlreichen distincten fast sphärischen, weifsen durchsichtigen Mutterbläschen, die unregelmäfsig liegen und Zwischenräume* (meatus) *zwischen sich lassen. Man nannte diese* Tela cellularis. *In diesen Bläschen, die eben so viele* Ovaria *sind, entwickeln sich andere Bläschen, nemlich* 2) *die* Globuline *oder die* faecula *der Kartoffel. Sie sind gerade oder gerollt, voll oder hohl, mit Klappen versehen oder nicht, und bilden das* tissu tigellulaire (vasculaire). 3) *Die Epidermis, welche das Ganze umhüllt.*

Ueber den innern Bau der Kartoffeln, vom Prof. Marx in Braunschweig.

Schweigger-Seidel. Jahrb. der Chemie und Physik 1829. *Heft VIII. p.* 478.

Ueber Entwickelung der Knollen in den Orchideen, von F. A. Morren.

Aus Bydragen tot de natuurkundige Wetenschappen in der Linnaea. V. p. 189. *Lit.*

Sur la formation des arbres, naturelle ou artificielle etc., par le Prof. Aubert du Petit-Thouars. Paris 1824.

Mémoire sur la sève d'Août et sur le divers modes de reproduction des arbres, par le Prof. Vaucher.

Mém. de la Société de physique et d'hist. nat. de Genève. T. I. *P.* 2. *p.* 289.

Mémoire sur une plantation à travers des arbres, dite Greffe des Charlatans, par M. A. Thouin.

Mémoires du Muséum. Vol. XI. *p.* 161 — 173.

Ueber das Pfropfen hinter der Rinde und über die Art desselben mit dem geschlossenen Auge, von Herrn Benade, *Pastor primar. und Rector zu Hoyerswerda.*

Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues in Preufsen. Bd. I. p. 169.

Ueber das Pfropfen der Pfirsche auf den Mandelbaum.

Isis. Bd. VIII. p. 533.

Recherches sur la reproduction des végétaux, par M. Lecoq. Clermont 1827.

Besonders von der Fortpflanzungsart der Chara *ist hier die Rede.*

---

*) *Was hier Herr* Turpin *als neu vorträgt, findet man grofsentheils schon in einem Aufsatze des Herrn* Mauz, *überschrieben: Ueber Entwickelung und Ansetzung der Knollen von* Solanum tuberosum. *Bot. Zeit.* 1825. *I. p.* 161.

Untersuchungen über die Eigenschaften der Blumen und ihrer Theile.

§. 34.

Observationes aliquot in florum inflorescentiarumque naturam. Auctore Joanne Roeper.
Linnaea I. Heft 3. p. 433 — 466.

Bemerkung über die Extraaxillar - Inflorescenz von Aug. St. Hilaire.
Nouv. Bull. de la Soc. philomatique. Mai 1826. *p.* 75. — *Bot. Literaturbl. I. p.* 250.

v. **Martius**. Ueber den Bau der Blüthen.
Isis. Bd. XXI, p. 499.

Derselbe. Ueber die Architectonik der Blüthen.
Isis 1828. *p.* 522. 1829. *p.* 333. *u. d. f.*

Versuch einer wissenschaftlichen Blüthenlehre. In einem Briefe von R. Wackernagel an W. Bucholtz in Berlin.
Kastner's Archiv für die gesammte Naturlehre. Bd. VI. Heft 3. *p.* 257 — 296.

Considerations sur la nature et les rapports de quelques uns des organes de la fleur, par M. T. Dunal, Prof. de Botanique à la faculté des Sciences à Montpellier. Montpellier 1829. 4.
Die Blume besteht nach ihm aus mehreren Reihen quirlförmig gestellter Organe, nemlich: 1) Verticille calicernal. 2) Androcée exterieure, *gebildet von der Corolle und den Filamenten.* 3) Androcée interieure, *begreifend den unmittelbar um den Fruchtknoten stehenden Quirl.* 4) Verticille carpellair, *die Frucht oder das* Gynaecium.

Considerations sur les fonctions des organes floraux colorés et glanduleux, par Michel Felix Dunal. Paris et Montpellier chez Gabon. 1829.

Considerations sur la position mutuelle des étamines sur les verticilles de la fleur en général, et sur les nombres qui sont les plus fréquens dans les parties, qui composent les verticilles, par M. Du Petit Thouars.
Bullet. des Sc. natur. Juin 1830. *p.* 422.

Observations sur les enveloppes florales de végétaux monocotyledons, par M. Alex Boreau.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Mai 1827. *p.* 139 — 171.
Der Verf. behauptet, man könne das Dasein des Kelches und der Corolle bei den Monocotyledonen nach den Insertionspunkten unterscheiden: Bei Convallaria *seyn aber die* 3 petala *und eben so viel* Sepala *verwachsen.*

Von dem Einflusse, welchen das Fehlschlagen der Staubfäden auf die Perianthien zu haben scheint, schrieb Cassini im zweiten Bande seiner Opuscules phytologiques.

Beobachtungen über den Ursprung der Staubfäden in den einblättrigen Blumen lieferte Derselbe, an dem nemlichen Orte.

Ueber Reizbarkeit der Staubfäden in den Blumen der Berberis, von Dr. Göppert.
Linnaea 1828. *p.* 234.

De cellulis antherarum fibrosis, nec non de granorum Pollinarum

formis. Commentatio phytotomica; auctore Joanne Ev. Purkinie, Med. Dr. et Prof. publ. ordin. in universitate literaria Vratisl. etc., accedunt tabulae lithographicae XVIII. Vratislaviae sumptibus J. d. Gruessonie. MDCCCXXX. 4. 6 fl. 18 kr.

Zahlreiche Untersuchungen der Pollenformen u. s. w. nach natürlichen Familien geordnet, dem Systeme Reichenbach's gemäfs.

Mehrere andere Untersuchungen über den Pollen oder Antherenstaub kommen unten bei Gelegenheit der Sexualität der Gewächse vor.

Ueber die fibrosen Zellen der Antheren, von Dr. Hugo Mohl.
Flora 1830. *II. p.* 697. *u. d. f.*

Ueber die Organisation des Stempels in den Blumen, vom Herrn Prof. Dr. Schultz in Berlin.
Bot. Zeit. 1828. *I.* 353.

Nachricht von der Irritabilität des Griffels bei Stylidium graminifolium.
Nouvelles Annales des Voyages. Mai 1829. *p.* 222.

Note sur l'Irritabilité du Stigmate de Mimulus, par M. Henri Braconnot.
Annales de Chimie et de Physique. Juillet 1825. *T. XXIX. p.* 333.

Sur l'Irritabilité du Stigmate dans le Pinus Larix, par M. David Don.
Aus den Annals of Philosophy, in den Annales des Sciences natur. Janvier 1828. *p.* 83. — *Botan. Literaturbl. I. p.* 518.

Mémoire sur le Nectaire; par M. Soyer-Willemet de Nancy.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Mars 1826. *T. V. p.* 1.

Recherches sur les appareils secretaires de Nectar, ou de nectair dans les fleurs, par M. Desveaux.
Daselbst. p. 53.

Ueber die Ursache der Blumenfarben, von John Murray.
Edinb. philosophical Journal. Oct. 1823. *p.* 237. — *Man sehe auch Isis. Bd. II. p.* 468.

Untersuchungen über die Farben der Blüthen, von C. A. Franck. Inaugural-Abhandlung unter dem Präsidium von G. Schübler. Tübingen 1825. 8.

Untersuchungen über die Farben der Blüthen und einige damit in Beziehung stehende Gegenstände, vom Prof. Schübler in Tübingen.
Schweigger. Jahrb. der Chemie und Physik. Bd. XVI. Heft 3. *p.* 285 — 321.

Ueber die Veränderung der Farbe der Blüthen des Hibiscus mutabilis, von Ramon de la Sagra zu Havana.
Aus der Bibliothèque universelle in den bot. Literaturbl. II. p. 397.

Umgekehrte Reaction der Säuren auf Pflanzenfarben im chemischen und im Lebensprozess, von Dr. Hollunder in Bendzin in Polen.
Kastner's Archiv. Bd. XII. Heft 4. *p.* 397.
Hortensien, deren Corolle gewöhnlich roth sind, werden blau, wenn die Erde, worin sie vegetirt, mit alaunhaltigem Wasser begossen, oder mit Caput mortuum Vitrioli, *so wie mit ockerhaltiger Erde vermengt wird.*

Hebenstreitia dentata ist nach Scanagara in Pavia in den Mor-

genstunden gänzlich geruchlos, um die Mittagszeit riecht sie ekelhaft, und am Abend duftet sie nach Hyacinthen.

Morgenblatt 1812. *p.* 982.

Ueber das electrische Leuchten einiger Blumen; von Dr. Alexander Zawadski in Lemberg.

Baumgärtner und Ettinghausen Zeitschrift für Physik und Mathematik. Bd. 6. *Heft* 4. *p.* 459 — 462.

Man beobachtete es nach ihm an mehreren gelbrothen Blumen, wie Calendula officinalis, Tropaeolum majus et minus, Lilium bulbiferum, Tagetes patula et erecta, *und Arten von* Helianthus, *und* Gorteria rigens; *und zwar im Juli und August während der Befruchtung nach Untergang der Sonne an warmen heitren Tagen; nie bei feuchter Luft.*

Rich. Morris. The botanist's Manual: or a Catalogue of hardy exotic and indigenous plants, arranged according to their respective months of flowering. London 1825.

Observations on the flowering of plants, ripenings of fruits etc. in the past year, by A. W. Bowen.

Silliman American Journal. Vol. XVI. No. 1. *April* 1829. *p.* 45. *u. d. f.*

Enthält auch einen Vegetations-Kalender der Districte Germanflatte, Herkimer country. Ueber den Blüthe-Kalender von Deerfield siehe bot. Zeit. 1822. *I. p.* 209.

Untersuchungen über die Zeit der Blüthenentwickelung mehrerer Pflanzen der Flora Deutschlands und benachbarter Länder; vom Herrn Prof. Schübler in Tübingen.

Bot. Zeit. 1830. *I. p.* 353.

E. H. Blumenhain. Die Pflanzen-Uhr im Garten und Zimmer, oder Beschreibung und Behandlung derjenigen Blumen und Pflanzen, an welchen zu bestimmten Stunden des Tages auffallende Veränderungen zu bemerken sind. Brünn 1827. 8.

Untersuchungen der Früchte und Saamen.

§. 35.

Mémoire sur l'organisation du péricarpe, par M. Mirbel.

Annales des Sc. natur. Dec. 1825. *p.* 476.

De l'influence des fruits verts sur l'air avant leur maturité, par M. Th. de Saussure.

Mém. de la Soc. de Physique de Genève. T. I. P. 1. *p.* 24.

Couverchel, über das Reifen der Früchte.

Es soll in zwei Zeiträumen geschehen, so zwar, dafs in dem ersten die Entwicklung und Bildung der Grundstoffe vorgeht, wobei der Einflufs der Pflanze auf die Frucht unläugbar sei. Im zweiten Zeitraume erfolge das Reifen im eigentlichen Sinne, wo die Säuren von der Wärme unterstützt, sich in Pflanzengallerte und Zuckerstoff umbildeten; dieser Erfolg sei rein chemisch und unabhängig vom pflanzlichen Leben.

Schweigger-Seidel Jahrb. 1830. *Heft VI. p.* 262.

Die früheren Untersuchungen der allmähligen Stoffbildung in den Früchten der Adansonia digitata von Vauquelin stehen im achten Bande der *Mémoires du Muséum*, und jene von Bérard, vergleichende Analy-

sen reifer und unreifer Obstsorten enthaltend, findet man in dem 16. Bande der *Annales de Chimie p.* 152. *und* 225.

Colonel Thaekery gibt Nachricht von dem Gebrauche der Caprification auf Malta und an andern Orten am mittelländischen Meere.
Jameson New Edinb. philos. Journal. Jul. — Oct. 1829. *p.* 378.

Ueber das Insekt, welches die wilden Feigen in Oberitalien bewohnt, von L. C. Treviranus, Prof. zu Breslau. (mit Abbild.)
Linnaea. Bd. III. p. 70.

Du Poirier et de la grosseur de ses fruits, par M. Jaume Sainte-Hilaire.
Annales de l'agriculture franç. T. III. 1829. — *Bull. des Sc. nat. Févr.* 1830. *p.* 264.
Die Birnen sollen gröfser werden, wenn sie zufällig von einem Gegenstande am Baume getragen oder zwischen zwei Zweigen gehalten werden.

Drei physiologisch-botanische Abhandlungen. 1) Befruchtungsprocefs und Reifung des Saamens. 2) Der Bau des Saamens, besonders die Lage, Richtung und Bestimmung des Funiculi umbilicalis und des Ductus spermatici. 3) Die Entwickelung des Saamens, die Ursache der heruntersteigenden Richtung des Rostelli, Corculi und der aufsteigenden der Plumella, von J. F. von Hoffmann. Warschau 1828. 8.
Siehe bot. Zeit. 1829. *I. p.* 103. *Ergänzbl. — Brandes Archiv. Bd. XXVIII. Heft* 2. *p.* 293.

Einige Vermuthungen über den Zweck der Flügel, besonders des Nadelholzsaamens.
Sturm. Beiträge zur deutschen Landwirthschaft. Bd. III. Bonn 1823. *p.* 90 — 95.

J. Macvicar, von der Erhaltung der Arten (Species) in der Natur, erläutert durch den Bau des Saamens der Stipa pennata.
Edinburgh new philosophical Journal by Jameson. March 1827. — *Heusinger Journal für die organische Physik. Bd. I. Heft* 1. *Juli* 1827. *p.* 145.

Ueber die Eintheilung der Pflanzen nach den Cotyledonen, und besonders über den Saamen der Monocotyledonen, von C. A. Aghard.
Verhandl. der k. Leopold. Acad. der Naturforscher. Bd. XIII. Abtheil. 1. *p.* 87.

Observations sur les prétendus bulbilles, qui se développent dans l'interieur des capsules de quelques éspèces de Crinum, par M. Ach. Richard.
Annales des Sciences natur. T. II. p. 12. — *Bulletin des Sc. nat. Juin* 1825. *p.* 218.
Bei den Gattungen Crinum, Amaryllis, Agave *u. s. w. fand man bisweilen in den Kapseln fleischige Körper, die von mehreren Botanikern für Zwiebelchen angesehen wurden. Nach den Beobachtungen des Herrn R. aber sind es wahre Saamen, welche aus unbekannten Ursachen so grofs geworden sind, dafs sie an Dicke die gewöhnlichen Saamen ungefähr 50mal übertreffen. In einer Abbildung ist der Embryo und das Eyweifs deutlich nachgewiesen, so dafs über die Identität dieser Körper mit dem Saamen kein Zweifel mehr sein kann.*

Ueber eine besondere Saamenbildung bei Viola odorata sind die literar. Nachweisungen oben bei der Familie der Violaceen angegeben worden. *Man sehe auch bot. Literaturbl. I. p.* 251.

Mémoire concernant l'ouverture que Grew à décrite sur le Test des graines, par M. Raspail.

Mémoires du Muséum d'hist. natur. Sept. Année. Cah. 8. *p.* 130. *etc. avec planches.*

Mémoire sur l'hordeine, le gluten et sur la difficulté d'isoler par les procédés en grand les differens principes, dont se compose une farine, par M. Raspail.

Mémoires du Muséum d'hist. nat. Huit année, Cah. 10. *p.* 253 — 294. *Dieser Aufsatz dient insbesondere zur näheren Kenntnifs des inneren Baues des Saamens der Cerealien.*

Untersuchungen über das Eigengewicht der Saamen und nähere Bestandtheile des Pflanzenreichs, Dissertation von C. F. Renz zur Erlangung der med. Doctorwürde, unter Präsidium des Prof. Schübler. Tübingen 1826.

Auch in Kastner's Archiv. Bd. X. *Heft* 4. *p.* 401. *u. d. f.*

Nähere Darstellung der Verhältnisse, welche günstig oder ungünstig auf die Keimungsprocesse einwirken, nebst Betrachtung der Nahrungsstoffe keimender Pflanzen auf sämmtliche Boden- und Luftarten-Verhältnisse, von A. F. Reuter, Prof. zu Aschaffenburg.

Kastner's Archiv. Bd. XVI. *Heft* 4. *p.* 385 — 474. *Bd.* XVII. *Heft* 4. *p.* 492.

Ueber die äufseren und inneren Bedingungen des Keimens und der Ernährung der keimenden Pflanzen, von Desberger.

Wedekind und Behlen allgemeine Jahrbücher der Forst- und Jagdkunde. I. *p.* 132.

Ueber die Bedingungen des Keimens der Saamen und über einige Besonderheiten, die dabei vorkommen, von Dr. Pönitz aus Dresden.

Isis 1829. *p.* 385.

Ueber das Keimen der Saamen in verschiedenen Medien von unorganischen Körpern, namentlich von Erden, Metalloxyden und Salzen, vom Hofrath und Prof. Vogel in München.

Isis 1830. *p.* 499.

De l'influence du Dessèchement sur la germination de plusieurs graines alimentaires, par M. Theodor de Saussure.

Annales des Sc. natur. Janv. 1827. *p.* 68 — 93. — *Froriep's Notizen. Bd.* XIX. *p.* 295. — *Bot. Literaturbl* I. *p.* 539.

Ueber die Keimzeit verschiedener Pflanzen.

Aus einer spanischen Zeitschrift in der Linnaea 1828. *p.* 159. *der Lit.*

Ueber die aufserordentlich lange dauernde Keimkraft des türkischen Korns.

Annales de Chimie et de Physique und daraus in Froriep's Notizen. Bd. V. *p.* 157. — *Mittheilungen der k. k. Mährisch-Schlesischen Gesellschaft. Bd.* VIII. *p.* 144.

Man hat die Saamen von Zea Mais *in Gräbern der Peruaner gefunden, die lange vor Ankunft der Europäer in Amerika gelebt haben. Sie waren so frisch, dafs sie gesäet sehr gut aufgingen und Saamen trugen.*

Ueber die Dauer der Keimfähigkeit der Saamen einiger Pflanzen-Arten, insbesondere der Cucurbitaceen, und über die aus ihrer Schale genommenen Kerne der Obstsorten.

Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues in den K. Preufs. Staaten. Bd. IV. *Heft* 2. *p.* 275, 308 *und* 379.

Ueber die Fähigkeit verschiedener Salzlösungen den Keimungs- und ferneren Entwickelungsprocefs mehrerer Saamen zu befördern. Auszug aus dem Tagebuche des Dr. Hopff.

Kastner's Archiv Bd. VII. *Heft* 2. *p.* 170.

Ueber die Anwendung des mit Wasser verdünnten Chlor zur Beförderung des Keimens der Saamen.

Annales de la Soc. Linn. de Paris. Nov. 1827. — *Bull. Linn. p.* 146.

Ueber die Richtung des Würzelchens im Embryo zur Zeit des Keimens, von Keith.

Isis Bd. VII. p. 379.

Herr Pinat stellte Keimversuche an, und bemerkte, dafs die radicula auf Quecksilber sich entwickele, ja selbst in dieses Metall eindringe.

Jameson New Philos. Journal. Jul. — Oct. 1829. *p.* 376.

Nouvelle explication des directions, que prennent la racine et la tige d'une jeune plante mue circulairement dans un plan, soit vertical, soit horizontal etc., par M. Poiteau.

Annales de la soc. d'horticult. de Paris. T. IV. *p.* 297. — *Bullet. des Sc. natur. Août* 1829. *p.* 223.

Herr P. macht besonders aufmerksam auf die gröfsere Schwere der radicula *und spricht von einem den Gewächsen eigenen polarischen Verhalten.*

Ueber das Keimen der Saamen auf Quecksilber, von Claas Mulder.

Aus holl. Zeitschr. in der Linnaea V. p. 191. *Lit.*

Ueber die Ursache, welche die radicula embryonis in ihrer Richtung bestimmt, von Dutrochet.

Nouv. Bull. de la Soc. philom. Mars 1826. — *Froriep's Notizen Bd.* XIV. *p.* 40. — *Bot. Literaturbl. I. p.* 499.

Es wird besonders auf den Einflufs des Lichts aufmerksam gemacht.

The unsatisfactory Nature of the Theories, proposed to account for the Descent of the Radicles in the Germination of Seeds, shewn by Experiments. By Henri Johnson.

Jameson New Edinb. Philos. Journal. Jan. — April 1829. *p.* 312 — 317. — *Botan. Literaturbl.* II. *p.* 152. — *Linnaea* V. *p.* 145. *Lit.*

Sexualität der Pflanzen.

§. 36.

Caroli Linnaei Exercitatio botanico-physica de nuptiis et sexu plantarum. Edidit et latine vertit M. J. A. Afzelius. Upsalae 1828. (Lipsiae Brockhaus 89).

Von der Sexualität der Pflanzen. Studien von Dr. August Henschel. Nebst einem historischen Anhange von Dr. F. J. Schelver. Breslau 1820. 8.

Die Lehre vom Geschlechte der Pflanzen, in Bezug auf die neuesten Angriffe erwogen, von Ludolf Christian Treviranus. Bremen 1822. 8.

F. G. Schelver's zweite Fortsetzung seiner Kritik der Lehre von den Geschlechtern der Pflanzen. Karlsruhe 1823. 8.

H. F. Autenrieth, Disquisitio quaestionis academicae de discrimine sexuali jam in seminibus plantarum dioicarum apparente, praemio regio ornata. Additis quibusdam de sexu plantarum argumentis generalibus. Tübing. 1821. 4. c. tabul.

E. F. Mauz. Versuche und Beobachtungen über das Geschlecht der Pflanzen und die Veränderungen derselben durch Einwirkung äufserer Einflüsse.

Sprengel, Neue Entdeck. Bd. III. p. 341.

Giebt es in der Pflanzenwelt eine wirkliche Geschlechtsverschiedenheit und eine hierauf gegründete wirkliche Befruchtung? Vom Herrn Prof. J. B. Wilbrand in Giefsen.

Bot. Zeit. 1830. *II. p.* 585 *u. d. f.*

Ueber die Erzeugung durch zwei Geschlechter im Pflanzenreiche, nebst einem Nachtrage zu dieser Abhandlung über das Geschlecht der Pflanzen, vom Prof. L. C. Treviranus.

Vermischte Schrift. anatom. und physiolog. Inhalts Bd. IV. p. 95 *und* 172.

Bemerkungen über den Bau der Befruchtungstheile und das Befruchtungsgeschäft der Gewächse, von Demselben.

Tiedemann, Zeitschrift für Physiologie Bd. II. Heft 2. *Darmstadt* 1827. *p.* 185—250.

Recherches microscopiques sur le Pollen et Considerations sur la génération des plantes, par M. Guillemin.

Mém. de la Soc. d'hist. nat. de Paris. Tom. II. — Annales des Sc. natur. T. IV. p. 271.

Mémoire sur la Génération et Developpement de l'Embryon dans les végétaux phanerogames, par M. Adolphe Brongniart, D. M. Lu à l'Academie des Sciences le 26. Decembre 1826.

Annales des Sciences naturelles Tom. XII. *Sept.* 1827. *p.* 14—53. *Oct. p.* 145—172. *Nov. p.* 225—278.

Man findet hier zahlreiche Bemerkungen über den Pollen, über die Sexualität der Pflanzen, zumal über die Einführung der befruchtenden Substanz in das Ovulum, *über die Bildung des Embryo und seiner Entwickelung, über die Formation der verschiedenen Gewebe des Saamens u. s. w. durch Abbildungen versinnlicht. Herr B. behauptet, der Pollen enthalte dem männlichen Saamen ähnliche Körperchen* (granules spermatiques), *sie sind nach ihm den in dem Saamen der Thiere enthaltenen Thierchen ähnlich; er sah sie deutlich durch das achromatische Mikroskop des Prof. Amici; sie variiren sehr nach der Gröfse und Gestalt in verschiedenen Vegetabilien; er glaubte zu bemerken, dafs sie ein eigenes Leben haben, das sich durch selbstständige Bewegung äufsere, was jedoch wohl noch näher untersucht werden dürfte.*

Man sehe auch Journal de Pharmacie Dec. 1827. *p.* 624. — *Botan. Literaturbl. I. p.* 276 *und* 500. — *Nouveau Bulletin des Sciences de la Soc. philomat. Août* 1826. *p.* 170. — *Froriep's Notizen Bd. XVI, p.* 340. — *Brandes Archiv Bd.* XXVIII. *Heft* 2. *p.* 197.

Nouvelles recherches sur le Pollen et les granules spermatiques des végétaux, par M. Adolphe Brongniart.

Le Globe 20. *Juillet* 1828. — *Bemerkungen über diesen Gegenstand von Arago, Mirbel und Bory de St. Vincent Ibid.* 30. *Juillet* 1828. — *Man sehe auch Bulletin des Sc. natur. Sept.* 1828. *p.* 90 *und Annales des Sc. natur. Dec.* 1828. *p.* 381 *u. d. f.*

Rapport fait à l'Academie royale des Sciences sur un Mémoire de M. Adolph Brongniart intitulé Observations sur les Granules spermatiques des Végétaux, par M. H. Cassini.
Annales des Sc. natur. Février 1828. *p.* 146 — 153.

Die Abhandlung von Hoffmann über den Befruchtungsprocefs der Pflanzen ist bereits im vorigen §. *angezeigt worden.*

Recherches sur la reproduction des végétaux, par M. Lecoq. Clermont 1827. 4.
Siehe Linnaea 1828. III. p. 127. *Lit.*

Experiences sur la génération des plantes par M. C. Girou de Buzaringues.
Annales des Sc. natur. Févr. 1829. *p.* 140. *Mars* 1830. *p.* 297.

Sur la fecondation des plantes, par M. Maximovitch.
Neues Magaz. der Naturgeschichte, herausgegeben in Moscau. Jan. 1826. *Nro.* 1. *p.* 13.

Sur la structure de l'Ovule anterieurement à l'imprégnation dans les plantes phanerogames, par M. Robert Brown.
Annales des Sc. naturelles Juin 1826. *p.* 211 — 244. — *Isis Bd. XXI. Heft* 2. *p.* 176. — *Linnaea* 1827. *Heft* 4. *p.* 691 *u. d. f.*

L. C. Treviranus; de Ovo vegetabili ejusque mutatione. Vratislav. 1828. 4.

Nouvelles recherches sur la structure et les developpemens de l'ovule végétale, par M. Mirbel.
Annales des Sc. naturelles. Juillet 1829. *p.* 302.

A. W. Henschel, Nachricht von einigen die Bestäubung der Pflanzen betreffenden Versuchen. Berlin 1828. 4.

Verzeichnifs eines Systems von Versuchen über die Bestäubung der Pflanzen, aufgestellt in den Jahren 1821 — 1828, von Dr. A. W. Henschel. (Ohne Druckort und Jahrzahl).
Siehe Isis 1829. *p.* 262 *u. d. f.* — *Botan. Zeit.* 1830. I. *Ergänzungsbl. p.* 135.

Ueber die Befruchtung der Blüthen der Birnbäume, von Herrn G. Suaine, *correspondirendem Mitgliede der Lond. Horticultural Society.*
Dingler, polytechn. Journal Bd. XIX. *Heft* 3. *p.* 306 *u. d. f.*

Beobachtungen und Erfahrungen hinsichtlich der künstlichen Befruchtung bei Blumen und Obstbäumen. Vom königl. Hofgärtner Herrn Tintelmann auf der Pfaueninsel.
Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues etc. Dritte Lieferung p. 136.

Ueber eine merkwürdige Anomalie der Befruchtungsart bei der rundblättrigen Campanula.
Cassini im zweiten Bande der Opuscules phytologiques.

Curious Phenomenon in Vegetable Physiology communicated by M. Alix.
Quarterly Journal of Science Oct. to Dec. 1829. *Nro.* XII. p. 425.
Herr A. machte Versuche zur Befruchtung eines Apfelbaums mit verkümmerten männlichen Genitalien und Blumenblättern, was auch gelang.

Einige Bemerkungen über künstliche Rosenbefruchtung, deren Ergebnisse und die Erziehung der daraus zu gewinnenden Sämlinge, von Herrn Dr. Stiehler in Dresden.

Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenb. Bd. III. p. 207—210.

Ch. J. G. Schiede. De plantis hybridis sponte natis. Cassell. 1825.

Ueber die Bastard-Erzeugnifs im Pflanzenreich, von Dr. A. F. Wiegmann. Braunschweig 1828. 1 fl. 39 kr.
Man sehe auch Brandes Archiv Bd. XXVIII. *Heft* 2. *p.* 203.

Nachrichten von Versuchen, die Befruchtung einiger Gewächse betreffend, von C. F. Gärtner.
Naturwissenschaftl. Abhandlungen. Herausgegeben von einer Gesellsch. in Würtemberg. Bd. I. Heft 1. *Tübingen* 1826. *p.* 35—66.

Nachrichten über einige Bastard-Pflanzen, von Demselben.
Botan. Zeit. 1827. I. p. 74. 1828. II. p. 553. 1829. II. p. 681.

Ueber Bastarde im Pflanzenreiche.
Bot. Zeit. 1826. II. p. 593.

Ueber Varietäten und natürliche Bastarde, von Lasch in Driesen.
Linnaea 1829. III. p. 410. 1830. III. p. 431.

Beobachtungen über die Bastard-Erzeugung, von Dr. Mauz in Efslingen.
Correspondenzblatt des würtemb. landwirthschaftl. Vereins Bd. VIII. *Sept.* 1825. *p.* 201.
Herr Mauz bemerkt: allgemein zeige sich die Erscheinung, dafs diejenigen Blüthen, welche castrirt und mit fremden Pollen befruchtet wurden, eine bedeutend längere Zeit blühen, als wenn sie ihrer natürlichen Befruchtung überlassen werden. Ferner zeigen viele Blüthen, welche künstlich befruchtet werden, namentlich mit Pollen von einem andern Genus, *einen wirklich krankhaften Zustand, der öfters mehrere Tage dauert. Sodann werden diese Gewächse, wie z. B.* Brassica-*Arten, wenn sie castrirt worden sind, nie wieder von Bienen, oder überhaupt von Honig suchenden Insekten besucht, vielmehr von denselben verabscheuet. Endlich zeigen diejenigen Gewächse, welche künstlich befruchtet wurden, eine viel gröfsere Vegetationskraft; gewöhnlich setzen sie viele kleine Aestchen unter den befruchteten Zweigen an, so dafs sich diese Gewächse gerade verhalten, wie diejenigen, welche beschnitten wurden.*
Versuche und Beobachtungen über das Geschlecht der Pflanzen, von Demselben stehen auch im Correspondenzblatt Jahrgang 1822. *pag.* 70. *und bei Gelegenheit einer Abhandlung über den Hanfbau Daselbst p.* 244 *u. d. f.*

Considerations sur la Production des Hybrides, des Variantes et Variétés en général, et sur celles de la famille des Cucurbitacées en particulier, par M. Sageret, Membre de la Soc. royale et centrale d'Agriculture de Paris.
Annales des Sc. natur. Juillet 1826. *p.* 294—314.

Beobachtungen über Bastardpflanzen der Passifloren, von Joseph Sabine.
Transact. Horticult. T. V. p. 70.

Hybrids produced by Species of Rhododendron, Azalea and Rhodora, fertilized each other.
Jameson New Edinb. Phil. Journal Oct—Dec. 1828. *p.* 193.

Ueber Zwitter-Kastanien von Prince.
Isis Bd. XII. p. 646.

Bastard-Magnolie. *Siehe Literaturblätter für Botanik* II. p. 147.

Ueber den Einflufs des Beisammenstehens beider Geschlechter der Dattelpalme auf den Stamm und die Blätter, von Berthollet.

Daselbst p. 148.

Observations sur la Stérilité des Hybrides, par M. Aug. de Saint Hilaire.

Mém. de la Soc. d'hist. nat. de Paris. Vol. I. P. 2. p. 373.

Sur une monstruosité de Pommier, par M. Tillette de Clermont.

Revue Encyclop. Sept. 1829. — *Bull. des Sc. natur. Juin* 1830. *p.* 425.

Die Staubfäden fehlten in den Blumen dieses Apfelbaums, man befruchtete ihn daher künstlich, was auch gelang.

Bei dem auf so überzeugende Weise erwiesenen Dasein einer Sexualität im Pflanzenreiche ist es gleichwohl auffallend, dafs einige Phänomene darauf hinzudeuten scheinen, wenigstens von einigen Naturforschern so angesehen werden, als ob sie vermuthen liefsen, es könnten dennoch selbst höhere Pflanzen, unter gewissen Umständen ohne Saamen sich erzeugen. Es gehören hierher folgende Aufsätze:

F. Mayer. Ueber das durch zufällig örtliche Veränderungen bewirkte Erscheinen der Pflanzen.

Botan. Zeit. 1826. I. p. 65.

Entstehen alle Pflanzen aus dem Keime eines Saamens?

Hermes. Juli 1826. *Nro.* 176. *p.* 702.

Die Erscheinung, dafs wenn ein Wald ausgerottet ist, junge Bäume von ganz verschiedener Art auf der Stelle der alten wachsen, hat man auch in Neu-Süd-Wales wahrgenommen, wo sehr häufig Acacien auf den Ländereien hervorwachsen, welche, nachdem sie eine Zeit lang cultivirt worden sind, wieder dem Naturzustande überlassen werden.

Cunningham's Two Years in New South Wales. — Froriep's Notizen Bd. XVIII. p. 234.

Das Entstehen der Unkräuter betreffend, von Prof. Flörke in Rostock.

Neue Annalen der Mecklenburg. Landwirthschafts-Gesellschaft. 12. *Jahrg.* 3. *Quartal* 1825. — *André ökonom. Neuigkeiten Bd.* XXXIII. *p.* 81. — *Der Herr Verf. stimmt für das von selbst Entstehen dieser Gewächse.*

Ueber das oft plötzliche Erscheinen von Pflanzen, an Orten, wo man sie nicht vermuthen sollte, vom Apotheker Burkhardt in Niesky.

Abhandl. der naturforschend. Gesellsch. zu Görlitz. Bd. I. *Heft* 1. *p.* 153. — *Erklärt die Sache durch die lange Dauer der Keimkraft der Saamen.*

Ueber die natürliche Umwandlung der Wälder, oder die sogenannte Wanderung der Pflanzen.

Hundeshagen forstl. Berichte und Miscellen Heft 1. *p.* 36.

Ueber das Herauswachsen parasitischer Gewächse aus den Wurzeln anderer Pflanzen; von Herrn Dr. J. Meyen in Berlin.

Bot. Zeit. 1829. I. p. 49.

Secretionen vegetabilischer Theile.

§. 37.

Ueber Regenbäume (Arbres pluvieux).

Journal de Pharmacie. Mars 1826. *p.* 117.

Es sollen Bäume sein, die die Wolken anziehen, und in dürren Wüsten zu Regen auflösen. Das Wahre daran ist, dafs es in Brasilien einen Baum gibt, dessen junge Zweige Wassertropfen ausschwitzen, die wie Regen fallen; es ist Caesalpinia pluviosa Decandolle.

Bemerkung über eine auffallende Erscheinung an den Blättern der Calla aethiopica. Vom Prof. Schön in Würzburg.
Mittheil. der K. K. Mährisch-Schlesischen Gesellschaft Bd. VIII. p. 135.

Einige auf die Bildung des Thaues bezügliche Thatsachen. Von Georg Harvey.
Froriep's Notizen Bd. XII. *p.* 196 *in Nro.* 255.

Ueber eine Wasser absondernde Art Tillandsia, vom Capitain Andrews.
Daselbst Nro. 380. *p.* 88. — *Bibliothèque universelle Tom. XXXVI. Nov.* 1827. *p.* 294. — *Geiger's Magazin für Pharmacie. May* 1828. *p.* 131.

A new Plant which supplies limpid and wholesome water.
Brewster Edinb. Journal of Science. Octob. 1827. *p.* 384. — *Froriep's Notizen Bd. XVIII. p.* 250.

Etwas über die wäfsrigen Absonderungen blättriger Pflanzentheile, von L. C. Treviranus.
Zeitschrift für Physiologie Bd. III. Heft 1. *p.* 72.
Als Wasser absondernde Gewächse werden genannt: Nepenthes, Sarracenia, Cephalotus, Zingiber, Zerumbet, Maranta gibba, Ludolfia glaucescens u. s. w.
Eine reichliche Wasserabsonderung bemerkte ich selbst an Borago laxiflora.

Phytocrene gigantea Wallich.
Diese Pflanze, zur Familie der Araliaceen gehörend, wird Mannshoch, und aus in den Stamm gemachten Einschnitten fliefst eine grofse Menge eines hellen schmackhaften Saftes, welcher in den brennenden Wüsten, wo diese Pflanze wächst, ein sehr gesundes Getränk gibt.
Journal de Pharmacie XIV. 258. — *Brandes Archiv Bd. XXV. Heft* 3. *p.* 285.

Ueber die süfsen Ausschwitzungen der Blätter, von L. C. Treviranus.
Vermischte Schriften anatom. und physiolog. Inhalts Bd. IV. p. 81.

Ueber das Vorkommen von körnigem gemeinen Zucker in den Blumen des Rhododendron ponticum, von Dr. Georg Jäger.
Tiedemann, Zeitschrift für Physiologie. Zweiter Bd. Erstes Heft. p. 173—175.

Bemerkungen über die sauren Ausschwitzungen der Kichererbse, von Dulong.
Journal de Pharmacie. Févr. 1826. *p.* 110.

Existence dans les végétaux de cristaux d'oxalate de chaux.
Academie des Sciences. Institut de France Séan du 25. *Juin* 1827. — *Bulletin des Sc. natur. Juillet* 1827. *p.* 376.

Göppert, über kohlensauren Kalk, als in Pflanzen organisch ausgeschiedene Substanz (bei Saxifraga Aizoon).

Aus den Verhandl. der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in Kastner's *Archiv Bd.* XVII. *Heft* 1. *p.* 139 — 142.

Ueber die krystallinische Form mehrerer Unterharze, von Bonastre.

Annales de la Soc. Linn. V. p. 548. *Nov.* 1826. *mit tab.* XIV. — *Botan. Literaturbl. I. p.* 113.

Salzpflanzen entdunsten Chlor, beobachtet von Dr. Sprengel, *Privatlehrer der Chemie in Göttingen.*

Kastner's Archiv Bd. VII. *Heft* 2 *p.* 161.

Das Leuchten der Rhizomorpha subterranea, eine Beobachtung des Oberbergamts-Referendarius Hr. v. Laroche, mitgetheilt vom Oberberghauptmann Gerhard.

Verhandl. der Gesellsch. naturforschender Freunde in Berlin. Bd. I. Stück 4. *p.* 222 *u. d. f.*

Beobachtungen über die Temperatur der Vegetabilien; eine Inaugural-Abhandl. von F. A. Halder unter dem Präsidium von Schübler. Tübingen 1826.

Auch in Poggendorf's Annalen der Physik. Bd. X. *Nro.* 4. *p.* 581.

Untersuchungen über die Temperatur-Veränderungen der Vegetabilien und verschiedene damit in Beziehung stehende Gegenstände. Inaugural-Dissertation von W. Neuffer aus Efslingen, unter dem Präsid. von G. Schübler. Tübingen 1829. 8. Druck von Hopfer de l'Orme.

Siehe auch bot. Literaturbl. II. p. 349.

Ueber die Wärme-Entwickelung in den Pflanzen, deren Gefrieren und die Schutzmittel gegen dasselbe, von H. R. Göppert. Breslau 1830. 8.

Wirkung der Elemente auf die Pflanzen und dieser auf ihre Umgebung.

§. 38.

Ueber den Einflufs des Lichts auf die Pflanzen, von Henry Phillips.

Quarterly Journal of Science. Nro. 41. *Lond.* 1826. *p.* 190. — *Froriep's Notizen. Bd.* XIV. p. 42.

Bei Mimosen entfalten sich die Blätter nur in dem Sonnenlichte, keineswegs in dem künstlichen.

Ueber die Wirkung des Lichts auf die Pflanzen.

Kastner's Archiv. Bd XV. Heft 3. *p.* 300.

Wirkungen des Lichts auf die Bäume, vom Prof. Amos Eaton.

Aus Silliman. Americ. Journal. Vol. XIII. *Nro.* 1. *p.* 193. *Sept.* 1827 *in den Literaturbl. für Botanik* I. p. 522.

Ueber das lebhafte Ergrünen der Pflanzen, abhängend vom Einflusse des Sonnenlichts.

Das. II. p. 396.

Einflufs des Mondes auf die Holzpflanzen, vom Oberförster Sauer in Selan.

Pohl's Archiv für die deutsche Landwirthschaft 1827. *März.* — *Heusinger, Zeitschrift für die organische Physik. Bd. I. Heft* 1. *Juli* 1827. *p.* 79.

Vom Neumond bis zum Vollmond steigt der Saft bis in die Spitze; bei abnehmendem Monde geht derselbe zurück, und das Holz enthält daher im letzten Viertel am wenigsten, weshalb dies die zweckmäfsigste Zeit ist, die Bäume zu fällen. Dagegen mufs das Ausschlageholz wo möglich vom Neumonde bis zum Vollmonde gehauen werden, weil dann die Stöcke besser ausschlagen.

Waldbäume mufs man pflanzen vom ersten Viertel bis zum Vollmond, und zwar am besten im Frühjahre bis die Knospe aufplatzt und zeitigt; im Herbste gleich nach den Hundstagen.

Von dem Einflusse des Mondes auf die thierische und vegetabilische Oeconomie; von N. Mill.
Annals of Philosophy. Nro. 57. *Sept.* 1825. *p.* 218.

Ueber das Klima, in Beziehung auf Gartenbau, von John Frederic Daniell.
Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues. Bd. III. *p.* 317 — 322.

Remarks on the Naturalization of Plants in colder Climates by J. Mac Culloch.
Quarterly Journal of Science April to Jun. 1829. *p.* 221 *u. d. f.*

Disquisitions on the influence of Soil and Climats in improving the nourrishing Quality of Vegetables by William Macks. Edinburgh.

Man vergleiche die im zweiten Abschnitte angegebenen Schriften über Temperatur - Verhältnisse.

Kirschbäume gedeihen auf St. Helena nicht, und Johannes - und Stachelbeersträucher werden dort immergrünende Pflanzen, ohne je Früchte zu tragen.
Froriep's Notizen Bd. XIV. p. 42.

Einige Bemerkungen über die Wirkung des Frostes auf die Gewächse im Winter 1822 — 1823, von H. F. Link in Berlin.
Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues in den Preufs. Staaten Bd. I. p. 165.

Wirkung des Frostes im Winter $18\frac{22}{23}$ auf verschiedene Obstbäume und andere Holzarten, vom Hofgärtner Bosse in Oldenburg.
Aus derselb. Zeitschrift angezeigt in der Linnaea 1827. *p.* 489.

Ueber den Einflufs der Kälte auf die Vegetation, von Dr. Goeppert in Breslau.
Froriep's Notizen. Bd. XXV. p. 85. *Nro.* 534.

Man vergleiche auch dessen im vorigen §. angegebene Schrift nebst den dort ebenfalls notirten Schübler'schen Dissertationen.

Ueber die Wirkungen des Frostes auf den Pflanzenkörper, und die Schutzmittel, namentlich der Weinberge gegen dieselben. Vom Prof. Plieninger in Stuttgardt.
Correspondenzblatt des Würtemb. landwirthschaftl. Vereins. Januar 1826. *p.* 3 — 37.

Ueber Sicherung der Weinberge gegen Frost.
Verhandl. des Grofsherz. Bad. landwirthschaftl. Vereins zu Carlsruhe. Siebenter Jahrgang p. 12.

Ueber den Einflufs, den die tiefe Lage des Bodens auf das Gefrieren der Vegetabilien während der Nacht äufsern kann, von Prevost.
Froriep's Notizen Bd. XIX. *Nro.* 399.

Erfrorne Bäume im Winter $18\frac{29}{30}$.
Bot. Zeit. 1830. II. p. 405.

Desgleichen; mitgetheilt vom Grafen v. **Sternberg** in Brzezina.
Daselbst p. 562.

Von dem **Einflusse** der Kälte auf einige Individuen der Familie der Agaricoideen, vom Herrn **Leveillé**.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Juillet 1825.

Der **Winter** $18\frac{29}{30}$ im botanischen Garten zu München, vom Hrn. Prof. Dr. **Zuccarini**.
Flora 1830. II. p. 745.

Ueber den Einflufs desselben Winters auf die Gewächse im botanischen Garten zu Marburg; von Herrn Prof. **Wenderoth**.
Das. p. 761 *u. d. f.*

Ueber den Einflufs der Wälder auf die Temperatur, die Gesundheit, die Luft u. s. w., von **Moreau de Joannes**.
Mémoires de l'Academie royale de Bruxelles. Tom. V. — Heusinger Zeitschrift für die organ. Physik. Bd. I. Heft 2. *August* 1827. *p.* 269 *u. d. f. Heft* 3. *p.* 342. *Heft* 4. *p.* 467. *Heft* 5. *p.* 614.
Es ist hier sehr ausführlich und mit einem Aufwande von grofser Belesenheit die Rede von dem Einflusse der Wälder auf die Temperatur der Länder, auf die Häufigkeit und Menge des Regens, auf die Feuchtigkeit der Atmosphäre, auf die Quellen und Flüsse, auf die Winde und die Gesundheit der Luft, auf die Fruchtbarkeit des Bodens und den gesellschaftlichen Zustand der Völker.

Untersuchungen über die Veränderungen, die durch die Ausrottung der Wälder in dem physischen Zustande der Länder entstehen, von A. **Moreau de Jonnes**. Aus dem Französ. von W. **Widenmann**, *Prof. der Forstwissenschaft zu Tübingen.* Tübingen 1828. 1 fl. 30 kr.

Ueber die Abhängigkeit der Temperatur der Länder überhaupt, mit besonderer Berücksichtigung des Einflusses der Wälder auf dieselbe und der Frage: Ob durch Ausrottung der Waldungen in der Temperatur der Länder Aenderungen vorgegangen seien, von **Reuter**.
Ein grofser Aufsatz in der allgemeinen Forst- und Jagdzeitung des Jahres 1829.

Mémoire sur l'influence physique du deboisement des forêts, par A. **Bosson**. Paris 1825. chez M. Hussard.

Etat général des végétaux originaires, ou moyen pour juger, même de son cabinet, de la salubrité, de l'atmosphère, de la fertilité du sol et de la propriété des habitans dans toutes les localités de l'univers, par J. Lary, D. M. Paris 1830. 8.

Beucker Andreae v. Leeuwarden. Beobachtungen über einige Gewächse, die bei Ueberschwemmungen dem Einflusse des See-Wassers ausgesetzt waren.
Messager des Sciences et arts 1826 27. *p.* 387.
Alle Bäume, die tiefe Wurzeln schlagen, litten weniger; Pfirschensorten, die sonst eine fade Frucht tragen, lieferten jetzt eine schmackhafte; die Beeren der Vitis *und* Ribes *nahmen dagegen einen salzigen Geschmack an. Erdbeeren verdarben sehr bald. Zwiebeln, Cellerie, Spinat, Sauerampfer u. s. w. wuchsen nachher vorzüglich schön, eben so einige Grasarten, wie* Festuca ovina, maritima.

Untersuchungen über die Wirkung mehrerer Gasarten und Gifte auf die Pflanzen.

§. 39.

Einige Beobachtungen über die Wirkungen verschiedener Gasarten auf Pflanzen, von Dr. G. F. Jäger, *Prof. der Naturgeschichte in Stuttgardt.*

Buchner's Repertorium Bd. XXII. *Heft* 2. *p.* 169—184. — *Geiger's Magaz. Juni* 1826. *p.* 254.

On the Effects of the Poisonous Gases on Vegetables. By Edward Turner, M. D. Lecturer on Chemistry, and Robert Christison, M. D. Professor of Medical Jurisprudence and Police in the University of Edinburgh.

Edinburgh med. and surg. Journal. Oct. 1827. *p.* 356—363. — *Salzburger Med. Zeit.* 1828. II. p. 141. — *Kastner's Archiv Bd.* XII. *Heft* 3. *p.* 269—311. — *Brandes Archiv Bd.* XXV. *Heft* 2. *p.* 221. —

Man sehe ferner Philosophical Magazine and Annals of Philosophy Oct. 1827. — *Geiger's Magazin Februar* 1829. *p.* 89.

Ueber die Wirkung der Gifte auf das Pflanzenleben, von F. Marcet.

Aus den Mémoires de la Société de Physique et d'hist. natur. de Genève abgedruckt in den Annales de Chimie et de Physique XXIX. 200; *im Auszuge mitgetheilt in Buchner's Repertorium Bd.* XXII. *Heft* 3. *p.* 380—399. — *Ferner in Schweigger's Journal Bd.* XV. *Heft* 3. *p.* 310. — *Froriep's Notizen Nro.* 248 *oder Nro.* 6 *des zwölften Bandes.* — *Geiger's Magazin für Pharmacie. Juni* 1826. *p.* 241. — *Endlich noch in dem Quarterly Journal Nro.* XXXIX. *unter der Aufschrift: Actions of Poisons upon the Vegetable Kingdom. By M. Marcet.*

Diese Versuche von Marcet, die so vieles Aufsehen machten, schliefsen sich an die früheren weit weniger bekannten von Carradori an, die doch nicht mindere Aufmerksamkeit verdienten. Man sehe Antologia. Octob. 1825. *p.* 15. — *Bulletin des Sciences natur. Janv.* 1826. *p.* 46. — *Geiger's Magazin. Juni* 1826. p. 238.

Ueber die Wirkung der Gifte auf Pflanzen, vom Herrn Macaire.

Bibliothèque universelle XXXI. 244. *übersetzt in Quarterly Journal of Science* 1826. *Nro.* XLII. *p.* 403.

Von der Wirkung der Gifte auf solche Pflanzen, an welchen sich Bewegungen auf äufsern Reiz wahrnehmen lassen. Von Macaire Princep.

Froriep's Notizen Bd. XIV. *p.* 81. *Nro.* 292. - *Brandes Archiv Bd.* XXVIII. *Heft* 3. *p.* 327. *unter der Aufschrift: Einflufs der Gifte auf irritable Pflanzen.*

Versuche über den Einflufs der Gifte auf sogenannte Sinn- und andere Pflanzen, von Claas Mulder, *Prof. zu Franecker.*

Froriep's Notizen Bd. XVIII. *Nro.* 392. *aus Bydragen tot de Natuurkundige Wetenschappen Deel* II. *Nro.* 1. 1827. — *Bot. Literaturbl.* I. p. 120. — *Linnaea* 1829. I. p. 32. *Lit.*

Note sur l'empoisonnement des végétaux par les substances veneneuses, qu'ils fournissent eux mêmes, par M. Macaire Princep.

Mémoires de la Soc. de physique de Genève T. IV. *p.* 91—93. — *Annales de Chim. et de Physique* XXXIV. *p.* 85—95. — *Brandes Archiv Bd.* XXVIII. *Heft* 3. *p.* 333. *Bd.* XXXIV. *Heft* 1. *p.* 74.

Meyer's Versuche über die Wirkung der Gifte auf die Pflanzen stehen in

Froriep's Notizen Nro. 141.

Ueber die Wirkung einiger Substanzen auf die Gewächse, von Herrn E. Leuchs.

Poggendorf, Annalen der Physik und Chemie 1829. *Nro.* 1. *p.* 153.

Untersuchungen über die Einwirkung verschiedener Stoffe des organischen und unorganischen Reichs auf das Leben der Pflanzen. Inaugural-Dissertation von E. Alb. Zeller, praeside Schübler. Tübingen 1826. 58 S. 8. Schönhardt.

Abgedruckt in Schweigger's Jahrbüch. der Chemie und Physik 1827. *Bd.* 2. *Heft* 1. *p.* 54. — *Siehe Froriep's Notizen Nro.* 382.

Ueber das Einsaugungs-Vermögen der Wurzeln, von Dr. A. F. Wiegmann in Braunschweig. Marburg, bei Krieger, 1828. 8.

Besonders abgedruckt aus den Schriften der Gesellschaft zur Beförder. der gesammten Naturwissenschaften. Bd. II. *Heft* 1. — *Siehe auch Isis* 1826. *Heft* 2. *Bd.* XVIII. *p.* 165. — *Ferner Kastner's Archiv Bd.* X. *Heft* 4. *p.* 502. *unter der Aufschrift: Ueber Aufsaugen aufgelöster Metalle etc. durch die Wurzel lebender Pflanzen, vom Apotheker Wiegmann in Braunschweig.*

Versuche über Vergiftungen der Pflanzen. Vom Apotheker C. Moldenhauer in Frankfurt an der Oder.

Geiger's Magazin Aug. 1828. *p.* 83.

Versuche über die Resorbtion der Pflanzen, von H. F. Link.

Linnaea 1830. I. p. 12. *Lit.*

Ueber die Wirkung des Kupfers auf Pflanzen.

Isis Bd. XI. p. 926.

Der Camphor: ein Mittel zur Wiederbelebung welker Pflanzen und Pflanzentheile, von Herrn v. Droste zu Heilshof.

Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues Bd. III. *p.* 321.

Ueber die Einwirkung des Camphors auf die Vegetation, von Herrn Dr. Göppert.

Daselbst Bd. VI. *p.* 65—80. *Aus dem Bericht an die naturwissenschaftl. Section der schles. Gesellschaft für vaterländ. Cultur im Jahre* 1828 *in Kastner's Archiv Bd.* XVII. *Heft* 3. *p.* 375. — *Botan. Zeit.* 1830. *II. p.* 66. *der Ergänzungsbl.*

Ueber die Einwirkung des Moschus auf die Vegetation, von Dr. Göppert in Breslau.

Tiedemann Zeitschrift Bd. III. *Heft* 2. *p.* 269.

Göppert: De acidi hydrocyanici vi in plantas Commentatio. Vratislav. 1827. 8.

Ueber die Einwirkung der Blausäure und einiger anderer Substanzen auf die Pflanzen, von Dr. Göppert.

Isis 1828. *p.* 510.

Ueber die Einwirkung der Blausäure, des Camphors und der narkotischen Gifte auf die Vegetation, von Dr. Göppert.

Isis 1829. *p.* 285.

Ueber die Einwirkung des regulinischen Quecksilbers auf die Vegetation, von Herrn Dr. Göpper

Verhandl. des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues. Bd. IV. *Heft* 1. *Berl.* 1829. *p.* 55. — *Isis* 1828. *p.* 507. — *Bot. Zeit.* 1830. I. p. 72. *Ergänzungsbl.*

Untersuchungen über die Bewegungen niederer Organismen und Molecülen.

§. 40.

Beobachtungen über die Bewegung der grünen Materie in den Gewächsen, von L. Ch. Treviranus.

Annales des Sc. natur. Janv. 1827. *p.* 22. *T. X.*

Ueber innere und äufsere Bewegung im Pflanzenreiche und Thierreiche; und insbesondere über Ersatz der äufseren durch innere oder chemische, mit Rücksicht auf Gestaltungsverschiedenheit. Vom Prof. Dr. Bartels zu Marburg. Marburg 1828. 8. 26 S.

Auch in den Schriften der Marburger Gesellschaft für Naturwissenschaften Bd. II. *Heft* 2.

Kurze Nachricht von mikroskopischen Beobachtungen, die in den Monaten Jun., Jul. und Aug. 1827. gemacht wurden, über die Theilchen, welche im Pollen der Pflanzen enthalten sind und über die allgemeine Existenz selbstständig beweglicher (active) Molecüle in organischen und unorganischen Körpern. Von Robert Brown (Lond. 1828).

Aus dem Englischen von Beilschmied in den botan. Literaturblättern I. p. 253 *u. d. f.* — *Man sehe auch Froriep's Notizen Bd.* XXII. *Nro.* 473. — *Annales des Sc. naturelles. Août* 1828. *p.* 341 — 362. — *Bibliothèque universelle T.* XXXIX. *Oct.* 1828. *p.* 136 — 157.

Hofrath Muncke hält die Bewegungen der Molecüle, die man als eine neue und sehr wichtige Entdeckung anzusehen schien, für einr mechanisch, und zwar durch ungleiche Temperatur des stark erleuchteten Wassers, durch Verdampfung desselben, durch Luftzug, Wärmeströmung u. s. w.

Poggendorf's Annalen der Physik und Chemie 1829. *Nro.* 9. *p.* 160.

Ueber die Ursachen der Bewegung kleiner Körper unter dem zusammengesetzten Microscop, von Rudolphi.

Bot. Zeit. 1830. I. p. 1 *u. d. f.*

Schulz, Dr. C. A. S. Mikroskopische Untersuchungen über des Herrn R. Brown Entdeckungen lebender, selbst im Feuer unzerstörbarer Theilchen in allen Körpern, und über Erzeugung der Monaden. Mit 1 Kupfer. Freiburg 1830. 4. Herder. 54 kr.

Ueber Robert Brown's Molecüle und deren eigene Bewegung, sehe man auch die abweichenden Erfahrungen von Marx in Braunschweig.

Schweigger-Seidel Jahrb. für Physik 1830. *Heft* 10. *p.* 173 *u. d. f.*

Additional remarks on active Molecüles by Robert Brown. London 1829.

Man sehe Froriep's Notizen Nro. 548. — *Bulletin des Sc. natur. Août* 1829. *p.* 221. — *Biblioth. univers. Oct.* 1829. *p.* 114. — *Jameson Edinburgh. new Philos. Journal. Jan.* 1830. *p.* 41 — 46. — *Annales des Sc. natur. Janv.* 1830. *p.* 104.

Uebersicht der verschiedenen Verhandlungen über die Bewegung der Molecülen.

Aus Edinburgh. Journ. of nat. and geograph. Sciences. Nro. 8. Dec. 1829. p. 195 in dem Bull. des Sc. natur. Juillet 1830. p. 48.

Krankheiten und Mifsbildungen der Gewächse.

§. 41.

Die Pathologie der Pflanzen kann zwar als ein besonderer für sich bestehender Zweig der Botanik angesehen werden, allein da sie eben nicht mit besonderer Vorliebe bearbeitet wurde, und ihr Zusammenhang mit der Physiologie ohnedem nicht zu verkennen ist, so habe ich das dahin Gehörige hier gleich beigefügt. Fleifsiger hat man die Mifsbildungen der Pflanzen gesammelt, und durch sie die wahre Structur der Organe zu erklären gesucht, eine Ansicht, die nichts weniger als neu ist; jene Deutung verlangt aber einen reifen Verstand und grofse Umsicht, wenn nicht dadurch die seltsamsten Irrthümer verbreitet werden sollen; möchten doch manche Botanophili recht oft erwägen, was einst ein scharfsinniger Römer sagte: Non omnes qui citharum habent, sunt citharoedi.

Philippo Ré. Ueber die Krankheiten der Pflanzen. Aus dem Ital. von Dr. Ströhlin. Stuttgardt 1821.

De corporum heterogeneorum in plantis animalibusque genesi. Dissert. inauguralis nosomorphologica; auctore Josepho Herrmann Schmidt. Berol. 1825. 4. S. 44.

Essai sur les dédoublemens ou multiplications d'organes dans les végétaux, par A. Moquin Tandon. Montpellier 1826. 4. avec figures.

Ueber den Unterschied von Monstrosität und Bildungsabweichung, vom Oberlehrer Wimmer in Breslau.

Kastner's Archiv Bd. XV. *Heft* 2. *p.* 162.

Die Erhaltung und Vermehrung der Pflanzen, ihre Physiologie, Krankheiten und Mittel dagegen, nebst Anweisung zum Verpacken und Versenden der Gewächse, von Louis Noisette. Aus dem Französischen von Sigwart, *Prof. und aufserordentl. Lehrer der Botanik und Chemie in Tübingen.* Stuttgardt 1827. 1 fl. 48 kr.

Ueber die Kräusel-Krankheit der Kartoffeln oder Erdäpfel, und über die Ursache und Cur derselben; von Herrn Wilh. Hollins.

Aus englischen Zeitschriften in Dingler's polytechnischem Journal Bd. XX. *Heft* 3. *p.* 295.

Beiträge zur speciellen Pathologie der Pflanzen, von Herrn Dr. F. T. Unger in Wien.

Bot. Zeit. 1829. I. *p.* 289.

J. Th. Ch. Ratzeburg: animadversiones quaedam ad Peloriarum indolem definiendam spectantes. Berolini 1825.

Ueber das Füllen der Blumen theilten die Herren Lindley in London und Pastor Meinzel zu Tonndorf ihre Ansichten mit.

Man sehe Garten-Magazin. Weimar 1827. *T* II. *Heft* 4. *p.* 164 — 170. *Heft* 5. *p.* 197 — 200. — *Bemerkungen hierüber schrieb Duvau in dem Bulletin des Sc. natur. Nov.* 1829. *p.* 260 — 269.

Ueber die mit dem Namen Brand oder Krebs belegte Krankheit der Obstbäume, von Wiederhold zu Höxter, nebst einem Gutachten über diese Abhandlung und einem Zusatze zu derselben von Link.

Verhandlungen des Vereins zur Beförder. des Gartenbaues in den K. P. Staaten. Bd. II. *p.* 5 *u. d. f.*

Von dem Hopfen und dessen Krankheit, Rus genannt; von Göthe, Nees v. Esenbeck und Bergmeister Lössl.
Göthe, zur Naturwissenschaft. Bd. II. *Heft* 2. *p.* 74 — 77. 100.

Note sur une torpeur très longue, particulière aux racines du Murier noir; par M. Dureau de la Molle.
Annales des Sc. natur. *T.* IX. *p.* 338. *Nov.* 1826.

Ueber den Rost im Weizen sehe man:
Mittheil. der K. K. Mährisch-Schlesischen Gesellsch. zur Beförder. des Ackerbaues. Bd. VIII. *p.* 244.

Eine neue Art Rost in dem Getreide (und an Tannen, Pinus Abies) beschrieb Prof. Fries. Es ist Aecidium curruscans: pseudo-peridiis laxis membranaceis elongatis congestis albidis, sporidiis globosis aureis. — Es schadet sehr dadurch, dafs es die jungen Halme angreift und das Wachsthum hindert.
Physiograph. Saelskap arsberaettelse. Lund. 1825. *p.* 92.

Observations sur le developpement du Charbon dans les Graminées et sur les modifications qu'il détermine dans les parties de ces plantes qu'il attaque, par M. Adolph Brongniart.
Annales des Sc. natur. Juin 1830. *p.* 171 — 176. *avec une planche.*

Ueber die Ursache des Brandes im Getreide, von R. Westenhoff.
Aus holl. Zeitschr. in der Linnaea V. p. 190. *Lit.*

Ueber den Unterschied zwischen Schmier und Flugbrand, von H. C. van Hall.
Daselbst p. 191.

Beobachtungen und Bemerkungen über einen an Korn- und Trespe-Aehren befindlichen durch Insektenstich verursachten rothen Auswuchs, von J. C. Lauer.
Mittheil. der K. K. Mähr.-Schles. Gesellsch. Bd. VIII. *p.* 128.

Notiz über die rothen Auswüchse an Korn- und Weizenähren, vom Prof. Müller in Breslau.
Kastner's Archiv Bd. X. *Heft* 4. *p.* 428.

Ueber den Ursprung oder die Entstehung des Mutterkorns (Ergot), von Martin Field.
Quarterly Journal Nro. XXXIX. *p.* 189. — *Geiger's Magazin May* 1826. *p.* 201. — *Dingler's polytechnisches Journal Bd.* XX. *Heft* 1. *p.* 73 *u. d. f.*

Mémoire sur l'ergot par M. Leveillé.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Jan. 1827. *p.* 565.

On the Ergot in Maize, and its Effects on Man and Animals. By M. Roulin.
The Edinb. new philosophical Journal. July — Oct. 1829. *p.* 217. — *Geiger's Magaz. Dec.* 1829. *p.* 232.
Ueber das Mutterkorn ist noch besonders der Abschnitt über medicinische Pflanzenkunde zu vergleichen.

Beobachtungen über Pflanzen-Mifsbildungen, vom verstorbenen Professor Eysenhardt in Königsberg. (Dictamnus, Barleria cristata, Matricaria Parthenium).
Linnaea 1826. *p.* 576.

Pflanzen-Mifsbildungen, gesammelt von Dr. F. L. v. Schlechtendal. (Cerasus ovium, Euphorbia degener, Fritillaria imperialis, Vitis vinifera capsulifera).
Ibidem 1830. I. p. 175. III. p. 492.

Ueber eine Monstrosität der gemeinen Garten-Tulpe (Tulipa Gesneriana L.), von Demselben.
Linnaea 1826. *p.* 595.

Ueber eine ästige Entwickelung weifser Lilienblumen, von G. Vrolick.
Aus einer holländ. Zeitschrift in den botan. Literaturbl. II. p. 336.

Beobachtungen und Beschreibungen über eine Monstrosität der Scabiosa Columbaria.
Cassini im zweiten Bande der Opuscules phytologiques.

De metamorphosi partium floris Trapaeoli majoris in folia, auctore G. Jaeger.
Nova acta physico-medica. T. X. *p.* 809. — *Linnaea* 1828. *p.* 46. *Lit.*

Mifsbildung der Cotyledonen von Convolvulus arvensis, beobachtet von Simonet.
Bot. Literaturbl. II. p. 147.

Observation d'une monstruosité des fleurs de Lilus vulgaire, par M. Guillemin.
Mém. de la Soc. d'hist. nat. de Paris. T. IV. p. 363. — *Bot. Lit.* II. p. 344.

Ueber eine doppelte Cocos-Nufs sehe man
Jameson new philos. Journal. April — June 1827. *p.* 192.

Ueber eine besondere Prolification der Reseda lutea var. crispa, von Herrn Kops.
Aus einer holl. Zeitschrift in der Linnaea III. *p.* 35. *Lit.*

De Digitali purpurea heptandra, Adalbertus de Chamisso.
Linnaea 1826. p. 571. 1829. p. 77.

Observationes de quibusdam Pini silvestris monstris, auct. Jäger. Stuttg. 1828. 4. c. tab. lithogr.

Beschreibung einiger Pflanzen-Mifsbildungen, von R. Courtois (Erysimum cheiranthoides, Veronica media) und von Koning (Lonicera Periclymanum).
Aus Bydragen tot de natuurk. Wetenschappen in der Linnaea 1829. p. 33. *Lit.*

Ueber Monstrositäten und Abarten, vom Herrn Dr. Schimper.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 417.

On the natural History and Properties of Tabasheer, the Siliceous concretion in the Bamboo. By David Brewster.
Edinb. Journal of Science. April 1828. *p.* 285. — *Froriep's Notizen Nro.* 452. *Bd.* XXI. *p.* 179. — *Man sehe auch Geiger's Magazin Juli* 1829. *p.* 33.

Ueber einige Mannaartige Produkte des Pflanzenreichs, von Dierbach.
Geiger's Magaz. Februar 1826. *p.* 97 *u. d. f.*
Es werden hier mehrere Gründe angeführt, dafs der Honigthau und die Manna, die von sehr verschiedenen Gewächsen abgesondert wird, für ein krankhaftes Erzeugnifs anzusehen sein dürfte.

Einige Beobachtungen von Mifsbildungen, vom Herrn Oberst-Bergrath v. Voith in Regensburg.
Bot. Literaturbl. IV. p. 157.

Fünfter Abschnitt.

Geschichte der Botanik.

Nur einzelne und sehr zerstreute Beiträge sind es, welche die jüngste Zeit zu diesem interessantesten und lehrreichsten aller Zweige der Pflanzenkunde geliefert hat; ich glaubte sie unter folgende Abtheilungen bringen zu können.

Untersuchungen über die Pflanzenkenntnifs früherer Zeiten.

§. 41.

Flora Classica. Herausgegeben von Dr. Julius Billerbeck in Hildesheim. Leipzig 1824. J. C. Hinrichssche Buchhandlung. 8.

Wäre Herr B. eben so erfahren in der Pflanzenkunde, als in den älteren Sprachen, so würde seine Schrift sehr brauchbar geworden sein.

Observationes hierobotanicae (Biblische Flor). Auctore Chr. Lyngbye, Cand. Theol. Fascicul. 1.

Vidensk Ferhandl. ued Fyends stifto landmode Odense. II. Vol. 1. *Heft. p.* 27.

Scripture natural History by W. Carpenter. Lond. 1828. Wightmann and Cramp. 608 S. 8.

Naturgeschichte der Bibel, oder Notizen über Zoologie, Botanik und Geologie der heiligen Schrift.

Remarks on the Moustard Tree, mentioned in the new Testament, with a couloured Plate, by John Frost. London 1827.

Man sehe auch Quarterly Journal of Science Liter. and the arts. Oct. 1825. *p.* 57. (Phytolacca).

Notice sur quelques végétaux réprésentés sur les anciens monumens de l'Egypte, par M. Bonastre.

Journal de Pharmacie Oct. 1830. *p.* 642; *es ist hier die Rede von* Musa paradisiaca, Nymphaea Lotus, Arum Colocasia, Cyperus Papyrus, Punica Granatum u. s. w.

Recherches sur les Plantes trouvées dans les tombeaux égyptiens par M. Passalacqua, par M. Kunth.

Annales des Sc. natur. Tom. VIII. *Août* 1826. *p.* 418—423. — *Man sehe auch die Nachrichten von Jul. Fontenelle in dem Journal de Chimie médicale. Oct.* 1826. *p.* 486. — *Geiger's Magazin Febr.* 1827. *p.* 167.

Es kommen hier unter andern vor: Triticum vulgare, Cyperus esculentus, Phoenix dactylifera, Cucifera thebaica, Olea europaea, Mimusops Elengi, Citrus Aurantium, Balanites aegyptiaca, Mimosa farnesiana, Ficus Sycomorus u. s. w.

Notice sur la determination specifique des Cereales trouvés par M. Passalacqua dans un tombeau égyptien, et sur le mode de préparation, qu'on leur à fait subir, par M. Raspail.

Mémoires du Muséum d'hist. nat. Huit. année, deuxième Cahier. T. XV. *p.* 145 *u. d. f.*

Herr R. sucht zu beweisen, dafs die gefundenen Getreidekörner kein Waizen, sondern vielmehr geröstete Gerste sei.

Recherches sur l'histoire ancienne, l'origine et la patrie des Céréales et nommément du Blé et de l'Orge, par M. Dureau de la Malle.
Annales des Sciences natur. T. IX. *p.* 61 — 82. *Sept.* 1826. — *Geiger's Magazin Februar* 1827. *p.* 115.

Ueber eine Getreideart, deren Homer gedenkt, von Dierbach.
Bot. Zeit. 1827. I. p. 281.

Sur le jardin des Hesperides. Fragment inédit de la Relation d'un voyage dans la Cyrenaique, par M. Pacho.
Nouvelles Annales des Voyages. Mai 1828. *p.* 253. — *Botan. Literaturbl.* II. p. 215.

Ueber den Cyamus und Lotus der Aegyptier und der Griechen. Vom Herrn Custos Leopold Trattinnick.
Bot. Zeit. 1822. II. p. 577. 593. — *Man sehe auch über denselben Gegenstand die Ansichten des Herrn Fée im Journal de Pharmacie Januar* 1823.

On the Substance called Fine Linen in the Sacred Writings. By the Rev. David Scott, M. D. Read before the Wernerian Society 10. Mar. 1827.
Jameson Edinburgh new Philosophical Journal April — June 1827. *p.* 71 — 81.

On the Cotton, of the Ancients.
Ibidem Jul. — Sept. 1827. *p.* 387.

Theophrast's Naturgeschichte der Gewächse. Uebersetzt und erläutert von K. Sprengel. Altona 1822. 2 Bände. 8.
Ueber Schneider's Bearbeitung der Werke des Theophrast sehe man Sprengel's neue Entdeckungen Bd. I. Abschnitt — alte Literatur.

Ueber einige Pflanzen des Theophrast, von Dierbach.
Bot. Zeit. 1821. I. p. 177.

Ueber die breiten Nüsse des Xenophon (Castanea vesca), von Demselben.
Daselbst 1825. I. p. 49.

Ueber die Nachrichten der griechischen und römischen Autoren von der indischen Feige (Banyan Tree, Ficus indica), von G. H. Noehden.
Transact. of the royal asiatic. Society of Great Britain T. I. Part 1.
Die genannte asiatische Societät wählte sich die indische Feige zu ihrem Emblem mit der Umschrift: Quot rami, tot arbores. — *Siehe auch bot. Literaturbl.* II. p. 216.

Opera medicorum graecorum, quae extant. Edit. cur. Dr. C. G. Kuhn. Vol. XXIII. Lips. apud Cnobloch. 8.
Enthält auch eine neue, mit Commentarien von Sprengel begleitete Ausgabe der Werke des Dioscorides, wobei ich bemerke, dafs die näheren Angaben über die Untersuchungen der Arzneipflanzen der Alten dem zweiten Theile des Repertorii vorbehalten sind.
Diese Bearbeitung des Dioscorides macht den 25. *Band der Sammlung aus, und hat den besondern Titel:*
Pedanii Dioscoridis Anazarbei de Materia medica Libri quinque. Ad fidem codicum manuscriptorum, editionis aldinae principis usquequaque neglectae, et interpretum priscorum textum recensuit, varias

addidit lectiones, interpretationem emendavit, commentario illustravit Curtius Sprengel, med. et phil. Doct. etc. Lipsiae 1829. 850 S. 8. 5 Rthl. *Es ist bis jetzt nur der erste Theil erschienen und der Commentar noch zu erawrten.*

Catalogus plantarum ad septem varias editiones Commentariorum Mathioli in Dioscoridem. Ad Linnaeani systematis regulas elaboravit Comes Caspar ab Sternberg. Pragae 1821. Sumptibus F. Tempsky, Firma J. G. Calve. Folio.

Examen des plantes, aux quelles les Anciens ont donné le nom de fleur de Soleil ou Heliotrope, par M. Thiebaud de Bernaud.
Annales de la Soc. Linnenne de Paris. Mai 1826. *p.* 164.

Recherches sur les plantes connues des anciens sous les noms de Chara Caesaris, de Lapsana et de Armoracia, par M. Thiebaud de Bernaud.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Nov. 1826. *p.* 516 — 548.
Werden erklärt für Crambe tartarica, Chou Colza var. floribus albis, Cochlearia Armoracia.

Histoire naturelle de Pline. Traduction nouvelle, avec le texte en regard et des notes, par M. Ajasson de Grandsagne, ennotée pour toute la Zoologie par M. Cuvier. Paris chez M. C. L. Panckouck 8. (Seit 1829.)
Jeden Monat soll ein Band von 400 — 450 *Seiten erscheinen, der* 7 *francs kostet. Die Commentarien für Botanik liefern die Herren Decandolle, Desfontaines, Fée, de Jussieu, Kunth: für* Materia medica *die Herren Descuret, Daë, Guibourt, Robiquet, Thibaud; für Mineralogie die Herren Beudant, Brongniart, Larosse.* —
Die Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte hat schon seit mehreren Jahren eine neue und sehr ausführliche Bearbeitung des Plinius versprochen; möchte die Sache doch auch wirklich auf eine des deutschen Namens würdige Weise zu Stande kommen!

Flore de Virgile, ou nomenclature methodique et critique des plantes, fruits et produits végétales mentionnées dans les ouvrages du prince des poetes latins, par A. L. A. Fée. Paris 1822.

Osservazioni sulla Flora Virgiliana. Auctore Tenore. Napoli 1826.
Retz und Martini bearbeiteten bereits früher die Virgilische Flor.

Bemerkungen über den Cytisus der Alten, von Herrn Fée.
Bibliothèque universelle. Mars 1830. *P.* 316 — 320.

Sprengel de Patribus rei herbariae.
Isis. Bd. III. p. 1326.

Die botanische Terminologie älterer Zeiten im Auszuge, von Dierbach.
Geiger's Magazin. Bd. VII. p. 99.

Fragmente aus der Pflanzen-Physiologie des 16. Jahrhunderts, von Demselben.
Daselbst. Bd. VIII. Nov. 1824. *p.* 121. *u. d. f.*

Verdienste des Ruellius um die Entdeckung vaterländischer Pflanzen; von Demselben.
Bot. Zeit. 1826. I. p. 97.

Clavis Agrostographiae antiquioris. Uebersicht des Zustandes der Agrostographie bis auf Linné und Versuch einer Reduction der alten Synonyme der Gräser auf die heutigen Trivialnahmen. Von Dr. Carl Bernhard Trinius, Kais. Rufs. Hofrath etc. Mit einer Tafel in Steindruck. Coburg. 1822.

Zusätze und Berichtigungen zur Clavis Agrostographiae.
Bot. Zeit. 1823. I. p. 229.

Ueber den Mays und dessen Verbreitung in Europa, vom Grafen Kaspar Sternberg etc. Prag. 1830. 8.
Siehe bot. Zeit. 1830. II. *Ergänzungsbl. p.* 75. — *Enthält höchst schätzbare historische Untersuchungen.*

Recherches sur les époques historiques de l'Orme en France, par M. Thiebaud de Bernaud.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Sept. 1825.

On the Ancient Forests of Scotland. By P. F. Fytler.
Jameson New philos. Journal. Jan. 1830. *p.* 105.

F. A. Mayer. Ein paar Worte über ein paar Druiden-Bäume im Königreiche Baiern. Mit zwei lithographirten Tafeln. Eichstädt 1826. 3½ Bogen. 8 gr.
Allbekannt ist die Göttin der Blumen, welche die Griechen und Römer verehrten; aber auch unser Vaterland kannte ehedem eine solche, denn wie Kirchner (Geschichte der Stadt Frankfurt am Main. I. *p.* 604*) sagt, ist Apollonia die Flora der Deutschen, die freundliche Patronin des Frühlings; noch sind Bruchstücke (einer Statüe?) vorhanden, mit den doch kaum noch erkennbaren Worten* Have Apollonia! *Die Art, wie das Fest dieser deutschen Flora alljährlich (am* 18. *April) begangen wurde, beschreibt der gedachte Schriftsteller.*

Die Deutung der Blumen, nach orientalischer Art, wovon schon Rumph, Roxburgh und Andere Nachricht gaben, ist wohl sehr alt und gehört der Geschichte jener Gegenden an; man wird es nicht ungerne sehen, darüber einige literarische Nachweisungen hier zu finden.

Die Blumensprache oder Bedeutung der Blumen nach orientalischer Art. 10. Auflage. Berlin 1826. 36 kr.

Die Blumensprache oder Bedeutung der Pflanzen, Blumen und Kräuter nach Occidentalischer Art. Ein Hülf- und Nothbüchlein. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Berlin, 1827, bei Flittner. 12. 10 gr.

Die Sprache der Blumen; zum Theil nach dem Orientalischen des Selam. Würzburg 1826. 16 gr.

Neuhof, neueste Blumensprache, der Liebe und Freundschaft gewidmet. 1 Bogen. 12. Halle 1828. 4 gr.

Die Blumensprache in ihrem ganzen Umfange durch 240 nach der Natur gezeichnete Blumen, Pflanzen und Gewächse erläutert. Mit einem Anhange, die Blumen in gemessenen Dichtungen über Liebe und Freundschaft. 2½ Bogen. 16. Eisleben 1829, bei Reinhardt. geh. 16 gr.

Beiträge zur Geschichte der Botanik, besonders der neueren Zeit.

§. 42.

Zustand der Botanik am Ende des ersten Viertels des neunzehnten

Jahrhunderts. Aus dem Berichte der Königl. botan. Gesellschaft an ihren Präsidenten, Herrn Grafen von Bray.
Bot. Zeit. 1824. II. p. 465.

Schouw. Berichtigungen und Zusätze zu Schultes Geschichte der Botanik.
Bot. Zeit. 1825. I. *Beil.* p. 97. — *Betrifft die dänische Literatur über Pflanzenkunde.*

De l'état actuel de la Botanique générale, par M. Decandolle.
Revue françoise. Mars 1829. *No.* VIII. p. 33.

Discours sur l'état ancien et moderne de l'agriculture et de la Botanique dans les pays bas, par M. Charles van Hulthem. Gand 1817.

Adamsky. Prodromus historiae rei herbariae in Polonia a suis initiis usque ad nostra tempora. Vratislav. 1825.

Histoire de la Botanique de la Bourgogne, par M. Vallat. Dijon 1828.

Ueber den Zustand der Botanik in Amerika, von J. Hooker.
American Journal of Sciences and arts. Vol. IX. *p.* 263.

Notice sur la Botanique de l'Inde orientale et les encouragemens que la compagnie anglaise lui a accordés, par M. Decandolle.
Bibl. universelle. Dec. 1829. *p.* 312.

Nachrichten von Anstalten für Naturwissenschaften, besonders von botanischen Gärten.

§. 43.

a. In Deutschland.

Ueber botanische Gärten in Sachsen und Preufsen. Vorgelesen in der am 10. Nov. 1821 zu Regensburg gehaltenen Sitzung der k. botan. Gesellschaft von J. A. Schultes.
Bot. Zeit. 1822. I. p. 129. 145.

Nachlese zu Herrn Hofrath Schultes Nachrichten über die deutschen botanischen Gärten, vom Herrn geheimen Rath Grafen Caspar v. Sternberg.
Daselbst 1824. II. p. 737.

Verzeichnifs der botanischen Gärten in der österreichischen Monarchie.
Daselbst 1820. I. p. 111.

Ueber botanische Anstalten in Altenburg, vom Herrn G. F. Winkler.
Bot. Zeit. 1828. II. p. 768

Berlin. Botanische Anstalten in Berlin, vom Herrn Prof. Nees v. Esenbeck.
Das. 1819. II. p. 578.
Schreiben aus Berlin. *Das.* 1821. I. p. 203.
Botaniker und botanische Anstalten in Berlin, vom Kerrn Prof. Hornschuch mitgetheilt.
Daselbst p. 241.

Bonn. Ueber botanische Anstalten in Bonn, vom Herrn Prof Nees v. Esenbeck.
Das. 1819. I. p. 8. *ferner* II. p. 405.

Von Herrn v. Martius über den Garten in Bonn.
Daselbst 1822. II. p. 742.
Einen Plan von diesem jetzt sehr reichen Garten findet man in der Abhandlung des Herrn Nees v. Esenbeck. „De Cinnamomo disputatio" Bonnae 1823. 4., die sie bei Gelegenheit der Eröffnung desselben herausgaben. —

Breslau. Beschreibung des botan. Gartens der königl. Universität, von H. R. Göppert. Breslau 1830.

Brzezina. Mittheilungen über Brzezina in Böhmen, dem Lustschlosse des Grafen von Sternberg, von Hornschuch.
Bot. Zeit. 1827. II. p. 746.

Hortus Carlsruhanus, oder Verzeichnifs sämmtlicher Gewächse, welche in dem Grofsherzoglichen botanischen Garten zu Carlsruhe cultivirt werden, nebst dem Geschichtlichen der Botanischen- und Lustgärten von 1530 — 1825 und einem Situationsplan im Grund- und Aufrifs und im Durchschnitt von sämmtlichen Gewächshäusern. Herausgegeben vom Garteninspector Hartweg. Carlsruhe 1825. 8.

Darmstadt. Botanische Anstalten daselbst.
Bot. Zeit. 1820. II. p. 619.
Nachrichten vom Herrn Prof. Nees v. Esenbeck.
Daselbst 1822. II. p. 697.

Dresden. Nachricht von den dortigen Anstalten.
Bot. Zeit. 1821. I. p. 152. Dergleichen von Reichenbach. *Daselbst* 1822. II. p. 553.
C. G. v. Hoffmannsegg. Verzeichnifs der Pflanzen in den Gräfl. Hoffmannseggischen Gärten zu Dresden und Rammenau. Dresden 1824.

Der Fürstlich Esterhazysche botanische Garten zu Eisenstadt in Ungarn.
Bot. Zeit. 1820. II. p. 470.

Frankfurt a. M. Nachrichten über die dortigen Gärten von Wenderoth.
Bot. Zeit. 1819. II. p. 712. — *Ferner* 1821. II. p. 125. — *Nachrichten von Martius. Daselbst* 1822. II. p. 739. — *Ferner von Schultes* 1824. II. p. 677.

Freiburg. Nachricht von den dortigen Anstalten.
Bot. Zeit. 1820. II. p. 647. — *Dergleichen von Perleb. Daselbst* 1826. II. p. 616.
Natalitia augustissimi principis Ludovici Guilielmi Augusti indicit D. C. J. Perleb. Disseritur simul de horto botanico Friburgensi. Friburgi 1829. 4. 36 kr.

Giessen. Nachricht von den dortigen Anstalten von Wilbrand.
Bot. Zeit. 1823. II. p. 757. — *Ferner* 1825. I. p. 163. *und* 1826. II. *p.* 513, *wo das Geschichtliche des Gartens mitgetheilt wird. — Man sehe auch Hesperus den* 17. *Dec.* 1829. *No.* 301. — *Ferner eine kurze Nachricht von Schultes in der bot. Zeit.* 1824. II. p. 678.

Göttingen. Nachricht von den dortigen Anstalten von Wenderoth.
Bot. Zeit. 1819. II. p. 705. — *Eine andere von Schultes* 1824. II. p. 681.

Hamburg. Nachricht von den dortigen Anstalten von Wenderoth.
Bot. Zeit. 1819. II. p. 709. — *Ferner* 1821. I. p. 124.
Verzeichnifs der Topfpflanzen und der im Lande ausdauernden Stau-

dengewächse, welche im Hamburger botanischen Garten abgegeben werden können. (Nebst Preisen). Hamburg 1826.

Semina in horto Hamburgensi botanico 1826 collecta, quae pro mutua commutatione afferuntur. Hamburg 1826. Alia collectio 1827. Tertia 1829.

Man sehe Linnaea 1830. II. p. 45. *Lit.*

Index scholarum in Hamburgensium Gymnasio academico a Pascha 1828 usque ad Pascham 1829 habendarum, editus a J. G. C. Lehmanno. Continetur his plagulis pugillus novarum quarundam plantarum in botanico Hamburgensium horto occurrentium. Hamburgi 1828. 4.

Heidelberg. Botanische Anstalten daselbst, Mittheilung von Dierbach.

Bot. Zeit. 1820. I. p. 216. — *Ferner* 1821. I. *Beilage. p.* 65. *u. d. f.*

Herrenhausen. Nachricht von dem dortigen Garten von Wenderoth.

Bot. Zeit. 1819. II. p. 708.

Kiel. Hortus Kiliensis, oder Verzeichnifs der im botanischen Garten der Universität zu Kiel cultivirten Gewächse, von F. Weber. Kiel 1822.

Königsberg. Nachricht von den dortigen Anstalten für Botanik, von Ernst Meyer.

Bot. Zeit. 1826. II. p. 562. *Ferner* 1828. I. p. 320. *Endlich* 1830. I. p. 165.

Laybach. Nachricht von dem dortigen botanischen Garten, vom Apotheker Heinrich Freyer jun.

Bot. Zeit. 1829. I. p. 173.

Marburg. Index seminum horti academici Marburgensis anni 1829. 4.

Siehe Linnaea 1830. II. p. 53. *Lit.*

Eine kurze Nachricht von dem Garten gab Schultes.

Bot. Zeit. 1824. II. p. 679.

München. Nachricht von den dortigen Anstalten, von A. E. Fürnrohr.

Bot. Zeit. 1823. I. p. 353.

Martius. Hortus botanicus academiae Monacensis. Monach. 1825. 4. cum tabul. lithogr.

Hortus regius monacensis. Verzeichnifs der im königl. botan. Garten zu München wachsenden Pflanzen. München 1829. im königl. Central-Bücher-Verlag und Leipzig bei Fleischer. 210 S. 8.

Siehe bot. Zeit. 1829. II. p. 569.

Münster. Der Garten für die deutsche Flora daselbst, vom Prof. Wernekink.

Bot. Zeit. 1821. II. p. 645.

Nymphenburg. A. Sterler Hortus Nymphenburgensis seu enumeratio plantarum in horto regio N. cultarum. Monachii 1821. 8.

Pesth. Botaniker und botanische Anstalten daselbst.

Bot. Zeit. 1822. I. p. 235.

Prag. Nachricht von dem Museum daselbst.

Bot. Zeit. 1823. I. p. 27. *ferner dergleichen mitgetheilt von Hornschuch* 1828. I. p. 257.

Regensburg. Nachricht von dem dortigen botanischen Garten.
Bot. Zeit. 1821. II. p. 739.

Salm-Dyk. Nachricht von dem Garten des Fürsten.
Siehe bot. Literaturbl. III. p. 689.

Salzburg. Nachricht von den dortigen Gärten und Botanikern.
Bot. Zeit. 1822. II. p. 625. *ferner* 1823. I. p. 340., *endlich* 1824. I. p. 187. *und* 1828. II. p. 646. *(von Hoppe.)*

Stuttgardt. Nachricht von den dortigen Anstalten von **Martius.**
Bot. Zeit. 1822. II. p. 737.

Hortus Belvederanus, oder Verzeichnifs der bestimmten Pflanzen, welche in dem Grofsh. Garten zu Belvedere bei Weimar zu finden sind. Weimar 1820.

Wien. Nachricht von den dortigen Anstalten.
Bot. Zeit. 1822. II. p. 465. *ferner* 1825. I. p. 182.
Ueber den Zustand der Botanik in Wien, vom Obristen v. **Welden.**
Daselbst 1826. I. p. 241. *ferner* 1827. II. p. 433. *und* 1828. II. p. 446.

Würzburg. Zustand der Botanik daselbst.
Bot. Zeit. 1819. II. p. 520. *ferner* 1824. II. p. 675.

Ueber die holländischen Gärten, namentlich jene zu Utrecht, Amsterdam, Harlem und Leyden theilte Herr Hofrath **Schultes** lesenswerthe Nachrichten mit.
Bot. Zeit. 1824. II. p. 405 — 721.

T. G. **Bruckmann.** Elenchus plantarum, quae in horto Lugd. Batav. coluntur 1818.

b. In Frankreich.

Notice historique sur le jardin botanique de Caën, par M. **Lange.**
Mémoires de la Soc. Linn. de Calvados. Année 1825. *p.* 344. — *Bulletin des Sc. natur. Octobre* 1826. *p.* 210.

Catalogue des végétaux de pleine terre, d'orangerie et de serre du jardin de Fromont près Ris (Seine et Oise) pour 1826. Paris chez M. Huzard.

Catalogus plantarum horti regii Parisiensis cum annotationibus de plantis novis aut minus cognitis. Auct. R. **Desfontaines.** Edit. 3. Paris 1829. Chaudé 7 francs.
Man sehe auch über diesen Garten bot. Literaturbl. III. p. 681.
Nachrichten über die botanischen Gärten in Paris findet man auch in der bot. Zeit. 1830. I. p. 232. *dann* II. p. 671.

Nachrichten von dem Garten in Strasburg theilte Herr Hofrath v. **Martius** mit.
Bot. Zeit. 1822. II. *p.* 738.

Catalogue des plantes cultivées au jardin botanique de la marine royale du port de Toulon, à l'usage des élèves de l'école de médecine. Avignon 1821. 8.

Alfroy. Catalogue des arbres fruitiers, arbres d'alignement et forestiers, arbustes et plantes etc., qui se trouvent dans la pepinière de Lieursaint. Paris 1821.

Jacques. Catalogue alphabetique des plantes, arbres ou arbustes croissant naturellement, ou cultivés en plein air, orangeries ou serres chaudes dans les jardins de Neuilly, du Raincy et de Mousseaux, appartenant à S. A. R. Mgr. le Duc d'Orleans. Paris 1825.

Aglae Adanson. Catalogue des arbres, arbrisseaux, arbustes et plantes vivaces cultivées en pleine terre, à Baleine près Moulin, Depart. de l'Allier. Paris 1825.

Catalogue général des arbres, arbustes et plantes tant de serre que de pleine terre, cultivées dans les jardins et pépinières de L. Noisette. Paris 1826.

Pépinière de M. Cels. Paris 1826. 8.

c. In Italien und Spanien.

Nachrichten von Acerbi über Botaniker und botanische Anstalten in Italien.
Bot. Zeit. 1821. I. p. 93.

Bologna. Man sehe Brunners Nachrichten über den dortigen Garten.
Bot. Zeit. 1828. I. p. 161. — *Geiger's Magazin. Juny* 1826. p. 280.

Viridarii Bononiensis Vegetabilia, cum aliis vegetabilibus commutanda ad annum MDCCCXXIV. Auctore Dr. Bertoloni.
Giornale Arcad. Feb. 1824. *p.* 189. *In derselben Zeitschrift März* 1826. *p.* 341 *theilt Herr Prof. Bertoloni Nachrichten von einigen im Garten zu Bologna cultivirten Pflanzen mit.*

Borromäische Inseln. Ueber die Gärten derselben lese man Brunner's Nachrichten in der
bot. Zeit. 1828. I. p. 170.

Naupoil, Carlo. Catalogo degli alberi e delle piante coltivati nei suoi vivai e giardini al Dolo. Venezia 1824. 8.

Ferrara. Ueber den dortigen Garten sehe man Brunners Nachrichten in der
bot. Zeit. 1828. I. p. 166.

Florenz. Ueber den dortigen Garten sehe man Brunners Nachrichten in der
bot, Zeit. 1827. II. p. 577.

Genua. Ueber den dortigen Garten sehe man Brunners Nachrichten in der
bot. Zeit. 1827. II. p. 385.

Mailand. Nachrichten über die dortigen Anstalten gab Graf Henckel von Donnersmark.
Bot. Zeit. 1820. I. p. 38. *und Dr. Brunner daselbst* 1828. I. p. 169.

Monza. Nachricht von dem dortigen Garten gab Graf Henckel v. Donnersmark.
Bot. Zeit. 1820. 1. p. 44.

Catalogus plantarum horti regii Modaetensis Mediolani 1826. 8. cum tabul. (auct. Rossi.)
Es sind hier sogenannte Luftpflanzen beschrieben: Tillandsia diantoidea, Pourretia aerantha, Tillandsia stricta Curtis.

Neapel. Nachrichten von den dortigen Gärten gab Herr Dr. Brunner.
Bot. Zeit. 1825 II. p. 658. *und* 721.

Semina 1825. collecta, quae hortus botanicus Neapolitanus pro mutua commutatione offert. Auct. Michael Tenore.

Index Seminum et Plantarum viventium, quae in horto regio Neapolitano pro mutua commutatione offeruntur, vel venalia prostant. Anno 1829. Accedunt de re herbaria adnotationes nonnullae.

Palermo. Ueber den botanischen Garten daselbst von Dr. E. Güntz. *Bot. Zeit.* 1830. II. p. 441.

Index seminum anni 1825, quae ab horto regio in Boccadifalco pro mutua commutatione exhibentur. 4.

Catalogus plantarum, quae asservantur in regio horto Ser. Franc. Borbonii in Boccadifalco prope Panormum. Auctore Gussone. Neapol. 1821. 8.

In dieser Schrift sind zugleich 15 *neue sicilianische Pflanzen beschrieben: nemlich* Chrysanthemum hybridum, Cineraria gibbosa, C. nebrodensis, Colchicum bivona, Crepis spathulata, Erica sicula, Euphorbia eccremocarpa, Duphrasia Bocconii, Genista Cupani, Hyacinthus dubius, Ononis sicula, Seseli Bocconi, Trifolium congestum, T. intermedium, Trigonella littoralis, Urtica rupestris. *Bulletin des Sc. natur. Juin* 1826. *p.* 212.

Pavia. Nachricht von dem dortigen botanischen Garten von Dr. Brunner.

Bot. Zeit. 1821. I. p. 168.

D. Nocca. Historia atque iconographia horti botanici Ticinensis. Ticini 1824. 4.

Pisa. Nachrichten von dem dortigen Garten von Dr. Brunner. *Bot. Zeit.* 1827. II. p. 616

Notizie per servire alla storia del Giardino e Museo della I. e. R. Universita di Pisa di Gaetano Savi, Professor di Botanica. Pisa 1828. 8.

Bot. Literaturbl. II. p. 208. — *Bulletin des Sc. natur. Juillet* 1830. p. 92.

Hortus Ripulensis seu enumeratio plantarum, quae Ripulis ab Aloys Colla coluntur, additis stirpium rariorum vel nondum satis cognitarum aut forte novarum, natis, descriptionibus et iconibus. Turin 1824.

Man sehe über diese und einige andere hierher gehörige Schriften Linnaea 1829. III. p. 50. *Lit.*

Rom. Ueber die dortigen Gärten sehe man Dr. Brunners Nachrichten in der

bot. Zeit. 1827. II. p. 392.

Supplement au catalogue des plantes du jardin de St. Sebastian, par le marquis de Spin. Turin 1823.

Ueber die Gärten zu Verona, Treviso und Venedig sehe man die Nachrichten des Grafen Henckel von Donnersmark in der

bot. Zeit. 1820. I. p. 53 — 56.

Ueber Botaniker und botan. Anstalten in Spanien theilte Herr von Martius einige Nachrichten mit.

Bot. Zeit. 1821. I. p. 76.

d. In England, Dänemark, Schweden und Russland.

Flora Historica, or the three seasons of the british parterre. Historische Flora, oder die drei Jahrszeiten der brittischen Gärten, von W. Philips. London und Edinburg 1824. 2 Vol. 8.

Hortus suburbanus Londinensis; oder Catalog von Pflanzen,

die in der Gegend von London cultivirt werden, nach dem Linneischen System geordnet, mit Angabe der natürlichen Familien zu denen sie gehören, der Werke, in denen man sie beschrieben findet, Vaterland und Blüthezeit, von Robert Sweet. London 1824.

Nachricht von mehreren botanischen Gärten in England, mitgetheilt von Schultes.
Bot. Zeit. 1825. *Bd.* I. *Beil.* I. *Dergleichen von Herrn* Otto. *Bot. Literaturbl.* III. p. 683.

Einen medicinisch-botanischen Garten, worin die in den brittischen Pharmakopöen aufgenommenen Pflanzen cultivirt werden, hat Herr Aiton in einer besondern Abtheilung des königlichen botanischen Gartens zu Kew eingerichtet.
Froriep's Notizen. Bd. XXVI. p. 106.

Page's Prodromus or a general Nomenclator of all the plants, indigenous and exotic coultivated in the Southampton botanic gardens. London 1818.

Nachrichten von der Einrichtung des botanischen Gartens in Liverpol, findet man bei Spicker, Reise durch England, Wales und Schottland. Bd. I. p. 379.

Conr. Loddiges. Catalogue of plants which are sold at Hackney. London 1826.

Nachricht von dem botanischen Garten in Koppenhagen, von Hornschuch.
Bot. Zeit. 1820. II. p. 430. *ferner sehe man daselbst* 1823. II. p. 492.

Botaniker und botanische Anstalten in Lund.
Flora 1820. II. p. 415.

Enumeratio plantarum horti botanici universitatis regiae Fredericianae Christianiensis. Christianiae 1823. 8.

Nachricht von dem botanischen Garten in Paulovsk von Weinmann.
Bot. Zeit. 1820. II. p. 668.

Nachricht von dem botanischen Garten in Petersburg.
Das. 1823. I. p. 29. II. p. 655. — *Bot. Literaturbl.* III. p. 690.

Beschreibung des kaiserlichen Gartens zu Nikita vom Dr. von Stephen zu Sympheropol.
Verhandl. des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues. Zehnte Lieferung. Berlin 1828. *p.* 103.

Index seminum in horto botanico Dorpatensi 1819 collectorum.
Siehe Flora 1820. I. p. 271.

F. E. L. Fischer. Index plantarum anno 1824 in horto Imperiali Petropolitano vigentium. Petropol. 1824.

Im Jahre 1653 enthielten die vorzüglichsten botanischen Gärten in Europa die nachstehenden Zahlen an Bäumen, Sträuchern und krautarigen Gewächsen.

1. Der königliche Garten in Coppenhagen . . . . . . 1518.
2. Der königliche Garten zu Paris. . . . . 2121.
3. Der königliche Garten in der Vorstadt zu Warschau . . 770.
4. Der königliche Garten im Schlosse zu Warschau . . . 740.
5. Exotische Pflanzen, die in der Umgegend von Warschau cultivirt wurden . . . . 702.

6) Medicinischer Garten zu Oxford . . . . 1472.
7) Der Garten zu Padua . . . . 1557.
8) Der Garten zu Leiden . . . . 1801.
9) Der Garten in Gröningen . . . . 1821.
Bullet. des Sc. natur. Janv. 1830. *p.* 126.

e. Ausserhalb Europa.

Nachricht von dem Garten im Thale Cauca in Columbien.
Bot. Literaturbl. III. p. 692.

Nachricht von dem botan. Garten in Rio Janeiro.
Daselbst p. 691.

Arruda. Die Gärten in Brasilien.
Isis III. p. 1502.

An account of the botanic garden of St. Vincent by Guilding. Glasgow 1825. 4. with plates.

Catalogue des plantes cultivées au jardin royal de Pondichery, pour l'année 1827, par le jardinier pepinièriste Richard.
Annales maritimes et coloniales 13. *Année Nro.* 3. *Mars* 1828. *p.* 409.

Catalogue des plantes cultivées au jardin botanique et de naturalisation de l'ile de Bourbon (Année 1825), par N. Bréon.
Ibid. Nro. 6. *Juin* 1828. *p.* 761.

Catalogue général des plantes cultivées aux Colonies; Supplement au Catalogue des plantes cultivées aux jardins de Botanique et de naturalisation de l'ile Bourbon et de Richard — Tol au Senegal.
Annales marit. et coloniales. Dec. 1828. *p.* 784.

Catalogus van eenige der merkwaardigste zoo in als uit-heemsche Gewassen, te vinden in 'sLands Plantentuin te Buitenzorg. Opgemaakt door C. L. Blume, M. D. Batavia 1823.
Siehe botan. Zeit. 1825. *I. p.* 97 *u. d. f.*

South African Institution.
Philosophical Magazine and Annals of Philosophy 1830. *Sept. p.* 222. — *Botan. Zeit.* 1830. *II. p.* 676.

Nachrichten von mehreren Botanikern und Freunden der Gewächskunde.

§. 44.

Noch bis auf den heutigen Tag besitzen wir keine biographische Uebersicht der Botaniker, die von den ältesten Zeiten an bis auf unsere Tage die Pflanzenkunde betrieben, und durch ihren Fleifs und rühmliche Anstrengung diese gemeinnützige Wissenschaft, zu jenem Grade von Vollkommenheit brachten, den sie wirklich erreicht hat. Sollte künftig ein Gelehrter sich mit Abfassung biographischer Nachrichten beschäftigen wollen, so werden die nachstehenden Notizen die Nachforschungen erleichtern.

Amoreux. Notice sur Pierre Joseph Amoreux, par M. Thiebaud de Berneaud.
Annales de la Soc. Linn. de Paris Janv. 1826. *p.* 688.

Aschoff: geboren am 25. Novemb. 1758 zu Weeze im Clevischen. † zu Bielefeld am 13. Juny 1827.
Man sehe dessen Nekrolog von Weihe in der Flora 1829. *II. p.* 106. *der Ergänzungsblätter. — Brandes, dessen pharm. Zeitung* 1828. 35.

Banks. † 19. May 1820.
Eloge historique de M. Banks, par M. le baron Cuvier. Mémoires du Muséum d'hist. natur. Septième Année. Cinquième Cahier p. 297 - 326.
Eine kurze Nachricht von dem Vermächtnifs seiner botanischen Schätze an das brittische Museum und Robert Brown steht in der Flora 1821. I. p. 123.

Bauer (Erasmus), Pfarrer zu Tittmoning, vorzüglicher Kenner der Kryptogamen. † 15. März 1825.
Siehe Flora 1825. I. p. 304.

Bauer: trefflicher Pflanzenmaler, Begleiter Robert Brown's. † zu Wien 17. März 1826.
Siehe Flora 1826. I. p. 240.

Bellardi (Carl Ludwig). † 4. May 1826 in einem Alter von 86 Jahren zu Turin.
Siehe Flora 1826. II. p. 432.

Bergfeld (Arnold), chemal. Sekretair der botan. Gesellsch. † zu Regensburg am 15. October 1830, 81 Jahre alt.
Flora 1830. II. p. 696.

M. v. Bieberstein (Friedrich August), geboren zu Stuttgardt am 10. August 1768. † zu Maref, 8 Werste von Charkow, am 28. Juni 1826.
Siehe dessen Nekrolog in der Flora 1827. II. p. 536.

Bok, geboren zu Naumburg. † 4. Januar 1822.
Interessante Nachrichten von demselben stehen in der Flora 1822. II. p. 629.

Bosc: Notice biographique sur M. Bosc.
Bulletin des Sc. natur. Oct. 1828. *p.* 281. — *Biography of M. Bosc by Baron Cuvier. — Jameson New Edinb. philos. Journal. Jul. — Oct.* 1829. *p.* 274.

v. **Bridel** (Samuel Elias), geboren zu Cressig im Kanton Waadt. † 7. Januar 1828 zu Gotha, 67 Jahre alt.
Siehe Flora 1828. I. p. 335.

Brotero. † in Lissabon.
Siehe bot. Zeitung 1829. I. p. 240.

Campaigne. Notice sur Pierre Campaigne.
Ami des Champs de Bordeaux. Mai 1826. p. 173.

Cassel, gestorben 1821 in Gent.
Siehe Flora 1821. II. p. 764.

Cervantes (Vicente), Prof. der Botanik in Mexico. † am 28. Juli, 1829, 70 Jahre alt.
Annales des Sc. nat. Mars 1830. — *Revue bibl. p.* 31.

Clemente de Roxas, ein spanischer Botaniker. † im Februar 1827.
Flora 1827. II. p. 736.

C. **Clusii** Atrebatis et Conr. **Gesneri** Tigurini Epistolae ineditae. Ex archetypis edidit adnotatiunculas adspersit, nec non praefatus est Lud. Christ. **Treviranus**. Lipsiae 1830.

v. **Cobres** (Paul). † am 26. Dec. 1823 zu Göggingen bei Augsburg, 76 Jahre alt.
Flora 1824. I. p. 48.

Correa de Serra. Nachrichten von dem Leben und den Schriften desselben lieferte Herr Dr. François d'Almeida in den

Mémoires du Muséum d'hist. natur. Vol. XI. p. 215—229.

Er starb am 10. October 1823 zu Lissabon; sein Geburtsort ist Serpa in Portugall.

Man sehe Flora 1823. II. p. 672. *und* 1825. II. *Beilage p.* 70.

Dickson (James). † im Frühjahr 1823.

Dittmarsch (Eduard) aus Dresden. † 23. Juni 1821 auf der Sachsenburg in Thüringen.

Flora 1821. II. p. 555.

Duval (Carl Jeunet), geboren zu Roie in der Picardie 1751. † zu Jolbach 10. Sept. 1828, 78 Jahre alt.

Flora 1828. II. p. 619. 1830. I. p. 185. *auch* 1829. I. p. 39.

Elliot (Stephen), Prof. der Botanik. † zu Charlestown in Süd-Carolina im April 1830.

Bot. Zeit. 1830. II. p. 693.

Fischer. Garten-Inspector in Göttingen.

Flora 1820. II. p. 622.

Freyreis. † zu Leopoldinia in Brasilien am 1. April 1825.

Flora 1825. II. p. 608.

Gärtner (Philipp Gottfried), Apotheker in Hanau. † 27. December 1825.

Flora 1826. I. p. 31.

Gebhard (Joh. Nepomuck), gebürtig aus Freisingen. † zu Grätz 9. Juni 1827, 63 Jahre alt.

Flora 1828. II. p. 495. *ferner* 1830. II. p. 533.

Goldbach (Carl Ludwig), geboren den 12. April 1793 in Leipzig. † 13. März 1824 zu Moskau.

Man sehe die interessanten Nachrichten, mitgetheilt von Kunze in der Flora 1824. I. p. 380.

Graumüller in Jena. † im Jahre 1824.

Flora 1824. II. p. 752.

v. Guckenberger, Collegien-Assessor. † im Jahre 1821.

Flora 1821. II. p. 460.

Hagen (Carl Gottfried). † zu Königsberg am 8. März 1829, 80 Jahre alt.

Flora 1829. I. p. 187.

Hargasser (Johann Georg), geboren 1785 zu Mühldorf in Baiern. † auf dem hohen Göhl am 22. August 1824.

Flora 1824. II. p. 557. 1825. II. p. 445.

v. Harrach (Graf Carl). † zu Wien am 19. October 1829.

Flora 1830. I. p. 256.

Heim (Ernst Ludwig), biographische Nachricht von demselben

Flora 1824. II. p. 506.

Heinrich (Joseph Placidus). † zu Regensburg am 18. Januar 1825.

Flora 1825. I. p. 95.

Heinze, früher Apotheker in Heidelberg. † am 15. Juni 1823 in Weinheim.

Bot. Zeit. 1823. II. p. 752.

Hemprich. † zu Massana in Abyssinien, am 30. Juni 1824, 30 Jahre alt.

Flora 1825. II. p. 768.

v. Hentschel. † zu Kastelec in Mähren im Jahre 1823.

Flora 1824. I. p. 191.

Heyne (Benjamin). † am 6. Februar 1819 zu Vappera bei Madras.

Flora 1822. I. p. 192.

Hilsenberg aus Erfurt. † auf der Insel Madagascar.

Bot. Zeit. 1825. II. p. 608.

Hoffmann (Georg Franz), geboren 1760 im Bayreutischen. † 5. März 1826, nach einer andern Nachricht am 17. März.

Bot. Zeit. 1826. I. p. 336. — *Biographische Nachrichten von demselben findet man in dem neuen Magazin für Naturgeschichte Nro.* 4. *Moscau. April* 1826. *p.* 238 — 256, *mitgetheilt vom Herrn Maximovitch; auch sehe man Bulletin des Sciences natur. Janv.* 1829. *p.* 107.

v. Hohenwarth, Fürstbischoff von Linz. † am 22. April 1825, 80 Jahre alt.

Bot. Zeit. 1825. I. p. 367.

v. Kerner (Johann Simon). † zu Stuttgardt am 13. Juni 1830.

Flora 1830. II. p. 472.

Kohaut (Franz) aus Prag. † in der französischen Kolonie am Senegal im Jahre 1822.

Bot. Zeit. 1823. I. p. 111 und p. 190.

Kroker, Verfasser einer Flora Silesiae. † im Jahre 1823.

Bot. Zeit. 1824. I. p. 191.

Kuhl (Heinrich) aus Hanau. † auf der Insel Java am 16. September 1821.

Bot. Zeit. 1822. I. p. 238. *ferner* 1822. II. p. 633. — *Eine biographische Skizze von ihm findet man auch in dem Edinburgh New Philosophical Journal April — July* 1826. p. 1 — 22.

Lamark. † zu Paris am 20. Dec. 1829.

Bot. Zeit. 1830. I. p. 64.

Lamouroux. Eloge historique de M. Lamouroux, par un de ses élèves. Caën 1828. † an einem Schlagflusse zu Caën am 26. März 1825, 46 Jahre alt.

Man sehe auch Bullet. des Sc. natur. Juin 1830. p. 458.

Lee (James), in Hammersmith bei London. † am 10. Juni 1824.

Bot. Zeit. 1825. II. p. 463.

Lestiboudois. Notice biographique sur J. B. Lestiboudois, par M. Bottin.

Recueil des amat. de Lille année 1823 *et* 1824. *p.* 357.

Linné. Auch über den berühmtesten und geschätztesten der Botaniker sind in den letzten Jahren mehrere Nachrichten bekannt geworden.

Linné's eigenhändige Anzeichnungen über sich selbst, mit Anmerkungen und Zusätzen von Afzelius. Aus dem Schwedischen übersetzt von Karl Lappe. Mit einer Vorrede von Dr. K. A. Rudolphi. Nebst Linné's Bildnifs und Handschrift. Berlin 1826. Gedruckt und verlegt bei G. Reimer. 2 fl. 15 kr.

Siehe Geiger's Magazin Nov. 1826. *p.* 173. — *Bot. Zeit.* 1827. I. p. 299.

Antiquitates Linnaeanae. Programma quo ad solemnem inaugurationem Philosophiae Doctorum crastina luce celebrandam magnos hospites, literarum patronos, patres civesque academicos et urbicos reverenter et perofficiose invitat legitime constitutus Promotor Carolus Adolphus Aghard, Philos. Doctor, Botanices et Oecon. pract. Professor R. O. Lundae MDCCCXXVI. Litteris Berlingianis.
Ueber Linné's Standbild *siehe bot. Zeit.* 1823. I. p. 30. *ferner* 1830. II. p. 632.

Caroli Linnaei eq. literas XI. ad Alex. Gardenium, D. Med. Carolinensem datas necdum promulgatas edidit A. F. Lueder's, M. D. Prof. P. O. Kil. Regiis impensis. Kiliae Holsatorum 1829. 4.
Siehe Linnaea 1830. III. p. 81. *Lit.*

Féte Linnéenne.
Siehe bot. Zeit. 1827. I. *die erste Beilage.*

Gedächtnifsfeier Linné's in München.
Daselbst p. 99. *der Beilagen.*

Notice sur un opuscule relatif de Linné, par le baron Desgenettes.
Journal compl. Tom. XXX. Mars 1828. *p.* 91.

Maratti. † am 12. März 1829, 96 Jahre alt.

Martelli. † zu Rom im 95sten Jahre seines Lebens.
Bot. Zeit. 1829. I. p. 240.

Märklin. † zu Wiesloch bei Heidelberg am 31. Juli 1823.
Bot. Zeit. 1823. II. p. 752.

Mayer (Friedrich). † in Italien am 21. December 1828.
Bot. Zeit. 1829. *I. p.* 46.

Meese. Oratio de meritis Dav. Meese, tum botanicis, tum aliis. Groningae 1823.

Mertens (Heinrich). † zu St. Petersburg am 30. Sept. 1830, 34 Jahr alt.
Bot. Zeit. 1830. II. p. 694.

Moser (Herrmann). † in Paris am 28. Jun. 1826.
Bot. Zeit. 1826. II. p. 623.

v. Neufville (Wilhelm Robert). † zu Bonn am 12. Dec. 1819.
Bot. Zeit. 1820. I. p. 63.

Palisot de Beauvois in Paris.
Biographical Memoir of Baron de Beauvois, By Baron Cuvier. *Aus dem Französischen in The Edinb. New Philos. Journal by Jameson. Oct. — Dec.* 1828. *p.* 1 — 21.

Panzer (Georg Wolfgang Franz). † am 28. Juni 1829 zu Hersbruck bei Nürnberg, 75 Jahre alt.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 400.

v. Portenschlag (Franz Edler). † am 7. November 1822, 51 Jahre alt, in Wien.
Bot. Zeit. 1822. II. p. 81. *Beilage.*

Pursh (Friedrich), geboren am 4. Febr. 1774 zu Grossenhayn in Sachsen. † am 22. Sept. 1825. in Canada.
Bot. Zeit. 1827. I. p. 192. II. p. 491. 528. — Notice sur Pursh; *Annales de la Société Linnéenne de Paris. Janv.* 1826. p. 710.

van Raalten. † auf der Insel Timor.
Bot. Zeit. 1830. I. p. 48.

Raddi (Joseph). † auf Rhodos. Eine kurze Nachricht von ihm findet man in der
Bibl. universelle. Févr. 1830. *p.* 220; *auch sehe man botan. Zeit.* 1829. II. p. 752.

Ramond. Historical Eloge of Louis François Elisabeth Baron Ramond. By M. le Baron Cuvier.
Edinb. Journal of Science. January 1830. *p.* 1—20.

Rau (Ambrosius). † zu Würzburg am 26. Januar 1830.
Bot. Zeit. 1830. I. p. 256.

Reynier. † in Lausanne im November 1824.
Bot. Zeit. 1825. II. p. 464.

Richard (Claude Louis). † in Paris am 7. Juni 1821, 67 Jahre alt.
Man sehe Eloge historique de M. Richard, par M. le baron Cuvier. — Mémoires du Mus. d'hist. nat. Vol. XI. p. 215—229.

Roscoe (William). Mehrere Nachrichten von den zum Theil widerwärtigen Schicksalen dieses auch in Deutschland bekannten und geschätzten Botanikers gibt Spieker (*Reise nach England, Wales und Schottland Bd.* I. p. 389 *u. d. f.*), eine Skizze seines Lebens ist auch enthalten in *Dictionary of living Authors. London* 1816. 8.

Roth in Vegesack, Nestor der deutschen Floristen, feierte am 17 Sept. 1828 sein 50jähriges Doctorjubilaeum.
Bot. Zeit. 1828. II. p. 704.

Schäffer (D. J. U.), feierte in Regensburg am 20. September 1825 sein 50jähriges Jubilaeum als Arzt.
Bot. Zeit. 1825. II. p. 638.

Schmidt (Joseph) zu Rosenheim in Baiern; eine kurze Nachricht von ihm steht in der
botan. Zeit. 1820. II. p. 606.

Schott. Botan. Gärtner an der Universität in Wien. † am 18. Juli 1819, 56 Jahre alt.
Bot. Zeit. 1819. II. p. 491.

Schweigger (A. F.), ermordet in Sicilien.
Siehe bot. Zeit. 1821. II. p. 747. *und* 1822. I. p. 30. — *Bruchstücke aus dem Leben des als Opfer seiner Wissenschaft gefallenen Dr. A. F. Schweigger, vormals Prof. der Medicin und Botanik in Königsberg. Halle* 1830.

Sibthorp. In der Abteikirche zu Bath ruht dieser berühmte Kenner der Gewächse Griechenlands; sein Denkmal ist von Flaxmann gearbeitet, es stellt ihn als Pilgrim dar, in den elisäischen Feldern landend, mit einer Pflanze in der Hand.
Spieker's Reisen Bd. II. p. 158.

Smith (James Eduard). † zu Norwich im März 1828.
Bot. Zeit. 1828. II. p. 560. — *Biographical Notice of the late Sir J. E. Smith, President of the Linnean Society etc. By the Rev. E. B. Ramsay.*
Edinburgh Journal of Science. July 1829. *p.* 1—16.

Smith (Christian). Biographical Memoir of the late Chr. Smith, M. D. Naturalist to the Congo Expedition. By Baron Leopold v. Buch.

The Edinburgh New Philos. Journal by Prof. Jameson. July — Oct. 1826. *p.* 209 — 215. — *Notice sur Chretien Smith, communiquée à M. Decandolle, par M. le baron Leopold de Buch. Bibliothèque universelle. T. XXXVII. Janv.* 1828. *p.* 57.

Sowerby (James). † im October 1822.
Bot. Zeit. 1825. II. p. 463.

Sprengel (Christian Conrad). Erinnerungen an Denselben, nebst einigen Bemerkungen aus seinem Leben, stehen in der
bot. Zeit. 1819. II. p. 541. *(höchst lesenswerther Aufsatz!).*

Swartz (Olaf), geboren zu Noorköping am 21. Dec. 1760. † am 19. September 1818 in Stockholm.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 550.
Adnotationes botanicae, quas reliquit Olavus Swartz. Post mortem Auctoris collectae, examinatae et in ordinem systematicum redactae atque natis et praefatione instructae a Johanne Em. Wickström. Accedit Biographia Swartzii auctoribus C. Sprengel et C. A. Aghard. Adjectis effigie Swartzii delineatione monumenti ejus sepulcralis atque duabus tabulis botanicis. Holmiae 1829. 8.
Linnaea 1830. III. p. 87. Lit.

Targioni Tozetti (Ottav.). † zu Florenz am 6. May 1829, 74 Jahre alt.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 480.

Thomas (Ludwig) aus Bex. † in Neapel den 9. Januar 1823, 39 Jahre alt.
Bot. Zeit. 1824. II. p. 464.

Thouin. Eloge historique de M. A. Thouin, lu dans la séance publique annuelle de l'Academie du lundi 20. Juni 1825, par M. le baron Cuvier, Sécrétaire perpetuel.
Mémoires du Muséum d'Hist. nat. Tom. XIII. Cahier 4. *p.* 205 — 216. — Er wurde geboren am 10. Februar 1747. † 23. Sept. 1824 in Paris.
Es scheint, dafs zwei Herren Thouin in Paris lebten; im 12. *Bande p.* 1 *u. d. f. der angegebenen Mémoires, wo Nachrichten von dem Leben und den Schriften desselben mitgetheilt sind, ist der Todestag am* 27. *October* 1824 *angemerkt, womit auch die Nachricht in der bot. Zeitung* 1824 *II. p.* 704. *übereinstimmt.*

Thunberg (Carl Peter), geboren zu Jönköping den 11. Nov. 1743. † 8. August 1828 zu Upsala.
Bot. Zeit. 1828. II. p. 89. *der Ergänzungsbl.*

Thyssen (H. F.). † in Amsterdam am 8. Januar 1830, 42 Jahre alt.
Bot. Zeit. 1830. I. p. 176.

Tournefort. Eloge historique de Tournefort, prononcé dans la séance publique du 24. Mai 1825, par M. Roberge.
Mémoires de la Soc. Linn. de Calvados. Année 1825. *p.* 318.

v. Waldstein (Graf Franz). † am 22. May 1823 zu Oberleitensdorf in Böhmen.
Bot. Zeit. 1823. I. p. 383.

Wallich. Nachrichten von diesem noch lebenden und durch seine zahlreichen Entdeckungen so berühmt gewordenen Botaniker findet man in der
bot. Zeit. 1820. II. p. 440.

Willdenow (Carl Ludwig), geboren zu Berlin am 22. August 1765, gestorben daselbst am 10. Jul. 1812.
Bot. Zeit. 1821. I. p. 204.

Wolf (....). † am 28. Juli 1825 zu Schweinfurt, 82 Jahre alt.
Bot. Zeit. 1825. II. p. 768.

Wredow (Joh. Christ. Ludwig). † am 11. August 1823 in Schwerin.
Bot. Zeit. 1823. II. p. 608.

Wyttenbach (Samuel). † in Bern am 22. Mai 1830, 82 Jahre alt.
Das. 1830. II. p. 694.

Zippelius. † auf der Insel Timor.
Bot. Zeit. 1830. I. p. 48.

Ziz (Johann Baptist). † am 1. December 1829 in Mainz.
Bot. Zeit. 1829. II. p. 134. *der Ergänzungsbl.*

Ein Verzeichnifs der in Böhmen lebenden Botaniker ist mitgetheilt in der botanischen Zeitung 1824. *II. p.* 136 *der Beil. und* 1825. *II. p.* 49. *der Beilage.*

Literatur der Botanik.

§. 45.

Sie ist jetzt schon sehr ausgedehnt, und eine vollständige Darstellung derselben dürfte zu den schwierigsten Aufgaben gehören. Alphabetische Verzeichnisse botanischer Schriften lieferten die Herren Decandolle und Wenderoth; ersterer in seinem allbekannten Regni vegetabilis Systema naturale, letzterer in seinem geschätzten Lehrbuche der Botanik (Marburg 1821*). Aufserdem sind aber noch besonders folgende Werke zu nennen:*

Grundrifs einer Geschichte und Literatur der Botanik von Theophrastos Eresios bis auf die neuesten Zeiten; nebst einer Geschichte der botanischen Gärten, von J. A. Schultes. Wien 1817.

Kurt Sprengel, Geschichte der Botanik. Neu bearbeitet. In zwei Theilen. Altenburg und Leipzig 1817.

Bibliotheca botanica secundum Botanices partes locos, chronologiam, formam, auctores, volumen, titulos, pretium et recensiones concinnata u. s. w. *und zugleich mit dem deutschen Titel:* Handbuch der botanischen Literatur für Botaniker, Bibliothekare, Buchhändler und Auctionatoren, mit Angabe der Preise und Recensionen, von Friedrich von Miltitz, *Kön. Sächs. Kammerherrn etc.* Mit einer Vorrede von Dr. Ludwig Reichenbach. Berlin, bei August Rücker 1829. 8.
Sehr brauchbar, wenn gleich, so gut wie bei dem vorliegenden Repertorium, noch Manches zu wünschen übrig bleibt.

Literatur der Mathematik, Natur- und Gewerbskunde, von J. S. Ersch. Neue Ausgabe von F. W. Schweigger-Seidel. Leipzig, bei Brockhaus 1828. 4 Rthl.

Jahresbericht der Schwedischen Academie der Wissenschaften über die Fortschritte der Naturgeschichte, Anatomie und Physiologie der Thiere und Pflanzen. Aus dem Schwedischen mit Zusätzen von Dr. Johannes Müller, *aufserordentl. Prof. der Medicin an der Universität zu Bonn*, 1824. Der Uebersetzung erster Jahrgang. Bonn, bei Adolph Marcus 1816. 8. Zweiter Jahrgang 1825. Bonn 1828.
Es ist zu bedauern, dafs diese sehr sorgfältig abgefafsten Jahresberichte so spät zur Kenntnifs des deutschen Publikums kommen. Ge-

wifs würde es höchst willkommen sein, wenn Herr Prof. Wickström, Verfasser des botanischen Antheils, eine in lateinischer, französischer oder deutscher Sprache geschriebene Ausgabe dem deutschen Buchhandel übergeben wollte.

Ueber die botanische Literatur des Königreichs beider Sicilien in der neuesten Zeit. Von Albrecht von Schönberg in Neapel.
Linnaea 1827. IV. p. 612.

Uebersicht der neuesten italienischen Literatur.
Bot. Zeit. 1820. *I. Erste Beilage vom Grafen Henkel v. Donnersmark. Nachtrag von Herrn v. Martens* 1820. *II. p.* 70. — *Ferner* 1823. *II. Beilage p.* 98 – 101; — *sodann* 1827. *II. p.* 87 — 93.

Nachricht von einem wenig bekannten Kupferwerke des A. O. Rivinus, von L. C. Treviranus in Breslau.
Linnaea Bd. II. p. 47 *u. d. f.*

Notice sur un livre de Botanique des plus rares et sur son auteur, par M. le docteur Amoreux à Montpellier.
Annales de la Soc. Linn. de Paris. Mai 1825. *p.* 118 — 131.
Es ist hier die Rede von Rudbeck und seinem Buche, betitelt: Campi Elysaei Liber primus et secundus. Upsaliae 1701 et 1702.

Erstes
oder
Autoren - Register.

C.

D.

Z.

Zweites
oder
Pflanzen - Register.

Familien nebst neueren Gattungen enthaltend.

Druckfehler.

Seite		Zeile	
Seite	16	Zeile 26	Statt Aristole lese man Aristote.
—	19	— 2	von unten Statt Therebint. lese man Terebinth.
—	25	— 19	Statt abviarum lese man obviarum.
—	51	— 16	von unten Statt Liveillé lese man Leveillé.
—	54	— 13	— — Eratium lese man Erotium.
—	72	— 21	Statt Harworth lese man Haworth.
—	73	— 10	— Hemaracall. lese man Hemerocallid.
—	80	— 14	— Ataeeia lese man Ataccia.
—	85	— 5	— Kock lese man Koch.
—	89	— 10	— Succonis lese man Suecanis.
—	89	— 2	von unten Statt Gaetzca lese man Goetzea.
—	93	— 3	— — — Chatekia lese man Chotekia.
—	99	— 14	Statt Hedyatis lese man Hedyotis.
—	108	— 16	— disem lese man diesem.
—	109	— 14	— Droseea lese man Drosera.
—	112	— 12	— Thureller lese man Thuiller.
—	113	— 9	von unten Statt Cereodianae lese man Cercodianae.
—	123	— 13	Statt Cavania lese man Cowania.
—	123	— 17	— Moeinno lese man Mocino.
—	124	— 18	— Hasackia lese man Hosackia.
—	124	— 3	von unten Statt Trifles lese man Tréfles.
—	129	— 2	— — — Ricei lese man Ricci.
—	178	— 24	Statt Noecari lese man Naccari.
—	185	— 19	von unten Statt Wahlenberg lese man Wahlberg.
—	198	— 7	— — — Raeper lese man Roeper.
—	200	— 22	Statt Poitard lese man Boitard.
—	227	— 1	von unten Statt Göpper lese Göppert.

Mehrere andere wird der geneigte Leser mit der Entfernung des Verfassers vom Druckorte entschuldigen und leicht verbessern.

